



... zum Leben und Genießen

Haushaltsplan
für das
Haushaltsjahr **2 0 2 6**

Stand: 09.10.2025

Inhaltsverzeichnis

1.	Kurzerläuterungen zum Haushalt 2026	11
2.	Aufstellungs- und Feststellungsvermerk 2026	12
3.	Haushaltssatzung 2026	13
4.	Budgetregeln für das Haushaltsjahr 2026	15
5.	Übersicht über die Produkte 2026	16
6.	Statistische Angaben 2026	18
7.	Glossar zum NKF 2026	20
8.	Vorbericht 2026	37
9.	Bilanz der Stadt Werther (Westf.) zum 31.12.2024	44
10.	Ergebnisrechnung 2024	46
11.	Finanzrechnung 2024	47
12.	Aufstellung über den Zuschussbedarf je Produkt 2026	49
13.	Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung 2026	51
14.	Eckdaten zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2026	54
15.	Entwicklung des Eigenkapitals und der liquiden Mittel 2026	56
16.	Ermächtigungen 2026	57
17.	Übersicht über die Abschreibungen und Sonderposten 2026	58
18.	Inhalte der einzelnen Positionen des Ergebnisplanes 2026	60
19.	Ergebnisse im Ergebnis- und Finanzplan 2026	62
20.	Erläuterungen zum Ergebnisplan 2026	63
21.	Erläuterungen zum Finanzplan 2026	75
22.	Ergebnishaushalt 2026	81
23.	Finanzhaushalt 2026	82
24.	Querschnitt Ergebnishaushalt 2026	84
25.	Querschnitt Finanzhaushalt 2026	86
26.	Teilhaushalt Produkt 01.01.01 Kommunalen Sitzungsdienst und Kosten des Rates	89
	Produktbeschreibung Produkt 01.01.01 Kommunalen Sitzungsdienst und Kosten des Rates	
	Teilergebnishaushalt Produkt 01.01.01 Kommunalen Sitzungsdienst und Kosten des Rates	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 01.01.01 Kommunalen Sitzungsdienst und Kosten des Rates	
	Investitionen Produkt 01.01.01 Kommunalen Sitzungsdienst und Kosten des Rates	
27.	Teilhaushalt Produkt 01.01.02 Verwaltungssteuerung und -führung	92
	Produktbeschreibung Produkt 01.01.02 Verwaltungssteuerung und -führung	

	Teilergebnishaushalt Produkt 01.01.02 Verwaltungssteuerung und -führung	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 01.01.02 Verwaltungssteuerung und -führung	
	Investitionen Produkt 01.01.02 Verwaltungssteuerung und -führung	
28.	Teilhaushalt Produkt 01.01.03 Statistik und Wahlen	95
	Produktbeschreibung Produkt 01.01.03 Statistik und Wahlen	
	Teilergebnishaushalt Produkt 01.01.03 Statistik und Wahlen	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 01.01.03 Statistik und Wahlen	
	Investitionen Produkt 01.01.03 Statistik und Wahlen	
29.	Teilhaushalt Produkt 01.02.01 Haushaltsplanung, Jahresrechnung, Vermögens- und Schuldenverwaltung, Buchhaltung	98
	Produktbeschreibung Produkt 01.02.01 Haushaltsplanung, Jahresrechnung, Vermögens- und Schuldenverwaltung, Buchhaltung	
	Teilergebnishaushalt Produkt 01.02.01 Haushaltsplanung, Jahresrechnung, Vermögens- und Schuldenverwaltung, Buchhaltung	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 01.02.01 Haushaltsplanung, Jahresrechnung, Vermögens- und Schuldenverwaltung, Buchhaltung	
	Investitionen Produkt 01.02.01 Haushaltsplanung, Jahresrechnung, Vermögens- und Schuldenverwaltung, Buchhaltung	
30.	Teilhaushalt Produkt 01.02.02 Steuern und sonstige Abgaben	101
	Produktbeschreibung Produkt 01.02.02 Steuern und sonstige Abgaben	
	Teilergebnishaushalt Produkt 01.02.02 Steuern und sonstige Abgaben	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 01.02.02 Steuern und sonstige Abgaben	
	Investitionen Produkt 01.02.02 Steuern und sonstige Abgaben	
31.	Teilhaushalt Produkt 01.02.03 Vollstreckung	104
	Produktbeschreibung Produkt 01.02.03 Vollstreckung	
	Teilergebnishaushalt Produkt 01.02.03 Vollstreckung	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 01.02.03 Vollstreckung	
	Investitionen Produkt 01.02.03 Vollstreckung	
32.	Teilhaushalt Produkt 01.03.01 Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und der Chancengleichheit für Frauen	107
	Produktbeschreibung Produkt 01.03.01 Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und der Chancengleichheit für Frauen	
	Teilergebnishaushalt Produkt 01.03.01 Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und der Chancengleichheit für Frauen	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 01.03.01 Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und der Chancengleichheit für Frauen	
	Investitionen Produkt 01.03.01 Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und der Chancengleichheit für Frauen	
33.	Teilhaushalt Produkt 01.04.01 Personalmanagement	110
	Produktbeschreibung Produkt 01.04.01 Personalmanagement	
	Teilergebnishaushalt Produkt 01.04.01 Personalmanagement	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 01.04.01 Personalmanagement	
	Investitionen Produkt 01.04.01 Personalmanagement	
34.	Teilhaushalt Produkt 01.04.02 Allgemeine Personalwirtschaft	113
	Produktbeschreibung Produkt 01.04.02 Allgemeine Personalwirtschaft	
	Teilergebnishaushalt Produkt 01.04.02 Allgemeine Personalwirtschaft	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 01.04.02 Allgemeine Personalwirtschaft	
	Investitionen Produkt 01.04.02 Allgemeine Personalwirtschaft	
35.	Teilhaushalt Produkt 01.05.01 Zentrale Dienste	116
	Produktbeschreibung Produkt 01.05.01 Zentrale Dienste	

	Teilergebnishaushalt Produkt 01.05.01 Zentrale Dienste	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 01.05.01 Zentrale Dienste	
	Investitionen Produkt 01.05.01 Zentrale Dienste	
36.	Teilhaushalt Produkt 01.05.02 Elektronische Datenverarbeitung	119
	Produktbeschreibung Produkt 01.05.02 Elektronische Datenverarbeitung	
	Teilergebnishaushalt Produkt 01.05.02 Elektronische Datenverarbeitung	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 01.05.02 Elektronische Datenverarbeitung	
	Investitionen Produkt 01.05.02 Elektronische Datenverarbeitung	
37.	Teilhaushalt Produkt 01.05.03 Bauhof	122
	Produktbeschreibung Produkt 01.05.03 Bauhof	
	Teilergebnishaushalt Produkt 01.05.03 Bauhof	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 01.05.03 Bauhof	
	Investitionen Produkt 01.05.03 Bauhof	
38.	Teilhaushalt Produkt 01.05.04 Dienstleistungen für ausgegliederte Organisationseinheiten der Stadt Werther	126
	Produktbeschreibung Produkt 01.05.04 Dienstleistungen für ausgegliederte Organisationseinheiten der Stadt Werther	
	Teilergebnishaushalt Produkt 01.05.04 Dienstleistungen für ausgegliederte Organisationseinheiten der Stadt Werther	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 01.05.04 Dienstleistungen für ausgegliederte Organisationseinheiten der Stadt Werther	
	Investitionen Produkt 01.05.04 Dienstleistungen für ausgegliederte Organisationseinheiten der Stadt Werther	
39.	Teilhaushalt Produkt 01.05.05 Gebäudeunterhaltung (nur Personalkosten)	129
	Produktbeschreibung Produkt 01.05.05 Gebäudeunterhaltung (nur Personalkosten)	
	Teilergebnishaushalt Produkt 01.05.05 Gebäudeunterhaltung (nur Personalkosten)	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 01.05.05 Gebäudeunterhaltung (nur Personalkosten)	
	Investitionen Produkt 01.05.05 Gebäudeunterhaltung (nur Personalkosten)	
40.	Teilhaushalt Produkt 01.06.01 Allgemeines städtisches Grundvermögen - Mietwohnungen	132
	Produktbeschreibung Produkt 01.06.01 Allgemeines städtisches Grundvermögen - Mietwohnungen	
	Teilergebnishaushalt Produkt 01.06.01 Allgemeines städtisches Grundvermögen - Mietwohnungen	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 01.06.01 Allgemeines städtisches Grundvermögen - Mietwohnungen	
	Investitionen Produkt 01.06.01 Allgemeines städtisches Grundvermögen - Mietwohnungen	
41.	Teilhaushalt Produkt 02.01.01 Allgemeine Gefahrenabwehr	135
	Produktbeschreibung Produkt 02.01.01 Allgemeine Gefahrenabwehr	
	Teilergebnishaushalt Produkt 02.01.01 Allgemeine Gefahrenabwehr	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 02.01.01 Allgemeine Gefahrenabwehr	
	Investitionen Produkt 02.01.01 Allgemeine Gefahrenabwehr	
42.	Teilhaushalt Produkt 02.01.02 Gaststättenwesen und Veranstaltungen	138
	Produktbeschreibung Produkt 02.01.02 Gaststättenwesen und Veranstaltungen	
	Teilergebnishaushalt Produkt 02.01.02 Gaststättenwesen und Veranstaltungen	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 02.01.02 Gaststättenwesen und Veranstaltungen	
	Investitionen Produkt 02.01.02 Gaststättenwesen und Veranstaltungen	
43.	Teilhaushalt Produkt 02.01.03 Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose	141

	Produktbeschreibung Produkt 02.01.03 Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose	
	Teilergebnishaushalt Produkt 02.01.03 Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 02.01.03 Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose	
	Investitionen Produkt 02.01.03 Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose	
44.	Teilhaushalt Produkt 02.02.01 Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz	144
	Produktbeschreibung Produkt 02.02.01 Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz	
	Teilergebnishaushalt Produkt 02.02.01 Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 02.02.01 Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz	
	Investitionen Produkt 02.02.01 Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz	
45.	Teilhaushalt Produkt 02.03.01 Einwohnerservice und Gewerbewesen	149
	Produktbeschreibung Produkt 02.03.01 Einwohnerservice und Gewerbewesen	
	Teilergebnishaushalt Produkt 02.03.01 Einwohnerservice und Gewerbewesen	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 02.03.01 Einwohnerservice und Gewerbewesen	
	Investitionen Produkt 02.03.01 Einwohnerservice und Gewerbewesen	
46.	Teilhaushalt Produkt 02.04.01 Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	152
	Produktbeschreibung Produkt 02.04.01 Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	
	Teilergebnishaushalt Produkt 02.04.01 Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 02.04.01 Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	
	Investitionen Produkt 02.04.01 Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	
47.	Teilhaushalt Produkt 03.01.01 Grundschulverbund Standort Werther	155
	Produktbeschreibung Produkt 03.01.01 Grundschulverbund Standort Werther	
	Teilergebnishaushalt Produkt 03.01.01 Grundschulverbund Standort Werther	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 03.01.01 Grundschulverbund Standort Werther	
	Investitionen Produkt 03.01.01 Grundschulverbund Standort Werther	
48.	Teilhaushalt Produkt 03.01.02 Grundschulverbund Standort Langenheide	158
	Produktbeschreibung Produkt 03.01.02 Grundschulverbund Standort Langenheide	
	Teilergebnishaushalt Produkt 03.01.02 Grundschulverbund Standort Langenheide	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 03.01.02 Grundschulverbund Standort Langenheide	
	Investitionen Produkt 03.01.02 Grundschulverbund Standort Langenheide	
49.	Teilhaushalt Produkt 03.01.03 Schulsozialarbeit am Grundschulverbund Werther - Langenheide	161
	Produktbeschreibung Produkt 03.01.03 Schulsozialarbeit am Grundschulverbund Werther - Langenheide	
	Teilergebnishaushalt Produkt 03.01.03 Schulsozialarbeit am Grundschulverbund Werther - Langenheide	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 03.01.03 Schulsozialarbeit am Grundschulverbund Werther - Langenheide	
	Investitionen Produkt 03.01.03 Schulsozialarbeit am Grundschulverbund Werther - Langenheide	
50.	Teilhaushalt Produkt 03.01.04 Schulische Inklusion am Grundschulverbund Werther-Langenheide	164
	Produktbeschreibung Produkt 03.01.04 Schulische Inklusion am Grundschulverbund Werther-Langenheide	

	Teilergebnishaushalt Produkt 03.01.04 Schulische Inklusion am Grundschulverbund Werther-Langenheide	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 03.01.04 Schulische Inklusion am Grundschulverbund Werther-Langenheide	
	Investitionen Produkt 03.01.04 Schulische Inklusion am Grundschulverbund Werther-Langenheide	
51.	Teilhaushalt Produkt 03.01.05 OGS- und Randstundenbetreuung am Grundschulstandort Werther	167
	Produktbeschreibung Produkt 03.01.05 OGS- und Randstundenbetreuung am Grundschulstandort Werther	
	Teilergebnishaushalt Produkt 03.01.05 OGS- und Randstundenbetreuung am Grundschulstandort Werther	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 03.01.05 OGS- und Randstundenbetreuung am Grundschulstandort Werther	
	Investitionen Produkt 03.01.05 OGS- und Randstundenbetreuung am Grundschulstandort Werther	
52.	Teilhaushalt Produkt 03.01.06 OGS- und Randstundenbetreuung am Grundschulstandort Langenheide	170
	Produktbeschreibung Produkt 03.01.06 OGS- und Randstundenbetreuung am Grundschulstandort Langenheide	
	Teilergebnishaushalt Produkt 03.01.06 OGS- und Randstundenbetreuung am Grundschulstandort Langenheide	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 03.01.06 OGS- und Randstundenbetreuung am Grundschulstandort Langenheide	
	Investitionen Produkt 03.01.06 OGS- und Randstundenbetreuung am Grundschulstandort Langenheide	
53.	Teilhaushalt Produkt 03.02.01 Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft	173
	Produktbeschreibung Produkt 03.02.01 Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft	
	Teilergebnishaushalt Produkt 03.02.01 Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 03.02.01 Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft	
	Investitionen Produkt 03.02.01 Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft	
54.	Teilhaushalt Produkt 03.03.01 Schülerbeförderung	176
	Produktbeschreibung Produkt 03.03.01 Schülerbeförderung	
	Teilergebnishaushalt Produkt 03.03.01 Schülerbeförderung	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 03.03.01 Schülerbeförderung	
	Investitionen Produkt 03.03.01 Schülerbeförderung	
55.	Teilhaushalt Produkt 04.01.01 Bibliothek	179
	Produktbeschreibung Produkt 04.01.01 Bibliothek	
	Teilergebnishaushalt Produkt 04.01.01 Bibliothek	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 04.01.01 Bibliothek	
	Investitionen Produkt 04.01.01 Bibliothek	
56.	Teilhaushalt Produkt 04.01.02 Archiv	183
	Produktbeschreibung Produkt 04.01.02 Archiv	
	Teilergebnishaushalt Produkt 04.01.02 Archiv	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 04.01.02 Archiv	
	Investitionen Produkt 04.01.02 Archiv	
57.	Teilhaushalt Produkt 04.02.01 Kulturförderung	186
	Produktbeschreibung Produkt 04.02.01 Kulturförderung	
	Teilergebnishaushalt Produkt 04.02.01 Kulturförderung	

	Teilfinanzhaushalt Produkt 04.02.01 Kulturförderung	
	Investitionen Produkt 04.02.01 Kulturförderung	
58.	Teilhaushalt Produkt 04.02.02 Ehrenamtsförderung	189
	Produktbeschreibung Produkt 04.02.02 Ehrenamtsförderung	
	Teilergebnishaushalt Produkt 04.02.02 Ehrenamtsförderung	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 04.02.02 Ehrenamtsförderung	
	Investitionen Produkt 04.02.02 Ehrenamtsförderung	
59.	Teilhaushalt Produkt 04.03.01 VHS	192
	Produktbeschreibung Produkt 04.03.01 VHS	
	Teilergebnishaushalt Produkt 04.03.01 VHS	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 04.03.01 VHS	
	Investitionen Produkt 04.03.01 VHS	
60.	Teilhaushalt Produkt 05.01.01 Grundsicherung für nicht Erwerbsfähige SGB XII	195
	Produktbeschreibung Produkt 05.01.01 Grundsicherung für nicht Erwerbsfähige SGB XII	
	Teilergebnishaushalt Produkt 05.01.01 Grundsicherung für nicht Erwerbsfähige SGB XII	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 05.01.01 Grundsicherung für nicht Erwerbsfähige SGB XII	
	Investitionen Produkt 05.01.01 Grundsicherung für nicht Erwerbsfähige SGB XII	
61.	Teilhaushalt Produkt 05.02.01 Asyl- und Flüchtlingshilfen	198
	Produktbeschreibung Produkt 05.02.01 Asyl- und Flüchtlingshilfen	
	Teilergebnishaushalt Produkt 05.02.01 Asyl- und Flüchtlingshilfen	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 05.02.01 Asyl- und Flüchtlingshilfen	
	Investitionen Produkt 05.02.01 Asyl- und Flüchtlingshilfen	
62.	Teilhaushalt Produkt 05.03.01 Rentenversicherung	201
	Produktbeschreibung Produkt 05.03.01 Rentenversicherung	
	Teilergebnishaushalt Produkt 05.03.01 Rentenversicherung	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 05.03.01 Rentenversicherung	
	Investitionen Produkt 05.03.01 Rentenversicherung	
63.	Teilhaushalt Produkt 05.04.01 Wohngeld, Wohnraumversorgung, Pflegeberatung und Beiträge	204
	Produktbeschreibung Produkt 05.04.01 Wohngeld, Wohnraumversorgung, Pflegeberatung und Beiträge	
	Teilergebnishaushalt Produkt 05.04.01 Wohngeld, Wohnraumversorgung, Pflegeberatung und Beiträge	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 05.04.01 Wohngeld, Wohnraumversorgung, Pflegeberatung und Beiträge	
	Investitionen Produkt 05.04.01 Wohngeld, Wohnraumversorgung, Pflegeberatung und Beiträge	
64.	Teilhaushalt Produkt 06.01.01 Tageseinrichtungen für Kinder	207
	Produktbeschreibung Produkt 06.01.01 Tageseinrichtungen für Kinder	
	Teilergebnishaushalt Produkt 06.01.01 Tageseinrichtungen für Kinder	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 06.01.01 Tageseinrichtungen für Kinder	
	Investitionen Produkt 06.01.01 Tageseinrichtungen für Kinder	
65.	Teilhaushalt Produkt 06.02.01 Bereitstellung des Jugendzentrums mit Inline-Skaterhalle	210
	Produktbeschreibung Produkt 06.02.01 Bereitstellung des Jugendzentrums mit Inline-Skaterhalle	

	Teilergebnishaushalt Produkt 06.02.01 Bereitstellung des Jugendzentrums mit Inline-Skaterhalle	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 06.02.01 Bereitstellung des Jugendzentrums mit Inline-Skaterhalle	
	Investitionen Produkt 06.02.01 Bereitstellung des Jugendzentrums mit Inline-Skaterhalle	
66.	Teilhaushalt Produkt 06.03.01 Sonstige Leistungen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie Familien	213
	Produktbeschreibung Produkt 06.03.01 Sonstige Leistungen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie Familien	
	Teilergebnishaushalt Produkt 06.03.01 Sonstige Leistungen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie Familien	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 06.03.01 Sonstige Leistungen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie Familien	
	Investitionen Produkt 06.03.01 Sonstige Leistungen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie Familien	
67.	Teilhaushalt Produkt 08.01.01 Bereitstellung von Sportstätten	216
	Produktbeschreibung Produkt 08.01.01 Bereitstellung von Sportstätten	
	Teilergebnishaushalt Produkt 08.01.01 Bereitstellung von Sportstätten	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 08.01.01 Bereitstellung von Sportstätten	
	Investitionen Produkt 08.01.01 Bereitstellung von Sportstätten	
68.	Teilhaushalt Produkt 08.01.02 Freibad	220
	Produktbeschreibung Produkt 08.01.02 Freibad	
	Teilergebnishaushalt Produkt 08.01.02 Freibad	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 08.01.02 Freibad	
	Investitionen Produkt 08.01.02 Freibad	
69.	Teilhaushalt Produkt 08.02.01 Allgemeine Sportförderung	223
	Produktbeschreibung Produkt 08.02.01 Allgemeine Sportförderung	
	Teilergebnishaushalt Produkt 08.02.01 Allgemeine Sportförderung	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 08.02.01 Allgemeine Sportförderung	
	Investitionen Produkt 08.02.01 Allgemeine Sportförderung	
70.	Teilhaushalt Produkt 09.01.01 Bauleitplanung	226
	Produktbeschreibung Produkt 09.01.01 Bauleitplanung	
	Teilergebnishaushalt Produkt 09.01.01 Bauleitplanung	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 09.01.01 Bauleitplanung	
	Investitionen Produkt 09.01.01 Bauleitplanung	
71.	Teilhaushalt Produkt 09.01.02 Planungsvorhaben Dritter	229
	Produktbeschreibung Produkt 09.01.02 Planungsvorhaben Dritter	
	Teilergebnishaushalt Produkt 09.01.02 Planungsvorhaben Dritter	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 09.01.02 Planungsvorhaben Dritter	
	Investitionen Produkt 09.01.02 Planungsvorhaben Dritter	
72.	Teilhaushalt Produkt 10.01.01 Baugesuche	232
	Produktbeschreibung Produkt 10.01.01 Baugesuche	
	Teilergebnishaushalt Produkt 10.01.01 Baugesuche	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 10.01.01 Baugesuche	
	Investitionen Produkt 10.01.01 Baugesuche	
73.	Teilhaushalt Produkt 10.01.02 Grundstückserwerb und Grundstücksveräußerung	235
	Produktbeschreibung Produkt 10.01.02 Grundstückserwerb und Grundstücksveräußerung	

	Teilergebnishaushalt Produkt 10.01.02 Grundstückserwerb und Grundstücksveräußerung	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 10.01.02 Grundstückserwerb und Grundstücksveräußerung	
	Investitionen Produkt 10.01.02 Grundstückserwerb und Grundstücksveräußerung	
74.	Teilhaushalt Produkt 10.02.01 Denkmalschutz und Denkmalpflege	238
	Produktbeschreibung Produkt 10.02.01 Denkmalschutz und Denkmalpflege	
	Teilergebnishaushalt Produkt 10.02.01 Denkmalschutz und Denkmalpflege	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 10.02.01 Denkmalschutz und Denkmalpflege	
	Investitionen Produkt 10.02.01 Denkmalschutz und Denkmalpflege	
75.	Teilhaushalt Produkt 11.01.01 Abfallentsorgung und Abfallverwertung	241
	Produktbeschreibung Produkt 11.01.01 Abfallentsorgung und Abfallverwertung	
	Teilergebnishaushalt Produkt 11.01.01 Abfallentsorgung und Abfallverwertung	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 11.01.01 Abfallentsorgung und Abfallverwertung	
	Investitionen Produkt 11.01.01 Abfallentsorgung und Abfallverwertung	
76.	Teilhaushalt Produkt 12.01.01 ÖPNV	244
	Produktbeschreibung Produkt 12.01.01 ÖPNV	
	Teilergebnishaushalt Produkt 12.01.01 ÖPNV	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 12.01.01 ÖPNV	
	Investitionen Produkt 12.01.01 ÖPNV	
77.	Teilhaushalt Produkt 12.02.01 Plätze, Wege, Straßen, Anlagen	247
	Produktbeschreibung Produkt 12.02.01 Plätze, Wege, Straßen, Anlagen	
	Teilergebnishaushalt Produkt 12.02.01 Plätze, Wege, Straßen, Anlagen	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 12.02.01 Plätze, Wege, Straßen, Anlagen	
	Investitionen Produkt 12.02.01 Plätze, Wege, Straßen, Anlagen	
78.	Teilhaushalt Produkt 13.01.01 Bereitstellung, Unterhaltung öffentl. Grünanlagen, Wald- und Freiflächen	252
	Produktbeschreibung Produkt 13.01.01 Bereitstellung, Unterhaltung öffentl. Grünanlagen, Wald- und Freiflächen	
	Teilergebnishaushalt Produkt 13.01.01 Bereitstellung, Unterhaltung öffentl. Grünanlagen, Wald- und Freiflächen	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 13.01.01 Bereitstellung, Unterhaltung öffentl. Grünanlagen, Wald- und Freiflächen	
	Investitionen Produkt 13.01.01 Bereitstellung, Unterhaltung öffentl. Grünanlagen, Wald- und Freiflächen	
79.	Teilhaushalt Produkt 13.02.01 Oberflächengewässer	256
	Produktbeschreibung Produkt 13.02.01 Oberflächengewässer	
	Teilergebnishaushalt Produkt 13.02.01 Oberflächengewässer	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 13.02.01 Oberflächengewässer	
	Investitionen Produkt 13.02.01 Oberflächengewässer	
80.	Teilhaushalt Produkt 14.01.01 Klima- und Umweltschutz	259
	Produktbeschreibung Produkt 14.01.01 Klima- und Umweltschutz	
	Teilergebnishaushalt Produkt 14.01.01 Klima- und Umweltschutz	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 14.01.01 Klima- und Umweltschutz	
	Investitionen Produkt 14.01.01 Klima- und Umweltschutz	
81.	Teilhaushalt Produkt 15.01.01 Bürgerhäuser und Begegnungsstätten	262
	Produktbeschreibung Produkt 15.01.01 Bürgerhäuser und Begegnungsstätten	
	Teilergebnishaushalt Produkt 15.01.01 Bürgerhäuser und Begegnungsstätten	
	Teilfinanzhaushalt Produkt 15.01.01 Bürgerhäuser und Begegnungsstätten	

	Investitionen Produkt 15.01.01 Bürgerhäuser und Begegnungsstätten	
82.	Teilhaushalt Produkt 15.02.01 Wirtschafts- und Tourismusförderung Produktbeschreibung Produkt 15.02.01 Wirtschafts- und Tourismusförderung Teilergebnishaushalt Produkt 15.02.01 Wirtschafts- und Tourismusförderung Teilfinanzhaushalt Produkt 15.02.01 Wirtschafts- und Tourismusförderung Investitionen Produkt 15.02.01 Wirtschafts- und Tourismusförderung	265
83.	Teilhaushalt Produkt 15.02.02 Anteile an verbundenen Unternehmen Produktbeschreibung Produkt 15.02.02 Anteile an verbundenen Unternehmen Teilergebnishaushalt Produkt 15.02.02 Anteile an verbundenen Unternehmen Teilfinanzhaushalt Produkt 15.02.02 Anteile an verbundenen Unternehmen Investitionen Produkt 15.02.02 Anteile an verbundenen Unternehmen	268
84.	Teilhaushalt Produkt 16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft Produktbeschreibung Produkt 16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft Teilergebnishaushalt Produkt 16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft Teilfinanzhaushalt Produkt 16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft Investitionen Produkt 16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft	271
85.	Vorbemerkungen zum Stellenplan 2026	274
86.	Stellenplan 2026	275
87.	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen 2026	280
88.	Übersicht über den Stand der Schulden 2026	281
89.	Zuwendungen an Fraktionen 2026	283
90.	Kosten des Rates 2026	284
91.	Verzeichnis der Fachbereiche 2026	285
92.	Beteiligungsbericht 2023	286

Kurzerläuterungen zum Haushalt 2026 mit Vergleichswerten 2025	Ansatz 2026	Anteil Ergeb- nisplan	Ansatz 2025	Verände- rung 2026/25
<u>Gesamtergebnisplan</u>		%		
Erträge	25.946 T€		25.200 T€	746 T€
Aufwendungen	28.512 T€		26.993 T€	1.519 T€
Jahresergebnis	-2.567 T€		-1.794 T€	-773 T€
<u>Entwicklung der Ausgleichsrücklage</u>				
Stand per Ende des Haushaltsjahres mit Berücksichtigung vorläufiges Ergebnis 2025	0 T€		0 T€	0 T€
<u>Entwicklung der Allgemeinen Rücklage</u>	37.732 T€		38.753 T€	-1.021 T€
Kreditaufnahmen	2.000 T€		2.000 T€	0 T€
<u>Gesamtfinanzplan</u>	1.032 T€		5.162 T€	-4.130 T€
zusätzliche Belastungen durch NKF				
Abschreibungen	1.738 T€		1.778 T€	-40 T€
- Auflösung Sonderposten	-921 T€		-983 T€	62 T€
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0 T€		0 T€	0 T€
	817 T€		795 T€	22 T€
<u>Hebesätze</u> (Anpassung an die fiktiven Hebesätze)				
Grundsteuer A	329%		313%	5,1%
Grundsteuer B	635%		615%	3,3%
Gewerbsteuer	421%		416%	1,2%
<u>größere Ertragspositionen</u>				
Einkommen- und Umsatzsteuer	8.740 T€	34%	8.460 T€	280 T€
Gewerbsteuer	8.630 T€	33%	7.550 T€	1.080 T€
Grundsteuer A und B	2.220 T€	9%	2.194 T€	26 T€
Schlüsselzuweisungen	712 T€	3%	1.100 T€	-388 T€
Familienleistungsausgleich	730 T€	3%	710 T€	20 T€
Konzessionsabgaben (Gas und Strom)	300 T€	1%	340 T€	-40 T€
	21.332 T€	82%	20.354 T€	978 T€
<u>größere Aufwandspositionen</u>				
Kreisumlage	11.575 T€	41%	10.508 T€	1.067 T€
Personalaufwendungen einschl. Versorgungsaufwendungen	5.760 T€	20%	5.579 T€	181 T€
Abschreibungen	1.738 T€	6%	1.778 T€	-40 T€
Gewerbsteuerumlage	717 T€	14%	635 T€	82 T€
Energieaufwand	593 T€		629 T€	-36 T€
Zuschüsse an Kindergartenträger	665 T€		665 T€	0 T€
Unterhaltung Grundstücke, Gebäude, Brücken und Tunnel	787 T€		824 T€	-37 T€
Unterhaltung Gemeindestraßen	300 T€		250 T€	50 T€
Straßenentwässerung an das Abwasserwerk	361 T€		344 T€	17 T€
Schülerbeförderungskosten	160 T€		103 T€	57 T€
Sozialleistungen	522 T€		555 T€	-33 T€
	23.178 T€	81%	21.870 T€	1.307 T€
<u>größere Investitionen ohne Ermächtigungen</u>	3.548 T€			
- Bundesprogramm: Renaturierungen	783 T€			
- Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen	560 T€			
- Renaturierung Schwarzbach (Ausgleichsmaßnahme)	450 T€			
- Feuerwehr Werther: Ersatzbeschaffung HLF 20-2 (2. Teil)	440 T€			
- Straßenbau Hermann-Potthoff-Straße	440 T€			
- Bundesprogramm: Gestaltung Grünflächen/Wasserspielplatz Teutoburger-Wald-Weg	349 T€			
- Straßenbau Drosselweg	300 T€			
- Bundesprogramm: Lehrpfad und Aufwertungen Grünzug	226 T€			
- zusätzlich Ermächtigungsübertragungen aus 2025	3.778 T€			
<u>Schuldenstand</u> per Ende des Haushaltsjahres	338 T€		375 T€	-37 T€
Schuldenstand pro Einwohner	31 €		33 €	-2 €
<u>Stellenbesetzung</u> durchschnittliche Stellen	70,98		70,81	0,17
- davon Beschäftigte	69,98		69,81	0,17
- davon Beamte	1,00		1,00	0,00
zusätzlich Anzahl der Auszubildenden	5,00		5,00	0,00



**Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Werther
(Westf.) für das Haushaltsjahr 2026**

wurde gemäß § 80 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land
Nordrhein-Westfalen in der zurzeit gültigen Fassung aufgestellt.



Werther (Westf.), 09.10.2025

(Rainer Demoliner)
Kämmerer

**Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Werther
(Westf.) für das Haushaltsjahr 2026**

wurde gemäß § 80 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land
Nordrhein-Westfalen in der zurzeit gültigen Fassung bestätigt.



Werther (Westf.), 09.10.2025

(Veith Lemmen)
Bürgermeister

H a u s h a l t s s a t z u n g der Stadt Werther (Westf.) für das H a u s h a l t s j a h r 2 0 2 6

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der z. Zt. gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Werther (Westf.) mit Beschluss vom _____ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das **Haushaltsjahr 2026**, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	25.945.544 €
----------------------------------	--------------

dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	28.512.070 €
---------------------------------------	--------------

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	24.846.044 €
--	--------------

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	26.766.570 €
---	--------------

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.532.500 €
---	-------------

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	5.043.600 €
--	-------------

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	4.500.000 €
--	-------------

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	36.700 €
---	----------

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 2.000.000 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 6.861.000 € festgesetzt.

§ 4

Die **Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresfehlbetrages im Ergebnisplan wird
auf -2.405.570,32 €
und
die **Verringerung der allgemeinen Rücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresfehlbetrages im Ergebnisplan wird
auf -160.955,68 €
und
die **Verringerung der allgemeinen Rücklage** aufgrund der erfolgsneutralen Ausbuchung der Bilanzierungshilfe nach dem NKF-CUIG wird
auf -1.753.643,26 €
festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.500.000 €
festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2026 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 329 v.H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 635 v.H.
2. Gewerbsteuer auf 421 v.H.

§ 7

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 50 % des Ansatzes ausmachen und mindestens 25.000 € betragen.

Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 10.000 € überschreiten. Diese Ausgaben bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates.

Unerheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 S.1 Halbs.1 GO NRW sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen für

- Wertkorrekturen zu Forderungen
- Interne Leistungsbeziehungen
- Umschuldungen/Sondertilgungen und
- Abschlussbuchungen

Nicht erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, zu deren Leistung die Bürgermeister gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW die Zustimmung erteilt hat, sind dem Rat mindestens vierteljährlich zur Kenntnis zu bringen, es sei denn, es handelt sich um geringfügige über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis 500 €.

Budgetregeln für das Haushaltsjahr 2026

Grundsätze

- Die Fachbereiche bewirtschaften die ihnen zur Verfügung stehenden Finanzmittel im Rahmen dieser Leitlinien in eigener, freier und allgemeiner Verantwortung.
- Es ist Aufgabe der Produktverantwortlichen bei erkennbaren Abweichungen rechtzeitig steuernd einzugreifen.
- Durch Einbeziehung der Finanzplanung als langfristige Richtschnur bekommen die Fachbereiche weitgehende Planungssicherheit, wobei Eingriffe nur bei deutlichen Abweichungen von den Richtwerten zulässig sein sollen.

Budgetregeln

Die in einem Produkt veranschlagten Aufwandsermächtigungen sowie Ermächtigungen für Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit ist grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig. Von dieser Regel gelten folgende Ausnahmen:

- Die Ergebnisplanpositionen 11 (Personalaufwand) und 12 (Versorgungsaufwand) sowie die Finanzplanpositionen 10 (Personalauszahlungen) und 11 (Versorgungsauszahlungen) bilden produktübergreifend einen eigenen Deckungskreis.
- Die Ergebnisplanposition 14 (Bilanzielle Abschreibung) sowie die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten bilden ebenfalls produktübergreifend einen eigenen Deckungskreis.

Nachfolgende weitere Aufwands- und Auszahlungspositionen bilden jeweils einen eigenen produktübergreifenden Deckungskreis:

- Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke **ohne Grundschulen**
- Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke **nur Grundschulen**
- Energiekosten
- Geschäftsausgaben
- Dienstreisen und Aus- und Fortbildung (ohne Feuerwehr)
- Versicherungen
- Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen.

Mehrerträge und Mehreinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit dürfen für Mehraufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit verwendet werden (§ 20 KomHVO). Eintretende Mindererträge bzw. Mindereinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit müssen im jeweiligen Produkt ausgeglichen werden. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen aus Investitionstätigkeit.

Übersicht über die Produkte der Stadt Werther (Westf.)

Produktbereich	Produkt	Bezeichnung des Produktes	FB
01 Innere Verwaltung	01.01.01	Kommunaler Sitzungsdienst und Kosten des Rates	1
	01.01.02	Verwaltungssteuerung und -führung	1
	01.01.03	Statistik und Wahlen	1
	01.02.01	Haushaltsplanung, Jahresrechnung, Vermögens - und Schuldenverwaltung, Buchhaltung, Rechnungswesen	2
	01.02.02	Steuern und sonstige Abgaben	2
	01.02.03	Vollstreckung	2
	01.03.01	Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und der Chancengleichheit für Frauen	GSB
	01.04.01	Personalmanagement	1
	01.04.02	Allgemeine Personalwirtschaft	1
	01.05.01	Zentrale Dienste	1
	01.05.02	Elektronische Datenverarbeitung	1
	01.05.03	Bauhof	4
	01.05.04	Dienstleistungen für ausgegliederte Organisationseinheiten der Stadt Werther	2
	01.05.05	Gebäudeunterhaltung (nur Personalkosten)	4
	01.06.01	Allgemeines städtisches Grundvermögen - Mietwohnungen	2
02 Sicherheit und Ordnung	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr	3
	02.01.02	Gaststättenwesen und Veranstaltungen	3
	02.01.03	Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose	3
	02.02.01	Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz	3
	02.03.01	Einwohnerservice und Gewerbewesen	3
	02.04.01	Personenstands- und Staatsangehörigkeits-Angelegenheiten	3
03 Schulträger-Aufgaben	03.01.01	Grundschulverbund Standort Werther	1
	03.01.02	Grundschulverbund Standort Langenheide	1
	03.01.03	Schulsozialarbeit Grundschulverbund Werther-Langenheide	1
	03.01.04	Schulische Inklusion Grundschulverbund Werther-Langenheide	1
	03.01.05	OGS- und Randstundenbetreuung am Grundschulstandort Werther	1
	03.01.06	OGS- und Randstundenbetreuung am Grundschulstandort Langenheide	1
	03.02.01	Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft	1
	03.03.01	Schülerbeförderung	1

Produktbereich	Produkt	Bezeichnung des Produktes	FB
04 Kultur und Wissenschaft	04.01.01	Bibliothek	1
	04.01.02	Archiv	1
	04.02.01	Kulturförderung	1
	04.03.01	VHS	1
05 Soziale Leistungen	05.01.01	Grundsicherung für nicht Erwerbsfähige SGB XII	3
	05.02.01	Asyl- und Flüchtlingshilfen	3
	05.03.01	Rentenversicherung	3
	05.04.01	Wohngeld, Wohnraumversorgung, Pflegeberatung und Festsetzung von Kindergartenbeiträgen	3
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	06.01.01	Tageseinrichtungen für Kinder	1
	06.02.01	Bereitstellung des Jugendzentrums mit Inline-Skaterhalle	1
	06.03.01	Sonstige Leistungen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie Familien	1
08 Sportförderung	08.01.01	Bereitstellung von Sportstätten	1
	08.01.02	Freibad	1
	08.02.01	Allgemeine Sportförderung	1
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	09.01.01	Bauleitplanung	4
	09.01.02	Planungsvorhaben Dritter	4
10 Bauen und Wohnen	10.01.01	Baugesuche	4
	10.01.02	Grundstückserwerb und -veräußerung	4
	10.02.01	Denkmalschutz und -pflege	4
11 Ver- und Entsorgung	11.01.01	Abfallentsorgung und -verwertung	UWB
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	12.01.01	ÖPNV	1
	12.02.01	Plätze, Wege, Straßen, Anlagen	4
13 Natur- und Landschafts-Pflege	13.01.01	Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen, Wald- und Freiflächen	UWB
	13.02.01	Oberflächengewässer	UWB
14 Umweltschutz	14.01.01	Umweltinformationen und -maßnahmen	UWB
15 Wirtschaft und Tourismus	15.01.01	Bürgerhäuser und Begegnungsstätten	1
	15.02.01	Wirtschafts- und Tourismusförderung	1
	15.02.02	Anteile an verbundenen Unternehmen	2
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	2

FB 1 = Service, Schule, Kultur und Sport
 FB 3 = Ordnungs- und Sozialwesen
 GSB = Gleichstellungsbeauftragte

FB 2 = Finanzen
 FB 4 = Planen und Bauen
 UWB = Umweltbeauftragte

Statistische Angaben

Einwohnerzahl (IT.NRW)	gesamt	weiblich	Männlich
31.12.2009	11.455	5.854	5.601
31.12.2010	11.453	5.817	5.636
31.12.2011	11.337	5.770	5.567
31.12.2012	11.264	5.721	5.543
31.12.2013	11.353	5.722	5.631
31.12.2014	11.306	5.708	5.598
31.12.2015	11.418	5.704	5.714
31.12.2016	11.365	5.677	5.688
31.12.2017	11.270	5.663	5.607
31.12.2018	11.274	5.675	5.599
31.12.2019	11.150	5.641	5.509
31.12.2020	11.091	5.646	5.445
31.12.2021	11.108	5.635	5.473
31.12.2022	11.229	5.714	5.515
31.12.2023	11.193	5.695	5.498
31.12.2024	11.051	5.620	5.431

Die letzten offiziellen Zahlen des IT.NRW (Information und Technik Nordrhein-Westfalen - Geschäftsbereich Statistik) liegen für den 31.12.2024 vor. Die Einwohnerzahl wurde ab dem 31.12.2024 auf die Bevölkerungsfortschreibung nach dem Zensus 2022 umgestellt.

Gemeindefläche

35,42 km²

Schülerzahlen des Grundschulverbundes	per 30.09.2024	per 30.09.2025
Standort Werther	281	264
Standort Langenheide	159	173
Gesamt	440	437

Kindergartenplätze besetzte Plätze	2024/2025	2025/2026
Träger – AWO	142	140
Träger – Kirche	145	150
Träger – Elterninitiative	30	29 (+1 ab 01.02.26)
Träger – Johanniter	70	76 (+2 ab 01.10.25)
Gesamt	387	395

Besucherzahlen des Freibades	2024	2025
Gesamt	23.096	20.534

Hebesätze, Gebühren und Steuern 2026

Hebesätze	
Grundsteuer A	329 %
Grundsteuer B	635 %
Gewerbesteuer	421 %
Zweitwohnungssteuer	10 % der Nettokaltmiete

Abfallbeseitigungsgebühren	
Restmüll 40 l	95,16 €
Restmüll 60 l	125,76 €
Restmüll 80 l	156,48 €
Restmüll 120 l	217,80 €
Restmüll 240 l	401,77 €

Kompostgebühren	Ganz- jahres- tonne	Saison- tonne vom 01.04. bis 30.11.
Kompost 60 l	65,88 €	43,92 €
Kompost 80 l	86,40 €	57,57 €
Kompost 120 l	127,44 €	84,93 €
Kompost 240 l	250,44 €	166,99 €

Hundesteuer	
1. Hund	60,00 €
2. Hund 100 %	72,00 €
3. Hund 100 %	84,00 €
1. Kampfhund	700,00 €
2. Kampfhund - je Hund	900,00 €
3. Kampfhund - je Hund	1.100,00 €

Wasser- und Abwassergebühren	
Wasser - pro cbm	2,75 € netto 2,94 € brutto
Abwasser - pro cbm	4,49 €
Niederschlagswasser - pro qm	1,08 €

Abschreibungen (AfA = Absetzung für Abnutzung):

Abschreibungen erfassen den Werteverzehr bei langlebigen Wirtschaftsgütern (Vermögensgegenstände, die länger als ein Jahr im Geschäftsprozess eingesetzt werden). Der Werteverzehr kann durch allgemeine Gründe wie Alterung und Verschleiß oder durch spezielle Gründe wie einen Unfallschaden oder Preisverfall veranlasst sein. Die Abschreibung wird als Aufwand im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung berücksichtigt.

- Nutzungsdauer
- Werteverzehr

Aktiva:

Die Aktiva (oder Aktivseite der Bilanz) entspricht der Summe aus dem Anlage- und Umlaufvermögen und den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der linken Seite der Bilanz aufgeführt sind. Sie lässt erkennen, wie das auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesene Kapital zu einem bestimmten Zeitpunkt konkret verwendet wird bzw. wurde.

- Anlagevermögen
- Gegensatz: Passiva
- Umlaufvermögen

Aktivierung:

Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet.

Allgemeine Rücklage:

Der Bilanzausweis resultiert aus der Gegenüberstellung sämtlicher Aktivposten und sämtlicher Passivposten außer der allgemeinen Rücklage selbst. Ergibt sich eine positive Saldogröße, stellt diese die allgemeine Rücklage dar. Weist der Ergebnisplan oder die Ergebnisrechnung einen Fehlbedarf/Fehlbetrag aus und kann dieser nicht durch die Ausgleichsrücklage abgefangen werden, ist dieser durch eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage auszugleichen.

- Ausgleichsrücklage

Anderskosten:

Anderskosten gehören neben den Zusatzkosten zu den kalkulatorischen Kosten. Hierbei handelt es sich um Kosten, denen ein Aufwand in anderer Höhe gegenübersteht. Zu den Anderskosten zählen u.a. kalkulatorische Abschreibungen oder kalkulatorische Mieten. Beispielsweise werden kalkulatorische Abschreibungen gebildet, wenn die Aufwendungen nicht die tatsächlichen Wertminderungen abdecken. Zweck ist es also, den tatsächlichen Werteverzehr darzustellen.

- Kalkulatorische Kosten
- Zusatzkosten

Anlagenbuchhaltung:

In der Anlagenbuchhaltung werden die langlebigen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens erfasst und verwaltet. Aufgabe der Anlagenbuchhaltung ist die Bewertung und Buchung von Zu- und Abgängen des Anlagevermögens sowie die Ermittlung und Buchung der Abschreibung.

Anlagevermögen:

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände einer Kommune, die dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäfts-/Dienstbetrieb zu dienen. Es umfasst alle Vermögensteile, die zum Aufbau und zur Ausstattung eines Betriebes nötig und langfristig in der Kommune gebunden sind. Das Anlagevermögen wird im Gegensatz zum Umlaufvermögen nicht weiter be- oder verarbeitet und geht nicht in den Prozess der betrieblichen Leistungserstellung ein. Nur die Vermögensgegenstände, die als Gebrauchsgüter klassifiziert werden und deren wirtschaftliches Eigentum bei der Kommune liegt, werden dem Anlagevermögen zugeordnet. Das Anlagevermögen besteht aus immateriellem Vermögen, Sach- und Finanzanlagen und wird auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.

- Immaterielle Vermögensgegenstände
- Umlaufvermögen

Anschaffungskosten/Anschaffungswert:

Bei den Anschaffungskosten bzw. dem Anschaffungswert handelt es sich um jegliche Aufwendungen, die anfallen, um einen Gegenstand in den betriebsbereiten Zustand zu versetzen. Sie umfassen den Kaufpreis und Nebenkosten wie z.B. Überführungskosten, Zoll usw..

Aufwand:

Aufwand ist der bewertete - aber nicht unbedingt zahlungswirksame - Verbrauch / Werteverzehr von Gütern und Dienstleistungen einer Organisationseinheit in einer Rechnungsperiode (Haushaltsjahr = Kalenderjahr).

Außerordentliche Aufwendungen und Erträge:

Bei außerordentlichen Aufwendungen bzw. Erträgen handelt es sich um ungewöhnliche bzw. seltene oder periodenfremde Aufwendungen oder Erträge wie beispielsweise aus der Vermögensveräußerung oder aus der Herabsetzung von Schulden oder Rückstellungen. Im Haushaltsplan sind hierfür keine Haushaltsansätze ausgewiesen bzw. bei außerplanmäßigen Aufwendungen sind auch keine Haushaltsreste verfügbar.

Außerordentliches Ergebnis:

Das außerordentliche Ergebnis ist der Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen.

- Außerordentliche Aufwendungen und Erträge
- Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
- Finanzergebnis
- Jahresergebnis
- Ordentliches Ergebnis

Außerplanmäßige Einzahlungen und Auszahlungen:

Hierbei handelt es sich um Einzahlungen oder Auszahlungen, für die im Haushaltsplan keine Ermächtigung veranschlagt ist.

Ausgabe:

Eine Ausgabe vermindert das Netto-Geldvermögen (Kasse + Forderungen - Verbindlichkeiten). Ausgaben setzen sich zusammen aus den Auszahlungen, den Abgängen von kurzfristigen Forderungen und den Zugängen von kurzfristigen Verbindlichkeiten. Beispiel: Entstehung von Verbindlichkeiten durch den Kauf von Gütern und Dienstleistungen ohne unmittelbaren Zahlungsmittelabfluss. Hier liegt eine Ausgabe, jedoch keine Auszahlung vor.

Ausgleichsrücklage:

In der Bilanz ist eine Ausgleichsrücklage zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Jahresüberschüsse erhöhen, soweit sie nicht für den Haushaltsausgleich verwendet werden, die Ausgleichsrücklage. Im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses können aus der Ausgleichsrücklage Beträge in die allgemeine Rücklage umgebucht werden.

- Allgemeine Rücklage

Auszahlung:

Bei einer Auszahlung handelt es sich um einen Abfluss von Zahlungsmitteln. Hierbei wird der Zahlungsmittelbestand (Bestand in der Kasse, Schecks, Guthaben auf Bankkonten) verringert. Das gesamte Geldvermögen kann bei einer Auszahlung konstant bleiben, da hierzu auch kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten gehören.

Bestandsveränderung:

Bestandsveränderungen ergeben sich, wenn mehr hergestellt als verkauft wird (Bestandsmehrung) oder mehr verkauft als hergestellt wird (Bestandsminderung). Dies verzerrt den Erfolgsausweis insofern, als sich die Aufwendungen auf die hergestellte Menge, die Erlöse jedoch auf die abgesetzte Menge von Erzeugnissen beziehen. Daher sind auch die Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen beim Erfolgsausweis zu berücksichtigen. Eine Bestandsminderung hat Aufwandscharakter, eine Bestandsmehrung hat Ertragscharakter.

Bewertung:

Unter Bewertung versteht man die Feststellung des Wertes einer Forderung oder Verbindlichkeit, eines Rechts oder sonstigen Vermögensgegenstandes in Geldeinheiten zur Erstellung einer Bilanz. Gesetzliche Vorschriften sollen willkürliche Bewertungen insbesondere aus Gründen des Gläubigerschutzes verhindern. Die allgemeinen Bewertungsgrundsätze und deren Anwendungsmöglichkeiten finden sich im Handelsgesetzbuch und in den Steuergesetzen. Bewertungsgrundsätze sind unter anderem das Niederstwert- und das Höchstwertprinzip, welche beide aus dem Vorsichtsprinzip abgeleitet worden sind.

- Niederstwertprinzip
- Höchstwertprinzip

Bilanz:

Bei der Bilanz handelt es sich um eine Gegenüberstellung des Eigenkapitals und aller Schulden (Passiva) mit den Vermögenswerten (Aktiva) zu einem bestimmten Stichtag. Die Bilanz muss immer ausgeglichen sein.

Bilanzkennzahlen:

Die Bilanz kann mit Kennzahlen (Verhältniszahlen) analysiert werden. Zur Analyse kommunaler Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüsse wurde ein „NKF-Kennzahlen-set“ herausgegeben. Dieses Kennzahlenset umfasst 18 Kennzahlen, die zur Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Eröffnungsbilanz bzw. Jahresabschluss einer Kommune herangezogen werden können. Sobald alle Kommunen ihre Haushaltswirtschaft auf das Neue Kommunale Finanzmanagement umgestellt haben (2009), sind landesweite Vergleiche mit anderen Kommunen möglich.

- NKF-Kennzahlenset

Buchwert:

Buchwert ist der Wert, mit dem die zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewerteten Aktiva und Passiva, vermindert um Abschreibungen und vermehrt um Zuschreibungen, in der Bilanz erfasst sind („zu Buche stehen“). Bestimmt wird der Buchwert nach bestimmten Grundsätzen (z.B. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung).

- Bewertung
- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen
- Abschreibungen
- Zuschreibungen

Budget:

Bestimmten Organisationseinheiten einer Verwaltung (beispielsweise Fachbereiche) werden bestimmte Finanzmittel zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt. Hierbei spricht man von Budgets.

Controlling:

Das Controlling ist ein Steuerungsinstrument, um das Erreichen von Verwaltungszielen zu sichern. Ein Instrument für das Controlling ist beispielsweise die Kosten- und Leistungsrechnung.

- Grundzahlen
- Kennzahlen
- NKF-Kennzahlenset

Deckungsbeitrag:

Der Deckungsbeitrag ist die Differenz zwischen den Erlösen und den variablen Kosten. Der Deckungsbeitrag sagt aus, in welcher Höhe dieses Produkt zur Deckung der Fixkosten dient.

Debitor:

Bei einem Debitor (Schuldner) handelt es sich um eine Person, die in der Schuld steht, Forderungen des Gläubigers (Kreditor) zu erbringen. Den Debitor nennt man auch Zahlungspflichtigen.

- Kreditor

Doppelte Buchführung:

- Doppik.

Doppik:

Der Begriff Doppik steht für „Doppelte Buchführung in Konten“. Aufgabe der Doppik ist die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle.

Drei-Komponenten-Rechnung:

Bei den drei Komponenten handelt es sich um die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung.

Eigenkapital:

Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen Vermögen und Schulden. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital.

Eigenkapital-Spiegelbildmethode:

Hierbei handelt es sich um eine Bewertungsmethode für Beteiligungen an Unternehmen für die Bilanzierung in der Eröffnungsbilanz.

Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in den Gesamtabchluss einbezogen werden müssen, können mit dem anteiligen Wert des Eigenkapitals angesetzt werden.

Einnahme:

Eine Einnahme erhöht das Netto-Geldvermögen (Kasse + Forderungen - Verbindlichkeiten). Einnahmen setzen sich zusammen aus den Einzahlungen, den Zugängen von kurzfristigen Forderungen und den Abgängen von kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Einzahlung:

Bei einer Einzahlung handelt es sich um einen Zahlungsmittelzugang (Erhöhung des Bargeld- oder Bankkontenbestandes).

Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit:

Dies ist der Saldo aus der Summe der ordentlichen Erträge und der Summe der ordentlichen Aufwendungen.

- Außerordentliches Ergebnis
- Finanzergebnis
- Jahresergebnis
- Ordentliches Ergebnis

Ergebnisplan:

Hier werden der vollständige Ressourcenverbrauch (Aufwand) und das Ressourcenaufkommen (Ertrag) dargestellt.

Eröffnungsbilanz:

Die Eröffnungsbilanz ist die Bilanz, welche mit dem Beginn des ersten Haushaltsjahres mit einer Rechnungsführung nach den Regeln der doppelten Buchführung aufzustellen ist. Grundlage der Aufstellung sind die Ergebnisse der Inventur und die daraus entstandene Inventarliste.

- Bilanz

Ertrag:

Ertrag ist der bewertete, aber nicht unbedingt zahlungswirksame Wertezuwachs innerhalb einer Periode (z.B. Haushaltsjahr).

Ertragswertverfahren:

Das Ertragswertverfahren dient der Ermittlung des Wertes von Renditeobjekten durch Berechnung der kapitalisierten Erträge, die mit diesen Objekten voraussichtlich erwirtschaftet werden (Ertragswert = Barwert der zukünftigen Überschüsse aus Einnahmen und Ausgaben). Es wird insbesondere bei der Bewertung eines Unternehmens oder eines vermieteten bzw. verpachteten Grundstücks angewendet und ist in Deutschland in der Wertermittlungsverordnung gesetzlich normiert worden.

Finanzanlagen:

Die Finanzanlagen zählen zum Anlagevermögen auf der Aktivseite der Bilanz. Sie dienen auf Dauer finanziellen Anlagezwecken. Zu den Finanzanlagen gehören Anteile an verbundenen Unternehmen (i.d.R. Unternehmensbeteiligungen von mehr als 50 %) und Beteiligungen sowie Wertpapiere des Anlagevermögens und Ausleihungen.

Finanzbuchhaltung:

Die Finanzbuchhaltung hat die Buchführung und Zahlungsabwicklung einer Kommune zu erledigen. Sie gliedert sich in die Bereiche „Buchführung“ und „Zahlungsabwicklung“. In der Finanzbuchhaltung werden alle Geschäftsvorfälle und die dadurch bedingten Veränderungen der Vermögens- und Kapitalverhältnisse einer Kommune erfasst. Sie hat die Angaben zu machen und die Daten zu liefern, die eine Grundlage für den Haushaltsplan mit Ergebnisplan und Finanzplan sowie für den Jahresabschluss mit Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und der Bilanz bilden sollen.

Finanzergebnis:

Dies ist der Saldo aus Finanzerträgen und den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen.

- Außerordentliches Ergebnis
- Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
- Jahresergebnis
- Ordentliches Ergebnis

Finanzmittel:

Zu den Finanzmitteln (auch Zahlungsmittel genannt) zählen das Bargeld und Guthaben bei Banken (einschl. Kontokorrentverbindlichkeiten auf Girokonten). Die Veränderung des Finanzmittelbestandes ergibt sich aus der Gesamtfinanzzrechnung.

Finanzplan / Finanzrechnung:

Der Finanzplan bzw. die Finanzrechnung beziehen sich auf die betriebswirtschaftlichen Rechengrößen „Einzahlungen“ und „Auszahlungen“. Hier werden alle Geschäftsvorfälle abgebildet, die das Geldvermögen (d.h. die Bilanzpositionen, Schecks, Kassenbestand, Bankguthaben) verändern. Ziel des Finanzplans ist die sorgfältige Planung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes und die Feststellung eines notwendigen Kreditbedarfs für den Planungszeitraum.

Der Finanzplan enthält somit:

- die Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit
- die Summe aller Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit aus den Teilfinanzplänen
- die Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit.

Forderungen:

Die Forderungen einer Kommune sind auf der Aktivseite beim Umlaufvermögen zu bilanzieren. Die Forderungen der Kommunen sind in einem Forderungsspiegel nachzuweisen. Im Forderungsspiegel sind die einzelnen Forderungsarten (z.B. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen) mit Restlaufzeiten (bis zu 1 Jahr, 1 - 5 Jahre, mehr als 5 Jahre) anzugeben.

Forderungsspiegel:

- Siehe Forderungen.

Fremdkapital:

Fremdkapital sind die auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesenen Schulden bzw. Rückstellungen, die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten darstellen.

Gewinn:

Hierbei handelt es sich um einen Begriff aus der Privatwirtschaft. Für den Bereich der Kommunen wird hierzu auf den Begriff „Jahresergebnis“ verwiesen.

Gesamtabschluss:

Ein wichtiges Ziel der Reform des Haushaltsrechts ist die Verbesserung des Gesamtüberblicks über die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Kommunen. Daher hat eine Kommune erstmals zum 31.12.2010 einen Jahresabschluss und die Jahresabschlüsse des gleichen Geschäftsjahres aller verselbstständigten Aufgabenbereiche zu einem Gesamtabschluss (Konzernabschluss) zusammenzuführen. Der Gesamtabschluss besteht aus Gesamtergebnisrechnung, Gesamtbilanz und Gesamtanhang. Dem Gesamtabschluss sind ein Gesamtlagebericht und ein Beteiligungsbericht beizufügen. Nach dem 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz ist ab dem 01.01.2019 eine größenabhängige Befreiung von der Pflicht, einen Gesamtabschluss aufzustellen, möglich.

- Konsolidierung

Gesamtfinanzplan:

Der Gesamtfinanzplan ist Bestandteil des Haushaltsplanes. Im NKF wird die Planungskomponente zur Gesamtfinanzrechnung als Gesamtfinanzplan bezeichnet. Der Gesamtfinanzplan und die Gesamtfinanzrechnung sind von den Bezeichnungen der einzelnen Zeilen her identisch.

- Gesamtfinanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung:

Im NKF ist die Gesamtfinanzrechnung ein Teil des Jahresabschlusses. In ihr werden die Einzahlungen und Auszahlungen einer Periode (Haushaltsjahr) nachgewiesen. Hieraus ergeben sich die Änderungen des Bestandes an Finanzmitteln.

- Gesamtfinanzplan

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV):

In der Gewinn- und Verlustrechnung werden meist staffelförmig die Erträge und Aufwendungen einer Periode gegenübergestellt, um den Jahresgewinn zu ermitteln. Dieser Begriff stammt aus der Privatwirtschaft. Bei den Kommunen spricht man von der „Ergebnisrechnung“.

Globaler Minderaufwand

Kann der Ausgleich des Jahresergebnisses trotz Ausnutzung von Spar- und Ertragsmöglichkeiten nicht erreicht werden, kann im Ergebnisplan eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 2 Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen veranschlagt werden.

Grundzahlen:

Hierbei handelt es sich um quantitative Informationen, die die Grundlage für Struktur- oder Kennzahlen oder ihre Interpretation liefern. Sie lassen sich nicht weiter aufschlüsseln, sind für sich betrachtet nicht steuerungsrelevant, beschreiben im Allgemeinen Sachverhalte, die kurz- und mittelfristig nicht oder kaum zu beeinflussen sind (z.B. Einwohnerzahl, Zahl erteilter Genehmigungen) und sind in der Regel absolute Zahlen. Aus mehreren Grundzahlen werden durch Verknüpfungen Kennzahlen abgeleitet, z.T. auch für die Interpretation erforderliche Strukturzahlen.

- Kennzahlen

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen:

- allgemeine Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung:
 - o Dokumentation
 - o Rechenschaft
 - o Kapitalerhaltung

o intergenerative Gerechtigkeit

- spezielle Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung:
 - o Vollständigkeit
 - o Richtigkeit und Willkürfreiheit
 - o Verständlichkeit
 - o Öffentlichkeit
 - o Aktualität
 - o Relevanz
 - o Stetigkeit
 - o Recht- und Ordnungsmäßigkeit

Haftungsverhältnisse:

Beispiele für Haftungsverhältnisse sind Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen und aus ähnlichen Rechtsgeschäften.

Haushaltsausgleich:

Nach den gesetzlichen Vorgaben ist die Kommune verpflichtet, jährlich einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Kann dieses Ziel nicht erreicht werden, ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

- Haushaltssicherungskonzept

Haushaltsreste:

Am Jahresende können nicht in Anspruch genommene Ermächtigungen ins nächste Jahr übertragen werden. Bei der Übertragung von Ermächtigungen ist die sachliche Festlegung im Haushaltsplan zu beachten. Nähere Einzelheiten hierzu sind in § 22 der Kommunalhaushaltsverordnung NRW geregelt.

Haushaltssicherungskonzept:

Das Ziel des Haushaltssicherungskonzeptes ist die Wiederherstellung der künftigen, dauernden Leistungsfähigkeit einer Kommune im Rahmen der geordneten Haushaltsführung. Im Haushaltssicherungskonzept hat die Kommune den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wiederhergestellt ist. Ein Haushaltssicherungskonzept ist aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

- durch Veränderungen des Haushalts innerhalb des Planjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
 - in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
 - in der Bilanz ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ausgewiesen wird.
- Als Bestandteil des Haushaltsplanes bedarf das Haushaltssicherungskonzept der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Aufsichtsbehörde kann die Genehmigung mit Bedingungen und Auflagen versehen.

Haushaltsvermerke:

Haushaltsvermerke sind einschränkende oder erweiternde Bestimmungen zu Ansätzen im Haushaltsplan.

Herstellungskosten:

Herstellungskosten sind die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstands, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen.

Höchstwertprinzip:

Dieses Prinzip ist ein Bewertungsgrundsatz für Verbindlichkeiten, der besagt, dass der Wertansatz nach oben korrigiert werden muss, wenn sich der Rückzahlungsbetrag entsprechend ändert. Für die Bewertung des Vermögens gilt das Niederstwertprinzip.

- Bewertung
- Niederstwertprinzip

Immaterielle Vermögensgegenstände:

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Kommune Ausgaben entstehen und die bewertungsfähig sind (z.B. Software-Lizenzen). Bilanziert werden dürfen aber nur die käuflich erworbenen Software-Lizenzen.

Inneres Darlehen:

Ein inneres Darlehen ist die vorübergehende Inanspruchnahme von Mitteln der Sondervermögen zur Deckung von Investitionstätigkeiten im Finanzplan.

Intergenerative Gerechtigkeit:

Nach dem Grundsatz der intergenerativen Gerechtigkeit (auch Generationen-Gerechtigkeit genannt) soll jede Periode mit ihrem Ressourcenverbrauch belastet werden, den sie verursacht. Vorgriffe auf spätere Perioden sowie deren ungerechtfertigte Belastungen sind unzulässig. Der gesamte Ressourcenverbrauch einer Periode muss somit regelmäßig durch Erträge derselben Periode gedeckt werden, um nachfolgende Generationen nicht zu überlasten.

Inventar:

Ein Inventar ist ein stichtagsbezogenes, auf einer Inventur basierendes Verzeichnis aller Vermögensgegenstände (Vermögen) und Schulden einer Kommune. Hierbei werden alle Vermögensgegenstände nach Art, Menge und Wert erfasst.

- Inventur

Inventur:

Die Inventur ist die jährlich vorzunehmende körperliche Erfassung und Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden z.B. durch Zählen, Messen, Wiegen, Schätzen oder auf Grundlage von buchhalterischen Aufzeichnungen.

- Inventar

Investitionen:

Unter Investitionen versteht man Ausgaben für die Veränderung des Anlagevermögens.

Jahresabschluss:

Der Jahresabschluss ist der rechnerische Abschluss eines Haushaltsjahres und dokumentiert das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit bzw. die Ausführung des Haushaltsplans. Hauptbestandteile sind die Bilanz, die Ergebnisrechnung und die

Finanzrechnung. Der Jahresabschluss hat im Wesentlichen folgende Funktionen: Kontrolle, Information, Rechenschaftslegung, Dokumentation, Erfolgsermittlung.

Jahresergebnis:

Das Jahresergebnis ist die Summe aus ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis.

- Außerordentliches Ergebnis
- Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
- Finanzergebnis
- Ordentliches Ergebnis

Kalkulation:

Aufgabe der Kalkulation ist die Auswertung und Aufbereitung der im betrieblichen Leistungsprozess entstandenen Kostenträger (Produkte).

- Kosten- und Leistungsrechnung

Kalkulatorische Kosten:

Die kalkulatorischen Kosten dienen der sachlichen Abgrenzung von Kosten und Aufwendungen. In der Kostenrechnung müssen kalkulatorische Kosten verrechnet werden, damit ohne Rücksicht auf handels- und/oder steuerrechtliche Vorschriften die für kostenrechnerische Zwecke richtige Bemessung des Werteverzehrs an Produktionsfaktoren gefunden wird. Unterschieden wird bei kalkulatorischen Kosten zwischen Anderskosten und Zusatzkosten.

- Anderskosten
- Zusatzkosten

Kennzahlen:

Zur Konkretisierung und zur Überwachung der Zielerreichung ist der Einsatz von geeigneten Messgrößen erforderlich. Dabei sollten vorrangig Messgrößen eingesetzt werden, die direkt über die Erreichung eines Ziels Auskunft geben. Als solche Messgrößen, die als absolute oder relative Zahlen Verwendung finden, dienen die Kennzahlen eines jeden Produktes.

- NKF-Kennzahlenset

Konsolidierung:

Nach der Einheitstheorie wird eine Kommune als ein „Unternehmen/Konzern“ angesehen. Im NKF wird der Begriff der Konsolidierung zur Aufrechnung konzerninterner Vorgänge im Konzernabschluss oder Gesamtabschluss verwandt. Als Konsolidierungsverfahren finden die Vollkonsolidierung und die Equity-Methode Anwendung. Bei der Vollkonsolidierung werden Vermögensgegenstände, Schulden, Aufwendungen und Erträge aus den Jahresabschlüssen der Beteiligungsgesellschaften voll in den Gesamtabschluss der Kommune einbezogen. Bei der Equity-Methode wird der Beteiligungsbuchwert im Gesamtabschluss jährlich an die Entwicklung des Eigenkapitals des Beteiligungsunternehmens angepasst.

Kontenarten:

Es gibt:

- Bestandskonten der Bilanz
Sie enthalten die Fortschreibung der aktiven und passiven Bilanzpositionen. Sie teilen sich in Aktiv- und Passivkonten auf. Die Bilanzkonten weisen nur reine Zu- und Abgänge aus (also weder Ertrag noch Aufwand). Sie werden über die Schlussbilanz abgeschlossen.
- Erfolgskonten der Ergebnisrechnung

In den Erfolgskonten (Ertrags- und Aufwandskonten) werden die Erträge und Aufwendungen gebucht. Diese Konten werden über die Ergebnisrechnung abgeschlossen.

Kontenplan:

Systematische Gliederung aller Konten der Buchführung (Bestands-, Ertrags- und Aufwandskonten) sowie aller Konten der Finanzrechnung einer Kommune.

Kosten- und Leistungsrechnung (KLR):

Die KLR ist ein wesentlicher Bestandteil des internen Rechnungswesens. Die grundsätzlichen Aufgaben bestehen in der Planung, Steuerung und Kontrolle von betrieblichen Bereichen und Prozessen. Durch die Kosten- und Leistungsrechnung erhält die Unternehmens-/Verwaltungsleitung Informationen über das betriebliche Geschehen auf quantitativer Basis. Den umfassendsten Informationsauftrag stellt die Ermittlung des Betriebserfolges/Jahresergebnisses dar.

Kosten:

Kosten sind der in Geld bewertete Werteverzehr von Gütern und Dienstleistungen zur Erstellung von betrieblichen Leistungen.

Kreditor:

Bei einem Kreditor handelt es sich um einen Gläubiger bzw. Kreditgeber. Der Gegenpart zum Kreditor ist der Debitor (Schuldner).

➤ Debitor

Lagebericht:

Der Eröffnungsbilanz sowie dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen. Der Lagebericht soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune vermitteln. Einerseits ist der Lagebericht ein Rückblick auf das Haushaltsjahr und hat die Aufgabe, den Verlauf der laufenden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit in zusammengefasster Form darzustellen. Andererseits soll er auch Schlussfolgerungen für die zukünftige Haushaltswirtschaft enthalten.

Leistung:

Unter Leistung versteht man in Geld bewertete, aus dem betrieblichen Produktionsprozess hervorgegangene Güter einer Periode.

Liquide Mittel:

Liquide Mittel sind sofort verfügbare Mittel. Sie umfassen den Bargeldbestand und die Guthaben auf Bankkonten.

Liquidität:

Liquidität ist die Fähigkeit und Bereitschaft, die bestehenden Zahlungsverpflichtungen termingerecht und betragsgenau begleichen zu können.

Liquiditätskredite:

Liquiditätskredite sind Kredite zur Überbrückung des verzögerten Eingangs von Deckungsmitteln, soweit keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

Niederschlagung:

Bei einer Niederschlagung wird die Weiterverfolgung des fälligen Anspruchs zurückgestellt, ohne jedoch auf den Anspruch selbst zu verzichten. Hierbei handelt es sich

in der Regel um eine verwaltungsinterne Maßnahme (anders als beim Erlass einer Forderung).

Niederstwertprinzip:

Das Niederstwertprinzip ist ein Bewertungsgrundsatz für Vermögensgegenstände. Dieser Bewertungsgrundsatz besagt, dass das Vermögen mit dem niedrigsten möglichen Wert in der Bilanz angesetzt werden muss. Für die Bewertung von Schulden gilt das Höchstwertprinzip.

- Bewertung
- Höchstwertprinzip

NKF:

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) beinhaltet alle Maßnahmen zur Reform der kommunalen Haushalts- und Finanzwirtschaft im Sinne einer neuen betriebswirtschaftlichen Steuerung. Mit der Einführung von NKF werden folgende Ziele verfolgt:

- weitere Verbesserung der Steuerungsfähigkeit in den Kommunen durch konsequente Produktorientierung und Steuerung über Ziele und Kennzahlen
- vom Geldverbrauchskonzept zum Ressourcenverbrauchskonzept:
Förderung nachhaltiger Haushaltswirtschaft und intergenerativer Gerechtigkeit
- mehr Transparenz im kommunalen Haushalt für die Bürgerinnen und Bürger.
Alle Kommunen des Landes NRW mussten bis zum Jahr 2009 ihr Rechnungswesen von der Kameralistik auf ein doppisches Haushalts- und Rechnungswesen auf der Basis der kaufmännischen doppelten Buchführung umstellen.

NKF-Kennzahlenset:

Das NKF-Kennzahlenset wurde von Aufsichtsbehörden der Gemeinden (GV) sowie der Gemeindeprüfungsanstalt NRW als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der öffentlichen Rechnungsprüfung für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen erarbeitet. Das Kennzahlenset umfasst hierbei folgende Kennzahlen:

- o Steuerquote
- o Zuwendungsquote
- o Personalintensität 1
- o Sach- und Dienstleistungsintensität
- o Abschreibungsquote
- o Transferaufwandsquote
- o Zinslastquote
- o Ergebnisquote der laufenden Verwaltungstätigkeit
- o Fehlbetragsquote 1 + 2
- o Eigenkapitalreichweite
- o Reinvestitionsquote
- o Kurzfristige Verbindlichkeitsquote
- o Dynamischer Verschuldungsgrad
- o Eigenkapitalquote 1 + 2
- o Anlagendeckungsgrad 2
- o Anlagenintensität
- o Infrastrukturquote.

Das Kennzahlenset macht eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Kommune nach einheitlichen Kriterien möglich.

- Kennzahlen

Nutzungsdauer:

Unter Nutzungsdauer wird die Zeitspanne verstanden, in der ein abnutzbares Wirtschaftsgut im Betrieb verwendet werden kann.

- Abschreibungen
- Werteverzehr

Ökonomisches Prinzip:

Das ökonomische Prinzip wird auch Wirtschaftlichkeitsprinzip genannt. Demnach handelt wirtschaftlich, wer mit gegebenen Mitteln den größtmöglichen Erfolg (Maximalprinzip) oder wer ein gegebenes Ziel mit dem geringsten Mitteleinsatz (Minimalprinzip) erreicht.

Ordentliches Ergebnis:

Das ordentliche Ergebnis ist die Summe aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Finanzergebnis.

- Außerordentliches Ergebnis
- Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
- Finanzergebnis
- Jahresergebnis

Output:

Hierbei handelt es sich um das außerhalb der jeweiligen Organisationseinheit erkennbare und nachgefragte Ergebnis der Produkterstellung dieser Organisationseinheit.

Passiva:

Die Passiva (oder Passivseite der Bilanz) entspricht der Summe aus dem Eigenkapital, den Sonderposten, den Rückstellungen, den Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzung. Die Passivseite (rechte Seite der Bilanz) gibt Auskunft über die Herkunft des Kapitals, das zur Finanzierung der auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte verwendet wurde.

- Eigenkapital
- Fremdkapital
- Gegensatz: Aktiva

Pensionsrückstellungen:

Für Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften sind auf der Passivseite der Bilanz Rückstellungen anzusetzen. Zu diesen Rückstellungen gehören bestehende Versorgungsansprüche sowie sämtliche Anwartschaften und andere fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst. Für die Rückstellungen ist im Teilwertverfahren der Barwert zu ermitteln.

Periodengerechte Abgrenzung:

Aufwendungen und Erträge müssen dem Zeitraum ihrer Entstehung bzw. ihrer wirtschaftlichen Zugehörigkeit unabhängig vom Zeitpunkt des tatsächlichen Geldflusses genau zugeordnet werden.

Produkt:

Unter einem Produkt wird eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen verstanden, die von Stellen außerhalb des jeweiligen Fachbereiches (innerhalb oder außerhalb) der Verwaltung benötigt werden. Produkte können materiell oder immateriell sein und besitzen einen Wert, für den der Kunde einen Preis zahlen muss oder müsste. Produkte im kommunalen Bereich sind beispielsweise die Beratung eines

Sozialhilfeempfängers, die Bereitstellung eines Kindergartenplatzes oder Erteilung einer Genehmigung.

Produktbereich:

Der Produktbereich stellt die oberste Gliederungsebene dar und ist eine verbindliche Mindestgliederung der Kommunalhaushalte.

Jeder Kommunalhaushalt in Nordrhein-Westfalen muss die vorgeschriebenen 17 Produktbereiche des Produktrahmens abbilden. Ein Produktbereich fasst mehrere, thematisch zusammengehörige Produktgruppen zusammen.

Produktgruppe:

Die Produktgruppe fasst mehrere Produkte zusammen, die inhaltlich in einem engen Zusammenhang stehen.

Produktbeschreibung:

In der Produktbeschreibung werden die notwendigen Produktinformationen beschrieben. Hierzu zählen beispielsweise die inhaltliche Beschreibung des Produkts, Ziele, Kennzahlen, Angaben zum Personaleinsatz, Bewirtschaftungsregeln und Erläuterungen zu den Haushaltspositionen. Die inhaltliche und formale Ausgestaltung der Produktbeschreibung ist nicht verbindlich geregelt und somit der Kommune selbst überlassen. Ziel der Produktbeschreibung liegt darin, Informationen zur Entscheidungsfindung zu geben.

Produkthaushalt:

Der Produkthaushalt erfasst die eingesetzten Ressourcen und rechnet deren Verbrauch den Leistungen (Produkten) zu. Das führende und verbindliche Gliederungsprinzip für den Haushalt erfolgt hierbei produktorientiert (Produktbereiche, Produktgruppen, Produkte). Durch eine etablierte Kosten- und Leistungsrechnung können die nötigen Daten für eine Berechnung des Ressourcenbedarfs geliefert werden.

Qualitätsmanagement:

Das Qualitätsmanagement (kurz: QM) bezeichnet die Konzeption und Durchführung von Maßnahmen, die der Verbesserung von Arbeitsabläufen in der Kommune dienen. Grundlage jeder Qualitätsuntersuchung ist ein umfangreiches Zahlenwerk, welches durch das NKF noch breiter und tiefer dargestellt wird als zuvor.

Rechnungsabgrenzungsposten (RAP):

Eine Rechnungsabgrenzung ermöglicht eine periodengerechte Erfolgsermittlung. Die Rechnungsabgrenzung rechnet Aufwendungen und Erträge der Periode zu, in der sie verursacht werden/entstehen. Zu diesem Zweck werden auf der Aktiv- und auf der Passivseite der Bilanz Rechnungsabgrenzungsposten gebildet. Zugelassen sind unter den Rechnungsabgrenzungsposten nur sogenannte transitorische Vorgänge, bei denen die Zahlung im alten, der Aufwand bzw. der Ertrag aber erst im neuen Jahr anfällt. Ausstehende Zahlungen müssen hingegen als Forderungen gebucht werden.

- aktive Rechnungsabgrenzung:
 - Geschäftsvorfälle, die im laufenden Haushaltsjahr zu Ausgaben führen, die aber erst im folgenden Haushaltsjahr einen Aufwand darstellen
 - Beispiel: Mietaufwendungen werden im alten Jahr für das neue Jahr bezahlt.
- passive Rechnungsabgrenzung:
 - Geschäftsvorfälle, die im laufenden Haushaltsjahr zu Einnahmen führen, die aber erst im folgenden Haushaltsjahr einen Ertrag darstellen.
 - Beispiel: Mieterträge des neuen Jahres werden im alten Jahr eingezahlt.

Ressource:

Eine Ressource ist ein zur Verfügung gestelltes Sach-, Geld- oder Personalmittel für die Erfüllung einer Aufgabe oder Erstellung einer Leistung/eines Produktes.

Ressourcenverbrauch:

Den Verbrauch von Gütern, Arbeits- und Dienstleistungen bezeichnet man als Ressourcenverbrauch.

Restbuchwert:

Der Restbuchwert ergibt sich aus der Differenz zwischen den Anschaffungswerten und den Abschreibungen.

Rücklagen:

Rücklagen sind Bestandteil des Eigenkapitals und werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Sie sind rechnerisch die Differenz zwischen dem Vermögen auf der Aktivseite der Bilanz und allen übrigen Passivposten. Sie stellen keine liquiden Mittel dar. Unterschieden werden allgemeine Rücklagen, Sonderrücklagen und Ausgleichsrücklagen.

- allgemeine Rücklage
- Sonderrücklage
- Ausgleichsrücklage

Rückstellungen:

Rückstellungen stellen Aufwendungen dar, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung von Rückstellungen sollen später zu leistende Auszahlungen aufwandsmäßig den Haushaltsjahren ihrer Verursachung zugerechnet werden. Beispiele: Pensions- und Beihilferückstellungen, Urlaubsrückstellungen.

Sachwertverfahren:

Das Sachwertverfahren ist eine Methode der Immobilienbewertung. Mit diesem Verfahren wird der Wert von Gebäudeanlagen auf Grundstücken ermittelt. Besonders selbstgenutzte, individuell gestaltete Gebäude werden mit Hilfe dieses Verfahrens bewertet. Im Sachwertverfahren werden Faktoren wie Herstellungskosten zum ursprünglichen Zeitpunkt, Wertminderung (z.B. aufgrund der Zeit), Bodenwert, Sachwert von Außenanlagen und sonstigen Anlagen etc. einbezogen. Aus der Aufrechnung dieser Positionen ergibt sich dann der Sachwert des Grundstücks.

Sonderposten:

Sofern die Kommune für einen festgelegten Verwendungszweck Beträge von Dritten für seine Investitionen erhält (z.B. Landeszuweisungen), so sind diese in der Bilanz auf der Passivseite als Sonderposten auszuweisen. Sonderposten stellen eine Zwischenposition zwischen Eigen- und Fremdkapital dar.

Sie sind entsprechend der Nutzungsdauer des mit Fremdmitteln finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Sonderrücklage:

Es gibt pflichtige und freiwillige Sonderrücklagen. Die pflichtige Sonderrücklage beinhaltet zweckgebundene Rücklagen aus erhaltenen Investitionszuwendungen bzw. Kapitalzuschüssen, die im Rahmen einer Zweckbindung der Eigenkapitalstärkung dienen sollen und nicht für eine ertragswirksame Auflösung vorgesehen sind. Der freiwillige Bereich der Bildung von Sonderrücklagen obliegt dem Ausweis- bzw. Darstellungswillen der einzelnen Kommunen.

Beispiel hierfür sind z.B. erzielte Mehrerträge, die ausschließlich zur Wiederbeschaffung von Vermögensgegenständen für den gebührenrechtlichen Bereich in späteren Jahren verwendet werden.

Substanzwertverfahren:

Für Zwecke der Bilanzierung in der Eröffnungsbilanz können Beteiligungen an Unternehmen nach dem Ertragswertverfahren oder nach dem Substanzwertverfahren bewertet werden. Bei sachzielbezogenen Beteiligungen kommt das Substanzwertverfahren in Betracht.

Teilergebnisplan:

Der Teilergebnisplan (vergleichbar mit dem bisherigen Unterabschnitt im Verwaltungshaushalt) enthält alle im Haushaltsjahr mit dem Produkt (den Leistungen) zusammenhängenden voraussichtlichen Erträge (Ressourcenaufkommen) und Aufwendungen (Ressourcenverbrauch).

Teilfinanzplan:

Der Teilfinanzplan (vergleichbar mit dem bisherigen Unterabschnitt im Vermögenshaushalt) enthält alle im Haushaltsjahr dem Produkt zuzuordnenden voraussichtlichen investiven Einzahlungen und Auszahlungen sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Transferaufwand:

Bei Transferaufwendungen handelt es sich um Leistungen der Kommune an Dritte, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen (z.B. Sozialhilfe, Jugendhilfe).

Transferertrag:

Bei Transfererträgen handelt es sich um Leistungen von Dritten an die Kommune, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen (z.B. Zuweisungen für laufende Zwecke).

Umlaufvermögen:

Das Umlaufvermögen stellt im Gegensatz zum Anlagevermögen die Vermögensgegenstände dar, die den Kommunen im Allgemeinen nur zur vorübergehenden Nutzung dienen und nicht zu den Rechnungsabgrenzungsposten gehören. Das Umlaufvermögen lässt sich in die vier Hauptgruppen Vorräte, Forderungen, Wertpapiere und flüssige Mittel (Schecks, Kassenbestand, Bankguthaben) unterteilen.

Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen:

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen oder Auszahlungen, die die Ermächtigung im Haushaltsplan übersteigen.

Verbindlichkeiten:

Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag feststehenden Schulden. Sie sind in der Bilanz dem Fremdkapital zuzuordnen. Es erfolgt eine Unterscheidung zwischen kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten. Die Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel auszuweisen. Im Verbindlichkeitspiegel sind die Verbindlichkeiten nach Empfängern der von der Kommune zu erbringenden Leistungen zu gliedern mit Angabe der Restlaufzeiten (bis zu 1 Jahr, 1 - 5 Jahre, mehr als 5 Jahre).

Verlust:

Verlust ist der negative Saldo zwischen Ertrag und Aufwand.

Verlustvortrag:

Jahresfehlbeträge können vorgetragen werden. Dies bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Eine Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage hat spätestens nach drei Jahren zu erfolgen.

Vermögen:

Vermögen sind alle Sachgüter, Rechte und Forderungen, über die eine Organisationseinheit als (wirtschaftlicher) Eigentümer verfügt.

Verpflichtungsermächtigungen:

Verpflichtungsermächtigungen sind vorgesehene Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen belasten. Sie dürfen nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt. Durch die Verpflichtungserklärungen wird der Dispositionsspielraum dieser Jahre eingeschränkt. Zur Planung ist dem Haushaltsplan aus diesem Grund eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen beizufügen.

Werteverzehr:

Wertminderung von Anlage- und Sachgütern durch Gebrauch und Verbrauch. Buchungstechnisch findet man den Werteverzehr in den Abschreibungen wieder.

- Abschreibungen

Wertgrenze für Investitionen:

Hierbei handelt es sich um die Grenze, ab der Ansätze für Investitionen einzeln im Finanzplan aufgeführt werden müssen. Sie ist vom Rat festzulegen.

Zusatzkosten:

Bei Zusatzkosten handelt es sich um Kosten, denen kein Aufwand gegenübersteht. Sie berücksichtigen die sog. Opportunitätskosten, d.h. Kosten durch entgangenen Nutzen. Beispiele sind der kalkulatorische Unternehmerlohn, kalkulatorische Wagnisse und kalkulatorische Eigenkapitalzinsen.

- Kalkulatorische Kosten
- Anderskosten

Zuschreibung:

Zuschreibung oder Wertaufholung ist das Gegenstück zur Abschreibung und ist die Wertheraufsetzung von Vermögensgegenständen. Stellt sich nach einer außerplanmäßigen Abschreibung heraus, dass die Gründe, die zu dieser Abschreibung geführt haben, nicht mehr bestehen, so besteht ein Beibehaltungswahlrecht (= Zuschreibungswahlrecht).

- Abschreibungen

Zuwendungen:

Zuwendungen sind Finanzhilfen zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers. Zu den Zuwendungen (Oberbegriff) gehören die Zuweisungen und Zuschüsse. Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereiches, also zwischen Bund, Land, Gemeinden, Zweckverbänden und sonstigen öffentlichen Bereichen (z.B. Schlüsselzuweisungen, Schulpauschale, Investitionspauschale). Zuschüsse sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich an den privaten Bereich oder auch umgekehrt (z.B. Zuschuss an eine Einrichtung oder an einen Verein).

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Werther (Westf.) für das Haushaltsjahr 2026

I. Allgemeines zum Vorbericht

Dem Haushaltsplan ist gemäß § 1 Abs. 2 der Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) ein Vorbericht beizufügen. Er soll gemäß § 7 der KomHVO NRW einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Kommune sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen.

II. Allgemeine Ausführungen zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)

Gliederung

1. Einleitung
2. Vorteile und Ziele des NKF
3. Drei-Komponenten-System und der Aufbau des Haushaltes im NKF
4. Die neue Form der Buchführung
5. Die politische Beratung im NKF
6. Der Haushaltsausgleich
7. Eröffnungsbilanz
8. Jahresabschluss
9. Gesamtabschluss
10. Ausblick
11. Kosten- und Leistungsrechnung
12. Ziele und Kennzahlen

1. Einleitung

Die Innenministerkonferenz hat im November 2003 den Weg für die Einführung eines neuen Rechnungswesens in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland frei gemacht. Als erstes Bundesland hat das Land Nordrhein-Westfalen konsequent auf die Einführung der Doppik gesetzt. Ein Modellprojekt mit 7 Kommunalverwaltungen aus Nordrhein-Westfalen (Brühl, Dortmund, Düsseldorf, Hiddenhausen, Moers, Münster und Kreis Gütersloh) hat diesbezüglich Arbeitsvorschläge erarbeitet. Diese lieferten die Grundlage für das vom Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 16. November 2004 verabschiedete Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (NKFG NRW). Dieses Gesetz ist am 01.01.2005 in Kraft getreten. Das neue Gesetz verpflichtet alle Kommunen in NRW (Gemeinden, Städte, Kreise und Landschaftsverbände), spätestens ab dem Haushaltsjahr 2010 die doppelte kaufmännische Buchführung (Doppik) einzusetzen und einen Haushalt in neuer Form sowie eine Eröffnungsbilanz aufzustellen.

Bei den Eigenbetrieben Wasserwerk Werther (Westf.) und Abwasserwerk Werther (Westf.) wird bereits seit vielen Jahren die kaufmännische Buchführung eingesetzt.

Zum 01.01.2008 erfolgte die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für den gesamten städtischen Haushalt. Das NKF und damit die Doppik hat ab diesem Zeitpunkt die bisherige Kameralistik abgelöst.

Damit wird die Reform des Haushaltsrechtes ab dem 01.01.2008 bei der Stadt Werther (Westf.) umgesetzt. Sie bedeutet erhebliche Veränderungen in der Haushaltsplanung und in der -ausführung.

Am 31.12.2023 ist das Dritte Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements im Land Nordrhein-Westfalen (3. Weiterentwicklungsgesetz – 3. NKFVG NRW) in Kraft getreten. Das Gesetz enthält umfangreiche Anpassungen verschiedener landesgesetzlicher Vorschriften, insbesondere der Gemeindeordnung NRW.

2. Vorteile und Ziele des NKF

Hierzu gehören:

- **Darstellung des Vermögens und der Schulden einer Kommune und des vollständigen Ressourcenverbrauchs**

Das NKF sieht vor, dass das kommunale Vermögen vollständig erfasst, bewertet und den Schulden gegenübergestellt wird. Als Differenzgröße ergibt sich das Eigenkapital. Ferner wird im Haushalt erstmals der vollständige Ressourcenverbrauch ausgewiesen. Hierzu gehören z. B. auch die Aufwendungen für die zukünftigen Pensionen der derzeit aktiven Beamten. Durch Vergleich von Ressourcenverbrauch und Ressourcenaufkommen (Steuern etc.) ergibt sich ein betriebswirtschaftlich fundiertes Jahresergebnis.

- **Darstellung der tatsächlichen wirtschaftlichen Verhältnisse**

Die Berücksichtigung des Vermögens, des vollständigen Ressourcenverbrauchs und der „Konzernsicht“ bietet einen umfassenden Einblick in die tatsächlichen wirtschaftlichen Verhältnisse der Kommune. Das NKF liefert damit den politisch Verantwortlichen notwendige Informationen für die Entscheidungen über den Einsatz der Ressourcen.

- **Intergenerative Gerechtigkeit**

Der vollständige Ressourcenverbrauch muss im Rahmen des Haushaltsausgleichs gedeckt werden. Im Hinblick darauf, dass nun auch der Werteverzehr des Vermögens (Abschreibungen) und z. B. die Pensionsrückstellungen in den Haushaltsausgleich einbezogen werden, wird das Ziel der intergenerativen Gerechtigkeit besser als bisher erfüllt. Denn die Generation, die heute die Infrastruktur nutzt und die Dienstleistungen in Anspruch nimmt, muss auch heute hierfür aufkommen.

- **Aufhebung des fragmentierten Rechnungswesens im „Unternehmen Kommune“ zwischen der Kernverwaltung und den Sondervermögen bzw. Eigen- und Beteiligungsgesellschaften durch einen einheitlichen Rechnungsstil**

Durch die Verpflichtung, einen Gesamtabschluss aufzustellen, wird darüber hinaus ein Einblick in die wirtschaftlichen Verhältnisse des „Konzerns Kommune“, bestehend aus Kernverwaltung, den Eigenbetrieben und privatwirtschaftlich organisierten Beteiligungsunternehmen, gegeben.

➤ **Produktorientierte Transparenz**

Der NKF-Haushalt ist produktorientiert, das heißt, im Haushalt wird ausgewiesen, welche Ergebnisse mit welchen eingesetzten Mitteln erzielt werden sollen, und nicht allein wie bisher, wie viel Geld eingesetzt wird. Im Zusammenhang mit den ebenfalls im Haushalt ausgewiesenen Zielen und Kennzahlen rückt mehr als bisher die Frage nach der Quantität und Qualität der kommunalen Leistungen in den Vordergrund. Hierdurch wird insbesondere für die Öffentlichkeit transparenter und kontrollierbarer, welche Aufgaben die Kommune wahrnimmt und welche Schwerpunkte die Politik setzen will. Da alle Informationen zu einem Produktbereich an einer Stelle gesammelt ausgewiesen werden, und nicht wie bisher in verschiedenen Bänden (Investitionsprogramm, Finanzplanung, Verwaltungshaushalt, Vermögenshaushalt), wird der Haushalt im NKF verständlicher.

➤ **Darstellung der Liquidität der Kommune**

Eingebettet in das Neue Kommunale Finanzmanagement ist eine Finanzrechnung, in der alle Ein- und Auszahlungen der Kommune dokumentiert werden. Somit haben die Kommunen jederzeit einen Überblick über ihre Liquidität. Im Besonderen dient die Finanzrechnung der Darstellung der Investitionen, die ebenfalls produktbezogen dokumentiert werden.

➤ **Ausbau einer Kosten- und Leistungsrechnung**

Die Ressourcenorientierung des NKF-Haushalts bietet eine gute Grundlage, ein betriebswirtschaftlich fundiertes, unterjähriges Berichtswesen (Controlling) einzuführen.

Die Erläuterungen zu den Vorteilen und Zielen sind der Broschüre „Kommunalpolitik und NKF“ des Innenministeriums NRW, herausgegeben in 2006, entnommen.

3. Drei-Komponenten-System und Aufbau des Haushaltes im NKF

Das Neue Kommunale Finanzmanagement stützt sich für die Planung des Haushaltes, die Haushaltsbewirtschaftung und die Rechnungsbelegung auf **drei Komponenten**:

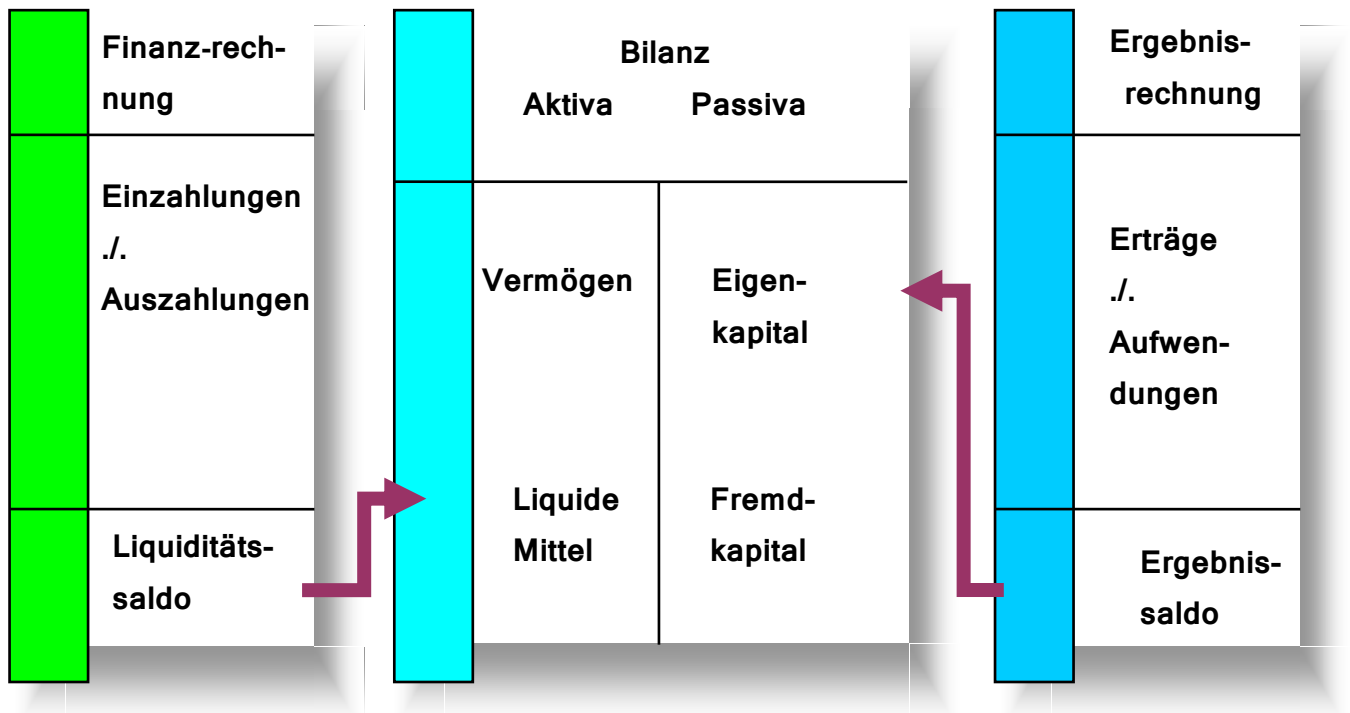
- Ergebnisplan und Ergebnisrechnung
- Finanzplan und Finanzrechnung
- Bilanz

Der **Ergebnisplan** weist die geplanten Aufwendungen und Erträge im Haushaltsjahr aus. Dabei entspricht die Ergebnisrechnung der kaufmännischen Gewinn- und Verlust-Rechnung. Aufwendungen und Erträge werden nach Arten gegliedert und weisen zusammengefasst das ordentliche und außerordentliche Ergebnis aus. Dabei ist die komprimierte Darstellung Ziel des NKF.

Der **Finanzplan** und die **Finanzrechnung** beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen der Kommune und geben einen Überblick über die Liquidität.

Die **Kommunale Bilanz** weist das Vermögen, die Schulden und das Eigenkapital aus.

Darstellung des Drei-Komponenten-Systems:



Aufbau des Haushaltes im NKF

Gemäß § 1 der Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO) besteht der Haushaltsplan aus folgenden Teilen:

1. dem Ergebnisplan
2. dem Finanzplan
3. den Teilplänen
4. dem Haushaltssicherungskonzept, wenn ein solches erstellt werden muss oder fortzuschreiben ist.

Hiernach gibt es neben dem Ergebnis- und dem Finanzplan die so genannten **Teilergebnispläne** und **Teilfinanzpläne**. Aus dem Haushaltsplan soll nicht nur die voraussichtliche Finanz- und Ertragslage der Kommunen im Planungszeitraum erkennbar sein. Die Bürger und die Politik sollen auch erkennen können, woraus die Ertragslage resultiert und wofür die Ressourcen eingesetzt werden. Dies ist nur durch die Planung von Teilbereichen (Teilplanung) möglich. Die Teilplanung erfolgt auf der Ebene der Produkte. Diese sind aus dem Produktplan ersichtlich. Die oberste Stufe des Produktplans bilden die **Produktbereiche**, welche sich in **Produktgruppen** aufgliedern. Den Produktgruppen sind wiederum die **Produkte** zugeordnet. Die Produkte bilden die unterste Ebene des Produktplans. Der Teilergebnisplan bildet das voraussichtliche Ressourcenaufkommen (Erträge) und den Ressourcenverbrauch (Aufwendungen), bezogen auf die jeweiligen Produkte, ab. Zusammengefasst wird die Planung aus den Teilergebnisplänen im **Gesamtergebnisplan**.

Die **investiven Maßnahmen** sind somit aus den **Teilfinanzplänen** ersichtlich. Im **Gesamtfinanzplan** folgt die Zusammenfassung der abgebildeten Teilfinanzpläne und auch sämtlicher Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, die nicht in Teilplänen abgebildet sind.

Sowohl in der Ergebnisplanung wie auch in der Finanzplanung sind im Haushalt 2026 darzustellen:

- die jeweiligen Haushaltsansätze des Haushaltsjahres 2026
- die Planungsansätze für die Haushaltsjahre 2026 bis 2029.

Zusammengefasst baut sich der Haushalt wie folgt auf:

- Gesamtergebnisplan
- Gesamtfinanzplan gegliedert nach den einzelnen Produkten
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan, soweit beim Produkt investive Einzahlungen oder Auszahlungen zu planen sind
- Aufstellung der einzelnen Investitionsmaßnahmen
- Produktbeschreibung für das Produkt.

4. Die neue Form der Buchführung

Letztmals erfolgte für den Haushalt 2007 die kamerale Buchungsform. Ab dem 01.01.2008 stellte die Stadt Werther (Westf.) ihre Buchführung auf die Grundsätze des NKF um. Das Buchungsgeschäft des städtischen Haushalts wurde (wie auch bei den Eigenbetrieben Wasser- und Abwasserwerk) über eine Finanzsoftware der Firma MPS, Koblenz, abgewickelt. Ab dem 01.01.2021 wird die Finanzsoftware INFOMA newsystem® eingesetzt.

5. Die politische Beratung im NKF

Wie der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen in seinem Vorwort in der Broschüre „Kommunalpolitik und NKF“ ausführt, wird die Transparenz im Haushaltsplan erheblich durch die Einführung des NKF verbessert. „Wir bekommen anstelle von unzähligen Haushaltsstellen eine klare Produktstruktur mit Budgets und schaffen mit dem NKF ein einheitliches Rechnungswesen...“ In der Praxis bedeutet dies, dass die künftigen Haushaltsberatungen produktorientiert stattfinden werden. Im Fokus der politischen Beratungen stehen künftig nicht mehr die einzelnen Haushaltsstellen, sondern das einzelne Produkt mit seiner finanzwirtschaftlichen Entwicklung und mit seinen Produktbeschreibungen. Die Erträge und Aufwendungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sind zusammengefasst dargestellt. Damit wird bewusst, entsprechend den Zielen des NKF, auf die Abbildung einer detaillierten Produktsachkontenstruktur verzichtet.

6. Der Haushaltsausgleich

Mit der Einführung des NKF ändert sich auch grundsätzlich die Frage des Haushaltsausgleichs. Bislang bestand im kameralen Haushaltsrecht die Möglichkeit, den Haushalt durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage, soweit der Mindestbestand überschritten wurde, sowohl im Verwaltungs- wie auch im Vermögenshaushalt auszugleichen. Darüber hinaus bestand im Verwaltungshaushalt die Möglichkeit, durch Erlöse aus den Verkäufen von Grundstücken den Ausgleich unter gewissen Voraussetzungen herzustellen. Die Allgemeine Rücklage war im kameralen Haushaltsrecht eine tatsächlich vorhandene Größe, die aus Vorjahren angesammelt und z. B. angelegt oder aber im Kassenbestand der Stadt Werther (Westf.) geführt werden konnte.

Die **Ausgleichsrücklage** ist ein Buchwert. Nach § 75 Abs. 3 der Gemeindeordnung NRW ist die Ausgleichsrücklage in der Bilanz zusätzlich zur Allgemeinen Rücklage (nicht identisch mit der Allgemeinen Rücklage im kameralen Haushaltsrecht) als gesonderter Posten des

Eigenkapitals anzusetzen. Jahresüberschüsse erhöhen, soweit sie nicht für den Haushaltsausgleich verwendet werden, die Ausgleichsrücklage. Im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses können aus der Ausgleichsrücklage Beträge in die allgemeine Rücklage umgebucht werden.

Wird bei der Aufstellung der Haushaltssatzung ein Jahresfehlbetrag vorgetragen oder eine Verringerung der allgemeinen Rücklage vorgesehen, bedarf dies der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Sie ist mit der Verpflichtung, ein Haushaltssicherungskonzept nach § 76 GO NRW aufzustellen, zu verbinden, wenn folgende Voraussetzungen des § 76 Absatz 1 GO NRW vorliegen:

- wenn durch Veränderungen des Haushalts innerhalb des Planjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
- wenn in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
- wenn in der Bilanz ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ausgewiesen wird.

Bei der allgemeinen Rücklage im NKF handelt es sich um einen Buchwert und eine Ausweisung auf der Passivseite der Bilanz. In diesem Vorbericht wird später konkret auf die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage bzw. der Allgemeinen Rücklage eingegangen. Der Ausgleich im NKF-Haushalt ist dann erreicht, wenn er nach den neuen Rechengrößen „Aufwendungen und Erträge“ in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen ist oder wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt oder in gesetzlich zulässiger Weise durch eine Verringerung der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden kann.

7. Eröffnungsbilanz

Die Stadt Werther (Westf.) hatte zu Beginn des Haushaltsjahres, in dem sie erstmals ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung erfasste, eine Eröffnungsbilanz unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen. Die Aufstellung der Eröffnungsbilanz erfolgte zum 01.01.2008.

Die Eröffnungsbilanz hatte ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzsituation der Stadt Werther (Westf.) zu vermitteln. Die Bewertung erfolgte zu vorsichtig geschätzten Zeitwerten.

Die Eröffnungsbilanz wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Stückmann und Partner, Bielefeld, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Werther (Westf.) durch die Gemeindeprüfungsanstalt erfolgte in der Zeit von 02.02.-06.02.2010. Der Rat stellte in seiner Sitzung am 26.05.2010 die Eröffnungsbilanz fest.

8. Jahresabschluss 2024 der Stadt Werther (Westf.)

Der siebzehnte doppelte Jahresabschluss 2024 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Concunia GmbH, Münster, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Rat hat in seiner Sitzung am 09.10.2025 den

Jahresabschluss festgestellt und dem Bürgermeister Entlastung erteilt. Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.071.512,92 € wird der Ausgleichsrücklage entnommen.

9. Gesamtabschluss der Stadt Werther (Westf.)

Durch das 2. NKFVG NRW wurde der § 116 a „Größenabhängige Befreiungen“ in die Gemeindeordnung NRW eingefügt. Danach kann die Kommune unter bestimmten Voraussetzungen von der Pflicht, einen Gesamtabschluss und einen Gesamtlagebericht aufzustellen, befreit werden. Von dieser Befreiungsvorschrift hat die Stadt Werther (Westf.) ab dem Jahr 2019 Gebrauch gemacht.

10. Ausblick

Bezüglich der Form des Haushaltes wird darauf hingewiesen, dass auch in den kommenden Jahren sicherlich noch die eine oder andere Verbesserung in der Form einfließen wird. Wichtig ist jedoch vor allem das Zahlenmaterial.

Dem Ausbau des Controllings und Berichtswesens als präventivem Kontrollmechanismus und besonderem Instrument der Haushaltssteuerung kommt dabei in Zukunft eine neue und wichtige Rolle zu. Dieses Instrument wird weiter ausgebaut.

11. Kosten- und Leistungsrechnung

Zur besseren Steuerung des Verwaltungshandelns und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit ist der Aufbau einer umfassenden Kosten- und Leistungsrechnung erforderlich. Dabei entscheidet jede Gemeinde eigenverantwortlich über den Umfang und die weitere Ausgestaltung der Kosten- und Leistungsrechnung. Die Kosten- und Leistungsrechnung der Stadt Werther (Westf.) wird derzeit zunächst probeweise in Teilbereichen eingerichtet.

12. Ziele und Kennzahlen

Die Vorschrift des § 12 GemHVO ist nicht in die am 01.01.2019 in Kraft getretene KomHVO NRW übernommen worden. Damit besteht nicht mehr die Verpflichtung, zu ausnahmslos allen Produkten des kommunalen Haushaltes, Ziele und Kennzahlen zur Zielerreichung zu bilden. Hierdurch soll der eigenverantwortliche Umgang der Kommune mit Steuerungspotentialen gestärkt und die Darstellung nicht bzw. wenig steuerungsrelevanter Informationen im Haushalt vermieden werden.

Um mehr Sicherheit im Umgang mit Zielen und Kennzahlen zu schaffen, ist beabsichtigt, die Vorschrift des § 4 Abs. 2 KomHVO NRW dahingehend anzupassen, dass die dort aufgeführten Regelungen bezüglich der Abbildung von Zielen und Kennzahlen sich auf bedeutsame Produkte beschränken.

Bei der Definition der Ziele ist das Prinzip „**SMART**“ zu beachten:

S	=	spezifisch konkret
M	=	messbar
A	=	attraktiv, angemessen, anspruchsvoll, akzeptiert
R	=	realisierbar (selbst erreichbar bzw. beeinflussbar)
T	=	terminiert

Bilanz der Stadt Werther (Westf.) 2024 mit Vergleichswerten 2023

A K T I V A	31.12.2024 €	31.12.2023 €
0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	1.753.643,26	1.753.643,26
1. Anlagevermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	143.913,68	107.752,42
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.300.678,21	8.327.382,56
1.2.1.1 Grünflächen	4.613.897,48	4.650.763,00
1.2.1.2 Ackerland	1.228.790,11	1.232.522,21
1.2.1.3 Wald, Forsten	134.678,15	112.572,44
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	2.323.312,47	2.331.524,91
1.2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	16.338.757,26	11.451.436,89
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	202.078,51	162.514,73
1.2.2.2 Schulen	4.068.843,09	4.186.393,09
1.2.2.3 Wohnbauten	1.443.422,36	1.418.799,81
1.2.2.4 sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	10.624.413,30	5.683.729,26
1.2.3 Infrastrukturvermögen	24.269.899,94	24.115.540,69
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	6.261.359,71	6.156.288,69
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	299.699,94	311.239,94
1.2.3.3 Straßennetz mit Wegen und Plätzen	14.757.833,80	15.059.297,07
1.2.3.4 sonstige Bauten d. Infrastrukturvermögens	2.951.006,49	2.588.714,99
1.2.4 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	117.298,80	117.298,80
1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.185.214,12	2.130.265,54
1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.862.484,05	1.538.645,21
1.2.7 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.500.982,56	5.600.899,82
	55.575.314,94	53.281.469,51
1.3 Finanzanlagen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	27.276,63	27.276,63
1.3.2 Beteiligungen	502.249,68	502.249,68
1.3.3 Sondervermögen	9.375.193,65	9.375.193,65
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	301.593,61	280.447,75
1.3.5 Ausleihungen	2.316.870,00	1.433.870,00
1.3.5.1 an Sondervermögen	2.270.000,00	1.387.000,00
1.3.5.2 sonstige Ausleihungen	46.870,00	46.870,00
	12.523.183,57	11.619.037,71
	68.242.412,19	65.008.259,64
2. Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte		
2.1.1 Grundstocksvorräte	3.574.303,54	3.653.742,57
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	988.878,42	836.034,73
2.2.1 Öffentl.-rechtl. Forderungen und Fo. aus Tranferlstg.	858.847,50	751.320,58
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	76.793,18	72.783,31
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	53.237,74	11.930,84
2.3 Liquide Mittel	111.469,79	6.013.641,64
	4.674.651,75	10.503.418,94
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	97.181,25	104.991,03
Bilanzsumme Aktiva	74.767.888,45	77.370.312,87

P A S S I V A

	31.12.2024 €	31.12.2023 €
1. Eigenkapital		
1.1 Allgemeine Rücklage	39.646.569,61	39.595.706,61
1.2 Sonderrücklage	500.000,00	500.000,00
1.3 Ausgleichsrücklage	4.477.083,24	4.248.445,21
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.071.512,92	228.638,03
	<u>42.552.139,93</u>	<u>44.572.789,85</u>
2. Sonderposten		
2.1 für Zuwendungen	15.974.419,71	12.082.261,83
2.2 für Beiträge	6.110.302,76	6.344.044,76
2.3 für den Gebührenaussgleich	188.524,56	146.987,03
	<u>22.273.247,03</u>	<u>18.573.293,62</u>
3. Rückstellungen		
3.1 Pensionsrückstellungen	6.366.684,00	6.418.506,00
3.2 Instandhaltungsrückstellungen	212.881,37	963.092,12
3.3 Sonstige Rückstellungen	260.700,00	341.750,00
	<u>6.840.265,37</u>	<u>7.723.348,12</u>
4. Verbindlichkeiten		
4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	411.410,34	447.945,05
4.1.1 von Kreditinstituten	411.410,34	447.945,05
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditäts- sicherung	168.073,62	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	932.269,82	1.091.387,61
4.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	97.011,56	28.673,62
4.5 Sonstige Verbindlichkeiten	481.197,52	455.981,28
4.6 Erhaltene Anzahlungen	1.009.024,04	4.473.644,50
	<u>3.098.986,90</u>	<u>6.497.632,06</u>
5. Passive Rechnungsabgrenzung	3.249,22	3.249,22

Bilanzsumme Passiva**74.767.888,45 77.370.312,87**

Ergebnisrechnung 2024

Rubriken nr.	Beschreibung	Ergebnis 2023	Fortgeschrieben er Ansatz 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ist	Ermächtigungs- übertragungen nach 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	18.809.008,91	18.354.500,00	0,00	17.870.592,02	-483.907,98	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.117.865,91	2.085.020,00	0,00	2.719.138,76	634.118,76	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	43.042,43	56.200,00	0,00	46.336,02	-9.863,98	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.454.156,46	1.568.050,00	0,00	1.451.842,62	-116.207,38	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	210.514,52	249.200,00	0,00	300.861,25	51.661,25	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	381.693,62	283.360,00	0,00	624.115,12	340.755,12	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	452.239,72	534.150,00	0,00	609.518,61	75.368,61	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	12.916,77	0,00	0,00	8.484,00	8.484,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	24.481.438,34	23.130.480,00	0,00	23.630.888,40	500.408,40	0,00
11	- Personalaufwendungen	-4.336.632,91	-4.851.600,00	0,00	-4.602.454,67	249.145,33	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-307.010,14	-626.000,00	0,00	-631.745,19	-5.745,19	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.718.469,35	-5.141.992,29	-89.310,00	-4.662.454,25	479.538,04	-137.621,28
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.774.710,15	-1.738.900,00	0,00	-1.837.120,68	-98.220,68	0,00
15	- Transferaufwendungen	-11.642.727,91	-13.299.267,00	0,00	-12.846.793,46	452.473,54	-167.667,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.195.928,50	-1.264.849,69	-56.951,36	-1.197.344,93	67.504,76	-110.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-24.975.478,96	-26.922.608,98	-146.261,36	-25.777.913,18	1.144.695,80	-415.288,28
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-494.040,62	-3.792.128,98	-146.261,36	-2.147.024,78	1.645.104,20	-415.288,28
19	+ Finanzerträge	211.302,94	88.650,00	0,00	85.105,00	-3.545,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-141,64	-125,00	0,00	-9.593,14	-9.468,14	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	211.161,30	88.525,00	0,00	75.511,86	-13.013,14	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-282.879,32	-3.703.603,98	-146.261,36	-2.071.512,92	1.632.091,06	-415.288,28
23	+ Außerordentliche Erträge	511.517,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	511.517,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	228.638,03	-3.703.603,98	-146.261,36	-2.071.512,92	1.632.091,06	-415.288,28
27A	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28A	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	228.638,03	-3.703.603,98	-146.261,36	-2.071.512,92	1.632.091,06	-415.288,28
29A	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.988.220,69	0,00	0,00	362.920,10	362.920,10	0,00
30A	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-944.167,70	0,00	0,00	-312.057,10	-312.057,10	0,00
32A	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	1.044.052,99	0,00	0,00	50.863,00	50.863,00	0,00

Finanzrechnung 2024

Rubriken nr.	Beschreibung	Ergebnis 2023	Fortgeschrieben er Ansatz 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ist	Ermächtigungs- übertragungen nach 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	18.759.042,56	18.354.500,00	0,00	17.804.844,38	-549.655,62	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.302.898,39	1.348.820,00	0,00	1.647.154,26	298.334,26	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	46.391,13	56.200,00	0,00	49.557,13	-6.642,87	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.261.556,95	1.331.150,00	0,00	1.259.127,39	-72.022,61	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	210.470,43	249.200,00	0,00	291.791,36	42.591,36	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	420.387,21	283.360,00	0,00	581.069,28	297.709,28	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	358.098,33	399.150,00	0,00	397.829,56	-1.320,44	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	211.756,01	88.650,00	0,00	86.298,74	-2.351,26	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.570.601,01	22.111.030,00	0,00	22.117.672,10	6.642,10	0,00
10	- Personalauszahlungen	-4.300.759,73	-4.851.600,00	0,00	-4.595.993,03	255.606,97	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-423.054,00	-626.000,00	0,00	-637.673,14	-11.673,14	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.443.719,59	-5.139.492,29	-89.310,00	-5.138.742,20	750,09	-137.621,28
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-141,64	-125,00	0,00	-9.593,14	-9.468,14	0,00
14	- Transferauszahlungen	-11.689.346,42	-13.320.100,00	0,00	-12.772.969,52	547.130,48	-167.667,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.103.150,13	-1.264.849,69	-56.951,36	-1.183.718,33	81.131,36	-110.000,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.960.171,51	-25.202.166,98	-146.261,36	-24.338.689,36	863.477,62	-415.288,28
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.610.429,50	-3.091.136,98	-146.261,36	-2.221.017,26	870.119,72	-415.288,28
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.148.575,87	2.134.700,00	0,00	1.468.596,36	-666.103,64	0,00
19	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	61.156,00	1.454.000,00	0,00	1.946,32	-1.452.053,68	0,00
20	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	450.000,00	0,00	0,00	-450.000,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	8.480.008,75	0,00	0,00	3.337.000,00	3.337.000,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.689.740,62	4.038.700,00	0,00	4.807.542,68	768.842,68	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-304.344,39	-6.484.609,11	-4.171.309,11	-175.673,12	6.308.935,99	-2.578.293,65
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.317.767,61	-5.016.383,87	-4.811.383,87	-3.723.846,55	1.292.537,32	-3.273.015,40
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-647.250,08	-2.082.240,59	-668.840,59	-515.040,71	1.567.199,88	-907.812,93
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-20.274,64	-22.000,00	0,00	-21.145,86	854,14	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-8.750.000,00	0,00	0,00	-4.220.000,00	-4.220.000,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.039.636,72	-13.605.233,57	-9.651.533,57	-8.655.706,24	4.949.527,33	-6.759.121,98
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-4.349.896,10	-9.566.533,57	-9.651.533,57	-3.848.163,56	5.718.370,01	-6.759.121,98
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-2.739.466,60	-12.657.670,55	-9.797.794,93	-6.069.180,82	6.588.489,73	-7.174.410,26
33	+ Einz. aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen	0,00	4.500.000,00	0,00	0,00	-4.500.000,00	0,00

Finanzrechnung 2024

Rubriken nr.	Beschreibung	Ergebnis 2023	Fortgeschrieben er Ansatz 2024	davon Ermächtigungs- übertragungen	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ist	Ermächtigungs- übertragungen nach 2025
34	+ Einz. aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Ausz. für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen	-16.358,36	-36.600,00	0,00	-16.374,71	20.225,29	0,00
36	- Ausz. für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-16.358,36	4.463.400,00	0,00	-16.374,71	-4.479.774,71	0,00
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)	-2.755.824,96	-8.194.270,55	-9.797.794,93	-6.085.555,53	2.108.715,02	-7.174.410,26
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	8.714.814,17	-32.416.066,72	-27.846.454,87	6.013.641,64	38.429.708,36	-37.644.249,80
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	54.652,43	0,00	0,00	15.310,04	15.310,04	0,00
41	+ Änderung durchlaufender Haushalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	+ Veränderung Portokasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	= Liquide Mittel (Zeilen 38 bis 42)	6.013.641,64	-40.610.337,27	-37.644.249,80	-56.603,85	40.553.733,42	-44.818.660,06

Aufstellung über den Zuschussbedarf des Ergebnisplanes bzw. den Finanzmittelbedarf des Finanzplanes je Produkt

Produkt	Bezeichnung des Produktes	Zuschuss- bedarf Euro Ergebnis- plan	Finanz- bedarf Euro Finanz- plan
01.01.01	Kommunaler Sitzungsdienst und Kosten des Rates	-232.500	-232.500
01.01.02	Verwaltungssteuerung und -führung	-313.700	-313.700
01.01.03	Statistik und Wahlen	-18.800	-18.800
01.02.01	Haushaltsplanung, Jahresrechnung etc.	-296.000	-296.000
01.02.02	Steuern und sonstige Abgaben	-93.750	-102.600
01.02.03	Vollstreckung	-13.000	-13.000
01.03.01	Gleichstellungsbeauftragte	-55.200	-55.200
01.04.01	Personalmanagement	-102.150	-102.150
01.04.02	Allgemeine Personalwirtschaft	-561.250	-731.250
01.05.01	Zentrale Dienste	-749.956	-805.956
01.05.02	Elektronische Datenverarbeitung	-598.500	-623.700
01.05.03	Bauhof	-273.150	-953.500
01.05.04	Dienstleistungen für ausgegliederte Organisationseinheiten	0	0
01.05.05	Gebäudeunterhaltung (nur Personalkosten)	-71.250	-71.250
01.06.01	Allgemeines städtisches Grundvermögen Mietwohnungen	-7.050	9.250
02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr	-223.675	-217.375
02.01.02	Gaststättenwesen und Veranstaltungen	-47.250	-47.250
02.01.03	Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber etc.	-192.850	-191.250
02.02.01	Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz	-578.000	-1.163.400
02.03.01	Einwohnerservice und Gewerbewesen	-38.100	-38.100
02.04.01	Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	-60.600	-60.600
03.01.01	Grundschulverbund Standort Werther	-500.000	-460.000
03.01.02	Grundschulverbund Standort Langenheide	-244.475	-224.175
03.01.03	Schulsozialarbeit am Grundschulverbund Werther – Langenheide	-78.350	-78.350
03.01.04	Schulische Inklusion am Grundschulverbund Werther- Langenheide	3.300	4.000
03.01.05	OGS- und Randstundenbetreuung am Grundschul- standort Werther	-120.000	-120.000
03.01.06	OGS- und Randstundenbetreuung am Grundschul- standort Langenheide	-75.200	-75.000

Produkt	Bezeichnung des Produktes	Zuschuss- bedarf Euro Ergebnis- plan	Finanz- bedarf Euro Finanz- plan
03.02.01	Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft	-6.550	-6.550
03.03.01	Schülerbeförderung	-167.700	-167.700
04.01.01	Bibliothek	-213.650	-210.550
04.01.02	Archiv	-30.650	-33.650
04.02.01	Kulturförderung	-118.700	-95.000
04.02.02	Ehrenamtsförderung	-7.400	-7.400
04.03.01	VHS	-78.600	-78.600
05.01.01	Grundsicherung für nicht Erwerbsfähige SGB XII	-86.850	-86.850
05.02.01	Asyl- und Flüchtlingshilfen	-397.800	-397.800
05.03.01	Rentenversicherung	-18.900	-18.900
05.04.01	Wohngeld, Wohnraumversorgung, Pflegeberatung etc.	-103.100	-103.100
06.01.01	Tageseinrichtungen für Kinder	-672.430	-672.100
06.02.01	Bereitstellung des Jugendzentrums mit Skaterhalle	-156.750	-153.300
06.03.01	Sonstige Leistungen zur Förderung von Kindern etc.	-182.850	-152.850
08.01.01	Bereitstellung von Sportstätten	-181.100	-271.500
08.01.02	Freibad	-229.700	-251.000
08.02.01	Allgemeine Sportförderung	-50.300	-50.300
09.01.01	Bauleitplanung	-266.000	-264.900
09.01.02	Planungsvorhaben Dritter	-3.500	-3.500
10.01.01	Baugesuche	-92.400	-92.400
10.01.02	Grundstückserwerb und Grundstücksveräußerung	-51.200	-42.900
10.02.01	Denkmalschutz und Denkmalpflege	-12.300	-12.300
11.01.01	Abfallentsorgung und Abfallverwertung	0	40.800
12.01.01	ÖPNV	-126.700	-112.600
12.02.01	Plätze, Wege, Straßen, Anlagen	-1.843.020	-1.568.420
13.01.01	Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen	-290.950	-267.150
13.02.01	Oberflächengewässer	-129.400	-682.000
14.01.01	Klima- und Umweltschutz	-192.850	-204.950
15.01.01	Bürgerhäuser und Begegnungsstätten	-318.000	-309.300
15.02.01	Wirtschafts- und Tourismusförderung	-233.750	-284.450
15.02.02	Anteile an verbundenen Unternehmen	124.650	124.650
16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	9.113.380	14.450.100
	Gesamt	-2.566.526	1.031.674

Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung 2026

Auch im vorliegenden Haushalt für 2026 gelingt es der Stadt Werther (Westf.) nicht, den vorgeschriebenen Haushaltsausgleich darzustellen. Der Haushalt schließt in der **Ergebnisrechnung** mit einem Fehlbetrag von 2.566.526 € ab. Dieses Defizit ist nur durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage und der Verringerung der allgemeinen Rücklage auszugleichen. Die Verringerung der allgemeinen Rücklage bedarf der Genehmigung des Kreises Gütersloh.

Im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum bis zum Jahr 2029 werden sich die Jahresergebnisse nach jetziger Einschätzung zwischen -1,0 Mio. € und -2,6 Mio. € belaufen.

Nach derzeitigem Stand hat die Stadt Werther (Westf.) bis zum Ende des Planungszeitraumes 2029 **kein Haushaltssicherungskonzept** aufzustellen.

Der Kassenbestand beträgt per Ende September 2025 rund 800.000 €. Die liquiden Mittel bewegen sich in den Jahren 2026 bis 2029 auf einem Niveau zwischen 0,8 Mio. € und 2,3 Mio. €. Um jederzeit den laufenden Verpflichtungen nachkommen zu können ist ein Kassenkredit in Höhe von maximal 2,5 Mio. € in der Haushaltssatzung vorgesehen.

Die aktuell schwache wirtschaftliche Entwicklung kann in den nächsten Jahren zu niedrigeren Steuerzuwächsen führen. Die durch den Bund angekündigten Entlastungen der Bürger und Unternehmen würden diese Entwicklung noch verstärken. Die Kommunen müssen unbedingt strukturell besser finanziert werden, weil die Aufwendungen, wie z. B. die Personalaufwendungen, weiter steigen. Die Einnahmeseite der Kommunen muss also gestärkt werden.

Die Kreisumlage steigt im Jahr 2026 nach der bisherigen Schätzung von 10.476 T€ auf 11.575 T€.

Sachstand zum NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG)

Nach § 6 Absatz 2 NKF-CUIG besteht im Jahr 2026 für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2026 das einmalig auszuübende Recht, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Über die Entscheidung ist ein Beschluss des Rates herbeizuführen. Eine Überschuldung darf dadurch weder eintreten noch eine bereits bestehende Überschuldung erhöht werden. Die lineare Abschreibung ist über längstens 50 Jahre möglich. Der Stand der Bilanzierungshilfe zum 31.12.2024 beträgt 1.753.643,26 €. Der Rat der Stadt Werther (Westf.) entscheidet in der Ratssitzung am 09.10.2025 über den Umgang mit der Bilanzierungshilfe.

Gemäß der Neufassung der Kommunalen Haushaltsverordnung sind folgende weitergehende Angaben im Vorbericht des Haushaltsplans zu machen:

Welche wesentlichen Ziele und Strategien verfolgt die Kommune und welche Änderungen werden gegenüber dem Vorjahr eintreten?

Im Rahmen des Stadtkonzeptionsprozesses wurde von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Werther (Westf.) das nachfolgende Leitbild entwickelt, welches vom Rat der Stadt am 27.09.2001 anerkannt wurde:

Leitbild Werther (Westf.)

- Werther versteht sich als Standort der Region Bielefeld – Gütersloh und hat hier seine Zielgruppen.

- Werther nutzt zielstrebig die Flexibilität, die aus seiner Größe erwächst.
- Werther bietet individuelle Lösungen.
- Werther erlebt sich als Kleinstadt mit starken sozialen Bezügen in Nachbarschaften, Gruppen und Vereinen.
- Werther betont seine Naturverbundenheit als Stadt mit hohen Umweltstandards beim Wohnen, im Gewerbe und in der Naherholung.
- Werther begreift sich als kulturaktive Stadt mit hohem Freizeitwert.

In den einzelnen Produkten sind Haupt- und operationale Ziele formuliert worden, die jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst werden.

Wie haben sich die wesentlichen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen, die Verbindlichkeiten und die Zinsbelastungen sowie die Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften in den beiden dem Haushaltsjahr vorangegangenen Haushaltsjahren entwickelt und wie werden sie sich voraussichtlich im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraums entwickeln?

Die Entwicklung der Haushaltszahlen kann aus den nachfolgenden Erläuterungen zum Ergebnis- und Finanzplan entnommen werden. In den Jahren 2016 bis 2023 konnten positive Jahresergebnisse erwirtschaftet werden. Im Jahr 2020 ist dies allerdings nur durch die Kompensationszahlung für die Gewerbesteuer in Höhe von rund 1,6 Mio. € und in den Jahren 2021 bis 2023 durch die außerordentlichen Erträge nach dem NKF-CUIG in Höhe von insgesamt rund 1,8 Mio. € gelungen. Durch den Wegfall der außerordentlichen Erträge nach dem NKF-CUIG, der steigenden Aufwendungen (z. B. Personal- und Sachaufwendungen) und der nur leicht steigenden Erträge steigt der Konsolidierungsdruck. Im Jahr 2024 ist durch diese Rahmenbedingungen ein negatives Jahresergebnis erwirtschaftet worden.

Wie werden sich das Jahresergebnis und das Eigenkapital im Haushaltsjahr und in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren entwickeln und in welchem Verhältnis steht diese Entwicklung zum Deckungsbedarf des Finanzplanes?

In den Jahren 2026 bis 2029 sind negative Jahresergebnisse geplant. Dadurch wird sich das Eigenkapital verringern. Die im Finanzplan geplanten Auszahlungen werden nicht vollständig durch die laufenden Einzahlungen gedeckt werden können. Die Deckung wird über den Bestand an liquiden Mitteln und der Aufnahme von Liquiditäts- und Investitionskrediten erfolgen.

Welche wesentlichen Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen sind im Haushaltsjahr geplant und welche Auswirkungen ergeben sich hieraus für die Haushalte der folgenden Jahre?

Die geplanten Investitionsmaßnahmen sind im Abschnitt C Erläuterungen zum Finanzplan aus Investitionstätigkeit im Einzelnen aufgeführt. Die Investitionen führen in den nächsten Jahren zu höheren Abschreibungen. Allerdings werden einige Projekte mit Fördermitteln realisiert und ergeben auf der Ertragsseite durch die Auflösung der gebildeten Sonderposten Entlastungen. Durch den laufenden Betrieb der neuen Anlagen ist mit zusätzlichen Aufwendungen für den Betrieb zu rechnen.

Die Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen sind für die folgenden Jahre in den einzelnen Produkten geplant.

Wie wird sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit entwickeln unter besonderer Angabe der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung?

Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit ist in den Jahren 2026 bis 2029 negativ. Zur Deckung steht der Bestand an liquiden Mitteln zur Verfügung und Liquiditätskredite sind eingeplant. In der Haushaltssatzung wird der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung auf 2.500.000 € festgesetzt.

Wenn ein Haushaltssicherungskonzept erstellt wurde?

Eine Beantwortung entfällt, da derzeit kein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen ist.

Welche wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen werden sich insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen ergeben oder sind zu erwarten aus?

a) den Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden?

Es sind keine Kapitalverstärkungen und Verlustabdeckungen für den Eigenbetrieb Wasserwerk und die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abwasserwerk eingeplant. Die Stadt zahlt jährlich den sich aus der Gebührenkalkulation ergebenden Kostenanteil für die Straßenentwässerung an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abwasserbetrieb.

b) den Formen interkommunaler Zusammenarbeit, an denen die Kommune beteiligt ist?

Am interkommunalen Gewerbegebiet Ravenna Park in Halle (Westf.) ist die Stadt Werther (Westf.) mit 8 % beteiligt.

Für den weiteren Ausbau des Internetangebotes wurde vom Zweckverband Infokom für acht kreisangehörige Kommunen einschließlich Werther (Westf.) ein Konzept zur Verbesserung der Breitbandversorgung entwickelt.

Mit der Gemeinde Steinhagen besteht eine interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Rufbereitschaft der örtlichen Ordnungsbehörden. Für den Bereich des Archivwesens erfolgt eine Personalgestellung durch die Stadt Borgholzhausen. Die Kosten sind im Produkt 01.04.02 Allgemeine Personalwirtschaft abgebildet.

Im Kreis Gütersloh hat der Kreis mit 12 kreisangehörigen Kommunen im Jahr 2024 eine gemeinsame kommunale Statistikstelle eingerichtet. Werther (Westf.) ist dabei.

c) den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts.

Die Stadt Werther (Westf.) ist mittelbar über den Eigenbetrieb Wasserwerk mit 51 % an der Energieversorgung Werther GmbH beteiligt. Es werden sich keine wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen ergeben.

Eckdaten zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2026

Kommunale Selbstverwaltung kann sich nur auf der Grundlage einer gesicherten kommunalen Finanzausstattung vollziehen. Um sie zu gewährleisten, verpflichtet das Grundgesetz die Länder im Rahmen der gesamtstaatlichen Finanzverfassung, die Gemeinden und Gemeindeverbände am Landesanteil der Gemeinschaftssteuern - das sind die Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer und die Umsatzsteuer - zu beteiligen. Die Höhe der Beteiligung, der Verbundsatz, wird von den Ländern im Rahmen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit festgesetzt. Die Länder entscheiden ferner darüber, ob und in welcher Höhe die Kommunen darüber hinaus an den Landessteuern beteiligt werden.

Für das Land NRW erfolgen diese Festsetzungen durch das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG). Die Eckpunkte für das GFG 2026 wurden am 10.07.2025 von der Landesregierung NRW beschlossen und am 08.08.2025 wurde die Arbeitskreisrechnung GFG 2026 – basierend auf diesen Eckpunkten – vorgelegt. Die Dotierung des Finanzausgleichs ist unzureichend und stellt keine angemessene Reaktion auf die eklatante kommunale Finanznot dar. Der Verbundsatz muss kurzfristig und schrittweise signifikant steigen und zumindest mit 28,5 % das Niveau früherer Jahre wieder erreichen. Die in den Eckpunkten beschriebenen Steigerungen der Finanzausgleichsmasse bleiben als solche natürlich positiv zu werten, sind zugleich aber auch bloßer Ausdruck der überkommenen Dotierungsmechanismen, die schon bislang keinen annähernd auskömmlichen finanziellen Rahmen bieten konnten.

Die Stadt Werther (Westf.) erhält nach 2025 zum zweiten Mal in Folge Schlüsselzuweisungen in Höhe von voraussichtlich 0,71 Mio. €. Für die Jahre 2027 bis 2029 sind nach eigenen Berechnungen keine Schlüsselzuweisungen zu erwarten.

Erläuterungen zu den sog. „fiktiven Hebesätzen“ des Landes NRW

Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs wird die Steuerkraft jeder Kommune ermittelt. Da die Kommunen unterschiedliche Hebesätze bei den kommunalen Steuern (Grundsteuer A/B und Gewerbesteuer) haben, werden zur Ermittlung der Steuerkraft vom Land im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes sog. fiktive Hebesätze für diese Steuerarten festgelegt. Dieses verhindert, dass Kommunen, die mit niedrigen Steuersätzen für sich werben und dadurch Gewerbe und Grundbesitzer bevorteilen, gleichzeitig aufgrund der vermeintlich geringeren Steuerkraft überproportional am Finanzausgleich partizipieren.

Die fiktiven Hebesätze sind sowohl für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen als auch für die Berechnung der Kreisumlage von Bedeutung. Liegt der tatsächliche Hebesatz unter dem fiktiven Hebesatz, so wird der Kommune ein höheres als das reale Steueraufkommen angerechnet. Für das Jahr 2025 wurden wegen der Grundsteuerreform aufkommensneutrale Hebesätze vom Land NRW bekanntgegeben, die für die Stadt Werther (Westf.) übernommen wurden.

Die fiktiven Hebesätze werden im Gemeindefinanzierungsgesetz 2026 voraussichtlich angepasst. Sie stellen sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Fiktive Hebesätze 2025	Fiktive Hebesätze ab 01.01.2026	Hebesätze Stadt Werther 2025	Hebesätze Stadt Werther ab 01.01.2026
Grundsteuer A	262 %	329 %	313 %	329 %
Grundsteuer B	505 %	635 %	615 %	635 %
Gewerbesteuer	416 %	421 %	416 %	421 %

Eine wesentliche Grundlage für die Haushalts- und Finanzplanung bilden in den letzten Jahren die **Orientierungsdaten**, die das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW erlässt. Der Runderlass liegt seit dem 25.08.2025 vor.

Steueranteile des Landes NRW

Der Gemeindeanteil an der **Einkommensteuer** für 2026 wurde nach den Orientierungsdaten des Landes NRW und den Ergebnissen der Mai-Steuerschätzung 2025 prognostiziert. Neben der Gewerbesteuer ist diese Ertragsquelle für die Stadt Werther (Westf.) sehr wichtig. Es zeichnet sich folgende Entwicklung ab. Für die Jahre 2025 bis 2029 sind für die Stadt Werther (Westf.) folgende Erträge zu erwarten:

2025	7,58 Mio. €
2026	7,82 Mio. €
2027	8,24 Mio. €
2028	8,64 Mio. €
2029	9,03 Mio. €

Bei dem Gemeindeanteil an der **Umsatzsteuer** für 2026 wird für die Stadt Werther (Westf.) folgende Entwicklung für die Jahre 2025 bis 2029 erwartet:

2025	900 T€
2026	920 T€
2027	940 T€
2028	970 T€
2029	990 T€

Für die **Kompensationsleistungen** im Rahmen des Familienleistungsausgleichs werden 730 T€ eingestellt.

Die **Schulpauschale** wird nach Schülerzahlen verteilt. Auf Grund der geringen Schülerzahlen bekommt die Stadt Werther (Westf.) den Mindestbetrag in Höhe von 300 T€.

Bei der **Sportpauschale** erhält die Stadt Werther (Westf.) auch den Mindestbetrag in Höhe von 60 T€.

Die vom Land im Rahmen des GFG zur Verfügung gestellten Mittel für **Investitionspauschalen** werden zu 7/10 nach Einwohnern und zu 3/10 nach Fläche verteilt. Im GFG 2026 werden voraussichtlich 890 T€ zur Verfügung gestellt.

Die **Aufwands- und Unterhaltungspauschale**, die seit dem Jahr 2019 gewährt wird, wird hälftig nach Einwohnern und nach Fläche verteilt. Im GFG 2026 werden voraussichtlich 140 T€ als allgemeine Deckungsmittel zur Verfügung gestellt.

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Ist	fortgeschriebener Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Allgemeine Rücklage	39.646.569,61 €	39.646.569,61 €	39.646.569,61 €	37.731.970,67 €	35.438.064,67 €	33.808.328,67 €
Sonderrücklagen	500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €
Ausgleichsrücklage	4.477.083,24 €	2.405.570,32 €	2.405.570,32 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzieller Verlustvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verringerung der allgemeinen Rücklage nach dem NKF-CUIG	0,00 €	0,00 €	- 1.753.643,26 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahresergebnis	- 2.071.512,92 €	0,00 €	- 2.566.526,00 €	- 2.293.906,00 €	- 1.629.736,00 €	- 1.036.476,00 €
Summe Eigenkapital	42.552.139,93 €	42.552.139,93 €	38.231.970,67 €	35.938.064,67 €	34.308.328,67 €	33.271.852,67 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Übersicht über die Entwicklung der liquiden Mittel

	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Finanzplan - Gesamtergebnis			1.031.674,00 €	604.594,00 €	531.964,00 €	404.324,00 €
Ermächtigungen aus 2025 nach 2026			- 3.778.000,00 €			
Stand der liquiden Mittel zum 31.12.		3.500.000,00 €	753.674,00 €	1.358.268,00 €	1.890.232,00 €	2.294.556,00 €

Bei der Bewertung der Gesamtsituation der Stadt Werther (Westf.) ist neben der Betrachtung des Ergebnisplanes, die Entwicklung des Finanzplanes ebenso wichtig, wie der reine formale Haushaltsausgleich. Der Finanzplan ist das zentrale Element zur Liquiditätsplanung. Das Ergebnis des Finanzplanes ist in etwa mit dem kameralen Haushalt vergleichbar, da dort alle zahlungswirksamen Vorgänge (Einzahlungen und Auszahlungen) abgebildet werden. Die liquiden Mittel stehen zur Deckung der notwendigen Auszahlungen aus dem Finanzplan zur Verfügung.

Im Jahr 2026 wird im Gesamtfinanzplan ein Betrag von 1.032 T€ erwirtschaftet, ferner sind Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2025 nach 2026 in Höhe von 3.778 T€ den liquiden Mitteln zu entnehmen.

Erläuterungen zu den Ermächtigungen aus noch nicht abgeschlossenen bzw. begonnenen Investitionsmaßnahmen sowie Rückstellungen aus Vorjahren

Ermächtigungen

Nachfolgende noch **nicht abgeschlossene bzw. begonnene** Investitionsmaßnahmen aus 2025 bzw. Vorjahre sind per Ermächtigung nach 2026 zu übertragen, da die Umsetzung der Maßnahmen in 2025 bzw. Vorjahre aus verschiedenen Gründen nicht möglich war (Stand per September 2025) – Gesamthöhe ca. 3.778 T€. Es handelt sich im Einzelnen um nachfolgende Maßnahmen:

- Endausbau Neue Straße	660 T€
- Erschließung Blotenberg	650 T€
- Renaturierungsmaßnahmen Bundesprogramm	580 T€
- Ersatzbeschaffung eines HLF 20-1 für den Löschzug Werther	540 T€
- Endausbau Kök	510 T€
- Endausbau Baugebiet Nienhagen (Häger)	450 T€
- Ersatzbeschaffung eines HLF 20-2 für den Löschzug Werther	160 T€
- Breitbandausbau	140 T€
- Kreisverkehr Bielefelder Straße	88 T€

Auswirkungen des NKF auf den Ergebnisplan 2026 der Stadt Werther (Westf.)

1. Abschreibungen	
- bebaute Grundstücke	}
- Infrastrukturvermögen – Straßen	
Abschreibungsdauer 60 Jahre	
- Fahrzeuge	
- Maschinen, technische Anlagen	}
und Betriebs- und Geschäftsausstattung	
	1.738 T€
2. Auflösung der Sonderposten	
- Auflösung Landeszuschüsse	}
- Auflösung Zuschüsse und Spenden	
	-708 T€
- Auflösung Anliegerbeiträge Straßen	-213 T€
Nettobelastung aus Abschreibungen - Sonderposten	
	817 T€
3. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	
- Pensionsrückstellungen	148 T€
- Altersteilzeitrückstellungen	0 T€
4. Zuführung zu Rückstellungen	
	0 T€
Gesamtbelastung durch NKF	
	669 T€

Die **Belastungen** aus allen umstellungsbedingten Faktoren werden im Jahr 2026 ein Volumen von 669 T€ ausmachen.

Übersicht über die Aufteilung der Abschreibungen und Sonderposten 2026 auf die einzelnen Produkte

Produkt	Produktbezeichnung	Abschreibungen €	Erträge aus der Auflösung von SoPo €	Erträge aus der Auflösung von Beiträgen €
01.05.01	Zentrale Dienste	61.700	24.300	
01.05.02	Elektronische Datenverarbeitung	50.100	10.300	
01.05.03	Bauhof	81.300	65.600	
01.06.01	Allgemeines städtisches Grundvermögen (Mietwohnungen)	400	400	
02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr	4.000	3.700	
02.01.03	Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose	20.700	9.400	
02.02.01	Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz	187.800	100.200	
03.01.01	Grundschulverbund Standort Werther	168.300	131.800	
03.01.02	Grundschulverbund Standort Langenheide	48.800	30.500	
03.01.04	Schulische Inklusion	800	100	
03.01.06	OGS und Randstundenbetreuung am Standort Langenheide	1.900	1.700	
04.01.01	Bibliothek	6.700	4.600	
04.02.01	Kulturförderung	2.200	1.500	
06.02.01	Bereitstellung des Jugendzentrums mit Inline-Skaterhalle	200	100	
08.01.01	Bereitstellung von Sportstätten	17.800	12.200	
08.01.02	Freibad	7.000	4.300	
09.01.01	Bauleitplanung	1.600	500	
10.01.02	Grundstückserwerb und Grundstücks-veräußerung	8.300	0	
12.01.01	ÖPNV	206.600	175.500	
12.02.01	Plätze, Wege, Straßen, Anlagen	749.700	52.200	212.900
13.01.01	Bereitstellung, Unterhaltung öffentl. Grünanlagen, Wald und Freiflächen	20.600	10.000	
13.02.01	Oberflächengewässer	21.500	14.100	
14.01.01	Klima- und Umweltschutz	200	100	
15.01.01	Bürgerhäuser und Begegnungsstätten	47.600	36.000	
15.02.01	Wirtschafts- und Tourismusförderung	22.400	18.800	
	Summe	1.738.200	707.900	212.900

Inhalte einzelner Positionen des Ergebnisplanes

Im Folgenden ist beispielhaft aufgelistet, welche Erträge und Aufwendungen den Positionen im Ergebnisplan zuzurechnen sind.

Erträge

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Grundsteuern, Gewerbesteuer, Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteil, Kompensationsleistungen, Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen ohne investiven Charakter, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, allgemeine Umlagen, Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuweisungen

3. Sonstige Transfererträge

Erträge im Zusammenhang mit dem Asylbewerberleistungsgesetz

4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und für den Gebührenaussgleich

5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge aus Verkauf, Mieten, Pachten, Erbbauzinsen

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungen für erbrachte kommunale Leistungen, z.B. vom Land oder von Gemeinden

7. Sonstige ordentliche Erträge

Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Verzinsung der Gewerbesteuer, Konzessionsabgaben

19. Finanzerträge

Zinsen und Erträge aus Beteiligungen

Aufwendungen

11. Personalaufwendungen

Bezüge der Beamten, Dienstbezüge der tariflich Beschäftigten, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Zuführung zu Pensionsrückstellungen, Beihilfen

12. Versorgungsaufwendungen

Versorgung der Beamten, Beihilfen für Versorgungsempfänger

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Energie, Wasser, Abwasser, Treibstoffe, Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung, Fahrzeugunterhaltung

14. Bilanzielle Abschreibung

Abschreibungen u.a. auf Gebäude, Infrastrukturvermögen und Fahrzeuge

15. Transferaufwendungen

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Leistungen nach XII sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz, Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aus- und Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung, Mieten und Pachten, Leasingraten, ehrenamtliche Tätigkeit, Geschäftsaufwendungen, Versicherungsbeiträge, Verfügungsmittel, Geräte und Ausrüstungsgegenstände bei Festwert

20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zinsen für Kredite

Für den Haushalt 2026 ergeben sich folgende Gesamtergebnisse im „Gesamtergebnisplan und im Gesamtfinanzplan“

Gesamtergebnisplan		Gesamtfinanzplan	
Verwaltungstätigkeit		Verwaltungstätigkeit	
Erträge	25.810.094	Einzahlungen	24.846.044
Aufwendungen	-28.511.970	Auszahlungen	-26.766.570
Saldo aus Verwaltungstätigkeit	-2.701.876	Saldo aus Verwaltungstätigkeit	-1.920.526
Finanzergebnis		Investitionstätigkeit	
Finanzerträge	135.450	Einzahlungen	3.532.500
Finanzaufwendungen	-100	Auszahlungen	-5.043.600
Finanzergebnis	135.350	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.511.100
AO Ergebnis		Fehlbetrag	-3.431.626
AO Erträge	0	Kreditaufnahmen	4.500.000
AO Aufwendungen	0	Tilgungen	-36.700
AO Ergebnis	0	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.463.300
Jahresergebnis	-2.566.526		1.031.674

Der **Gesamtergebnisplan 2026** schließt mit einem **Fehlbetrag von 2.567 T €** ab. Zum Ausgleich des Haushaltes ist dieser Betrag der Ausgleichsrücklage und der allgemeinen Rücklage zu entnehmen.

Der **Gesamtfinanzplan 2026** schließt mit einem **Überschuss von 1.032 T€** ab. Hierzu sind noch die voraussichtlichen investiven Ermächtigungsübertragungen nach 2026 – 3.778 T€ zu berücksichtigen.

Um der Stadtkasse jederzeit ausreichende Liquidität zu verschaffen ist es notwendig, den Gesamtbetrag der Kassenkredite in der Haushaltssatzung auf 2.500 T€ festzusetzen.

A. Erläuterungen zum Ergebnisplan

Die nachfolgenden Nummerierungen der einzelnen Aufwands- und Ertragspositionen beziehen sich auf den Gesamtergebnisplan, den Gesamtfinanzplan und die Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne (alle Beträge in T€ soweit keine anderen Angaben gemacht werden).

Erträge

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Konto	Bezeichnung	RE 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028
401100	Grundsteuer A	67	49	45	46	47
401200	Grundsteuer B	2.102	2.145	2.175	2.203	2.232
401300	Gewerbesteuer	6.974	7.550	8.630	8.910	9.180
402100	Gemeindeanteil Einkommensteuer	7.103	7.570	7.820	8.240	8.640
402200	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	857	890	920	940	970
403100	Vergnügungssteuer	22	23	22	22	22
403200	Hundesteuer	43	43	47	47	47
403400	Zweitwohnungssteuer	6	7	5	5	5
405100	Familienleistungsausgleich	698	710	730	770	790
	Steuern und ähnliche Abgaben	17.872	18.987	20.394	21.183	21.933

Der Ansatzbildung bei der **Gewerbesteuer** liegen die Orientierungsdaten des Landes NRW und voraussichtliche Veranlagungen für Vorjahre zugrunde. Die Gewerbesteuerereinnahmen betrugen in 2024 6.974 T€ und per Oktober 2025 9.759 T€. Das Gewerbesteueraufkommen unterliegt besonders den konjunkturellen Schwankungen.

Die fiktiven Hebesätze werden im Gemeindefinanzierungsgesetz 2026 voraussichtlich angehoben. Es wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, die Hebesätze der Grundsteuer A und B und der Gewerbesteuer zum 01.01.2026 auf diese Hebesätze anzuheben. Siehe Erläuterungen zu den sog. „fiktiven Hebesätzen“ des Landes NRW in den Eckdaten zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2026.

Nach dem Gemeindefinanzreformgesetz erhalten die Gemeinden 15 % des Aufkommens an der **Lohnsteuer** und der veranlagten **Einkommensteuer** sowie 12 % des Aufkommens aus der **Kapitalertragsteuer**. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird nach einem von dem jeweiligen Bundesland festgesetzten Verteilungsschlüssel (Schlüsselzahl) auf die einzelnen Gemeinden aufgeteilt. Der Anteil an der Einkommensteuer betrug 2024 – 7.103 T€ und voraussichtlich 2025 7.630 T€. Für 2026 werden 7.820 T€ erwartet.

Die Gemeinden erhalten außerdem einen Anteil am Aufkommen der **Umsatzsteuer**. Dieser wird voraussichtlich im Jahr 2026 höher als 2025 ausfallen.

Die Ansatzbildung beim Anteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer basiert ebenfalls weitestgehend auf dem Orientierungsdatenerlass des Landes Nordrhein-Westfalen aus 2026. Die **Ausgleichsleistungen nach dem Familienausgleichsgesetz** werden für die Verluste durch die Neuregelung des Familienausgleichs ab 1996 im Einkommensteueranteil gezahlt.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Konto	Bezeichnung	RE 2024	An- satz 2025	An- satz 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028
411100	Schlüsselzuweisungen	0	1.100	712	0	0
414010	Bundeszuwendung Feuerwehr	5	5	5	5	5
414010	Förderung Klimaschutzkonzept	67	34	40	40	0
414010	ISEK-Förderung	41	0	0	0	0
414110	Landeszuweisung für Schüler (OGS und Randstunde)	329	341	367	375	385
414100	OGS-Ausbau GS Langenheide	375	0	0	0	0
414120 414125	Mittel aus der Schulpauschale	155	392	260	223	173
414100	Erstattungen des Landes nach dem FlüAG und Ukrainehilfen	511	495	300	300	300
414100	Aufwands- und Unterhaltungspau- schale	147	147	140	140	140
414100	Zuschuss aus der Sportpauschale	9	9	9	9	9
414100	Landeszuweisung für Bürgerbusverein	8	8	8	8	8
414100	Landesmittel für Inklusion	5	5	5	5	5
414100	Integrationspauschale für Aussiedler	18	4	0	0	0
414100	Denkmalpflege	5	5	0	0	0
414800	Spenden	3	1	4	5	4
416100	Auflösung Sonderposten für Zuwen- dungen	922	749	708	663	620
414100	Förderung Untersuchung / Aufarbei- tung NS-Zeit /Archiv	0	5	5	5	5
414100	Wärmeplanung	72	45	36	36	36
414100	Starkregenmanagement	5	0	0	0	0
414100	Schulsozialarbeit	6	0	0	0	0
div. Kto.	Sonstiges	36	0	5	5	4
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.719	3.345	2.604	1.819	1.694

Im Jahr 2026 erhält die Stadt Werther (Westf.) **Schlüsselzuweisungen**, weil die Steuerkraft in der Referenzperiode vergleichsweise niedrig war. In den Folgejahren sind keine Schlüsselzuweisungen zu erwarten, weil die Steuerkraft voraussichtlich in den nächsten Jahren wieder ansteigt.

Neu eingeführt wurde mit dem GFG 2019 eine **Aufwands- und Unterhaltungspauschale**, die in 2026 mit 140 T€ veranschlagt wird.

Die **Schul- und Sportpauschale** des Landes ist je nach Umfang der geplanten Unterhaltungs- bzw. Investitionsmaßnahmen im Ergebnis- bzw. im Finanzplan darzustellen.

Soweit die Stadt Werther (Westf.) für den Erwerb oder die Herstellung von Anlagegütern Investitionszuwendungen erhalten hat, sind diese als Sonderposten in der Bilanz zu aktivieren. Die **Sonderposten** sind dann analog der Nutzungsdauer des jeweiligen Anlagegutes ertragswirksam **aufzulösen**.

Die **Steuerkraft** der Stadt Werther (Westf.) hat sich wie folgt entwickelt:

Haushalts-jahr	Steuerkraft-messzahl €	Referenzperiode für die Ermittlung der Steuerkraft	Steuerkraft pro Einwohner €
2012	9.438.719	01.07.2010 - 30.06.2011	838
2013	10.585.841	01.07.2011 - 30.06.2012	940
2014	11.476.889	01.07.2012 - 30.06.2013	1.019
2015	12.047.123	01.07.2013 - 30.06.2014	1.055
2016	12.261.601	01.07.2014 - 30.06.2015	1.075
2017	12.876.700	01.07.2015 - 30.06.2016	1.129
2018	13.818.135	01.07.2016 - 30.06.2017	1.213
2019	14.625.295	01.07.2017 - 30.06.2018	1.287
2020	15.813.871	01.07.2018 - 30.06.2019	1.403
2021	15.352.520	01.07.2019 - 30.06.2020	1.377
2022	15.567.141	01.07.2020 - 30.06.2021	1.404
2023	17.594.368	01.07.2021 - 30.06.2022	1.584
2024	18.054.146	01.07.2022 - 30.06.2023	1.608
2025	16.389.737	01.07.2023 - 30.06.2024	1.464
2026	18.103.809	01.07.2024 - 30.06.2025	1.623

Die Steuerkraftmesszahl wird auf der Basis der fiktiven Hebesätze wie folgt ermittelt:

Grundsteuer A + B	2.298 T€
+ Gewerbesteuer	7.467 T€
+ Gemeindeanteil an der Einkommen - und Umsatzsteuer, Kompensationsleistungen	8.959 T€
- Gewerbesteuerumlage	<u>621 T€</u>
	<u>18.104 T€</u>

3. sonstige Transfererträge

Konto	Bezeichnung	RE 2024	An- satz 2025	An- satz 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028
div. Kto.	Erstattungen von Sozialleistungsträgern	46	46	50	50	50
423100	Schuldendiensthilfen vom Land für Gute Schule 2020	0	20	20	20	20
	sonstige Transfererträge	46	66	70	70	70

4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Konto	Bezeichnung	RE 2024	An- satz 2025	An- satz 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028
432700	Abfallbeseitigungsgebühren	899	972	938	938	938
437100	Erträge aus Auflösung von Sonderposten Beiträge	234	234	213	213	213
431100	Verwaltungsgebühren	132	151	146	146	146
431110	Gebühren aus Verwaltungszwangsverfahren	7	10	10	10	10
432800	Einnahmen aus Sperrmüllgebühren	9	10	10	10	10
432500	Benutzungsgebühren Übergangsheime	114	225	150	150	150
432100	Benutzungsgebühren Freibad	41	36	36	36	36
438100	Erträge aus Auflösung SoPo für den Gebührenaussgleich	0	0	31	32	34
432600	Entgelte für freiwillige Hilfeleistungen	2	15	15	10	10
div. Kto.	sonstige öffentlich-rechtliche Entgelte	14	9	11	11	10
	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.452	1.662	1.560	1.556	1.557

Verwaltungsgebühren sind veranschlagt für spezielle, entgeltpflichtige Verwaltungsleistungen in den Bereichen Meldewesen, allgemeiner Gefahrenabwehr, Gewerbewesen und Standesamtswesen.

Bei den **Benutzungsgebühren** für Übergangsheime handelt es sich um die Nutzungsentgelte einschließlich der Nebenkosten für die städtischen Unterkünfte für Aussiedler und Flüchtlinge.

5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Konto	Bezeichnung	RE 2024	An- satz 2025	An- satz 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028
441100	Mieten	276	331	331	326	326
441120	Pachten	6	5	6	6	6
446100	Eintrittsgelder	1	5	5	5	5
441110	Nutzungsentgelte	7	4	2	2	2
442100	Erträge aus Verkauf	2	2	1	1	1
div. Kto.	sonstige privatrechtliche Entgelte	9	9	13	13	13
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	301	356	358	353	353

Mieten resultieren aus der Vermietung der städtischen Mietwohnungen und der Vermietung an Flüchtlinge.

Die **Nutzungsentgelte** betreffen in der Hauptsache die Vermietung von Räumlichkeiten im Haus Werther.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Konto	Bezeichnung	RE 2024	An- satz 2025	An- satz 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028
448200	Erstattungen vom Kreis Gütersloh für Schulsozialarbeit und Sportplatz Meyerfeld	34	27	30	30	30
448500	Verwaltungskostenbeitrag von den Eigenbetrieben	145	144	155	157	158
448700	Erstattung für Öffentlichkeitsarbeit durch DSD	12	13	13	13	13
448800	Betriebskostenerstattung durch AWO	13	0	0	0	0
448800	Erstattung Brandschaden GS Langenheide	104	0	0	0	0
448530	Mieten von den Eigenbetrieben	20	20	20	20	20
div. Kto.	sonstige Kostenerstattungen und -umlagen	296	45	100	108	100
	Kostenerstattungen und -umlagen	624	249	318	328	321

7. sonstige ordentliche Erträge

Konto	Bezeichnung	RE 2024	An- satz 2025	An- satz 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028
451100	Konzessionsabgaben	314	340	300	300	300
458200 458210	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	228	0	148	150	150
454110	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
456230	Verzinsung Gewerbesteuer	7	5	7	7	7
456100	ordnungsrechtl. Erträge (Bußgeld)	21	25	25	25	25
454300	Schadensersatzleistungen	6	1	1	1	1
456200 456210	Säumniszuschläge und Stundungszinsen	23	21	17	17	17
div. Kto.	sonstige ordentliche Erträge	11	9	9	9	9
	sonstige ordentliche Erträge	610	401	507	509	509

Die **Konzessionsabgaben** betreffen die Sparten Strom und Gas.

8. aktivierte Eigenleistungen

Konto	Bezeichnung	RE 2024	An- satz 2025	An- satz 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028
471100	Eigenleistungen	8	0	0	0	0
	aktivierte Eigenleistungen	8	0	0	0	0

In den Jahren 2026 bis 2029 werden voraussichtlich keine aktivierten Eigenleistungen anfallen.

19. Finanzerträge

Konto	Bezeichnung	RE 2024	An- satz 2025	An- satz 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028
461500	Ausschüttung vom Wasser- und Abwasserwerk	73	123	123	123	123
461700	Zinsen von Kreditinstituten	3	3	3	3	3
461200	Zinserstattung für die Sportplatznutzung vom Kreis GT - Gesamtschule	8	8	8	8	8
465100	Dividende KWG Halle	1	1	1	1	1
465110	Gewinnbeteiligung Radio GT	0	1	0	0	0
	Finanzerträge	85	136	135	135	135

Bei den **Zinsen von Kreditinstituten** handelt es sich um Guthabenzinsen für Festgeldanlagen bei den Banken.

23. Außerordentliche Erträge

Konto	Bezeichnung	RE 2024	An- satz 2025	An- satz 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028
491100	Isolierung nach dem NKF-CUIG	0	0	0	0	0
	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0

27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Konto	Bezeichnung	RE 2024	An- satz 2025	An- satz 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028
481110	Erstattungen Bauhofleistungen	635	621	664	670	677
481100	Erstattung vom Abfallhaushalt	13	13	13	13	13
481120	Miete Bauhof	1	1	1	1	1
481130	Kalkulatorische Zinsen	0	23	23	23	23
481150	Erstattung vom städtischen Haushalt	2	2	2	2	2
481140	Grundsteuer A+B eigene Objekte	11	25	17	17	17
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	662	685	720	726	733

Den Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe entgegen - siehe Nr. 28.

B. Erläuterungen zum Ergebnisplan

Aufwendungen

11. Personalaufwendungen

Konto	Bezeichnung	RE 2024	An- satz 2025	An- satz 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028
501200	Entgelte für tariflich Beschäftigte	3.490	3.768	3.930	3.967	4.007
503200	Beiträge zur Sozialversicherung	711	786	853	862	870
501100	Dienstbezüge – Beamte	124	120	131	133	134
502200	Beiträge zur Zusatzversorgungskasse	261	289	303	307	309
504200	Kosten nach dem Arbeitssicherheits- gesetz	17	22	23	23	23
507200	Aufwendungen Rückstellung Überstunden	-13	0	0	0	0
507100	Aufwendungen nicht genommenen Urlaub	-11	0	0	0	0
505100	Zuführungen zu Pensionsrückstellun- gen für aktive Beamte	24	0	0	0	0
	Personalaufwendungen	4.603	4.985	5.240	5.292	5.343

Der Personalbestand entspricht einschließlich der Teilzeitkräfte umgerechnet 70,98 vollzeit-
verrechnete Stellen. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

- Beschäftigte	69,98
- Beamte	1,00
Gesamt	<u>70,98</u>

Zusätzlich werden 5 Auszubildende beschäftigt.

12. Versorgungsaufwendungen

Konto	Bezeichnung	RE 2024	An- satz 2025	An- satz 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028
511100	Umlage Versorgungskasse Beamte	404	445	385	385	385
514100	Beihilfen und Unterstützungen	156	150	135	135	135
515100	Zuführung Pensionsrückstellung Passive	71	0	0	0	0
512000	§ 107b Veränderung	0	0	0	0	0
	Versorgungsaufwendungen	632	595	520	520	520

Die Umlage zur Versorgungskasse der Beamten wurde aufgrund der Berechnung der Versor-
gungskasse für das Jahr 2026 und Folgejahre eingestellt.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 07.07.2011 beschlossen, dass die
Stadt Werther (Westf.) mit Beginn des Haushaltsjahres 2013 der kvw-Beihilfeumlagegemein-
schaft beitrifft. Dadurch können die Aufwendungen für die Beihilfe verlässlicher kalkuliert
werden. Für die Jahre 2026 bis 2029 ist ein Betrag in Höhe von 135 T€ eingeplant.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konto	Bezeichnung	RE 2024	An- satz 2025	An- satz 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028
524100 524230 524215	Aufwand für die Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude, Brücken, Tunnel und Straßenbeleuchtung	816	824	787	517	418
524140	Aufwand für Straßenentwässerung	330	344	361	361	361
524210	Straßenbeleuchtung Zugang	84	60	45	30	30
524200	Unterhaltung von Gemeindestraßen	404	250	300	300	300
525500	Aufwand für Unterhaltung der B.u.G.	663	686	780	800	780
525510	GWG	30	6	7	7	7
527400	Schülerbeförderungskosten	97	103	160	160	160
524150 523300	so. Bewirtschaftungsaufwand	72	89	93	93	96
524220	Straßenwinterdienst	14	15	15	15	15
529150	Aufwand der Bauleitplanung	35	100	150	50	50
527600	Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen	65	65	65	65	65
527100	Lehr- und Unterrichtsmaterial	37	35	42	42	42
527110	Anschaffung von Medien	18	18	19	20	20
525520	Unterhaltung Atemschutzgeräte	61	21	13	13	13
524240	Verkehrs- und Straßenschilder	10	10	10	10	10
529160	Maßnahmen der Wirtschaftsförderung	94	91	101	91	91
521550	Sanierung Altlasten	14	14	14	14	14
529130	Rufbereitschaft / Vollstreckung / Archiv	54	50	50	50	50
529190	Klimaschutz	35	30	40	30	30
529200	Erstellung Brandschutzbedarfsplan	3	0	0	0	0
div. Kto.	KFZ Aufwand	73	82	87	87	87
div. Kto.	Ordnungsbehördliche Maßnahmen	58	40	30	15	15
div. Kto.	Umweltschutzmaßnahmen	122	225	209	212	211
div. Kto.	Energieaufwand	670	628	593	593	593
div. Kto.	Abfallhaushalt	762	831	830	830	830
div. Kto.	so. Aufwand Sach- und Dienstleistungen	41	45	85	90	84
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.662	4.662	4.886	4.495	4.372

Die **Gebäudeunterhaltung** umfasst die laufende Unterhaltung der gemeindlichen Grundstücke, baulichen Anlagen und Ingenieurbauwerke. Mit Einführung des NKF sind hier auch Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden zu veranschlagen, die in der Vergangenheit im Vermögenshaushalt veranschlagt wurden. Die Finanzierung der Gebäudeunterhaltung der Schulen erfolgt zu 100 % aus der Schulpauschale.

Der Ansatz für die **Straßenunterhaltung** wird auf 300 T€ angehoben.

14. Bilanzielle Abschreibungen (AfA)

Konto	Bezeichnung	RE 2024	An- satz 2025	An- satz 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028
571300	AfA Straßen, Wege und Plätze	774	767	742	733	697

571200	AfA Gebäude	453	472	438	436	430
571800	AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung (B.u.G.)	278	235	260	216	175
571700	AfA Fahrzeuge	110	114	113	104	99
571600	AfA technische Anlagen	37	29	34	34	29
571400	AfA sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	120	118	123	123	123
571100	AfA immaterielle Vermögensgegenstände	64	42	28	22	20
	Bilanzielle Abschreibungen	1.836	1.777	1.738	1.668	1.573

Die **Abschreibungen** stellen den Werteverzehr des Anlagevermögens dar. In der Anlagenbuchhaltung werden dazu die Anschaffungs- und Herstellungskosten eines jeden Anlagegutes auf jedes einzelne Jahr seiner Nutzungsdauer gleichmäßig (linear) verteilt. Sogenannte „Geringwertige Wirtschaftsgüter - GWG“ sind von 60 Euro bis zur Höhe von 410 Euro netto sofort im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abzuschreiben.

15. Transferaufwendungen

Konto	Bezeichnung	RE 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028
537***	Kreisumlage	10.322	10.508	11.575	11.685	11.795
534100	Gewerbesteuerumlage	447	635	717	741	763
531880 531890	Zuschüsse an Sportvereine	81	95	98	98	98
531820	Zuschuss an die AWO für Tagesbetreuung in den Grundschulen	494	521	562	570	580
539900	Krankenhausfinanzierung NRW	191	191	190	190	190
531300	Umlage an Zweckverband VHS	75	75	70	70	70
531810	Zuschüsse an die Träger zu lfd. Kosten der Kindergärten	592	665	665	665	665
div. Kto.	Sozialausgaben	358	553	520	520	520
531700	Zuschüsse zu ÖPNV	12	25	18	18	18
531830	Betriebskostenzuschuss an die AWO	95	95	100	100	100
531800	Personalkostenzuschüsse an FAMOS, Sozialarbeit, Spielmobil	87	163	145	146	146
531800	Zuschüsse sozialer Wohnungsbau	0	24	24	24	24
531800	Zuschuss Museum Peter August Böckstiegel	10	10	10	10	10
531870	Zuschuss für kulturelle Veranstaltungen	44	40	46	46	46
531850	Förderung privater Denkmalpflege-maßnahmen	10	10	0	0	0
531800	Förderung des Ehrenamtes	0	1	1	1	1
531910	Kommunales Förderprogramm Klimaschutz	9	20	20	20	20
div. Kto.	sonstige Transferaufwendungen	20	5	9	8	9
	Transferaufwendungen	12.847	13.636	14.770	14.912	15.055

Entwicklung der **Kreisumlage**:

Auf Grund der vorliegenden Steuerkraft wird 2026 mit einer Kreisumlage in Höhe von 11.575 T€ gerechnet.

Jahr	Allgemeine Kreisumlage	Jugendhilfe	Kreisgymnasium	Kreisgesamtschule	Kreisumlage Gesamt	Veränderung in %
2009	3.945.000	1.535.000	56.000	87.000	5.623.000	+ 7 %
2010	3.966.000	1.717.000	116.000	534.000	6.333.000	+ 13 %
2011	3.858.000	1.980.000	50.000	152.000	6.040.000	- 5 %
2012	3.980.000	2.050.000	70.000	180.000	6.280.000	+ 4 %
2013	4.055.000	1.845.000	58.000	659.000	6.617.000	+ 5 %
2014	4.246.000	1.967.000	35.000	321.000	6.569.000	- 1 %
2015	4.242.000	1.977.000	39.000	709.000	6.967.000	+ 6 %
2016	4.505.000	2.326.000	21.000	304.000	7.156.000	+ 3 %
2017	4.763.000	2.242.000	20.000	351.000	7.376.000	+ 3 %
2018	4.528.000	2.487.000	26.000	829.000	7.870.000	+ 7 %
2019	4.795.000	2.501.000	18.000	695.000	8.009.000	+ 2 %
2020	5.049.000	3.141.000	12.000	280.000	8.482.000	+ 6 %
2021	4.804.777	3.539.385	17.852	879.896	9.241.910	+ 9 %
2022	4.923.887	3.295.564	15.225	672.329	8.907.004	- 4 %
2023	5.508.797	3.397.472	9.571	253.728	9.169.568	+ 3 %
2024	6.064.388	3.914.139	10.160	333.780	10.322.466	+ 13 %
2025	6.166.630	3.868.572	17.406	423.764	10.476.373	+ 1 %
2026	6.800.000	4.300.000	18.000	457.000	11.575.000	+ 10 %

Gemäß § 56 Abs. 1 der Kreisordnung erheben die Kreise von den kreisangehörigen Gemeinden eine **Kreisumlage**, soweit die sonstigen Einnahmen der Kreise den Finanzbedarf nicht decken. Zu diesem Zweck setzen die Kreise alljährlich einen Umlagesatz fest. Nach § 56 Abs. 4 der Kreisordnung ist der Kreis außerdem verpflichtet, zur Deckung des Zuschussbedarfes aus der Wahrnehmung der Aufgaben der Jugendhilfe durch das Kreisjugendamt eine Mehrbelastung für die Städte und Gemeinden festzusetzen, die über kein eigenes Jugendamt verfügen. Auch hierfür wird alljährlich ein Umlagesatz festgesetzt.

Für die Kreisumlage wird eine Erhöhung für die Stadt Werther (Westf.) von insgesamt rund 10 % angenommen. Der deutliche Anstieg hängt damit zusammen, dass die Steuerkraft der Stadt Werther (Westf.) in der Referenzperiode wieder auf das Niveau von 2023 angestiegen ist und die allgemeine Kreisumlage und die Jugendhilfeumlage des Kreises Gütersloh ansteigen.

Die von der Stadt Werther (Westf.) in 2026 zu zahlende **Gewerbesteuerumlage** beträgt 717 T€. Die **Beteiligung am Fonds Deutscher Einheit** ist bereits ab dem Jahr 2020 weggefallen. Der Gesamtvervielfältiger für die Gewerbesteuerumlage liegt konstant bei 35 Prozent.

Nach dem Krankenhausgesetz NRW werden die Gemeinden an den Aufwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen im Krankenhausbereich beteiligt - **Krankenhausfinanzierung NRW**. Ab 2007 ist die Beteiligung von 20 % auf 40 % erhöht worden. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgeblich.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Konto	Bezeichnung	RE 2024	An- satz 2025	An- satz 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028
544600	Versicherungen	182	212	213	213	213
542100 549200	Kosten des Rates + Geschäftsausgaben der Fraktionen	195	218	224	224	218
div. Kto.	Bürobedarf, Porto, Bekanntmachun- gen, Bücher und Zeitschriften	86	111	111	109	106
543500	Kosten Kontokorrentverkehr	5	4	5	5	5
541110	Zuwendungen an Beschäftigte	10	20	15	15	15
541200 541210	Aufwand Aus- und Fortbildung und Reisekosten	68	88	98	95	95
div. Kto.	diverse Aufwendungen Feuerwehr	58	76	77	80	81
543120	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	125	96	45	43	40
543140	Prüfungskosten Wirtschaftsprüfer	21	20	22	22	22
543600	Öffentlichkeitsarbeit	23	28	30	29	29
543400	Telefongebühren	27	21	24	24	24
541230	Dienst- und Schutzkleidung	54	59	70	69	68
543620	Aufwand für Umweltkalender	8	6	7	7	7
543800	Beiträge zu Verbänden	16	19	19	19	19
542200	Mieten, Pachten	259	279	315	315	315
549300	Repräsentationsmittel, Ehrungen u. ä.	15	15	20	15	15
544500 544610	KFZ Versicherungen und Steuern	16	21	23	23	23
542110 542150	Kosten für Wahlen	17	34	0	18	0
547100 547310	Wertveränderungen bei Sachanlagen und Forderungen	6	0	0	0	0
div. Kto.	sonstige ordentliche Aufwendungen	6	11	40	38	45
	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.197	1.338	1.358	1.363	1.340

20. Zinsen und sonstige öffentliche Finanzaufwendungen

Konto	Bezeichnung	RE 2024	An- satz 2025	An- satz 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028
551600	Zinsen an sonstige öffentliche Bereiche	10	0	0	0	0
	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	10	0	0	0	0

28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Konto	Bezeichnung	RE 2024	An- satz 2025	An- satz 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028
581100	Verrechnung mit Bauhof	634	620	663	670	676
581300	Verrechnung mit Finanzabteilung	9	9	9	9	9
581400	Verrechnung mit Abfallhaushalt	3	3	3	3	3
581500	Verrechnung mit Bauverwaltung	1	1	1	1	1
581600	Verrechnung mit Zentrale Dienste	2	2	2	2	2
581200	Verrechnung Miete Bauhof	1	1	1	1	1
581700	Verrechnung mit Finanzen	1	1	1	1	1
581900	Kalkulatorische Zinsen	0	23	23	23	23
581800	Grundsteuer A+B für eigene Objekte	11	25	17	17	17
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	662	685	720	727	733

Den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen stehen Erträge in gleicher Höhe entgegen - siehe Nr. 27.

Zusammenstellung Ergebnisplan

Konto	Bezeichnung	RE 2024 T€	Ansatz 2025 T€	Ansatz 2026 T€	Planung 2027 T€	Planung 2028 T€
div. Kto.	Gesamterträge	23.716	25.200	25.946	25.953	26.572
div. Kto.	Gesamtaufwendungen	-25.788	-26.993	-28.512	-28.247	-28.202
	Jahresergebnis	-2.072	-1.794	-2.567	-2.294	-1.630

C. Erläuterungen zum Finanzplan aus Investitionstätigkeit

Allgemeines

Im Finanzplan werden alle geplanten Zahlungsvorfälle erfasst. Das sind zum einen die Erträge und Aufwendungen, die sich aus dem Ergebnisplan ergeben und die gleichzeitig Einzahlungen und Auszahlungen darstellen. Zum anderen sind Einzahlungen und Auszahlungen aufgeführt, die zunächst keine Erträge oder Aufwand darstellen - „**investive Maßnahmen**“.

In der nachfolgenden Aufstellung sind die Investitionsmaßnahmen nach Einzahlungs- und Auszahlungsarten aufgeführt. Um jeweils den Zuschussbedarf eines Produktes ermitteln zu können, sind die Einzahlungen (Kontonummer 68....) mit Plus und die Auszahlungen (Kontonummer 78....) mit Minus ausgewiesen.

In der nachfolgenden Aufstellung sind die **Investitionsmaßnahmen nach Produkten** mit Erläuterungen zu Einzelmaßnahmen aufgeführt:

Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Konto	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€
01.04.02	Erwerb von Finanzanlagen	784400	-22	-22	-22	-22
01.04.02 Ergebnis - Allgemeine Personalwirtschaft			-22	-22	-22	-22
01.05.01	Mobiliar + Ausstattungsgegenstände	783100	-48	-10	-10	-10
01.05.01	Telefonanlage	783100	-30	0	0	0
01.05.01	Lüftungsanlage	783100	-20	0	0	0
01.05.01 Ergebnis - Zentrale Dienste (Rathaus)			-98	-10	-10	-10
01.05.02	Hardware allgemein	783100	-40	-15	-15	-15
01.05.02	Software	783100	-25	-25	-25	-25
01.05.02 Ergebnis - Elektronische Datenverarbeitung			-65	-40	-40	-40
01.05.03	Außengelände	782210	-15	-200	0	0
01.05.03	Beschaffung Wasseranhänger mit Hochdruckeinheit	783100	-0	-25	0	0
01.05.03	Beschaffung Anhänger (Kipper)	783100	-8	0	0	0
01.05.03	Beschaffung Aufsitzrasenmäher	783100	-15	0	0	0
01.05.03	Beschaffung Trecker	783100	0	0	-60	0
01.05.03	Ausstattungsgegenstände	783100	-5	-4	-4	-4
01.05.03	Anbaugeräte Minibagger	783100	0	0	0	-10
01.05.03 Ergebnis – Bauhof			-43	-229	-64	-14
02.01.03	Ausstattungsgegenstände	783100	-15	-15	-15	-15
02.01.03 Ergebnis – Unterkünfte für Flüchtlinge usw.			-15	-15	-15	-15

Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Konto	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€
02.02.01	Feuerschutzpauschale	681100	46	46	46	46
02.02.01	Werther: Verkauf alter HLF 20-1	683100	10	0	0	0
02.02.01	Werther: Verkauf alter HLF 20-2	683100	0	0	10	0
02.02.01	Werther: Verkauf alter MTW	683100	0	3	0	0
02.02.01	Langenheide: Verkauf alter MTW	683100	0	3	0	0
02.02.01	Ausstattungsgegenstände	783100	-65	-50	-50	-50
02.02.01	Atemschutzgeräte und Digitalfunkanlage	782600	-26	-26	-26	-26
02.02.01	Werther: Ersatzbeschaffung MTF	783100	-70	0	0	0
02.02.01	Langenheide: Ersatzbeschaffung MTF	783100	-70	0	0	0
02.02.01	Werther: Ersatzbeschaffung HLF 20-1	783100	-60	0	0	0
02.02.01	Werther: Ersatzbeschaffung HLF 20-2	783100	-440	-60	0	0
02.02.01 Ergebnis - Feuerwehr			-675	-84	-20	-30
03.01.01	Schul- und Bildungspauschale	681100	48	47	74	104
03.01.01	Ausstattungsgegenstände und Mobiliar	783100	-25	-10	-10	-10
03.01.01	Hardware	783100	-20	-20	-20	-20
03.01.01	Software	783100	-4	-4	-4	-4
03.01.01 Ergebnis - Grundschule Werther			-1	13	40	70
03.01.02	Schul- und Bildungspauschale	681100	38	30	53	73
03.01.02	Ausstattungsgegenstände und Mobiliar	783100	-25	-8	-8	-8
03.01.02	Hardware	783100	-10	-10	-10	-10
03.01.02	Software	783100	-3	-3	-3	-3
03.01.02 Ergebnis - Grundschule Langenheide			0	9	32	52
04.01.01	Selbstverbucherstation Landeszuwendung	681100	17	0	0	0
04.01.01	Selbstverbucherstation	783100	-13	0	0	0
04.01.01	Ausstattungsgegenstände Bibliothek	783100	-3	-3	-3	-3
04.01.02	Ausstattungsgegenstände Archiv	783100	-3	-2	-2	-2
04. Ergebnis – Kultur und Wissenschaft			-2	-5	-5	-5
08.01.01	Sportpauschale	681100	51	51	51	51
08.01.01	Meyerfeld: Asphaltfläche Sportplatz	782330	-70	0	0	0
08.01.01	Meyerfeld: Abwasserbehandlung Sportplatz	783100	-50	0	0	0
08.01.01	Meyerfeld: Installation eines Regenwasserspeichers	783100	-25	0	0	0
08.01.01	Sportplatz Häger: Gesamtflächenkonzept	782110	-10	0	0	0
08.01.01	Ausstattungsgegenstände	783100	-7	-7	-7	-7
08.01.01 Ergebnis - Sportstätten			-111	44	44	44
08.01.02	Ausstattungsgegenstände	783100	-5	0	0	0
08.01.02	Umplanung Zukunftsvarianten	782340	-30	0	0	0
08.01.02 Ergebnis - Freibad			-35	0	0	0

Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Konto	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€
10.01.02	Veräußerung Grunderwerb allgemein	682100	500	500	500	500
10.01.02	Grunderwerb allgemein	782100	-500	-500	-500	-500
10.01.02	Ergebnis - Grundstückserwerb und -veräußerung		0	0	0	0
12.01.01	Landesförderung Buswartehallen	681100	530	0	0	0
12.01.01	Anschaffung von Buswartehallen	782340	-562	-50	-50	-50
12.01.01	Ergebnis – ÖPNV		-32	-50	-50	-50
12.02.01	Erschließungsbeiträge Gartenstraße	688100	250	0	0	0
12.02.01	Erschließungsbeiträge Neue Straße	688100	0	0	660	0
12.02.01	Erschließungsbeiträge Am Riegelbrink	688100	0	150	0	0
12.02.01	Erschließungsbeiträge Mühlenstraße	688100	0	130	0	0
12.02.01	Erschließungsbeiträge Judith-Kerr-Weg	688100	0	165	0	0
12.02.01	Erschließungsbeiträge Alte Bielef. Straße	688100	0	210	0	0
12.02.01	Erschließungsbeiträge Hermann-Potthoff-Straße	688100	0	0	0	220
12.02.01	Endausbau Kök	785100	0	0	-1.025	0
12.02.01	Baustraße Rodderheide II	785100	0	-250	0	0
12.02.01	Kreisverkehr Bielefelder Straße	785100	0	0	-700	0
12.02.01	Anbindung Bokemühlenweg-Rodderheide II	785100	0	-100	0	0
12.02.01	Endausbau Hermann-Potthoff-Straße	785200	-440	0	0	0
12.02.01	Endausbau Drosselweg	785200	-300	0	0	0
12.02.01	Endausbau Finkenweg	785200	-35	-590	0	0
12.02.01	Endausbau Bergstraße	785200	-35	0	-420	0
12.02.01	Endausbau Judith-Kerr-Weg	785200	0	0	0	-175
12.02.01	Endausbau Kantstraße	785200	0	0	0	-280
12.02.01	Ergebnis – Plätze, Wege, Straßen, Anlagen		-560	-285	-1.485	-235
13.01.01	Bundesförderung: Gestaltung Grünflächen/Wasserspielplatz TWW	681010	296	296	0	0
13.01.01	Gestaltung Grünflächen/Wasserspielplatz Teutoburger-Wald-Weg	782110	-349	-349	0	0
13.01.01	Bundesförderung: Lehrpfad und Aufwertungen Grünzug	681010	192	232	0	0
13.01.01	Lehrpfad und Aufwertungen Grünzug	782110	-226	-274	0	0
13.02.01	Bundesförderung: Renaturierungsmaßnahmen	681010	665	652	0	0
13.02.01	Renaturierungsmaßnahmen Bundesprogramm	782110	-783	-768	0	0
13.02.01	Renaturierung Schwarzbach	782110	-450	0	0	0
13.02.01	Natur- und Landschaftspflege		-655	-211	0	0
14.01.01	Ausbau der Ladeinfrastruktur	783100	-10	-10	-10	-10
14.01.01	Ergebnis Klima- und Umweltschutz		-10	-10	-10	-10

Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Konto	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€
15.01.01	Ausstattungsgegenstände	783100	-7	-5	-5	-5
15.01.01 Ergebnis Bürgerhäuser			-7	-5	-5	-5
15.02.01	Ausstattungsgegenstände	783100	-13	-8	-8	-8
15.02.01	Thematische Aufwertung Wander- und Radwege	783100	-2	-2	-2	-2
15.02.01	Entsorgungsstation für Wohnmobile	782340	0	-15	0	0
15.02.01	Breitbandversorgung	785100	-50	-650	-650	-650
15.02.01 Ergebnis Wirtschaftsförderung			-65	-675	-660	-660
16.01.01	Allgemeine Investitionspauschale	681100	890	900	910	920
16.01.01 Ergebnis Investitionspauschale			890	900	910	920

Zusammenstellung „Finanzplan aus Investitionstätigkeit“

	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€
Gesamt - Einzahlungen	3.533	3.415	2.304	1.914
Gesamt - Auszahlungen	-5.044	-4.094	-3.668	-1.926
Gesamt - Finanzmittel<u>zuschuss</u> bzw. Finanzmittel-<u>überschuss</u> aus Investitionstätigkeit	-1.511	-679	-1.364	-12

Zusammenstellung „Finanzplan aus Finanzierungstätigkeit“

			2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€
16.01.01	Allgemeiner Investitionskredit	692700	2.000	1.000	1.500	0
16.01.01	Kredit zur Liquiditätssicherung	693700	2.500	2.000	1.500	1.000
16.01.01	Tilgung Darlehen Kredite sonstiger öffentlicher Bereich	791600	-17	-17	-17	-17
16.01.01	Tilgung Darlehen Gute Schule 2020	791400	-20	-20	-20	-20
16.01.01 Ergebnis Allgemeine Finanzwirtschaft			4.463	2.963	2.963	963

Nachfolgend noch einmal alle vorgesehenen Investitionen 2026 auf einen Blick

Produkt	Bezeichnung	Bezeichnung des Anlagegutes	Ansatz 2026 €
01.04.02	Allg. Personalwirtschaft	Erwerb von Finanzanlagen	22.000
01.05.01	Rathaus	Mobiliar und Ausstattungsgegenstände	48.000
		Telefonanlage	30.000
		Lüftungsanlage Sitzungssaal	20.000
01.05.02	EDV	Hardware allgemein	40.000
		Software	25.000
01.05.03	Bauhof	Aufsitzmäher	15.000
		Außengelände (Konzept)	15.000
		Anhänger (Kipper)	7.500
		Ausstattungsgegenstände	5.000
02.01.03	Unterkünfte	Ausstattungsgegenstände	15.000
02.02.01	Feuerwehr	Ausstattungsgegenstände	65.000
		Atemschutzgeräte und Digitalfunk	26.000
		Werther: Ersatzbeschaffung HLF 20-1	60.000
		Werther: Ersatzbeschaffung HLF 20-2	440.000
		Werther: MTF	70.000
		Langenheide: MTF	70.000
03.01.01	GS Werther	Ausstattungsgegenstände und Mobiliar	24.500
		Hard- und Software	23.500
03.01.02	GS Langenheide	Ausstattungsgegenstände und Mobiliar	25.000
		Hard- und Software	12.500
04.01.01	Bibliothek	Ausstattungsgegenstände	3.000
		Selbstverbucherstation	13.000
04.01.02	Archiv	Ausstattungsgegenstände	3.000
08.01.01	Sportstätten	Ausstattungsgegenstände	7.000
		Meyerfeld: Asphaltfläche	70.000
		Meyerfeld: Abwasserbehandlung	50.000
		Meyerfeld: Regenwasserspeicher	25.000
		Häger: Gesamtflächenkonzept	10.000
08.01.02	Freibad	Hütte/Überdachung für die Aufsicht	5.000
		Umplanung Zukunftsvarianten	30.000
10.01.02	Grundstücke	Grunderwerb allgemein	500.000
12.01.01	ÖPNV	Anschaffung von Buswartehallen	562.000
12.02.01	Plätze, Wege, Straßen, Anlagen	Endausbau Hermann-Potthoff-Straße	440.000
		Endausbau Drosselweg	300.000
		Endausbau Finkenweg	35.000
		Endausbau Bergstraße	35.000
13.01.01	Grünanlagen	Bundesprogramm: Gestaltung Grünflächen/Wasserspielplatz Teutoburger-Wald-Weg	349.000
		Bundesprogramm: Lehrpfad und Aufwertungen Grünzug	226.000
13.02.01	Oberflächengewässer	Bundesprogramm: Renaturierung	783.000
		Renaturierung Schwarzbach	450.000
14.01.01	Klima- und Umweltschutz	Ausbau der Ladeinfrastruktur	10.000
15.01.01	Bürgerhäuser	Ausstattungsgegenstände	7.000

Produkt	Bezeichnung	Bezeichnung des Anlagegutes	Ansatz 2026 €
15.02.01	Wirtschaftsförderung	Ausstattungsgegenstände	12.800
		Breitbandversorgung	50.000
		Thematische Aufwertung Wander- und Radwege	1.500
Gesamt:			5.036.300

Ergebnishaushalt 2026

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	17.870.592,02	18.986.000,00	20.394.000,00	21.183.000,00	21.933.000,00	22.643.000,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.719.138,76	3.344.875,00	2.604.100,00	1.819.000,00	1.693.700,00	1.595.400,00
03	+ Sonstige Transfererträge	46.336,02	65.700,00	69.900,00	69.900,00	69.900,00	69.900,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.451.842,62	1.661.750,00	1.559.750,00	1.556.350,00	1.557.350,00	1.558.750,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	300.861,25	355.550,00	357.784,00	353.284,00	353.284,00	353.284,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	624.115,12	249.160,00	318.060,00	327.760,00	321.160,00	322.860,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	609.518,61	400.650,00	506.500,00	508.500,00	508.500,00	508.500,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	8.484,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	23.630.888,40	25.063.685,00	25.810.094,00	25.817.794,00	26.436.894,00	27.051.694,00
11	- Personalaufwendungen	-4.602.454,67	-4.984.400,00	-5.240.100,00	-5.290.600,00	-5.342.500,00	-5.396.200,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-631.745,19	-595.000,00	-520.000,00	-520.000,00	-520.000,00	-520.000,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.662.454,25	-4.662.145,00	-4.886.545,00	-4.495.045,00	-4.372.245,00	-4.245.345,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.837.120,68	-1.778.000,00	-1.738.200,00	-1.666.500,00	-1.572.400,00	-1.478.100,00
15	- Transferaufwendungen	-12.846.793,46	-13.636.000,00	-14.769.750,00	-14.912.250,00	-15.054.750,00	-15.196.250,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.197.344,93	-1.337.805,00	-1.357.375,00	-1.362.675,00	-1.340.125,00	-1.387.675,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-25.777.913,18	-26.993.350,00	-28.511.970,00	-28.247.070,00	-28.202.020,00	-28.223.570,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-2.147.024,78	-1.929.665,00	-2.701.876,00	-2.429.276,00	-1.765.126,00	-1.171.876,00
19	+ Finanzerträge	85.105,00	136.150,00	135.450,00	135.450,00	135.450,00	135.450,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-9.593,14	-110,00	-100,00	-80,00	-60,00	-50,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	75.511,86	136.040,00	135.350,00	135.370,00	135.390,00	135.400,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-2.071.512,92	-1.793.625,00	-2.566.526,00	-2.293.906,00	-1.629.736,00	-1.036.476,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (=Zellen 22 und 25)	-2.071.512,92	-1.793.625,00	-2.566.526,00	-2.293.906,00	-1.629.736,00	-1.036.476,00
27A	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28A	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 26 und 27)	-2.071.512,92	-1.793.625,00	-2.566.526,00	-2.293.906,00	-1.629.736,00	-1.036.476,00
29A	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	362.920,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-312.057,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Verrechnungssaldo (= Zellen 29 bis 32)	50.863,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	17.804.844,38	18.986.000,00	20.394.000,00	21.183.000,00	21.933.000,00	22.643.000,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.647.154,26	2.595.975,00	1.896.200,00	1.155.700,00	1.073.700,00	997.700,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	49.557,13	65.700,00	69.900,00	69.900,00	69.900,00	69.900,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.259.127,39	1.428.250,00	1.316.150,00	1.311.150,00	1.311.150,00	1.311.150,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	291.791,36	355.550,00	357.784,00	353.284,00	353.284,00	353.284,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	581.069,28	249.160,00	318.060,00	327.760,00	321.160,00	322.860,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	397.829,56	400.650,00	358.500,00	358.500,00	358.500,00	358.500,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	86.298,74	136.150,00	135.450,00	135.450,00	135.450,00	135.450,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.117.672,10	24.217.435,00	24.846.044,00	24.894.744,00	25.556.144,00	26.191.844,00
10	- Personalauszahlungen	-4.595.993,03	-4.984.400,00	-5.240.100,00	-5.290.600,00	-5.342.500,00	-5.396.200,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-637.673,14	-595.000,00	-520.000,00	-520.000,00	-520.000,00	-520.000,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.138.742,20	-4.656.645,00	-4.879.245,00	-4.488.545,00	-4.365.745,00	-4.238.845,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-9.593,14	-110,00	-100,00	-80,00	-60,00	-50,00
14	- Transferauszahlungen	-12.772.969,52	-13.636.000,00	-14.769.750,00	-14.912.250,00	-15.054.750,00	-15.196.250,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.183.718,33	-1.337.805,00	-1.357.375,00	-1.362.675,00	-1.340.125,00	-1.387.675,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.338.689,36	-25.209.960,00	-26.766.570,00	-26.574.150,00	-26.623.180,00	-26.739.020,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-2.221.017,26	-992.525,00	-1.920.526,00	-1.679.406,00	-1.067.036,00	-547.176,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.468.596,36	1.508.000,00	2.772.500,00	2.254.000,00	1.134.000,00	1.194.000,00
19	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	1.946,32	6.156.000,00	510.000,00	506.000,00	510.000,00	500.000,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten			250.000,00	655.000,00	660.000,00	220.000,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	3.337.000,00					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.807.542,68	7.664.000,00	3.532.500,00	3.415.000,00	2.304.000,00	1.914.000,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-175.673,12	-1.617.000,00	-2.995.000,00	-2.156.000,00	-550.000,00	-550.000,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.723.846,55	-705.000,00	-860.000,00	-1.590.000,00	-2.795.000,00	-1.105.000,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-515.040,71	-1.129.000,00	-1.166.600,00	-326.300,00	-301.300,00	-248.800,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-21.145,86	-22.000,00	-22.000,00	-22.000,00	-22.000,00	-22.000,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-4.220.000,00					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.655.706,24	-3.473.000,00	-5.043.600,00	-4.094.300,00	-3.668.300,00	-1.925.800,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-3.848.163,56	4.191.000,00	-1.511.100,00	-679.300,00	-1.364.300,00	-11.800,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-6.069.180,82	3.198.475,00	-3.431.626,00	-2.358.706,00	-2.431.336,00	-558.976,00
33	+ Einz. aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen		2.000.000,00	2.000.000,00	1.000.000,00	1.500.000,00	
34	+ Einz. aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung			2.500.000,00	2.000.000,00	1.500.000,00	1.000.000,00
35	- Ausz. für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen	-16.374,71	-36.600,00	-36.700,00	-36.700,00	-36.700,00	-36.700,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-16.374,71	1.963.400,00	4.463.300,00	2.963.300,00	2.963.300,00	963.300,00
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)	-6.085.555,53	5.161.875,00	1.031.674,00	604.594,00	531.964,00	404.324,00
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	6.013.641,64	-2.966.087,47	2.195.787,53	3.227.461,53	3.832.055,53	4.364.019,53
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	15.310,04					



Finanzhaushalt 2026

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
43	= Liquide Mittel (Zeilen 38 bis 42)	-56.603,85	2.195.787,53	3.227.461,53	3.832.055,53	4.364.019,53	4.768.343,53

Querschnitt Ergebnishaushalt 2026



Produktgruppe	= Ordentliche Erträge	= Ordentliche Aufwendungen	= Ordentliches Ergebnis(=Zeilen 10 und 17)	= Finanzergebnis(=Zeilen 19 und 20)	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(=Zeilen 18 und 21)	= Außerordentliches Ergebnis(=Zeilen 23 und 24)	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand(= Zeilen 29 und 30)
01.01	Verwaltungssteuerung und -service	6.000,00	-571.000,00	-565.000,00	0,00	0,00	-565.000,00
01.02	Finanzmanagement und Rechnungswesen	35.500,00	-447.100,00	-411.600,00	0,00	0,00	-402.750,00
01.03	Gleichstellung für Frau und Mann	8.600,00	-63.800,00	-55.200,00	0,00	0,00	-55.200,00
01.04	Personalmanagement	148.000,00	-811.400,00	-663.400,00	0,00	0,00	-663.400,00
01.05	Zentrale Dienste	308.044,00	-2.649.850,00	-2.341.806,00	0,00	0,00	-1.692.856,00
01.06	Allgemeines Grundvermögen	24.400,00	-15.150,00	9.250,00	0,00	0,00	-7.050,00
02.01	Ordnungsangelegenheiten	518.550,00	-971.025,00	-452.475,00	0,00	0,00	-463.775,00
02.02	Brandschutz	125.000,00	-701.000,00	-576.000,00	0,00	0,00	-578.000,00
02.03	Einwohnerservice	120.400,00	-158.500,00	-38.100,00	0,00	0,00	-38.100,00
02.04	Personenstandswesen	10.400,00	-71.000,00	-60.600,00	0,00	0,00	-60.600,00
03.01	Grundschulen	859.700,00	-1.868.925,00	-1.009.225,00	0,00	0,00	-1.014.725,00
03.02	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	0,00	-6.550,00	-6.550,00	0,00	0,00	-6.550,00
03.03	Schülerbeförderung	0,00	-167.700,00	-167.700,00	0,00	0,00	-167.700,00
04.01	Bibliothek und Archiv	10.600,00	-254.900,00	-244.300,00	0,00	0,00	-244.300,00
04.02	Kulturförderung	10.000,00	-113.100,00	-103.100,00	0,00	0,00	-126.100,00
04.03	VHS	0,00	-78.600,00	-78.600,00	0,00	0,00	-78.600,00
05.01	Soziale Sicherung	0,00	-86.850,00	-86.850,00	0,00	0,00	-86.850,00
05.02	Leistungen für Asylbewerber und Flüchtlinge	348.500,00	-746.300,00	-397.800,00	0,00	0,00	-397.800,00
05.03	Rentenversicherung	0,00	-18.900,00	-18.900,00	0,00	0,00	-18.900,00
05.04	Wohngeld und Festsetzung von Beiträgen für Kindergarten, OGS und Randstunde	0,00	-103.100,00	-103.100,00	0,00	0,00	-103.100,00
06.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	2.000,00	-674.100,00	-672.100,00	0,00	0,00	-672.430,00
06.02	Jugendarbeit	100,00	-153.500,00	-153.400,00	0,00	0,00	-156.750,00
06.03	Kinder, Jugend und Familie	350,00	-153.200,00	-152.850,00	0,00	0,00	-182.850,00
08.01	Sportstätten und Bäder	82.300,00	-467.100,00	-384.800,00	0,00	0,00	-410.800,00
08.02	Allgemeine Sportförderung	0,00	-50.300,00	-50.300,00	0,00	0,00	-50.300,00
09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	500,00	-270.000,00	-269.500,00	0,00	0,00	-269.500,00
10.01	Bau- und Grundstücksordnung	0,00	-143.600,00	-143.600,00	0,00	0,00	-143.600,00
10.02	Denkmalschutz und Denkmalpflege	0,00	-12.300,00	-12.300,00	0,00	0,00	-12.300,00
11.01	Abfallwirtschaft	991.350,00	-919.850,00	71.500,00	0,00	0,00	0,00
12.01	ÖPNV	183.100,00	-294.800,00	-111.700,00	0,00	0,00	-126.700,00

Querschnitt Ergebnishaushalt 2026



Produktgruppe	= Ordentliche Erträge	= Ordentliche Aufwendungen	= Ordentliches Ergebnis(=Zeilen 10 und 17)	= Finanzergebnis(=Zeilen 19 und 20)	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(=Zeilen 18 und 21)	= Außerordentliches Ergebnis(=Zeilen 23 und 24)	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand(= Zeilen 29 und 30)
12.02	266.100,00	-1.759.120,00	-1.493.020,00	0,00	-1.493.020,00	0,00	-1.843.020,00
13.01	11.000,00	-201.750,00	-190.750,00	0,00	-190.750,00	0,00	-290.950,00
13.02	14.100,00	-135.500,00	-121.400,00	0,00	-121.400,00	0,00	-129.400,00
14.01	93.800,00	-288.850,00	-195.050,00	0,00	-195.050,00	0,00	-192.850,00
15.01	38.000,00	-351.900,00	-313.900,00	0,00	-313.900,00	0,00	-318.000,00
15.02	20.500,00	-244.250,00	-223.750,00	124.650,00	-99.100,00	0,00	-109.100,00
16.01	21.573.200,00	-12.487.100,00	9.086.100,00	10.700,00	9.096.800,00	0,00	9.113.380,00

Querschnitt Finanzhaushalt 2026



Produktgruppe	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	+ Einz. aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen	- Ausz. für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungs- ermächti- gungen
01.01	Verwaltungssteuerung und -service	6.000,00	-571.000,00	-565.000,00	0,00	0,00	-565.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	Finanzmanagement und Rechnungswesen	35.500,00	-447.100,00	-411.600,00	0,00	0,00	-411.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	Gleichstellung für Frau und Mann	8.600,00	-63.800,00	-55.200,00	0,00	0,00	-55.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	Personalmanagement	0,00	-811.400,00	-811.400,00	0,00	-22.000,00	-833.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	Zentrale Dienste	207.844,00	-2.451.750,00	-2.243.906,00	0,00	-210.500,00	-2.454.406,00	0,00	0,00	0,00	-200.000,00
01.06	Allgemeines Grundvermögen	24.000,00	-14.750,00	9.250,00	0,00	0,00	9.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	Ordnungsangelegenheiten	505.450,00	-946.325,00	-440.875,00	0,00	-15.000,00	-455.875,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	Brandschutz	24.800,00	-513.200,00	-488.400,00	56.000,00	-675.000,00	-1.163.400,00	0,00	0,00	0,00	-60.000,00
02.03	Einwohnerservice	120.400,00	-158.500,00	-38.100,00	0,00	0,00	-38.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	Personenstandswesen	10.400,00	-71.000,00	-60.600,00	0,00	0,00	-60.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.01	Grundschulen	695.600,00	-1.646.825,00	-951.225,00	85.500,00	-2.300,00	-953.525,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.02	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	0,00	-6.550,00	-6.550,00	0,00	0,00	-6.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.03	Schülerbeförderung	0,00	-167.700,00	-167.700,00	0,00	0,00	-167.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.01	Bibliothek und Archiv	6.000,00	-248.200,00	-242.200,00	17.000,00	-2.000,00	-244.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	Kulturförderung	8.500,00	-110.900,00	-102.400,00	0,00	0,00	-102.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	VHS	0,00	-78.600,00	-78.600,00	0,00	0,00	-78.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.01	Soziale Sicherung	0,00	-86.850,00	-86.850,00	0,00	0,00	-86.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02	Leistungen für Asylbewerber und Flüchtlinge	348.500,00	-746.300,00	-397.800,00	0,00	0,00	-397.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03	Rentenversicherung	0,00	-18.900,00	-18.900,00	0,00	0,00	-18.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Querschnitt Finanzhaushalt 2026



Produktgruppe	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	+ Einz. aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen	- Ausz. für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
05.04	0,00	-103.100,00	-103.100,00	0,00	0,00	0,00	-103.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06.01	2.000,00	-674.100,00	-672.100,00	0,00	0,00	0,00	-672.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06.02	0,00	-153.300,00	-153.300,00	0,00	0,00	0,00	-153.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06.03	350,00	-153.200,00	-152.850,00	0,00	0,00	0,00	-152.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.01	65.800,00	-442.300,00	-376.500,00	51.000,00	-197.000,00	-146.000,00	-522.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	0,00	-50.300,00	-50.300,00	0,00	0,00	0,00	-50.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.01	0,00	-268.400,00	-268.400,00	0,00	0,00	0,00	-268.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.01	0,00	-135.300,00	-135.300,00	500.000,00	-500.000,00	0,00	-135.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.02	0,00	-12.300,00	-12.300,00	0,00	0,00	0,00	-12.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.01	960.650,00	-919.850,00	40.800,00	0,00	0,00	0,00	40.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.01	7.600,00	-88.200,00	-80.600,00	530.000,00	-562.000,00	-32.000,00	-112.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.02	1.000,00	-1.009.420,00	-1.008.420,00	250.000,00	-810.000,00	-560.000,00	-1.568.420,00	0,00	0,00	0,00	-3.260.000,00
13.01	1.000,00	-181.150,00	-180.150,00	488.000,00	-575.000,00	-87.000,00	-267.150,00	0,00	0,00	0,00	-623.000,00
13.02	0,00	-114.000,00	-114.000,00	665.000,00	-1.233.000,00	-568.000,00	-682.000,00	0,00	0,00	0,00	-768.000,00
14.01	93.700,00	-288.650,00	-194.950,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-204.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Querschnitt Finanzhaushalt 2026

Produktgruppe	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	+ Einz. aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen	- Ausz. für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
15.01 Allgemeine Einrichtungen	2.000,00	-304.300,00	-302.300,00	0,00	-7.000,00	-7.000,00	-309.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.02 Wirtschafts- und Tourismusförderung	126.350,00	-221.850,00	-95.500,00	0,00	-64.300,00	-64.300,00	-159.800,00	0,00	0,00	0,00	- 1.950.000,00
16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft	21.584.000,00	-12.487.200,00	9.096.800,00	890.000,00	0,00	890.000,00	9.986.800,00	2.000.000,00	-36.700,00	4.463.300,00	0,00



Produktbeschreibung Produkt 01.01.01 Kommunalen Sitzungsdienst und Kosten des Rates

Beschreibung	Die Betreuung des Rates und der Ausschüsse sowie die Besetzung der Ausschüsse. Das Sitzungsmanagement und die Zahlung der Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen an die Fraktionen.					
Zielgruppe	Rats- und Ausschussmitglieder, Einwohner*innen					
Hauptziele	Die organisatorische und fachliche Unterstützung des Stadtrates und seiner Ausschüsse. Die fristgerechte Zustellung der Sitzungsunterlagen sowie Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen. Die rechtliche Beratung in Verfahrensfragen und die Sicherstellung der politischen Willensbildung in der Kommune.					
Auftrag	Die Gemeindeordnung NRW sowie Spezialregelungen, Hauptsatzung der Stadt Werther (Westf.) und Geschäftsordnung des Rates.					
Kategorie	Weisungsaufgabe					
Operationale Ziele	Weiterentwicklung des papierlosen Sitzungsdienstes (SD-Net). Sitzungsprotokolle werden fristgerecht entsprechend der Geschäftsordnung zugestellt.					
Politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport					
Verantwortliche Person(en)	Herr Neugebauer					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Zuschussbedarf (siehe Zeile 31B)	Euro	204.602	203.380	202.485	226.900	232.500
Zuschussbedarf je Einwohner*in	Euro	18,42	18,11	18,09	20,53	21,03
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,22	0,09	0,09	0,09	0,09
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,22	0,09	0,09	0,09	0,09
Grunddaten						
Drucksachen insgesamt	Anzahl	136	120	118	120	120
Sitzungen insgesamt	Anzahl	49	51	58	55	55
Erläuterungen	Zu Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Die Kosten des Rates, der Ausschüsse und der Fraktionen belaufen sich auf 220.000 € (Vorjahr: 214.000 €).					

Teilergebnishaushalt Produkt 01.01.01 Kommunalen Sitzungsdienst und Kosten des Rates

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	176,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.972,10	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	6.148,61	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
11	- Personalaufwendungen	-11.375,01	-11.100,00	-11.600,00	-11.700,00	-11.800,00	-11.900,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-197.259,06	-221.800,00	-226.900,00	-226.900,00	-226.900,00	-226.900,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-208.634,07	-232.900,00	-238.500,00	-238.600,00	-238.700,00	-238.800,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-202.485,46	-226.900,00	-232.500,00	-232.600,00	-232.700,00	-232.800,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-202.485,46	-226.900,00	-232.500,00	-232.600,00	-232.700,00	-232.800,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-202.485,46	-226.900,00	-232.500,00	-232.600,00	-232.700,00	-232.800,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-202.485,46	-226.900,00	-232.500,00	-232.600,00	-232.700,00	-232.800,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-202.485,46	-226.900,00	-232.500,00	-232.600,00	-232.700,00	-232.800,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.01.01 Kommunalen Sitzungsdienst und Kosten des Rates

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	176,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.530,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.706,51	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
10	- Personalauszahlungen	-11.375,01	-11.100,00	-11.600,00	-11.700,00	-11.800,00	-11.900,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-199.239,06	-221.800,00	-226.900,00	-226.900,00	-226.900,00	-226.900,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-210.614,07	-232.900,00	-238.500,00	-238.600,00	-238.700,00	-238.800,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-204.907,56	-226.900,00	-232.500,00	-232.600,00	-232.700,00	-232.800,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-204.907,56	-226.900,00	-232.500,00	-232.600,00	-232.700,00	-232.800,00



Produktbeschreibung Produkt 01.01.02 Verwaltungssteuerung und -führung

Beschreibung	Die Erarbeitung und Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Handlungsrahmen und deren Überwachung bzw. Durchsetzung für folgende Regelungsbereiche: Leitbild, Qualitätsmanagement, Aufbau- und Ablauforganisation, Personalplanung, kommunales Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, kommunales Erscheinungsbild, Geschäftsverteilung sowie Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsganges der gesamten Verwaltung.					
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen, Bürger*innen, Einwohner*innen					
Hauptziele	Die Optimierung des Verwaltungsablaufes und -handelns.					
Auftrag	Gemeindeordnung (GO).					
Kategorie	Funktionsaufgabe					
Politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport					
Verantwortliche Person(en)	Bürgermeister Herr Lemmen					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Zuschussbedarf (siehe Zeile 31B)	Euro	275.185	304.185	313.942	316.200	313.700
Zuschussbedarf je Einwohner*in	Euro	24,77	27,09	28,04	28,61	28,39
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	3,19	3,19	3,09	3,19	3,19
- Bürgermeister*in	Stellenanteile	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- Allgemeiner Vertreter	Stellenanteile	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	2,09	2,09	2,09	2,09	2,09
Grunddaten						
Zahl der Fachbereichsleitersitzungen	Anzahl	21	18	21	20	20
Kosten für Datenschutzbeauftragten	Euro	3.918	4.188	5.026	4.300	5.300
Erläuterungen	Zu Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: In dem Gesamtbetrag von 36.600 € (Vorjahr: 31.600 €) sind 20.000 € (Vorjahr: 15.000 €) für Repräsentation, Ehrungen, Glückwünsche und ähnliches enthalten. Ferner sind 700 € (Vorjahr: 700 €) als Verfügungsmittel des Bürgermeisters enthalten.					

Teilergebnishaushalt Produkt 01.01.02 Verwaltungssteuerung und -führung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	-289.488,75	-284.600,00	-277.100,00	-279.900,00	-282.600,00	-285.600,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-287,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.015,88	-31.600,00	-36.600,00	-31.600,00	-31.600,00	-31.600,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-314.792,02	-316.200,00	-313.700,00	-311.500,00	-314.200,00	-317.200,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-313.942,02	-316.200,00	-313.700,00	-311.500,00	-314.200,00	-317.200,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-313.942,02	-316.200,00	-313.700,00	-311.500,00	-314.200,00	-317.200,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-313.942,02	-316.200,00	-313.700,00	-311.500,00	-314.200,00	-317.200,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-313.942,02	-316.200,00	-313.700,00	-311.500,00	-314.200,00	-317.200,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-313.942,02	-316.200,00	-313.700,00	-311.500,00	-314.200,00	-317.200,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.01.02 Verwaltungssteuerung und -führung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
07	+ Sonstige Einzahlungen	850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-287.483,84	-284.600,00	-277.100,00	-279.900,00	-282.600,00	-285.600,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-287,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-25.118,85	-31.600,00	-36.600,00	-31.600,00	-31.600,00	-31.600,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-312.890,08	-316.200,00	-313.700,00	-311.500,00	-314.200,00	-317.200,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 9 und 16)	-312.040,08	-316.200,00	-313.700,00	-311.500,00	-314.200,00	-317.200,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	-312.040,08	-316.200,00	-313.700,00	-311.500,00	-314.200,00	-317.200,00



Produktbeschreibung Produkt 01.01.03 Statistik und Wahlen

Beschreibung	Die Vorbereitung und Durchführung von Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen. Die Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten soweit nicht anderen Produkten zugeordnet. Volksinitiativen und Bürgerbegehren.
Zielgruppe	Einwohner*innen und Behörden
Hauptziele	Die ordnungsgemäße Durchführung von Wahlen sowie die korrekte und zeitnahe Durchführung von Statistiken.
Auftrag	Wahlgesetze, Gemeindeordnung (GO) und Statistikgesetze.
Kategorie	Weisungsaufgabe
Politische Gremien	Wahlausschuss und Haupt- und Finanzausschuss
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Verantwortliche Person(en)	Herr Neugebauer

Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Kosten je Wahlberechtigten bei der Europawahl	Euro	0	0	2,10	0	0
Kosten je Wahlberechtigten bei der Kommunalwahl	Euro	0	0	0	1,10	0
Kosten je Wahlberechtigten bei der Bundestagswahl	Euro	0	0	0	2,50	0
Kosten je Wahlberechtigten bei der Landtagswahl	Euro	1,86	0	0	0	0
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Zuschussbedarf (siehe Zeile 31B)	Euro	11.820	-4.778	17.489	49.220	18.800

Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2022	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,11	0,11	0,11	0,11	0,19
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,11	0,11	0,11	0,11	0,19
Grunddaten						
Sachkosten je Wahl						
- Europawahl	Euro	0	0	18.416	0	0
- Kommunalwahl	Euro	0	0	0	10.000	0
- Bundestagswahl	Euro	0	0	0	20.000	0
- Landtagswahl	Euro	15.910	0	0	0	0
Anzahl der Wahlberechtigten						
- Europawahl	Anzahl	0	0	8.779	0	0
- Kommunalwahl	Anzahl	0	0	0	9.100	0
- Bundestagswahl	Anzahl	0	0	0	8.000	0
- Landtagswahl	Anzahl	8.571	0	0	0	0

Erläuterungen	<p>Folgende Wahlen finden statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2024 Europawahl - 2025 Kommunalwahl - 2025 Bundestagswahl - 2027 Landtagswahl - 2029 Europawahl - 2029 Bundestagswahl
----------------------	---

Teilergebnishaushalt Produkt 01.01.03 Statistik und Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.440,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	13.440,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	-12.421,58	-10.800,00	-18.300,00	-18.500,00	-18.700,00	-18.900,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-92,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.416,32	-38.420,00	-500,00	-21.000,00	-500,00	-45.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-30.930,03	-49.220,00	-18.800,00	-39.500,00	-19.200,00	-64.400,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-17.489,04	-49.220,00	-18.800,00	-39.500,00	-19.200,00	-64.400,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-17.489,04	-49.220,00	-18.800,00	-39.500,00	-19.200,00	-64.400,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-17.489,04	-49.220,00	-18.800,00	-39.500,00	-19.200,00	-64.400,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-17.489,04	-49.220,00	-18.800,00	-39.500,00	-19.200,00	-64.400,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-17.489,04	-49.220,00	-18.800,00	-39.500,00	-19.200,00	-64.400,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.440,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.440,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-12.421,58	-10.800,00	-18.300,00	-18.500,00	-18.700,00	-18.900,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-92,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-18.303,53	-38.420,00	-500,00	-21.000,00	-500,00	-45.500,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.817,24	-49.220,00	-18.800,00	-39.500,00	-19.200,00	-64.400,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 9 und 16)	-17.376,25	-49.220,00	-18.800,00	-39.500,00	-19.200,00	-64.400,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	-17.376,25	-49.220,00	-18.800,00	-39.500,00	-19.200,00	-64.400,00



Produktbeschreibung Produkt 01.02.01 Haushaltsplanung, Jahresrechnung, Vermögens- und Schuldenverwaltung, Buchhaltung

Beschreibung	Die Haushaltswirtschaft, Ergebnis- und Finanzplanung, Jahresabschluss, Controlling, Finanzbuchhaltung, Zahlungsabwicklung, Einziehung von Forderungen und Schuldenverwaltung.					
Zielgruppe	Rats und Ausschussmitglieder, Verwaltungsleitung, Mitarbeiter*innen, Aufsichtsbehörde, Einwohner*innen					
Hauptziele	Die Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes und Einbringung in den Rat jeweils vor Ablauf des vorangegangenen Haushaltsjahres. Die Höhe der Steuersätze für Grundsteuer A und B sowie für Gewerbesteuer nicht über den sogenannten fiktiven Hebesätzen festlegen. Die sparsame und wirtschaftliche Planung und Ausführung des Haushalts inkl. der Jahresrechnung. Die Pro-Kopf-Verschuldung deutlich unter dem Landesdurchschnitt zu halten.					
Auftrag	Gemeindeordnung, Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) sowie NKF Einführungsgesetz NRW (NKFEGR NRW).					
Kategorie	Weisungsaufgabe					
Operationale Ziele	Bei Verabschiedung des Haushaltes jeweils bis zum 31.12. des Vorjahres soll berücksichtigt werden, dass keine Inanspruchnahme von Kassenkrediten nötig ist. Die Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung sowie des Berichtswesens für Verwaltung und Politik soll vorangetrieben werden. Die Einführung weiterer messbarer Ziele und Kennzahlen.					
Politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 2 - Finanzen					
Verantwortliche Person(en)	Herr Demoliner					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage	Euro	0	0	2.071.513	950.786	2.405.570
Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage	Euro	0	0	0	1.085.839	160.956
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Inanspruchnahme von Kassenkrediten	Euro	0	0	168.074	0	0
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	3,87	3,45	3,45	3,66	3,57
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	3,87	3,45	3,45	3,66	3,57
Grunddaten						
Buchungsstellen	Anzahl	1.057	1.091	1.139	1.100	1.150
Erläuterungen	Zu Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: In dem Gesamtbetrag von 26.800 € (Vorjahr: 49.000 €) sind 22.000 € (Vorjahr: 20.000 €) für die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Werther (Westf.) eingestellt worden.					

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.134,84	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	113,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.005,02	19.500,00	21.500,00	21.500,00	21.500,00	21.500,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	26.252,91	29.500,00	31.500,00	31.500,00	31.500,00	31.500,00
11	- Personalaufwendungen	-274.077,78	-273.600,00	-300.700,00	-303.700,00	-306.700,00	-309.800,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.767,72	-49.000,00	-26.800,00	-26.800,00	-26.800,00	-26.800,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-297.845,50	-322.600,00	-327.500,00	-330.500,00	-333.500,00	-336.600,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-271.592,59	-293.100,00	-296.000,00	-299.000,00	-302.000,00	-305.100,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-271.592,59	-293.100,00	-296.000,00	-299.000,00	-302.000,00	-305.100,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-271.592,59	-293.100,00	-296.000,00	-299.000,00	-302.000,00	-305.100,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-271.592,59	-293.100,00	-296.000,00	-299.000,00	-302.000,00	-305.100,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-271.592,59	-293.100,00	-296.000,00	-299.000,00	-302.000,00	-305.100,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.528,65	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	113,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	13.807,80	19.500,00	21.500,00	21.500,00	21.500,00	21.500,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.449,50	29.500,00	31.500,00	31.500,00	31.500,00	31.500,00
10	- Personalauszahlungen	-274.077,78	-273.600,00	-300.700,00	-303.700,00	-306.700,00	-309.800,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-72.616,81	-49.000,00	-26.800,00	-26.800,00	-26.800,00	-26.800,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-346.694,59	-322.600,00	-327.500,00	-330.500,00	-333.500,00	-336.600,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 9 und 16)	-326.245,09	-293.100,00	-296.000,00	-299.000,00	-302.000,00	-305.100,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	-326.245,09	-293.100,00	-296.000,00	-299.000,00	-302.000,00	-305.100,00



Produktbeschreibung Produkt 01.02.02 Steuern und sonstige Abgaben

Beschreibung	Die Festsetzung und Veranlagung der Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer und Vergnügungssteuer. Die Erhebung der Abfallentsorgungsgebühren (die Kalkulation der Abfallgebühren erfolgt durch das Umweltbüro).					
Zielgruppe	Gewerbetreibende, Haus-, Grundbesitzer*innen und vergnügungssteuerpflichtige Veranstaltungen, Hundebesitzer*innen, Zweitwohnungsbesitzer*innen					
Hauptziele	Die Erhebung der Abgaben nach steuerrechtlichen Grundsätzen (zeitnah, gleichmäßig und verfassungsgemäß).					
Auftrag	Gewerbesteuergesetz (GewStG), Grundsteuergesetz (GrStG), Vergnügungssteuergesetz NRW, Abgabenordnung (AO), Vergnügungs- und Hundesteuersatzung der Stadt Werther (Westf.) sowie Zweitwohnungssteuersatzung der Stadt Werther (Westf.).					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Operationale Ziele	Der Versand der Steuerbescheide bis zum 15. Februar für das laufende Jahr.					
Politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 2 - Finanzen					
Verantwortliche Person(en)	Frau Kreimeyer					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,93	0,93	0,93	1,11	1,20
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,93	0,93	0,93	1,11	1,20
Grunddaten						
Veranlagungsfälle Grundsteuer A, Grundsteuer B, Abfallgebühren und Hundesteuer	Anzahl	5.046	4.797	4.706	5.000	5.000
Veranlagungsfälle Gewerbesteuer	Anzahl	266	259	260	270	270
Veranlagungsfälle Zweitwohnungssteuer	Anzahl	32	33	36	30	35
Spielgeräte (Vergnügungssteuer)	Anzahl	12	14	12	14	12
Hunde	Anzahl	796	786	764	800	780
- darin enthaltene Kampfhunde	Anzahl	3	3	2	2	2

Teilergebnishaushalt Produkt 01.02.02 Steuern und sonstige Abgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	-70.887,67	-80.100,00	-92.400,00	-93.200,00	-94.200,00	-95.100,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.995,98	-10.050,00	-10.200,00	-10.200,00	-10.200,00	-10.200,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-82.883,65	-90.150,00	-102.600,00	-103.400,00	-104.400,00	-105.300,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-82.883,65	-90.150,00	-102.600,00	-103.400,00	-104.400,00	-105.300,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-82.883,65	-90.150,00	-102.600,00	-103.400,00	-104.400,00	-105.300,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-82.883,65	-90.150,00	-102.600,00	-103.400,00	-104.400,00	-105.300,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.850,00	8.850,00	8.850,00	8.850,00	8.850,00	8.850,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-74.033,65	-81.300,00	-93.750,00	-94.550,00	-95.550,00	-96.450,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-74.033,65	-81.300,00	-93.750,00	-94.550,00	-95.550,00	-96.450,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.02.02 Steuern und sonstige Abgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-70.887,67	-80.100,00	-92.400,00	-93.200,00	-94.200,00	-95.100,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-11.995,98	-10.050,00	-10.200,00	-10.200,00	-10.200,00	-10.200,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-82.883,65	-90.150,00	-102.600,00	-103.400,00	-104.400,00	-105.300,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 9 und 16)	-82.883,65	-90.150,00	-102.600,00	-103.400,00	-104.400,00	-105.300,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	-82.883,65	-90.150,00	-102.600,00	-103.400,00	-104.400,00	-105.300,00



Produktbeschreibung Produkt 01.02.03 Vollstreckung

Beschreibung	Die zwangsweise Einziehung eigener öffentlich-rechtlicher Forderungen wie zum Beispiel: Steuern, Gebühren, Beiträge und Bußgelder. Die zwangsweise Einziehung der öffentlich-rechtlichen Forderungen für Dritte im Rahmen der Amtshilfe wie zum Beispiel: Handwerkskammer, IHK u. a., Einleitung des zivilrechtlichen Vollstreckungsverfahrens.					
Zielgruppe	Vollstreckungsschuldner*innen, Gläubiger*innen und öffentlich-rechtliche Körperschaften					
Hauptziele	Die zeitnahe und vollständige Beitreibung offener Forderungen sowie die Vermeidung der Beitreibung durch präventive Maßnahmen.					
Auftrag	Verwaltungsvollstreckungsgesetz des Bundes (VwVG) und Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land NRW (VwVG.NRW).					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Operationale Ziele	Die Weiterentwicklung der eingesetzten Vollstreckungssoftware und effiziente und zeitnahe Realisierung städtischer Forderungen sowie eine zügige Bearbeitung von Amtshilfeersuchen auswärtiger Gläubiger.					
Politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 2 - Finanzen					
Verantwortliche Person(en)	Frau Kreider					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,38	0,38	0,38	0,20	0,25
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,38	0,38	0,38	0,20	0,25

Teilergebnishaushalt Produkt 01.02.03 Vollstreckung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.716,83	10.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	12.716,83	10.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
11	- Personalaufwendungen	-23.211,56	-12.200,00	-15.800,00	-16.000,00	-16.100,00	-16.300,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-220,53	-2.200,00	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-23.432,09	-14.400,00	-17.000,00	-17.200,00	-17.300,00	-17.500,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-10.715,26	-4.400,00	-13.000,00	-13.200,00	-13.300,00	-13.500,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-10.715,26	-4.400,00	-13.000,00	-13.200,00	-13.300,00	-13.500,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-10.715,26	-4.400,00	-13.000,00	-13.200,00	-13.300,00	-13.500,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-10.715,26	-4.400,00	-13.000,00	-13.200,00	-13.300,00	-13.500,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-10.715,26	-4.400,00	-13.000,00	-13.200,00	-13.300,00	-13.500,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.02.03 Vollstreckung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
07	+ Sonstige Einzahlungen	6.426,20	10.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.426,20	10.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
10	- Personalauszahlungen	-23.211,56	-12.200,00	-15.800,00	-16.000,00	-16.100,00	-16.300,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-268,13	-2.200,00	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.479,69	-14.400,00	-17.000,00	-17.200,00	-17.300,00	-17.500,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-17.053,49	-4.400,00	-13.000,00	-13.200,00	-13.300,00	-13.500,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-17.053,49	-4.400,00	-13.000,00	-13.200,00	-13.300,00	-13.500,00



Produktbeschreibung Produkt 01.03.01 Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und der Chancengleichheit für Frauen

Beschreibung	Eine Förderung von Frauen in Hinsicht auf persönliche und berufliche Eigenständigkeit sowie interne und externe Information und Beratung in frauenrelevanten Angelegenheiten. Die Durchführung von Foren, Ausstellungen, Aktionsveranstaltungen und die Erstellung von Informationsmaterial und Stellungnahmen sowie die Beteiligung an Frauenveranstaltungen.					
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen, Einwohner*innen, Institutionen, Vereine und Verbände					
Hauptziele	Die Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Mädchen in allen gesellschaftlichen Bereichen und Anerkennung von Frauen und Mädchen in der gleichberechtigten Stellung in der Gesellschaft.					
Auftrag	Gemeindeordnung (GO), Landesgleichstellungsgesetz NRW (LGG)					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Operationale Ziele	Es sollen mindestens fünf Veranstaltungen und Kurse im Jahr angeboten werden.					
Politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss					
Verantwortliche Organisationseinheit	Gleichstellungsbeauftragte					
Verantwortliche Person(en)	Frau Breuer					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Ausstellungen	Anzahl	1	1	0	0	0
Kurse für Frauen und Mädchen	Anzahl	2	5	4	3	3
Kurse für Männer und Jungen	Anzahl	0	2	2	2	2
Kurse (nicht geschlechtsspezifisch)	Anzahl	2	0	0	0	0
Frauenbörsen	Anzahl	0	0	2	2	2
Workshops / Infoveranstaltungen	Anzahl	18	14	17	14	15
Erstellen von Informationsmaterial (Flyer / Broschüren)	Anzahl	11	10	10	12	10
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
davon Frauen	Anzahl	5.635	5.714	5.695	5.620	5.620
Zuschussbedarf (siehe Zeile 31B)	Euro	39.066	42.196	45.880	53.600	55.200
Zuschussbedarf je Einwohner*in	Euro	3,52	3,76	4,10	4,79	5,00
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,50	0,50	0,50	0,59	0,50
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,50	0,50	0,50	0,59	0,50
Erläuterungen	Zu Zeile 5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte: Hierbei handelt es sich um Eintrittsgelder für Veranstaltungen. Zu Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: In dieser Position sind unter anderem 17.000 € (Vorjahr: 17.000 €) für Öffentlichkeitsarbeit enthalten.					

Teilergebnishaushalt Produkt 01.03.01 Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und der Chancengleichheit für Frauen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	599,20	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.080,00	8.000,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.063,14	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	12.742,34	8.600,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00
11	- Personalaufwendungen	-36.575,69	-38.700,00	-40.300,00	-40.800,00	-41.100,00	-41.500,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.767,30	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.186,95	-18.500,00	-18.500,00	-18.500,00	-18.500,00	-18.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-58.529,94	-62.200,00	-63.800,00	-64.300,00	-64.600,00	-65.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-45.787,60	-53.600,00	-55.200,00	-55.700,00	-56.000,00	-56.400,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-45.787,60	-53.600,00	-55.200,00	-55.700,00	-56.000,00	-56.400,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-45.787,60	-53.600,00	-55.200,00	-55.700,00	-56.000,00	-56.400,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-92,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-45.879,60	-53.600,00	-55.200,00	-55.700,00	-56.000,00	-56.400,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-45.879,60	-53.600,00	-55.200,00	-55.700,00	-56.000,00	-56.400,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	599,20	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.080,00	8.000,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.063,14	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.742,34	8.600,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00
10	- Personalauszahlungen	-36.575,69	-38.700,00	-40.300,00	-40.800,00	-41.100,00	-41.500,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.567,30	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-17.976,72	-18.500,00	-18.500,00	-18.500,00	-18.500,00	-18.500,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-58.119,71	-62.200,00	-63.800,00	-64.300,00	-64.600,00	-65.000,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-45.377,37	-53.600,00	-55.200,00	-55.700,00	-56.000,00	-56.400,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-45.377,37	-53.600,00	-55.200,00	-55.700,00	-56.000,00	-56.400,00



Produktbeschreibung Produkt 01.04.01 Personalmanagement

Beschreibung	Gewinnung und Einsatz von Personal, Bearbeitung von Personalvorgängen, Durchführung von Personalauswahlverfahren, Erstellung und Aktualisierung von Personalentwicklungskonzepten. Berechnung und Anweisung der Gehälter und Bezüge für die Bediensteten. Erstellung und Umsetzung des Stellenplanes und der Altersteilzeitangelegenheiten. Fahrtkostenabrechnungen der Bediensteten und Pensionsrückstellung.
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen, Organisationseinheiten der Verwaltung, Personalvertretung, Bewerber*innen
Hauptziele	Sicherstellung der erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität, sowie Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Ausbildungsverlaufes. Ordnungsgemäße und termingerechte Bezügezahlung.
Auftrag	Tarifrecht (TVöD), Sozialversicherungsrecht, Landesreisekostenrecht (LRG NW), Landespersonalvertretungsrecht (LPVG NW), Einkommensteuerrecht sowie wvk-Satzungen.
Kategorie	Funktionsaufgabe
Politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Verantwortliche Person(en)	Frau Brombach

Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Personalkosten je Einwohner	Euro	368	386	411	451	474
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25
Grunddaten						
Stellen laut Stellenplan	Stellenanteile	66,68	65,38	69,19	70,81	70,98
- davon Beamtenstellen	Stellenanteile	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- davon Stellen für Beschäftigte	Stellenanteile	65,68	64,38	68,19	69,81	69,98
Personalkosten ohne Versorgungsaufwendungen	Euro	4.091.569	4.336.633	4.602.454	4.984.400	5.240.100
Aus- und Fortbildungskosten (ohne EDV)	Euro	42.000	77.900	66.000	86.400	84.350

Teilergebnishaushalt Produkt 01.04.01 Personalmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	-90.750,16	-93.000,00	-96.000,00	-97.100,00	-97.900,00	-99.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.624,20	-5.450,00	-6.150,00	-6.150,00	-6.150,00	-6.150,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-94.374,36	-98.450,00	-102.150,00	-103.250,00	-104.050,00	-105.150,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-94.374,36	-98.450,00	-102.150,00	-103.250,00	-104.050,00	-105.150,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-94.374,36	-98.450,00	-102.150,00	-103.250,00	-104.050,00	-105.150,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-94.374,36	-98.450,00	-102.150,00	-103.250,00	-104.050,00	-105.150,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-92,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-94.466,36	-98.450,00	-102.150,00	-103.250,00	-104.050,00	-105.150,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-94.466,36	-98.450,00	-102.150,00	-103.250,00	-104.050,00	-105.150,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.04.01 Personalmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-90.750,16	-93.000,00	-96.000,00	-97.100,00	-97.900,00	-99.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.267,20	-5.450,00	-6.150,00	-6.150,00	-6.150,00	-6.150,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-94.017,36	-98.450,00	-102.150,00	-103.250,00	-104.050,00	-105.150,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 9 und 16)	-94.017,36	-98.450,00	-102.150,00	-103.250,00	-104.050,00	-105.150,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	-94.017,36	-98.450,00	-102.150,00	-103.250,00	-104.050,00	-105.150,00



Produktbeschreibung Produkt 01.04.02 Allgemeine Personalwirtschaft

Beschreibung	Personalkosten, die keinem Produkt direkt zuzuordnen sind, wie Beamtenpensionen, Beihilfeumlage, Pensionsrückstellungen, Ausbildungsvergütungen und Altersteilzeit (Freistellung).
Zielgruppe	Beamte, Beschäftigte, Auszubildende, Versorgungsempfänger*innen
Auftrag	Beamten und Besoldungsrecht- und Tarifrecht (TVAöD), Sozialversicherungsrecht, Steuerrecht.
Kategorie	Funktionsaufgabe
Operationale Ziele	Regelmäßige Einstellung von Auszubildenden (Ausbildung über den Bedarf hinaus).
Politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Verantwortliche Person(en)	Frau Brombach

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Versorgungsaufwendungen	Euro	508.625	307.010	631.745	595.000	520.000
Kosten der Beamtenversorgung je Einwohner	Euro	46	27	56	54	47

Messzahlen	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Grunddaten						
Versorgungsempfänger	Anzahl	13	13	12	12	12
- davon Ruhestandsbeamte	Anzahl	8	8	8	8	8
- davon Hinterbliebene	Anzahl	5	5	4	4	4
Beschäftigte in Altersteilzeit	Anzahl	0	0	1	2	3
- davon Arbeitsphase	Anzahl	0	0	1	1	2
- davon Freistellungsphase	Anzahl	0	0	0	1	1
Auszubildende	Anzahl	4	4	4	6	5

Erläuterungen	<p>Zu Zeile 12 - Versorgungsaufwendungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umlage Versorgungskasse Beamte 385.000 € (Vorjahr: 445.000 €) - Beihilfen 135.000 € (Vorjahr: 150.000 €) <p>Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:</p> <p>In dieser Position sind die Aufwendungen für Rufbereitschaften nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG) und dem Archivwesen enthalten.</p> <p>Zu Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:</p> <p>In dieser Position ist die Aus- und Fortbildung (ohne EDV-Fortbildung) in Höhe von 20.000 € (Vorjahr: 20.000 €) enthalten.</p>
----------------------	--

Teilergebnishaushalt Produkt 01.04.02 Allgemeine Personalwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.733,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	147.442,00	0,00	148.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	157.175,22	0,00	148.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
11	- Personalaufwendungen	-71.582,42	-55.200,00	-88.300,00	-89.300,00	-90.100,00	-91.100,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-631.745,19	-595.000,00	-520.000,00	-520.000,00	-520.000,00	-520.000,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-53.941,67	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.292,66	-49.650,00	-50.950,00	-50.950,00	-50.950,00	-50.950,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-800.561,94	-749.850,00	-709.250,00	-710.250,00	-711.050,00	-712.050,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-643.386,72	-749.850,00	-561.250,00	-560.250,00	-561.050,00	-562.050,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-643.386,72	-749.850,00	-561.250,00	-560.250,00	-561.050,00	-562.050,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-643.386,72	-749.850,00	-561.250,00	-560.250,00	-561.050,00	-562.050,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-643.386,72	-749.850,00	-561.250,00	-560.250,00	-561.050,00	-562.050,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-643.386,72	-749.850,00	-561.250,00	-560.250,00	-561.050,00	-562.050,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.04.02 Allgemeine Personalwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-70.328,14	-55.200,00	-88.300,00	-89.300,00	-90.100,00	-91.100,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-637.673,14	-595.000,00	-520.000,00	-520.000,00	-520.000,00	-520.000,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.397,83	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-37.045,06	-49.650,00	-50.950,00	-50.950,00	-50.950,00	-50.950,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-775.444,17	-749.850,00	-709.250,00	-710.250,00	-711.050,00	-712.050,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 9 und 16)	-775.444,17	-749.850,00	-709.250,00	-710.250,00	-711.050,00	-712.050,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-21.145,86	-22.000,00	-22.000,00	-22.000,00	-22.000,00	-22.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-21.145,86	-22.000,00	-22.000,00	-22.000,00	-22.000,00	-22.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	-21.145,86	-22.000,00	-22.000,00	-22.000,00	-22.000,00	-22.000,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	-796.590,03	-771.850,00	-731.250,00	-732.250,00	-733.050,00	-734.050,00

Investitionen Produkt 01.04.02 Allgemeine Personalwirtschaft

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
0499 Versorgungsfonds wvk	-21.145,86	-22.000,00	-22.000,00	0,00	-22.000,00	-22.000,00	-22.000,00
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-21.145,86	-22.000,00	-22.000,00	0,00	-22.000,00	-22.000,00	-22.000,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-21.145,86	-22.000,00	-22.000,00	0,00	-22.000,00	-22.000,00	-22.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Produktbeschreibung Produkt 01.05.01 Zentrale Dienste

Beschreibung	Wahrnehmung von Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes sowie die Erstellung und Pflege von Orts- und Dienstrechtsammlungen. Der zentrale Einkauf von Verwaltungsbedarf, Geräten und Zubehör. Die zentrale Lagerung von Bürobedarf und Führung des Inventarverzeichnisses. Führung der zentralen Submissionsstelle. Wahrnehmung der Versicherungsangelegenheiten sowie der Post- und Botendienste. Betreuung der Telefonzentrale, der Reinigungsdienste im Rathaus, der Verwaltungsbücherei, der Fahrdienste und des Fahrzeugeinsatzes für das Rathaus sowie die Beflaggung und die Archivierung von Akten. Ebenfalls betreut wird die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin.
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen
Hauptziele	Die Optimierung der verwaltungsinternen Arbeitsabläufe sowie die Gewährleistung der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns.
Auftrag	Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung, Anordnungen und Hausmitteilungen sowie Einzelregelungen der Verwaltungsleitung.
Kategorie	Funktionsaufgabe
Politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Verantwortliche Person(en)	Herr Neugebauer

Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Zuschussbedarf (siehe Zeile 31B)	Euro	456.211	548.110	528.817	598.040	749.956

Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	3,41	3,78	3,51	3,78	3,68
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	1,55	1,77	1,33	1,77	1,55
- davon Hausmeister*in	Stellenanteile	0,00	0,20	0,15	0,20	0,20
- davon Reinigungspersonal	Stellenanteile	1,03	1,03	1,03	1,03	1,15
- davon Mitarbeiter*in Information / Telefonzentrale und Hausmeister*in	Stellenanteile	0,83	0,78	1,00	0,78	0,78
Grunddaten						
Mitarbeiter insgesamt	Anzahl	75	76	81	82	81
wöchentliche Öffnungsstunden der Information / Telefonzentrale	Stunden	29	29	29	29	29
Summe der Kosten des Verbrauchsmaterials	Euro	43.100	46.000	31.900	50.000	51.750
Kosten des Verbrauchsmaterials pro Mitarbeiter*in	Euro	575	605	394	610	639

Erläuterungen	<p>Zu Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten 24.300 € (Vorjahr: 20.700 €) <p>Zu Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen:</p> <p>In dieser Position sind unter anderem Erstattungen von den Eigenbetrieben in Höhe von 4.860 € (Vorjahr: 4.860 €) enthalten.</p> <p>Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Energiekosten 32.000 € (Vorjahr: 38.500 €) - Aufwand für die Unterhaltung der Gebäude 190.500 € (Vorjahr: 56.000 €) <p>Zu Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Versicherungen 105.000 € (Vorjahr: 105.000 €) - Porto, Bürobedarf, Telefonkosten etc. 58.000 € (Vorjahr 58.000 €) - Beiträge an Verbände 14.000 € (Vorjahr: 14.000 €)
----------------------	---

Teilergebnishaushalt Produkt 01.05.01 Zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.152,00	20.700,00	24.300,00	23.000,00	17.600,00	17.200,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.792,20	5.800,00	3.284,00	3.284,00	3.284,00	3.284,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.987,72	5.060,00	4.860,00	4.860,00	4.860,00	4.860,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	65.931,92	31.560,00	32.444,00	31.144,00	25.744,00	25.344,00
11	- Personalaufwendungen	-247.049,65	-248.000,00	-246.800,00	-249.100,00	-251.200,00	-253.600,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-125.153,88	-134.700,00	-262.800,00	-80.300,00	-80.300,00	-80.300,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-61.938,54	-58.800,00	-61.700,00	-60.400,00	-53.000,00	-50.900,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-154.636,61	-184.500,00	-206.500,00	-206.500,00	-206.500,00	-206.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-588.778,68	-626.000,00	-777.800,00	-596.300,00	-591.000,00	-591.300,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-522.846,76	-594.440,00	-745.356,00	-565.156,00	-565.256,00	-565.956,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-522.846,76	-594.440,00	-745.356,00	-565.156,00	-565.256,00	-565.956,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-522.846,76	-594.440,00	-745.356,00	-565.156,00	-565.256,00	-565.956,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.654,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.624,10	-6.000,00	-7.000,00	-7.100,00	-7.200,00	-7.300,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-528.816,86	-598.040,00	-749.956,00	-569.856,00	-570.056,00	-570.856,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-528.816,86	-598.040,00	-749.956,00	-569.856,00	-570.056,00	-570.856,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.05.01 Zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.819,68	5.800,00	3.284,00	3.284,00	3.284,00	3.284,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	35.565,09	5.060,00	4.860,00	4.860,00	4.860,00	4.860,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.384,77	10.860,00	8.144,00	8.144,00	8.144,00	8.144,00
10	- Personalauszahlungen	-247.340,15	-248.000,00	-246.800,00	-249.100,00	-251.200,00	-253.600,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-126.081,75	-132.700,00	-260.800,00	-78.300,00	-78.300,00	-78.300,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-152.858,62	-184.500,00	-206.500,00	-206.500,00	-206.500,00	-206.500,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-526.280,52	-565.200,00	-714.100,00	-533.900,00	-536.000,00	-538.400,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-484.895,75	-554.340,00	-705.956,00	-525.756,00	-527.856,00	-530.256,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.310,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.310,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-89.538,56	-57.000,00	-100.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-89.538,56	-57.000,00	-100.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-69.228,56	-57.000,00	-100.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-554.124,31	-611.340,00	-805.956,00	-537.756,00	-539.856,00	-542.256,00

Investitionen Produkt 01.05.01 Zentrale Dienste

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
0526 Rathaus: Anschaffung PV-Anlage	-32.437,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.310,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-52.747,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8135 Rathaus: Lüftungsanlage Sitzungssaal	0,00	-25.000,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	-25.000,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9014 Mobiliar	-21.443,69	-25.000,00	-43.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-21.443,69	-25.000,00	-43.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
9024 Telefonanlagen allgemein	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9054 Rathaus Ausstattungsgegenstände	-9.302,99	-5.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-9.302,99	-5.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-83.493,83	-55.000,00	-98.000,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen	20.310,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Produktbeschreibung Produkt 01.05.02 Elektronische Datenverarbeitung

Beschreibung	Die Planung, Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software einschließlich Beschaffung (in enger Zusammenarbeit mit dem bestellten Datenschutzbeauftragten). Die Verwaltung und Sicherung von Datenbeständen, Pflege des Internet- und Intranetauftrittes, die Bereitstellung von Informationssystemen sowie die Digitalisierung der Verwaltung.					
Zielgruppe	Alle Nutzer*innen der elektronischen Datenverarbeitung					
Hauptziele	Die Sicherstellung eines reibungslosen und wirtschaftlichen EDV-Einsatzes.					
Auftrag	Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates, Onlinezugangsgesetz (OZG), OZG 2.0, E-Government-Gesetz NRW, IT-Sicherheitsnormen sowie Datenschutzgesetze.					
Kategorie	Funktionsaufgabe					
Operationale Ziele	- Dokumentenmanagement: weitere Fallakte(n) - Bereitstellung weiterer Onlinedienstleistungen - Entwicklung eines neuen IT-Sicherheitskonzeptes					
Politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Digitales					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport					
Verantwortliche Person(en)	Herr Uffmann					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Zuschussbedarf (siehe Zeile 31B)	Euro	410.516	464.770	465.106	498.900	598.500
Zuschussbedarf pro EDV-Arbeitsplatz	Euro	6.842	7.745	7.502	8.047	9.653
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85
Grunddaten						
EDV-Arbeitsplätze in der Verwaltung	Anzahl	60	60	62	62	62
Server in der Verwaltung (Hardware)	Anzahl	3	3	3	3	3
Server in der Verwaltung (virtuell)	Anzahl	19	21	20	23	21
Erläuterungen	<p>Zu Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen: Kostenerstattungen vom Wasserwerk für Wassergebührenabrechnung in Höhe von 27.000 € (Vorjahr: 27.000 €).</p> <p>Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: In dieser Position sind die Kosten für Wartungsverträge sowie Dienstleistungen für Servicetechniker enthalten.</p> <p>Zu Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: In der Gesamtsumme in Höhe von 13.500 € (Vorjahr: 8.500 €) sind 10.000 € (Vorjahr: 5.000 €) für Aus- und Fortbildung enthalten.</p>					

Teilergebnishaushalt Produkt 01.05.02 Elektronische Datenverarbeitung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.105,25	33.800,00	10.300,00	3.200,00	1.800,00	1.800,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.320,27	27.000,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	72.425,52	60.800,00	37.300,00	30.200,00	28.800,00	28.800,00
11	- Personalaufwendungen	-55.035,45	-64.000,00	-66.200,00	-66.900,00	-67.600,00	-68.300,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-411.558,22	-441.000,00	-506.000,00	-526.000,00	-506.000,00	-506.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-69.437,71	-46.200,00	-50.100,00	-41.700,00	-38.800,00	-2.100,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.500,48	-8.500,00	-13.500,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-537.531,86	-559.700,00	-635.800,00	-646.600,00	-624.400,00	-588.400,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-465.106,34	-498.900,00	-598.500,00	-616.400,00	-595.600,00	-559.600,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-465.106,34	-498.900,00	-598.500,00	-616.400,00	-595.600,00	-559.600,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-465.106,34	-498.900,00	-598.500,00	-616.400,00	-595.600,00	-559.600,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-465.106,34	-498.900,00	-598.500,00	-616.400,00	-595.600,00	-559.600,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-465.106,34	-498.900,00	-598.500,00	-616.400,00	-595.600,00	-559.600,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.05.02 Elektronische Datenverarbeitung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27.553,37	27.000,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.553,37	27.000,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00
10	- Personalauszahlungen	-55.035,45	-64.000,00	-66.200,00	-66.900,00	-67.600,00	-68.300,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-420.624,14	-440.000,00	-505.000,00	-525.000,00	-505.000,00	-505.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-837,02	-8.500,00	-13.500,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-476.496,61	-512.500,00	-584.700,00	-603.900,00	-584.600,00	-585.300,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 9 und 16)	-448.943,24	-485.500,00	-557.700,00	-576.900,00	-557.600,00	-558.300,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-24.886,20	-106.000,00	-66.000,00	-41.000,00	-41.000,00	-41.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-24.886,20	-106.000,00	-66.000,00	-41.000,00	-41.000,00	-41.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	-24.886,20	-106.000,00	-66.000,00	-41.000,00	-41.000,00	-41.000,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	-473.829,44	-591.500,00	-623.700,00	-617.900,00	-598.600,00	-599.300,00

Investitionen Produkt 01.05.02 Elektronische Datenverarbeitung

Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
9000	Beschaffung von Hardware	-18.852,51	-45.000,00	-40.000,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-18.852,51	-45.000,00	-40.000,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
9059	Rathaus EDV: Beschaffung von Software	-2.760,80	-60.000,00	-25.000,00	0,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-2.760,80	-60.000,00	-25.000,00	0,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
Gesamtsumme Auszahlungen		-21.613,31	-105.000,00	-65.000,00	0,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Produktbeschreibung Produkt 01.05.03 Bauhof

Beschreibung	Die Pflege städtischer Flächen und Grünanlagen, die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen einschließlich Beleuchtung, des Winterdienstes mit Ausnahme der Straßen im Außenbereich sowie der Auftragsdienst für alle Fachbereiche.
Zielgruppe	Einwohner*innen, Verkehrsteilnehmer*innen, Nutzer*innen von Anlagen und Einrichtungen
Hauptziele	Die Erhaltung der städtischen Anlagen und Einrichtungen sowie der Verkehrssicherheit.
Auftrag	Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse, Aufträge der Fachbereiche.
Kategorie	Funktionsaufgabe
Operationale Ziele	Die Werterhaltung der städtischen Anlagen und Einrichtungen, umgehende Beseitigung von Schäden bei Gefahrenstellen sowie die bedarfs- und sachgerechte Unterhaltung von städtischen Grünanlagen.
Politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Verantwortliche Person(en)	Herr Dilba

Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Ordentliches Ergebnis (siehe Zeile 18)	Euro	-670.347	-747.764	-781.321	-861.400	-926.700

Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	10,85	10,85	10,82	10,92	10,92
- davon Bauhofmitarbeiter	Stellenanteile	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
- davon technisches Personal	Stellenanteile	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
- davon Reinigungspersonal	Stellenanteile	0,15	0,15	0,15	0,25	0,25
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,10	0,10	0,07	0,07	0,07
Grunddaten						
Leistungsstunden je Bauhofmitarbeiter	Stunden	1.693	1.677	1.636	1.607	1.622
Leistungsstunden der Bauhofmitarbeiter gesamt	Stunden	16.926	17.329	17.183	16.871	17.035
Stundenverrechnungssatz	Euro	40,00	42,00	46,00	49,00	53,00

Erläuterungen	<p>Zu Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Hierbei handelt es sich um Auflösungen von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 65.600 € (Vorjahr: 59.000 €).</p> <p>Zu Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen: - Erstattung Bauhofmitarbeiter für Eigenbetriebe 500 € (Vorjahr: 500 €) - Miete von Eigenbetrieben 17.200 € (Vorjahr: 17.200 €)</p> <p>Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: In diesem Betrag sind unter anderem enthalten: - Aufwand für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude 36.000 € (Vorjahr: 15.000 €) - KFZ-Unterhaltung 27.500 € (Vorjahr: 22.500 €) - KFZ-Benzin 25.000 € (Vorjahr: 25.000 €)</p> <p>Zu Zeile 27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen: In der Gesamtsumme in Höhe von 665.550 € (Vorjahr: 622.550 €) sind 663.000 € (Vorjahr: 620.000 €) für Dienstleistungen des Bauhofes für die jeweiligen Produkte enthalten.</p>
----------------------	---

Teilergebnishaushalt Produkt 01.05.03 Bauhof

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.805,11	59.000,00	65.600,00	59.900,00	54.500,00	53.200,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.561,44	17.700,00	17.700,00	17.700,00	17.700,00	17.700,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.863,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	93.230,09	76.700,00	83.300,00	77.600,00	72.200,00	70.900,00
11	- Personalaufwendungen	-666.889,07	-720.800,00	-765.900,00	-773.500,00	-781.200,00	-789.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-104.427,30	-108.000,00	-134.000,00	-108.000,00	-133.000,00	-108.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-80.275,21	-83.000,00	-81.300,00	-74.100,00	-67.500,00	-65.700,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.959,60	-26.300,00	-28.800,00	-28.800,00	-28.800,00	-28.800,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-874.551,18	-938.100,00	-1.010.000,00	-984.400,00	-1.010.500,00	-991.500,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-781.321,09	-861.400,00	-926.700,00	-906.800,00	-938.300,00	-920.600,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-781.321,09	-861.400,00	-926.700,00	-906.800,00	-938.300,00	-920.600,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-781.321,09	-861.400,00	-926.700,00	-906.800,00	-938.300,00	-920.600,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	636.594,60	622.550,00	665.550,00	672.250,00	678.950,00	685.750,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.258,00	-13.000,00	-12.000,00	-12.100,00	-12.200,00	-12.300,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-154.984,49	-251.850,00	-273.150,00	-246.650,00	-271.550,00	-247.150,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-154.984,49	-251.850,00	-273.150,00	-246.650,00	-271.550,00	-247.150,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.05.03 Bauhof

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	24.331,44	17.700,00	17.700,00	17.700,00	17.700,00	17.700,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.331,44	17.700,00	17.700,00	17.700,00	17.700,00	17.700,00
10	- Personalauszahlungen	-666.889,07	-720.800,00	-765.900,00	-773.500,00	-781.200,00	-789.000,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-101.006,38	-106.000,00	-132.000,00	-106.000,00	-131.000,00	-106.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-22.959,60	-26.300,00	-28.800,00	-28.800,00	-28.800,00	-28.800,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-790.855,05	-853.100,00	-926.700,00	-908.300,00	-941.000,00	-923.800,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 9 und 16)	-766.523,61	-835.400,00	-909.000,00	-890.600,00	-923.300,00	-906.100,00
19	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	2.548,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.548,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0,00	-200.000,00	-15.000,00	-200.000,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-91.563,57	-156.000,00	-29.500,00	-31.000,00	-66.000,00	-16.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-91.563,57	-356.000,00	-44.500,00	-231.000,00	-66.000,00	-16.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	-89.015,57	-356.000,00	-44.500,00	-231.000,00	-66.000,00	-16.000,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	-855.539,18	-1.191.400,00	-953.500,00	-1.121.600,00	-989.300,00	-922.100,00

Investitionen Produkt 01.05.03 Bauhof

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
0525 Bauhof: Konzept u. Planung Außengelände	0,00	-200.000,00	-15.000,00	-200.000,00	-200.000,00	0,00	0,00
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0,00	-200.000,00	-15.000,00	-200.000,00	-200.000,00	0,00	0,00
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-200.000,00)	0,00	0,00
0527 Bauhof: Anschaffung PV-Anlage	0,00	-73.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	-73.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8134 Bauhof: Anschaffung Fahrzeug (Ersatzbeschaffung)	-199,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-199,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8136 Bauhof: Beschaffung Radlader 5,5t	-10.156,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-10.156,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8138 Bauhof: Ersatzbeschaffung Opel Combo (E-Auto)	-39.459,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-39.459,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8139 Bauhof: Ersatzbeschaffung Pritsche	0,00	-75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	-75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8150 Bauhof: Anschaffung Minibagger	-34.986,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-34.986,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Produkt 01.05.03 Bauhof							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
8153 Bauhof: Ersatzbeschaffung Anhänger (Kipper)	0,00	0,00	-7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	0,00	-7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8154 Bauhof: Ersatzbeschaffung Trecker	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-60.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-60.000,00	0,00
8155 Bauhof: Wasseranhänger incl. Hochdruckeinheit	0,00	0,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00
9015 Bauhof Ausstattungsgegenstände	-4.206,43	-6.000,00	-5.000,00	0,00	-4.000,00	-4.000,00	-14.000,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-4.206,43	-6.000,00	-5.000,00	0,00	-4.000,00	-4.000,00	-14.000,00
9084 Bauhof: Ersatzbeschaffung Aufsitzmäher	0,00	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-89.008,03	-354.000,00	-42.500,00	-200.000,00	-229.000,00	-64.000,00	-14.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Produktbeschreibung Produkt 01.05.04 Dienstleistungen für ausgegliederte Organisationseinheiten der Stadt Werther

Beschreibung	Leistungen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeitanteilig für die Eigenbetriebe (Wasserwerk und Abwasserwerk Werther (Westf.)) erbringen und die Erfassung der damit im Zusammenhang stehenden Erträge und Aufwendungen.					
Zielgruppe	Wasserwerk Werther (Westf.) und Abwasserwerk Werther (Westf.)					
Hauptziele	Ein einheitliches Verwaltungshandeln und Wirtschaftlichkeit.					
Auftrag	Organisatorische Regelungen sowie Beschlüsse des Betriebsausschusses.					
Kategorie	Funktionsaufgabe					
Operationale Ziele	Der Versand der Gebührenbescheide bis zum 15. Februar für das laufende Jahr (siehe Produkt 01.02.02).					
Politische Gremien	Betriebsausschuss					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 2 - Finanzen					
Verantwortliche Person(en)	Herr Demoliner					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	1,73	1,64	1,73	1,64	1,74
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	1,23	1,14	1,23	1,14	1,24
- davon Bauverwaltungsmitarbeiter	Stellenanteile	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Grunddaten						
Wasser- und Abwassergebührenbescheide	Anzahl	2.869	2.929	2.966	2.950	2.980
Erläuterungen	Zu Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen: Hierbei handelt es sich um die Erstattung anteiliger Personalkosten für städtische Mitarbeiter*innen von den Eigenbetrieben.					

Teilergebnishaushalt Produkt 01.05.04 Dienstleistungen für ausgegliederte Organisationseinheiten der Stadt Werther

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	145.000,00	144.300,00	155.000,00	156.600,00	158.100,00	159.800,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	145.000,00	144.300,00	155.000,00	156.600,00	158.100,00	159.800,00
11	- Personalaufwendungen	-98.995,17	-144.300,00	-155.000,00	-156.600,00	-158.100,00	-159.800,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-178,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-99.173,67	-144.300,00	-155.000,00	-156.600,00	-158.100,00	-159.800,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	45.826,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	45.826,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	45.826,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	45.826,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	45.826,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzhaushalt Produkt 01.05.04 Dienstleistungen für ausgegliederte Organisationseinheiten der Stadt Werther

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	145.000,00	144.300,00	155.000,00	156.600,00	158.100,00	159.800,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	145.000,00	144.300,00	155.000,00	156.600,00	158.100,00	159.800,00
10	- Personalauszahlungen	-98.995,17	-144.300,00	-155.000,00	-156.600,00	-158.100,00	-159.800,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-178,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-99.173,67	-144.300,00	-155.000,00	-156.600,00	-158.100,00	-159.800,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	45.826,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	45.826,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Produktbeschreibung Produkt 01.05.05 Gebäudeunterhaltung (nur Personalkosten)

Kategorie	Funktionsaufgabe					
Politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 4 - Planen und Bauen					
Verantwortliche Person(en)	Herr Kahmann					
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	1,00	1,00	0,88	0,88	0,88
- davon technisches Personal	Stellenanteile	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,50	0,50	0,38	0,38	0,38
Erläuterungen	Hier sind lediglich die Personalkosten der Mitarbeiter*innen veranschlagt.					

Teilergebnishaushalt Produkt 01.05.05 Gebäudeunterhaltung (nur Personalkosten)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	-14.054,01	-71.600,00	-71.100,00	-72.000,00	-72.700,00	-73.400,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-175,00	0,00	-150,00	-150,00	-150,00	-150,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-14.229,01	-71.600,00	-71.250,00	-72.150,00	-72.850,00	-73.550,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-14.229,01	-71.600,00	-71.250,00	-72.150,00	-72.850,00	-73.550,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-14.229,01	-71.600,00	-71.250,00	-72.150,00	-72.850,00	-73.550,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-14.229,01	-71.600,00	-71.250,00	-72.150,00	-72.850,00	-73.550,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-14.229,01	-71.600,00	-71.250,00	-72.150,00	-72.850,00	-73.550,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-14.229,01	-71.600,00	-71.250,00	-72.150,00	-72.850,00	-73.550,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.05.05 Gebäudeunterhaltung (nur Personalkosten)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-14.054,01	-71.600,00	-71.100,00	-72.000,00	-72.700,00	-73.400,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-175,00	0,00	-150,00	-150,00	-150,00	-150,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.229,01	-71.600,00	-71.250,00	-72.150,00	-72.850,00	-73.550,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 9 und 16)	-14.229,01	-71.600,00	-71.250,00	-72.150,00	-72.850,00	-73.550,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	-14.229,01	-71.600,00	-71.250,00	-72.150,00	-72.850,00	-73.550,00



Produktbeschreibung Produkt 01.06.01 Allgemeines städtisches Grundvermögen - Mietwohnungen

Beschreibung	Die Vermietung der städtischen Gebäude (Mietwohnungen), Verpachtung des städtischen Grabelandes, Abschluss der Miet- und Pachtverträge, Erstellung der Nebenkostenabrechnungen sowie die Durchführung von Miet- und Pachtkalkulationen. Die Unterhaltung und Instandsetzung der städtischen Gebäude (Mietwohnungen) sowie die Verwaltung der Jagdpacht.					
Zielgruppe	Mieter*innen, Pächter*innen und Jagdgenossenschaften					
Hauptziele	Ein effizientes Gebäudemanagement. Die verursachungsgerechte Kostenzuordnung und Kostentransparenz.					
Auftrag	Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Betriebskostenverordnung (BV) sowie Mietverträge und Hausordnungen.					
Kategorie	freiwillige Aufgabe					
Polltische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 2 - Finanzen					
Verantwortliche Person(en)	Frau Kreimeyer					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
durchschnittliche Miete einschließlich Nebenkosten	Euro	3,24	3,67	3,67	3,32	3,67
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,06	0,06	0,06	0,06	0,05
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,06	0,06	0,06	0,06	0,05
Grunddaten						
Mietobjekte	Anzahl	5	4	4	4	4
Mietwohnungen	Anzahl	6	4	4	4	4
Gesamtwohnfläche	qm	617	477	477	477	477
Mieterträge	Euro	24.000	21.000	21.000	19.000	21.000
Leerstandsquote	%	0	0	0	0	0
Erläuterungen	Zu Zeile 5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte: Hier sind die Mieten nachfolgender städtischer Wohnungen aufgeführt: - Meyerfeld 7 1 Wohnung - Schloßstraße 36 a 1 Wohnung - Freibad Meyerfeld 9 1 Wohnung - Weststraße 10 1 Wohnung					

Teilergebnishaushalt Produkt 01.06.01 Allgemeines städtisches Grundvermögen - Mietwohnungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.509,00	600,00	400,00	400,00	400,00	300,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.394,17	25.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	29.903,17	25.600,00	24.400,00	24.400,00	24.400,00	24.300,00
11	- Personalaufwendungen	-3.761,54	-3.700,00	-3.400,00	-3.400,00	-3.500,00	-3.600,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.320,88	-7.200,00	-9.200,00	-9.200,00	-9.200,00	-9.200,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-361,00	-400,00	-400,00	-400,00	-400,00	-400,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.391,48	-1.650,00	-2.150,00	-2.150,00	-2.150,00	-2.150,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-78.834,90	-12.950,00	-15.150,00	-15.150,00	-15.250,00	-15.350,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-48.931,73	12.650,00	9.250,00	9.250,00	9.150,00	8.950,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-48.931,73	12.650,00	9.250,00	9.250,00	9.150,00	8.950,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-48.931,73	12.650,00	9.250,00	9.250,00	9.150,00	8.950,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.600,07	-10.490,00	-16.300,00	-16.400,00	-16.500,00	-16.600,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-63.531,80	2.160,00	-7.050,00	-7.150,00	-7.350,00	-7.650,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-63.531,80	2.160,00	-7.050,00	-7.150,00	-7.350,00	-7.650,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.06.01 Allgemeines städtisches Grundvermögen - Mietwohnungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.393,01	25.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.393,01	25.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00
10	- Personalauszahlungen	-3.761,54	-3.700,00	-3.400,00	-3.400,00	-3.500,00	-3.600,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.444,46	-7.200,00	-9.200,00	-9.200,00	-9.200,00	-9.200,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.647,98	-1.650,00	-2.150,00	-2.150,00	-2.150,00	-2.150,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-56.853,98	-12.550,00	-14.750,00	-14.750,00	-14.850,00	-14.950,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 9 und 16)	-30.460,97	12.450,00	9.250,00	9.250,00	9.150,00	9.050,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	-30.460,97	12.450,00	9.250,00	9.250,00	9.150,00	9.050,00



Produktbeschreibung Produkt 02.01.01 Allgemeine Gefahrenabwehr

Beschreibung	Die Allgemeine Gefahrenabwehr, Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen, der Jugendschutz und die Schulzuführung. Des Weiteren beinhaltet das Produkt Schädlingsbekämpfung sowie Seuchen- und Tierseuchenbekämpfung. Die Aufgaben nach dem Landeshundegesetz, Straßenreinigungssatzung, Sondernutzungen, Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, Überwachung des ruhenden Verkehrs sowie Verkehrsregelung und -lenkung.
Zielgruppe	Einwohner*innen, Besucher*innen und andere Behörden und Organisationseinheiten
Hauptziele	Die Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie der Schutz der Bevölkerung vor Gefahren, soweit nicht andere Behörden zuständig sind.
Auftrag	Ordnungsbehördengesetz (OBG) sowie andere Spezialgesetze und Vorschriften.
Kategorie	Weisungsaufgabe
Operationale Ziele	Die Stärkung der Zusammenarbeit mit der Polizei zur Sicherung der öffentlichen Sicherheit sowie die gemeinsamen Kontrollen, Aufklärungsmaßnahmen und Überwachungsmaßnahmen im Bereich des Jugendschutzes.
Politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Verantwortliche Person(en)	Frau Miesen

Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051

Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	1,94	1,93	2,06	2,07	3,12
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	1,35	1,30	1,29	1,30	2,35
- davon Politesse	Stellenanteile	0,59	0,76	0,77	0,77	0,77
Grunddaten						
Ordnungsverfügungen / OWiG-Anzeigen ohne ruhenden Verkehr	Anzahl	261	2	14	20	20
Verfahren OWiG ruhender Verkehr	Anzahl	444	487	572	800	800
gemeinsame Kontrollen mit der Polizei	Anzahl	15	10	9	15	15
Verkehrsüberwachung Innenstadt	%	80	80	80	80	80
Verkehrsüberwachung Außenbereich	%	20	20	20	20	20

Erläuterungen	<p>Zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: In dem Gesamtbetrag von 3.000 € (Vorjahr: 3.500 €) sind u. a. 2.000 € (Vorjahr: 2.000 €) Standgelder für den Wochenmarkt enthalten.</p> <p>Zu Zeile 7 - Sonstige ordentliche Erträge: Hierbei handelt es sich um Buß- und Verwargelder (OWiG).</p> <p>Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: In dem Gesamtbetrag von 40.525 € (Vorjahr: 40.725 €) sind u. a. 10.000 € (Vorjahr: 10.000 €) für die Anschaffung von Verkehrs- und Straßenschildern sowie 20.000 € (Vorjahr: 20.000 €) für ordnungsbehördliche Maßnahmen enthalten.</p>
----------------------	---

Teilergebnishaushalt Produkt 02.01.01 Allgemeine Gefahrenabwehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.343,21	5.425,00	5.350,00	5.350,00	5.350,00	5.250,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.487,00	3.500,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.362,24	3.800,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.101,53	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.639,43	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	49.933,41	45.725,00	45.150,00	45.150,00	45.150,00	45.050,00
11	- Personalaufwendungen	-157.712,66	-154.200,00	-209.600,00	-211.700,00	-213.800,00	-216.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-49.197,83	-40.725,00	-40.525,00	-30.525,00	-30.525,00	-30.525,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.976,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.850,53	-5.100,00	-8.700,00	-7.200,00	-6.700,00	-6.700,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-216.737,02	-204.025,00	-262.825,00	-253.425,00	-255.025,00	-257.225,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-166.803,61	-158.300,00	-217.675,00	-208.275,00	-209.875,00	-212.175,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-166.803,61	-158.300,00	-217.675,00	-208.275,00	-209.875,00	-212.175,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-166.803,61	-158.300,00	-217.675,00	-208.275,00	-209.875,00	-212.175,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.182,50	-7.000,00	-6.000,00	-6.100,00	-6.200,00	-6.300,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-171.986,11	-165.300,00	-223.675,00	-214.375,00	-216.075,00	-218.475,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-171.986,11	-165.300,00	-223.675,00	-214.375,00	-216.075,00	-218.475,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.01.01 Allgemeine Gefahrenabwehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.631,21	1.725,00	1.650,00	1.650,00	1.650,00	1.650,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.227,00	3.500,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.552,73	3.800,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.350,57	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	17.409,62	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.171,13	42.025,00	41.450,00	41.450,00	41.450,00	41.450,00
10	- Personalauszahlungen	-157.712,66	-154.200,00	-209.600,00	-211.700,00	-213.800,00	-216.000,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-49.813,16	-40.725,00	-40.525,00	-30.525,00	-30.525,00	-30.525,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.462,02	-5.100,00	-8.700,00	-7.200,00	-6.700,00	-6.700,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-212.987,84	-200.025,00	-258.825,00	-249.425,00	-251.025,00	-253.225,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-187.816,71	-158.000,00	-217.375,00	-207.975,00	-209.575,00	-211.775,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-2.111,06	-5.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.111,06	-5.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-2.111,06	-5.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-189.927,77	-163.500,00	-217.375,00	-207.975,00	-209.575,00	-211.775,00

Investitionen Produkt 02.01.01 Allgemeine Gefahrenabwehr

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
9070 Verkehrsüberwachungsgeräte: Tempoanzeigergeräte	0,00	-5.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	-5.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9081 Handfunkgeräte Katastrophenstab	-2.111,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-2.111,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-2.111,06	-5.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Produktbeschreibung Produkt 02.01.02 Gaststättenwesen und Veranstaltungen

Beschreibung	Gaststätten-, Spielhallen- und Sondergenehmigungen, Veranstaltungen, Spezial- und Jahrmärkten und Überwachung der Einhaltung der Preisauszeichnungsverordnung.					
Zielgruppe	Einwohner*innen und juristische Personen des öffentlichen und des privaten Rechts					
Hauptziele	Der Schutz von Verbrauchern, Gästen, Beschäftigten und die schnellstmögliche Erteilung der erforderlichen Genehmigungen.					
Auftrag	Gaststättengesetz (GastG) sowie Spezialgesetze und Satzungen der Stadt Werther (Westf.)					
Kategorie	Weisungsaufgabe					
Politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen					
Verantwortliche Person(en)	Herr Kilic					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,80	0,80	0,80	0,80	0,99
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,80	0,80	0,80	0,80	0,99
Grunddaten						
Gewerbean-, -um-, -abmeldungen	Anzahl	226	212	189	200	200
Gewerbeauskünfte	Anzahl	125	102	97	150	150
Ausgestellte Reisegewerbekarten	Anzahl	2	0	1	4	2
Gestattungen nach dem Gaststättengesetz	Anzahl	27	27	29	30	30

Teilergebnishaushalt Produkt 02.01.02 Gaststättenwesen und Veranstaltungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.948,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	6.948,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
11	- Personalaufwendungen	-49.986,75	-55.900,00	-60.800,00	-61.400,00	-61.900,00	-62.600,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-175,00	-450,00	-450,00	-450,00	-450,00	-450,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-50.161,75	-56.350,00	-61.250,00	-61.850,00	-62.350,00	-63.050,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-43.213,75	-42.350,00	-47.250,00	-47.850,00	-48.350,00	-49.050,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-43.213,75	-42.350,00	-47.250,00	-47.850,00	-48.350,00	-49.050,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-43.213,75	-42.350,00	-47.250,00	-47.850,00	-48.350,00	-49.050,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-43.213,75	-42.350,00	-47.250,00	-47.850,00	-48.350,00	-49.050,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-43.213,75	-42.350,00	-47.250,00	-47.850,00	-48.350,00	-49.050,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.01.02 Gaststättenwesen und Veranstaltungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.982,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.982,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
10	- Personalauszahlungen	-49.986,75	-55.900,00	-60.800,00	-61.400,00	-61.900,00	-62.600,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-175,00	-450,00	-450,00	-450,00	-450,00	-450,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-50.161,75	-56.350,00	-61.250,00	-61.850,00	-62.350,00	-63.050,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-43.179,75	-42.350,00	-47.250,00	-47.850,00	-48.350,00	-49.050,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-43.179,75	-42.350,00	-47.250,00	-47.850,00	-48.350,00	-49.050,00



Produktbeschreibung Produkt 02.01.03 Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose

Beschreibung	Der Betrieb der Unterkünfte, Gebührenkalkulation der Benutzungsgebühren einschließlich Satzungsregelungen, Versorgung von Aussiedlern, Asylbewerbern, Flüchtlingen und Obdachlosen mit Obdach sowie Verwaltung und Belegung der Unterkünfte.
Zielgruppe	Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose
Hauptziele	Die Sicherstellung einer angemessenen und menschenwürdigen Unterbringung der Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlosen.
Auftrag	Das Landesaufnahmegesetz (LAufG), Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG), Ordnungsbehördengesetz (OBG) sowie Spezialgesetze.
Kategorie	Weisungsaufgabe
Politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Kultur, Soziales, Generationen, Schule und Sport
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Verantwortliche Person(en)	Frau Karabulut

Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Zuschussbedarf (siehe Zeile 31B)	Euro	154.490	-80.848	244.147	100.070	192.850
Zuschussbedarf je Einwohner*in	Euro	13,91	-7,20	21,81	9,06	17,45

Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	1,26	1,36	1,26	1,45	1,45
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	1,05	0,96	1,06	1,05	1,05
- davon Hausmeister*in	Stellenanteile	0,21	0,40	0,20	0,40	0,40
Grunddaten						
städtische Häuser insgesamt	Anzahl	7	7	7	7	7
Gesamtwohnfläche städtischer Häuser	qm	854	854	854	854	854
Soll-Plätze	Anzahl	126	126	126	126	126
Belegung	Personen	82	67	54	75	75
Anzahl angemieteter Wohnungen für Asylbewerber und Flüchtlinge	Anzahl	10	11	12	12	11
Soll-Plätze	Anzahl	95	132	177	177	162
Belegung	Personen	53	85	123	140	130

Erläuterungen	<p>Zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Hier werden die Benutzungsgebühren für die städtischen Unterkünfte ausgewiesen.</p> <p>Zu Zeile 5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte: Hier werden die Mieten für angemietete Unterkünfte ausgewiesen.</p> <p>Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: In dem Gesamtbetrag von 215.000 € (Vorjahr: 245.500 €) sind u. a. 175.000 € (Vorjahr: 195.000 €) für Energiekosten und 10.000 € (Vorjahr: 20.000 €) für Gebäudeunterhaltung enthalten.</p>
----------------------	---

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.849,00	9.900,00	9.400,00	8.700,00	8.600,00	8.600,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	114.408,00	225.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	237.234,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.383,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	412.874,48	535.400,00	459.400,00	458.700,00	458.600,00	458.600,00
11	- Personalaufwendungen	-89.063,50	-96.200,00	-106.400,00	-107.500,00	-108.500,00	-109.700,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-294.260,75	-245.500,00	-215.000,00	-215.000,00	-215.000,00	-215.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-21.974,48	-21.500,00	-20.700,00	-20.000,00	-20.000,00	-19.800,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-246.448,25	-268.000,00	-304.850,00	-304.850,00	-304.850,00	-304.850,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-651.746,98	-631.200,00	-646.950,00	-647.350,00	-648.350,00	-649.350,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-238.872,50	-95.800,00	-187.550,00	-188.650,00	-189.750,00	-190.750,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-238.872,50	-95.800,00	-187.550,00	-188.650,00	-189.750,00	-190.750,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-238.872,50	-95.800,00	-187.550,00	-188.650,00	-189.750,00	-190.750,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	22.750,00	22.750,00	22.750,00	22.750,00	22.750,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.274,01	-27.020,00	-28.050,00	-28.050,00	-28.050,00	-28.050,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-244.146,51	-100.070,00	-192.850,00	-193.950,00	-195.050,00	-196.050,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-244.146,51	-100.070,00	-192.850,00	-193.950,00	-195.050,00	-196.050,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.01.03 Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	114.953,89	225.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	230.494,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	45.915,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	391.363,21	525.500,00	450.000,00	450.000,00	450.000,00	450.000,00
10	- Personalauszahlungen	-89.063,50	-96.200,00	-106.400,00	-107.500,00	-108.500,00	-109.700,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-265.450,99	-245.500,00	-215.000,00	-215.000,00	-215.000,00	-215.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-245.269,70	-268.000,00	-304.850,00	-304.850,00	-304.850,00	-304.850,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-599.784,19	-609.700,00	-626.250,00	-627.350,00	-628.350,00	-629.550,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 9 und 16)	-208.420,98	-84.200,00	-176.250,00	-177.350,00	-178.350,00	-179.550,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-23.994,61	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-23.994,61	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	-23.994,61	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	-232.415,59	-99.200,00	-191.250,00	-192.350,00	-193.350,00	-194.550,00

Investitionen Produkt 02.01.03 Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose

Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
8140	Übergangswohnheime: Neu/Ersatzbeschaffung Sprinter	-750,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-750,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9058	Übergangswohnheime: Ausstattungsgegenstände	0,00	-15.000,00	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	-15.000,00	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
Gesamtsumme Auszahlungen		-750,89	-15.000,00	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Produktbeschreibung Produkt 02.02.01 Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz

Beschreibung	Gefahrenabwehr in Bezug auf Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten aus Gefahren, die durch Brände, Unglücksfälle, Explosionen und/oder Naturereignisse hervorgerufen werden. Des Weiteren Maßnahmen zur Vorbeugung und beim Einsatz im Großschadensfall sowie Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltungsmaßnahmen der Feuerwehrgerätehäuser, Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände. Die verwaltungstechnische Betreuung der Freiwilligen Feuerwehr, Gebührensatzung und Gebührenbescheide sowie Erstellung und Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans.
Zielgruppe	Einwohner*innen, Gewerbebetriebe, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sowie Verursacher*innen von Feuerwehreinsätzen
Hauptziele	Die schnellstmögliche Hilfeleistung zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und der Umwelt.
Auftrag	Das Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG), Ordnungsbehördengesetz (OBG), Zivilschutzneuordnungsgesetz (ZSNeuOG) sowie die örtlichen Satzungen.
Kategorie	Weisungsaufgabe
Operationale Ziele	Die Stabilisierung der Anzahl der ehrenamtlichen, aktiven Feuerwehrkräfte bei mindestens 120, sowie die Stabilisierung der Anzahl der Jugendfeuerwehrkräfte bei mindestens 20.
Politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Verantwortliche Person(en)	Frau Miesen

Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Zuschussbedarf (siehe Zeile 31B)	Euro	494.290	423.485	480.239	586.400	578.000
Zuschussbedarf je Einwohner*in	Euro	44,50	37,71	42,91	53,06	52,30
Ehrenamtliche aktive Feuerwehrkräfte je 1.000 Einwohner	Anzahl	11,43	10,78	10,36	10,86	10,86
Ordentliche Aufwendungen der Feuerwehr pro Einwohner	Euro	33,09	44,94	53,18	59,46	63,43

Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,86	0,60	1,11	1,39	1,27
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,76	0,50	0,50	0,76	0,76
- davon Reinigungspersonal	Stellenanteile	0,10	0,10	0,61	0,63	0,51
Grunddaten						
Aktive ehrenamtliche Feuerwehrkräfte zum 31.12.	Anzahl	127	121	116	120	120
Aktive Jugendfeuerwehrkräfte zum 31.12.	Anzahl	20	24	22	24	24
Brandeinsätze	Anzahl	18	24	20	0	0
Technische Hilfeleistungen	Anzahl	114	72	98	0	0
Fehlalarmierungen	Anzahl	20	20	42	0	0
sonstige Einsätze	Anzahl	0	0	0	0	0
Gesamtzahl der Einsätze	Anzahl	152	119	160	0	0

Erläuterungen	<p>Zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gebühren für Brandschaudurchführungen 2.500 € (Vorjahr: 2.500 €) - Entgelte für freiwillige Hilfeleistungen 15.000 € (Vorjahr: 15.000 €) <p>Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:</p> <p>In dem Gesamtbetrag in Höhe von 217.000 € (Vorjahr: 220.600 €) sind u. a. enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Energiekosten 35.500 € (Vorjahr: 25.000 €) - Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude 63.500 € (Vorjahr: 61.600 €) - KFZ-Benzin 8.000 € (Vorjahr: 10.000 €) - KFZ-Unterhaltung 22.500 € (Vorjahr: 20.000 €)
----------------------	---



Produktbeschreibung Produkt 02.02.01 Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz

- Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung 56.000 € (Vorjahr: 52.000 €)
- Unterhaltung der Atemschutzgeräte 13.000 € (Vorjahr: 21.000 €)
- Anteil für Brandschutztechniker 6.500 € (Vorjahr: 6.500 €)

Zu Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

In dem Gesamtbetrag in Höhe von 202.000 € (Vorjahr: 191.600 €) sind u. a. enthalten:

- Aufwandsentschädigungen für die Feuerwehrleute 28.500 € (Vorjahr: 27.600 €)
- Dienst- und Schutzkleidung 51.000 € (Vorjahr: 43.500 €)
- Pauschale Einsatzentschädigung 20.400 € (Vorjahr: 20.000 €)
- Aus- und Fortbildung 30.500 € (Vorjahr: 27.000 €)
- Versicherungen 25.000 € (Vorjahr: 25.500 €)
- KFZ-Versicherungen 8.000 € (Vorjahr: 8.000 €)
- Verdienstausfallentschädigungen 7.500 € (Vorjahr: 7.500 €)
- Grund- und Atemschutzqualifizierungsbetrag 16.900 € (Vorjahr: 16.500 €)

Teilergebnishaushalt Produkt 02.02.01 Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.128,62	50.000,00	104.800,00	102.900,00	99.300,00	92.900,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.377,50	17.500,00	17.500,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.071,18	5.200,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	116.577,30	72.700,00	125.000,00	118.100,00	114.500,00	108.100,00
11	- Personalaufwendungen	-59.691,59	-79.000,00	-84.200,00	-84.900,00	-85.900,00	-86.600,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-219.188,32	-220.600,00	-217.000,00	-158.500,00	-158.500,00	-158.500,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-154.981,55	-155.300,00	-187.800,00	-175.900,00	-166.000,00	-156.600,00
15	- Transferaufwendungen	-11.595,90	-10.600,00	-10.000,00	-10.500,00	-11.000,00	-11.500,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-149.749,31	-191.600,00	-202.000,00	-203.700,00	-205.150,00	-206.700,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-595.206,67	-657.100,00	-701.000,00	-633.500,00	-626.550,00	-619.900,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-478.629,37	-584.400,00	-576.000,00	-515.400,00	-512.050,00	-511.800,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-478.629,37	-584.400,00	-576.000,00	-515.400,00	-512.050,00	-511.800,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-478.629,37	-584.400,00	-576.000,00	-515.400,00	-512.050,00	-511.800,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.610,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-480.239,37	-586.400,00	-578.000,00	-517.400,00	-514.050,00	-513.800,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-480.239,37	-586.400,00	-578.000,00	-517.400,00	-514.050,00	-513.800,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.02.01 Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.579,60	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.280,00	17.500,00	17.500,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	25.777,55	5.200,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.637,15	27.300,00	24.800,00	19.800,00	19.800,00	19.800,00
10	- Personalauszahlungen	-59.691,59	-79.000,00	-84.200,00	-84.900,00	-85.900,00	-86.600,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-222.337,42	-220.600,00	-217.000,00	-158.500,00	-158.500,00	-158.500,00
14	- Transferauszahlungen	-11.874,06	-10.600,00	-10.000,00	-10.500,00	-11.000,00	-11.500,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-140.147,06	-191.600,00	-202.000,00	-203.700,00	-205.150,00	-206.700,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-434.050,13	-501.800,00	-513.200,00	-457.600,00	-460.550,00	-463.300,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 9 und 16)	-401.412,98	-474.500,00	-488.400,00	-437.800,00	-440.750,00	-443.500,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	41.729,59	42.000,00	46.000,00	46.000,00	46.000,00	46.000,00
19	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	6.000,00	10.000,00	6.000,00	10.000,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	41.729,59	48.000,00	56.000,00	52.000,00	56.000,00	46.000,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.997.106,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-51.407,93	-496.500,00	-731.000,00	-136.000,00	-76.000,00	-76.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.048.514,91	-496.500,00	-731.000,00	-136.000,00	-76.000,00	-76.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	-2.006.785,32	-448.500,00	-675.000,00	-84.000,00	-20.000,00	-30.000,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	-2.408.198,30	-923.000,00	-1.163.400,00	-521.800,00	-460.750,00	-473.500,00

Investitionen Produkt 02.02.01 Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz

Nr.	Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
0104	Feuerschutzpauschale - nicht zugeordnet -	0,00	42.000,00	42.000,00	0,00	42.000,00	42.000,00	42.000,00
	18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	42.000,00	42.000,00	0,00	42.000,00	42.000,00	42.000,00
0520	Feuerwehrgerätehaus Häger: Erwerb Fertiggarage	-66.146,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-66.146,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0521	Feuerwehr Werther: Um-/Erweiterungsbau Gerätehaus	-1.930.960,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.930.960,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8131	Löschzug Werther: Ersatzbeschaffung HLF 20-1	0,00	-60.000,00	-60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	-60.000,00	-60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8132	Löschzug Werther: Ersatzbeschaffung MTF	0,00	-70.000,00	-70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	-70.000,00	-70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8133	Löschzug Langenheide: Ersatzbeschaffung MTF	0,00	-70.000,00	-70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	-70.000,00	-70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8142	Löschzug Werther: Verkauf alter HLF 20-1	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Produkt 02.02.01 Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
19 + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8143 Löschzug Werther: Verkauf alter MTW	0,00	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00
19 + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00
8144 Löschzug Langenheide: Verkauf alter MTW	0,00	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00
19 + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00
8146 Löschzug Werther: Ersatzbeschaffung HLF 20-2	-12.887,70	-160.000,00	-440.000,00	-60.000,00	-60.000,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm. (Verpflichtungsermächtigungen)	-12.887,70	-160.000,00	-440.000,00	-60.000,00	-60.000,00 (-60.000,00)	0,00 0,00	0,00 0,00
8147 Löschzug Werther: Verkauf alter HLF 20-2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
19 + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
9012 Feuerwehr Ausstattungsgegenstände	-36.928,97	-59.500,00	-65.000,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-36.928,97	-59.500,00	-65.000,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
9013 Digitalfunk (Feuerwehr)	0,00	-16.500,00	-7.000,00	0,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	-16.500,00	-7.000,00	0,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
9048 Feuerwehr: Atemschutzgeräte	0,00	-60.500,00	-19.000,00	0,00	-19.000,00	-19.000,00	-19.000,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	-60.500,00	-19.000,00	0,00	-19.000,00	-19.000,00	-19.000,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-2.046.923,65	-496.500,00	-731.000,00	-60.000,00	-136.000,00	-76.000,00	-76.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	48.000,00	52.000,00	0,00	48.000,00	52.000,00	42.000,00



Produktbeschreibung Produkt 02.03.01 Einwohnerservice und Gewerbewesen

Beschreibung	Die Bereitstellung von Auskunfts-, Beratungs- und weiteren Serviceleistungen (inkl. Fundwesen) als zentrale Anlaufstelle der Gemeindeverwaltung für die Einwohner*innen. Die Führung und Aktualisierung des Gewerberegisters einschließlich Auskunftserteilung und Reisegewerbekarten. Die Überwachung erlaubnisfreier Gewerbebetriebe, erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe. Es handelt sich sowohl um Leistungen der Gemeinde für Ihre Einwohner als auch um Leistungen, die für andere Behörden erbracht werden.					
Zielgruppe	Einwohner*innen, andere Ämter und Behörden sowie Besucher*innen, juristische Personen des öffentlichen und des privaten Rechts.					
Hauptziele	Die ordnungsgemäße und zeitnahe Erfüllung der Pflichtaufgaben und Serviceleistungen für die Kunden (intern und extern). Die Kenntnisse über die vorhandenen Gewerbebetriebe und Veranstaltungen als Grundlage für Überwachungstätigkeiten.					
Auftrag	Meldegesetz, Pass- und Personalausweisgesetz, Örtliche Satzung, Weisungen anderer Behörden, Einkommenssteuergesetz, Bundeszentralregistergesetz, Ausländergesetz, die Straßenverkehrszulassungsordnung, Landesjagdgesetz sowie das Fischereirecht u. a. Die Gewerbeordnung (GeWO) sowie Spezialgesetze.					
Kategorie	Weisungsaufgabe					
Operationale Ziele	Die Bereitstellung von Auskunfts-, Beratungs- und weiteren Serviceleistungen mit angemessenen Öffnungszeiten. Mit den derzeit vorhandenen 2 Vollzeitarbeitsplätzen (bei 2,13 Stellen/lit. Stellenplan einschließlich Mittagsvertretung) werden folgende Öffnungszeiten angeboten: montags 8:15 - 12:00 Uhr, dienstags 7:15 - 16:30 Uhr, mittwochs 8:15 - 12:00 Uhr, donnerstags 8:15 - 18:00 Uhr, freitags 8:15 - 13:00 Uhr.					
Politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen					
Verantwortliche Person(en)	Herr Herrmann/Frau Allegrini					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	2,13	3,13	3,13	3,03	1,55
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	2,13	3,13	3,13	3,13	1,55
Grunddaten						
Öffnungszeiten in Stunden pro Woche	Stunden	31,25	31,25	31,25	31,25	31,25
Erläuterungen	<p>Zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Hierbei handelt es sich u. a. auch um die Erstattung von Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen.</p> <p>Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Hier werden u. a. auch die Gebühren des Bundes für die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen ausgewiesen.</p>					

Teilergebnishaushalt Produkt 02.03.01 Einwohnerservice und Gewerbewesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	113.298,25	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	113.298,25	120.400,00	120.400,00	120.400,00	120.400,00	120.400,00
11	- Personalaufwendungen	-117.603,62	-159.200,00	-80.100,00	-80.900,00	-81.600,00	-82.600,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-77.065,44	-77.000,00	-77.000,00	-77.000,00	-77.000,00	-77.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.707,51	-1.300,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-196.376,57	-237.500,00	-158.500,00	-159.300,00	-160.000,00	-161.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-83.078,32	-117.100,00	-38.100,00	-38.900,00	-39.600,00	-40.600,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-83.078,32	-117.100,00	-38.100,00	-38.900,00	-39.600,00	-40.600,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-83.078,32	-117.100,00	-38.100,00	-38.900,00	-39.600,00	-40.600,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-230,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-83.308,32	-117.100,00	-38.100,00	-38.900,00	-39.600,00	-40.600,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-83.308,32	-117.100,00	-38.100,00	-38.900,00	-39.600,00	-40.600,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.03.01 Einwohnerservice und Gewerbewesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	113.124,25	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	113.124,25	120.400,00	120.400,00	120.400,00	120.400,00	120.400,00
10	- Personalauszahlungen	-117.603,62	-159.200,00	-80.100,00	-80.900,00	-81.600,00	-82.600,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-77.937,49	-77.000,00	-77.000,00	-77.000,00	-77.000,00	-77.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.707,51	-1.300,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-197.248,62	-237.500,00	-158.500,00	-159.300,00	-160.000,00	-161.000,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-84.124,37	-117.100,00	-38.100,00	-38.900,00	-39.600,00	-40.600,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-84.124,37	-117.100,00	-38.100,00	-38.900,00	-39.600,00	-40.600,00



Produktbeschreibung Produkt 02.04.01 Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Beschreibung	Das Beurkunden von Personenstandsfällen (Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle), Nachbeurkundung von eingetragenen Personenstandsfällen im Ausland, Familienbuch- und Registerführung, Entgegennahme sowie Beurkundung von namensrechtlichen Erklärungen, Entgegennahme und Beurkundungen (Anmeldung und Erklärung) nach dem Selbstbestimmungsgesetz, Vaterschaftsanerkennung, Vornahme/Beurkundung der Eheschließungen sowie Antragsentgegennahme auf Verleihung der deutschen Staatsbürgerschaft und Antragsstellungnahmen sowie Aushändigung der Einbürgerungsurkunde einschl. Abnahme des feierlichen Bekenntnisses, Nacherfassung von Personenstandsfällen.					
Zielgruppe	Einwohner*innen					
Hauptziele	Die Feststellung und der Nachweis von personenbezogenen Daten sowie rechtliche Dokumentation des Personenstandes.					
Auftrag	Nationales und Internationales Personenstandsrecht, Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) sowie das Bundesvertriebenen- und Flüchtlingsgesetz (BVFG), Gesetz über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag (SBGG).					
Kategorie	Weisungsaufgabe					
Operationale Ziele	Das Angebot für Trauungen außerhalb der Öffnungszeiten zu ermöglichen.					
Politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen					
Verantwortliche Person(en)	Frau Strellmann					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Grunddaten						
Öffnungszeiten pro Woche	Stunden	25,25	25,25	25,25	25,25	25,25
Eheschließungen	Anzahl	85	91	66	85	80
Trauungen von Auswärtigen in Werther (Westf.)	Anzahl	50	47	37	40	40
Trauungen außerhalb der Öffnungszeiten	Anzahl	25	38	16	30	20
Sterbefälle	Anzahl	78	72	69	70	70
Erläuterungen	Zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Hier sind die zu entrichtenden Verwaltungsgebühren ausgewiesen.					

Teilergebnishaushalt Produkt 02.04.01 Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.397,95	14.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	557,00	500,00	400,00	400,00	400,00	400,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	9.954,95	14.500,00	10.400,00	10.400,00	10.400,00	10.400,00
11	- Personalaufwendungen	-64.998,12	-64.300,00	-66.700,00	-67.400,00	-68.000,00	-68.600,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-481,00	-600,00	-600,00	-600,00	-600,00	-600,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.939,50	-3.700,00	-3.700,00	-3.700,00	-3.700,00	-3.700,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-68.418,62	-68.600,00	-71.000,00	-71.700,00	-72.300,00	-72.900,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-58.463,67	-54.100,00	-60.600,00	-61.300,00	-61.900,00	-62.500,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-58.463,67	-54.100,00	-60.600,00	-61.300,00	-61.900,00	-62.500,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-58.463,67	-54.100,00	-60.600,00	-61.300,00	-61.900,00	-62.500,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-58.463,67	-54.100,00	-60.600,00	-61.300,00	-61.900,00	-62.500,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-58.463,67	-54.100,00	-60.600,00	-61.300,00	-61.900,00	-62.500,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.397,95	14.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	557,00	500,00	400,00	400,00	400,00	400,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.954,95	14.500,00	10.400,00	10.400,00	10.400,00	10.400,00
10	- Personalauszahlungen	-64.998,12	-64.300,00	-66.700,00	-67.400,00	-68.000,00	-68.600,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-642,00	-600,00	-600,00	-600,00	-600,00	-600,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.939,50	-3.700,00	-3.700,00	-3.700,00	-3.700,00	-3.700,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-68.579,62	-68.600,00	-71.000,00	-71.700,00	-72.300,00	-72.900,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-58.624,67	-54.100,00	-60.600,00	-61.300,00	-61.900,00	-62.500,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-58.624,67	-54.100,00	-60.600,00	-61.300,00	-61.900,00	-62.500,00



Produktbeschreibung Produkt 03.01.01 Grundschulverbund Standort Werther

Beschreibung	Die Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes (Schulträgeraufgabe) durch Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Schulgrundstückes sowie der baulichen Anlagen einschließlich Schaffung notwendiger Erweiterungen. Die Gestellung der Lehr- und Lernmittel und die Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten. Im Rahmen außerschulischer Nutzung: Bereitstellung von Grundstücksflächen und Räumen an Dritte wie z.B. Vereine, Verbände, Organisationen.					
Zielgruppe	Schulleitung, Schüler*innen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeit, Eltern, Vereine, Verbände und Organisationen					
Hauptziele	Die Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes sowie der wirtschaftliche Betrieb (Bau) der Schulgebäude, schulischer Anlagen und multifunktionale Nutzung von Schulräumen.					
Auftrag	Schulgesetze NRW einschließlich Rechtsverordnungen, Förderprogramme (Baumaßnahmen) des Landes und Bundes sowie Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Politische Gremien	Ausschuss für Kultur, Soziales, Generationen, Schule und Sport					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport					
Verantwortliche Person(en)	Frau Wellenbrink					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Zuschussbedarf (siehe Zeile 31B)	Euro	788.558	402.708	339.224	490.350	500.000
Zuschussbedarf je Schüler*in	Euro	2.691	1.389	1.238	1.758	1.880
Lehr- und Unterrichtsmaterial je Schüler*in	Euro	52,08	80,36	79,08	82,44	99,62
Zuschussbedarf je Einwohner*in	Euro	70,99	35,86	30,31	44,37	45,24
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	5,58	4,46	5,38	5,48	4,97
- davon Hausmeister*in	Stellenanteile	1,69	0,70	0,60	0,70	0,70
- davon Reinigungspersonal	Stellenanteile	3,36	3,34	4,10	4,10	3,59
- davon Schulsekretärin	Stellenanteile	0,38	0,38	0,44	0,44	0,44
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,15	0,24	0,24	0,24	0,24
Grunddaten						
Schüler*innen	Anzahl	293	290	274	279	266
Klassen	Anzahl	12	12	12	12	12
Erläuterungen	<p>Zu Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Hier sind u. a. im Einzelnen ausgewiesen: - Mittel aus der Schulpauschale (konsumtiv) 154.000 € (Vorjahr: 130.500 €) - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten 131.800 € (Vorjahr: 146.300 €)</p> <p>Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: In dem Gesamtbetrag in Höhe von 297.400 € (Vorjahr: 266.500 €) sind u. a. enthalten: - Energiekosten 77.000 € (Vorjahr: 94.000 €) - sonstige Bewirtschaftungskosten 16.000 € (Vorjahr: 15.000 €) - Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude 97.000 € (Vorjahr: 78.500 €) - Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung 57.000 € (Vorjahr: 52.000 €) - Lehr- und Unterrichtsmaterial 26.500 € (Vorjahr: 23.000 €)</p>					

Teilergebnishaushalt Produkt 03.01.01 Grundschulverbund Standort Werther

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	333.128,79	276.800,00	288.100,00	188.300,00	223.400,00	164.800,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.721,92	2.800,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.254,49	0,00	24.800,00	29.600,00	24.800,00	24.800,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	67.935,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	445.041,18	279.600,00	319.400,00	224.400,00	254.700,00	196.100,00
11	- Personalaufwendungen	-267.236,42	-278.400,00	-302.600,00	-305.800,00	-308.800,00	-311.800,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-282.650,75	-266.500,00	-297.400,00	-218.400,00	-264.900,00	-214.900,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-187.851,48	-173.100,00	-168.300,00	-151.100,00	-137.200,00	-126.800,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.411,35	-46.450,00	-47.600,00	-47.600,00	-47.600,00	-47.600,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-782.150,00	-764.450,00	-815.900,00	-722.900,00	-758.500,00	-701.100,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-337.108,82	-484.850,00	-496.500,00	-498.500,00	-503.800,00	-505.000,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-337.108,82	-484.850,00	-496.500,00	-498.500,00	-503.800,00	-505.000,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-337.108,82	-484.850,00	-496.500,00	-498.500,00	-503.800,00	-505.000,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.114,95	-5.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-339.223,77	-490.350,00	-500.000,00	-502.000,00	-507.300,00	-508.500,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-339.223,77	-490.350,00	-500.000,00	-502.000,00	-507.300,00	-508.500,00



Teilfinanzhaushalt Produkt 03.01.01 Grundschulverbund Standort Werther

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.187,89	130.500,00	156.300,00	73.500,00	122.300,00	72.300,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.259,72	2.800,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	28.293,28	0,00	24.800,00	29.600,00	24.800,00	24.800,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	120.740,89	133.300,00	187.600,00	109.600,00	153.600,00	103.600,00
10	- Personalauszahlungen	-267.236,42	-278.400,00	-302.600,00	-305.800,00	-308.800,00	-311.800,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-442.390,01	-266.000,00	-295.900,00	-217.400,00	-263.900,00	-213.900,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-44.417,67	-46.450,00	-47.600,00	-47.600,00	-47.600,00	-47.600,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-754.044,10	-590.850,00	-646.100,00	-570.800,00	-620.300,00	-573.300,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 9 und 16)	-633.303,21	-457.550,00	-458.500,00	-461.200,00	-466.700,00	-469.700,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	66.998,11	0,00	48.000,00	47.000,00	74.000,00	104.000,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	66.998,11	0,00	48.000,00	47.000,00	74.000,00	104.000,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-67.406,16	-63.000,00	-49.500,00	-34.500,00	-34.500,00	-34.500,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-67.406,16	-63.000,00	-49.500,00	-34.500,00	-34.500,00	-34.500,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	-408,05	-63.000,00	-1.500,00	12.500,00	39.500,00	69.500,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	-633.711,26	-520.550,00	-460.000,00	-448.700,00	-427.200,00	-400.200,00

Investitionen Produkt 03.01.01 Grundschulverbund Standort Werther

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
0101 Schulpauschale -nicht zugeordnet-	0,00	0,00	48.000,00	0,00	47.000,00	74.000,00	104.000,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	48.000,00	0,00	47.000,00	74.000,00	104.000,00
0530 GS Werther: Kleines Spielgerät Sandfläche Am Bach	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9000 Beschaffung von Hardware	-19.748,64	-20.000,00	-26.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-19.748,64	-20.000,00	-26.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
9014 Mobiliar	-3.164,00	-27.000,00	-13.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-3.164,00	-27.000,00	-13.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
9032 Grundschule Werther: Ausstattungsgegenstände	-7.128,73	-7.000,00	-5.500,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-7.128,73	-7.000,00	-5.500,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
9063 Anschaffung Software Schulen	-36.526,65	-3.500,00	-3.500,00	0,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-36.526,65	-3.500,00	-3.500,00	0,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-66.568,02	-62.500,00	-48.000,00	0,00	-33.500,00	-33.500,00	-33.500,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	48.000,00	0,00	47.000,00	74.000,00	104.000,00



Produktbeschreibung Produkt 03.01.02 Grundschulverbund Standort Langenheide

Beschreibung	Die Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes (Schulträgeraufgabe) durch Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Schulgrundstückes sowie der baulichen Anlagen einschließlich Schaffung notwendiger Erweiterungen. Die Gestellung der Lehr- und Lernmittel und die Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten. Im Rahmen außerschulischer Nutzung: Bereitstellung von Grundstücksflächen und Räumen an Dritte wie z.B. Vereine, Verbände, Organisationen.					
Zielgruppe	Schulleitung, Schüler*innen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeit, Eltern, Vereine, Verbände und Organisationen					
Hauptziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes, der wirtschaftliche Betrieb (Bau) der Schulgebäude und schulischer Anlagen sowie die multifunktionale Nutzung von Schulräumen.					
Auftrag	Schulgesetze NRW einschließlich Rechtsverordnungen, Förderprogramme (Baumaßnahmen) des Landes und Bundes sowie Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Politische Gremien	Ausschuss für Kultur, Soziales, Generationen, Schule und Sport					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport					
Verantwortliche Person(en)	Frau Wellenbrink					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Zuschussbedarf (siehe Zeile 31B)	Euro	219.076	202.042	-22.333	220.265	244.475
Zuschussbedarf je Schüler*in	Euro	1.939	1.486	0	1.360	1.397
Lehr- und Unterrichtsmaterial je Schüler*in	Euro	97,20	75,04	74,07	74,07	85,71
Zuschussbedarf je Einwohner*in	Euro	19,72	17,99	0	19,93	22,12
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	2,25	2,24	2,07	2,47	2,47
- davon Hausmeister*in	Stellenanteile	0,92	0,90	0,40	0,90	0,90
- davon Reinigungspersonal	Stellenanteile	0,81	0,73	1,00	0,90	0,90
- davon Schulsekretärin	Stellenanteile	0,38	0,38	0,44	0,44	0,44
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,14	0,23	0,23	0,23	0,23
Grunddaten						
Schüler*innen	Anzahl	113	136	162	162	175
Klassen	Anzahl	5	6	7	7	8
Erläuterungen	<p>Zu Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen:</p> <p>Hier sind u. a. im Einzelnen ausgewiesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mittel aus der Schulpauschale (konsumtiv) 106.000 € (Vorjahr: 261.000 €) - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten 30.500 € (Vorjahr: 38.300 €) <p>Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:</p> <p>In dem Gesamtbetrag in Höhe von 180.100 € (Vorjahr: 323.000 €) sind u. a. enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Energiekosten 37.000 € (Vorjahr: 25.000 €) - Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude 66.500 € (Vorjahr: 227.000 €) - Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung 39.500 € (Vorjahr: 30.000 €) - Lehr- und Unterrichtsmaterial 15.000 € (Vorjahr: 12.000 €) 					

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	426.439,16	299.300,00	138.000,00	180.600,00	74.200,00	73.200,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	200,00	200,00	200,00	200,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.171,32	0,00	16.400,00	19.700,00	16.400,00	16.400,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	536.610,48	299.300,00	154.600,00	200.500,00	90.800,00	89.800,00
11	- Personalaufwendungen	-118.123,88	-119.900,00	-148.800,00	-150.100,00	-151.700,00	-153.100,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-319.365,16	-323.000,00	-180.100,00	-230.700,00	-128.300,00	-128.300,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-55.667,09	-50.700,00	-48.800,00	-40.900,00	-34.900,00	-32.900,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.480,80	-17.975,00	-19.375,00	-19.375,00	-19.375,00	-19.375,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-512.636,93	-511.575,00	-397.075,00	-441.075,00	-334.275,00	-333.675,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	23.973,55	-212.275,00	-242.475,00	-240.575,00	-243.475,00	-243.875,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	23.973,55	-212.275,00	-242.475,00	-240.575,00	-243.475,00	-243.875,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	23.973,55	-212.275,00	-242.475,00	-240.575,00	-243.475,00	-243.875,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.640,68	-7.990,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	22.332,87	-220.265,00	-244.475,00	-242.575,00	-245.475,00	-245.875,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	22.332,87	-220.265,00	-244.475,00	-242.575,00	-245.475,00	-245.875,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 03.01.02 Grundschulverbund Standort Langenheide

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	378.317,76	261.000,00	107.500,00	155.300,00	54.500,00	54.500,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	200,00	200,00	200,00	200,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	115.245,28	0,00	16.400,00	19.700,00	16.400,00	16.400,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	493.563,04	261.000,00	124.100,00	175.200,00	71.100,00	71.100,00
10	- Personalauszahlungen	-118.123,88	-119.900,00	-148.800,00	-150.100,00	-151.700,00	-153.100,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-645.241,13	-323.000,00	-179.300,00	-230.200,00	-127.800,00	-127.800,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-18.410,60	-17.975,00	-19.375,00	-19.375,00	-19.375,00	-19.375,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-781.775,61	-460.875,00	-347.475,00	-399.675,00	-298.875,00	-300.275,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-288.212,57	-199.875,00	-223.375,00	-224.475,00	-227.775,00	-229.175,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	149.936,04	0,00	37.500,00	30.000,00	53.000,00	73.000,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	149.936,04	0,00	37.500,00	30.000,00	53.000,00	73.000,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-62.111,23	-38.000,00	-38.300,00	-20.500,00	-20.500,00	-20.500,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-62.111,23	-38.000,00	-38.300,00	-20.500,00	-20.500,00	-20.500,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	87.824,81	-38.000,00	-800,00	9.500,00	32.500,00	52.500,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-200.387,76	-237.875,00	-224.175,00	-214.975,00	-195.275,00	-176.675,00

Investitionen Produkt 03.01.02 Grundschulverbund Standort Langenheide

Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
0101	Schulpauschale -nicht zugeordnet-	0,00	0,00	37.500,00	0,00	30.000,00	53.000,00	73.000,00
	18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	37.500,00	0,00	30.000,00	53.000,00	73.000,00
9000	Beschaffung von Hardware	-13.325,74	-10.000,00	-16.500,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-13.325,74	-10.000,00	-16.500,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
9014	Mobiliar	-32.148,86	-16.000,00	-10.000,00	0,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-32.148,86	-16.000,00	-10.000,00	0,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
9033	Grundschule Langenheide: Ausstattungsgegenstände	-9.966,72	-9.500,00	-8.500,00	0,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-9.966,72	-9.500,00	-8.500,00	0,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
9063	Anschaffung Software Schulen	-6.605,95	-2.500,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-6.605,95	-2.500,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
Gesamtsumme Auszahlungen		-62.047,27	-38.000,00	-37.500,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen		0,00	0,00	37.500,00	0,00	30.000,00	53.000,00	73.000,00



Produktbeschreibung Produkt 03.01.03 Schulsozialarbeit am Grundschulverbund Werther - Langenheide

Beschreibung	Schulsozialarbeit versteht sich als ein eigenständiges Beratungsangebot der Jugendhilfe, das am Standort Schule verankert ist.					
Zielgruppe	Schüler*innen, Erziehungsberechtigte, Lehrer*innen und pädagogisches Fachpersonal					
Hauptziele	Ziel von Schulsozialarbeit ist es, mit sozialpädagogischen Methoden Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen, soziale Kompetenzen zu stärken und Benachteiligungen abzubauen. - Untersützung bei der Bewältigung schulischer Anforderungen - Förderung sozialer Kompetenzen - Ausgleich sozialer Benachteiligungen - Unterstützung der Erziehungsberechtigten in Erziehungsfragen und ihrer jeweils besonderen Lebenslage - Mittlerfunktion zwischen von Schule etablierten Instanzen					
Auftrag	Bildungs- und Teilhabepaket (Finanzierung zu 60 % aus Landesmitteln).					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Politische Gremien	Ausschuss für Kultur, Soziales, Generationen, Schule und Sport					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport					
Verantwortliche Person(en)	Frau Wellenbrink					
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,75	0,77	0,77	0,77	1,28
- davon Schulsozialarbeiterin	Stellenanteile	0,75	0,77	0,77	0,77	1,28

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.924,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.937,07	11.900,00	11.900,00	11.900,00	11.900,00	11.900,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	10.861,55	11.900,00	11.900,00	11.900,00	11.900,00	11.900,00
11	- Personalaufwendungen	-64.139,81	-64.600,00	-89.100,00	-89.800,00	-90.800,00	-91.600,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-147,81	-900,00	-650,00	-650,00	-650,00	-650,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-309,46	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-64.597,08	-66.000,00	-90.250,00	-90.950,00	-91.950,00	-92.750,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-53.735,53	-54.100,00	-78.350,00	-79.050,00	-80.050,00	-80.850,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-53.735,53	-54.100,00	-78.350,00	-79.050,00	-80.050,00	-80.850,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-53.735,53	-54.100,00	-78.350,00	-79.050,00	-80.050,00	-80.850,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-53.735,53	-54.100,00	-78.350,00	-79.050,00	-80.050,00	-80.850,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-53.735,53	-54.100,00	-78.350,00	-79.050,00	-80.050,00	-80.850,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.924,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.937,07	11.900,00	11.900,00	11.900,00	11.900,00	11.900,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.861,55	11.900,00	11.900,00	11.900,00	11.900,00	11.900,00
10	- Personalauszahlungen	-64.139,81	-64.600,00	-89.100,00	-89.800,00	-90.800,00	-91.600,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-112,32	-900,00	-650,00	-650,00	-650,00	-650,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-189,46	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-64.441,59	-66.000,00	-90.250,00	-90.950,00	-91.950,00	-92.750,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-53.580,04	-54.100,00	-78.350,00	-79.050,00	-80.050,00	-80.850,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-53.580,04	-54.100,00	-78.350,00	-79.050,00	-80.050,00	-80.850,00



Produktbeschreibung Produkt 03.01.04 Schulische Inklusion am Grundschulverbund Werther-Langenheide

Beschreibung	In einem inklusiven Schulsystem wird das gemeinsame Leben und Lernen von Menschen mit und ohne Behinderungen zur Normalform. Durch das Bereitstellen von speziellen Mitteln werden einzelne Lernende besonders unterstützt und gefördert. Seit dem Schuljahr 2015/2016 ist die Grundschule Werther-Langenheide Schulstandort des gemeinsamen Lernens (Beschluss des Rates der Stadt Werther (Westf.) vom 18.06.2015).
Zielgruppe	Schulleitung, Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Lehrer*innen, Schulsozialarbeit sowie Eltern
Hauptziele	Beschulung von Kindern mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf (Förderschwerpunkte Lernen, Sprache und emotionale und soziale Entwicklung) in Regelschulen. Über die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern mit anderen Förderschwerpunkten ist im Einzelfall zu entscheiden.
Auftrag	Schulgesetz NRW, 1. Gesetz zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, Gesetz zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion, Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse
Kategorie	Pflichtaufgabe
Politische Gremien	Ausschuss für Kultur, Soziales, Generationen, Schule und Sport
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Verantwortliche Person(en)	Frau Wellenbrink

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.201,53	5.100,00	5.100,00	5.100,00	5.100,00	5.100,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	5.201,53	5.100,00	5.100,00	5.100,00	5.100,00	5.100,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-740,00	-700,00	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-740,00	-1.700,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	4.461,53	3.400,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	4.461,53	3.400,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	4.461,53	3.400,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	4.461,53	3.400,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	4.461,53	3.400,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.529,15	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.529,15	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	2.529,15	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	2.529,15	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00



Produktbeschreibung Produkt 03.01.05 OGS- und Randstundenbetreuung am Grundschulstandort Werther

Beschreibung	Durch die offene Ganztagschule (OGS) im Primarbereich soll eine Lernkultur entwickelt werden, die die Schülerinnen und Schüler in ihren Begabungen und Fähigkeiten unterstützt, fördert und fordert. Die OGS bietet mehr Zeit für Bildung und Erziehung und eine bessere Rhythmisierung des Schultages. Das Mittagessen und die Hausaufgabenbetreuung sind im Betreuungsangebot enthalten. Die Durchführung "außerunterrichtlicher Angebote" in offenen Ganztagschulen im Primarbereich wird zusätzlich zum planmäßigen Unterricht an Unterrichtstagen, an beweglichen Feiertagen und bei Bedarf auch in den Ferien angeboten. Die Durchführung erfolgt in der Regel an allen Unterrichtstagen in einem festen zeitlichen Rahmen, mindestens aber bis 15 Uhr. Als alternative Betreuungsmöglichkeit können die Eltern das Angebot der Randstunde in Anspruch nehmen.					
Zielgruppe	Schulleitung, Schüler*innen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeit, Eltern, pädagogisches Betreuungspersonal					
Hauptziele	Die Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes der OGS und Randstundenbetreuung am Grundschulstandort Werther.					
Auftrag	Schulgesetze NRW einschließlich Rechtsverordnungen, Förderprogramme des Landes und Bundes sowie Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Operationale Ziele	Die Betreuung soll bedarfsgerecht angeboten werden.					
Politische Gremien	Ausschuss für Kultur, Soziales, Generationen, Schule und Sport					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport					
Verantwortliche Person(en)	Frau Wellenbrink					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Zuschussbedarf (siehe Zeile 31B)	Euro	62.483	101.491	120.000	120.000	120.000
Anteil der Schüler*innen, die an Betreuungsangeboten teilnehmen	%	69	67	69	70	74
Zuschussbedarf je Einwohner*in	Euro	5,63	9,04	10,72	10,86	10,86
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Grunddaten						
Anteil der Schüler*innen, die an Betreuungsangeboten teilnehmen	Anzahl	201	194	190	194	196
- davon Anteil der Schüler*innen in der Offenen Ganztagschule	Anzahl	150	157	153	157	160
- davon Anteil der Schüler*innen in der Randstunde	Anzahl	51	37	37	37	36
Schüler*innen	Anzahl	293	290	274	279	266
Erläuterungen	<p>Zu Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landeszuweisungen für die Betreuung von Schüler*innen 245.000 € (Vorjahr: 237.000 €) <p>Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuschuss an die AWO für die Durchführung der Tagesbetreuung 365.000 € (Vorjahr: 357.000 €) <p>Nachfolgende Zahlen wurden für 2026 zugrunde gelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Offene Ganztagschule (OGS) 7 Gruppen - Randstunde 2 Gruppen 					

Teilergebnishaushalt Produkt 03.01.05 OGS- und Randstundenbetreuung am Grundschulstandort Werther

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	237.223,50	237.000,00	245.000,00	250.000,00	255.000,00	260.000,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.287,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	244.510,50	237.000,00	245.000,00	250.000,00	255.000,00	260.000,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.287,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-357.223,50	-357.000,00	-365.000,00	-370.000,00	-375.000,00	-380.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-364.510,50	-357.000,00	-365.000,00	-370.000,00	-375.000,00	-380.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 03.01.05 OGS- und Randstundenbetreuung am Grundschulstandort Werther

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	237.223,50	237.000,00	245.000,00	250.000,00	255.000,00	260.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.287,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	244.510,50	237.000,00	245.000,00	250.000,00	255.000,00	260.000,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.287,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-357.223,50	-357.000,00	-365.000,00	-370.000,00	-375.000,00	-380.000,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-364.510,50	-357.000,00	-365.000,00	-370.000,00	-375.000,00	-380.000,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 9 und 16)	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00



Produktbeschreibung Produkt 03.01.06 OGS- und Randstundenbetreuung am Grundschulstandort Langenheide

Beschreibung	Durch die offene Ganztagschule (OGS) im Primarbereich soll eine Lernkultur entwickelt werden, die die Schülerinnen und Schüler in ihren Begabungen und Fähigkeiten unterstützt, fördert und fordert. Die OGS bietet mehr Zeit für Bildung und Erziehung und eine bessere Rhythmisierung des Schultages. Das Mittagessen und die Hausaufgabenbetreuung sind im Betreuungsangebot enthalten. Die Durchführung "außerunterrichtlicher Angebote" in offenen Ganztagschulen im Primarbereich wird zusätzlich zum planmäßigen Unterricht an Unterrichtstagen, an beweglichen Feiertagen und bei Bedarf auch in den Ferien angeboten. Die Durchführung erfolgt in der Regel an allen Unterrichtstagen in einem festen zeitlichen Rahmen, mindestens aber bis 15 Uhr. Als alternative Betreuungsmöglichkeit können die Eltern das Angebot der Randstunde in Anspruch nehmen.					
Zielgruppe	Schulleitung, Schüler*innen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeit, Eltern, pädagogisches Betreuungspersonal					
Hauptziele	Die Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes der OGS und Randstundenbetreuung am Grundschulstandort Langenheide.					
Auftrag	Schulgesetze NRW einschließlich Rechtsverordnungen, Förderprogramme des Landes und Bundes sowie Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Operationale Ziele	Die Betreuung soll bedarfsgerecht angeboten werden.					
Politische Gremien	Ausschuss für Kultur, Soziales, Generationen, Schule und Sport					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport					
Verantwortliche Person(en)	Frau Wellenbrink					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Zuschussbedarf (siehe Zeile 31B)	Euro	25.696	35.827	45.102	60.200	75.200
Anteil der Schüler*innen, die an Betreuungsangeboten teilnehmen	%	69	67	70	68	67
Zuschussbedarf je Einwohner*in	Euro	2,31	3,19	4,03	5,44	6,80
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Grunddaten						
Anteil der Schüler*innen, die an Betreuungsangeboten teilnehmen	Anzahl	78	91	113	110	118
- davon Anteil der Schüler*innen in der Offenen Ganztagschule	Anzahl	39	51	68	67	77
- davon Anteil der Schüler*innen in der Randstunde	Anzahl	39	40	45	43	41
Schüler*innen	Anzahl	113	136	162	162	175
Erläuterungen	<p>Zu Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landeszuweisungen für die Betreuung von Schüler*innen 122.000 € (Vorjahr: 104.000 €) <p>Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuschuss an die AWO für die Durchführung der Tagesbetreuung 197.000 € (Vorjahr: 164.000 €) <p>Nachfolgende Zahlen wurden für 2026 zugrunde gelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Offene Ganztagschule (OGS) 3 Gruppe - Randstunde 2 Gruppe 					

Teilergebnishaushalt Produkt 03.01.06 OGS- und Randstundenbetreuung am Grundschulstandort Langenheide

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93.499,00	105.700,00	123.700,00	126.700,00	131.700,00	136.700,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.784,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	96.283,00	105.700,00	123.700,00	126.700,00	131.700,00	136.700,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.784,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.849,00	-1.900,00	-1.900,00	-1.900,00	-1.900,00	-1.900,00
15	- Transferaufwendungen	-136.752,00	-164.000,00	-197.000,00	-200.000,00	-205.000,00	-210.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-141.385,00	-165.900,00	-198.900,00	-201.900,00	-206.900,00	-211.900,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-45.102,00	-60.200,00	-75.200,00	-75.200,00	-75.200,00	-75.200,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-45.102,00	-60.200,00	-75.200,00	-75.200,00	-75.200,00	-75.200,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-45.102,00	-60.200,00	-75.200,00	-75.200,00	-75.200,00	-75.200,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-45.102,00	-60.200,00	-75.200,00	-75.200,00	-75.200,00	-75.200,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-45.102,00	-60.200,00	-75.200,00	-75.200,00	-75.200,00	-75.200,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 03.01.06 OGS- und Randstundenbetreuung am Grundschulstandort Langenheide

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.752,00	104.000,00	122.000,00	125.000,00	130.000,00	135.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.784,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.536,00	104.000,00	122.000,00	125.000,00	130.000,00	135.000,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.784,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-136.752,00	-164.000,00	-197.000,00	-200.000,00	-205.000,00	-210.000,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-139.536,00	-164.000,00	-197.000,00	-200.000,00	-205.000,00	-210.000,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 9 und 16)	-45.000,00	-60.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	-45.000,00	-60.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00



Produktbeschreibung Produkt 03.02.01 Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft

Beschreibung	Zuwendung an Schulen in anderer Trägerschaft: Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule (Träger: Kreis Gütersloh) mit den Schuldependancen in Werther (Westf.) und Borgholzhausen, eigenständige Förderschule Halle (Westf.) (Träger: Kreis Gütersloh).					
Zielgruppe	Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule: Schüler*innen, eigenständige Förderschule Halle (Westf.): Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Eltern					
Hauptziele	Die bedarfsgerechte und angemessene Förderung Wertheraner Kinder in Schulen in anderer Trägerschaft.					
Auftrag	Schulgesetze NRW, die Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule, vertragliche Vereinbarungen zwischen dem Kreis Gütersloh und den Städten Werther (Westf.) und Borgholzhausen, sowie Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.					
Kategorie	freiwillige Aufgabe					
Politische Gremien	Ausschuss für Kultur, Soziales, Generationen, Schule und Sport					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport					
Verantwortliche Person(en)	Frau Wellenbrink					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Zuschussbedarf (siehe Zeile 31B)	Euro	3.591	2.939	1.863	6.250	6.550
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07
Grunddaten						
Schülerzahlen der Bernsteinschule (Förderschule des Kreises Gütersloh)	Anzahl	139	138	130	134	130
- davon Schüler*innen aus Werther (Westf.)	Anzahl	8	5	3	4	6
Nachrichtlich die Schülerzahlen des KGH und der PAB-Gesamtschule						
Schülerzahlen des Kreisgymnasiums Halle	Anzahl	711	720	693	724	715
- davon Schüler*innen aus Werther (Westf.)	Anzahl	12	11	9	11	12
Schülerzahlen der PAB-Gesamtschule	Anzahl	1.320	1.328	1.325	1.353	1.331
- davon Schüler*innen aus Werther (Westf.)	Anzahl	375	374	362	375	346
Differenzierte Kreisumlage für das Kreisgymnasium	Euro	15.000	9.600	10.200	17.000	18.000
Differenzierte Kreisumlage für die PAB-Gesamtschule	Euro	672.000	254.000	334.000	390.000	457.000

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.264,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	4.264,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	-6.127,58	-6.100,00	-6.500,00	-6.500,00	-6.600,00	-6.600,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-150,00	-50,00	-50,00	-50,00	-50,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.127,58	-6.250,00	-6.550,00	-6.550,00	-6.650,00	-6.650,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-1.862,97	-6.250,00	-6.550,00	-6.550,00	-6.650,00	-6.650,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-1.862,97	-6.250,00	-6.550,00	-6.550,00	-6.650,00	-6.650,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-1.862,97	-6.250,00	-6.550,00	-6.550,00	-6.650,00	-6.650,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-1.862,97	-6.250,00	-6.550,00	-6.550,00	-6.650,00	-6.650,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-1.862,97	-6.250,00	-6.550,00	-6.550,00	-6.650,00	-6.650,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 03.02.01 Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.166,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.166,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-6.127,58	-6.100,00	-6.500,00	-6.500,00	-6.600,00	-6.600,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	-150,00	-50,00	-50,00	-50,00	-50,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.127,58	-6.250,00	-6.550,00	-6.550,00	-6.650,00	-6.650,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-2.961,35	-6.250,00	-6.550,00	-6.550,00	-6.650,00	-6.650,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-2.961,35	-6.250,00	-6.550,00	-6.550,00	-6.650,00	-6.650,00



Produktbeschreibung Produkt 03.03.01 Schülerbeförderung

Beschreibung	Die Ausschreibung der Schülerbeförderung, Abschluss und Abrechnung der Verträge mit Beförderungsunternehmen, Abrechnung von Schülerbeförderungskosten der auswärtigen Integrationsschüler*innen mit Nachbarkommunen.					
Zielgruppe	Schüler*innen, Eltern sowie Beförderungsunternehmen					
Hauptziele	Die Gewährleistung des Bildungsanspruches. Die Intensivierung der wirtschaftlichsten Art der Schülerbeförderung durch Überleitung des Schülerspezialverkehrs in den öffentlichen Linienverkehr.					
Auftrag	Die Schulgesetze NRW sowie Schülerfahrkostenverordnung (SchfkVO).					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Operationale Ziele	Der Schülerverkehr soll weiterhin hauptsächlich über ÖPNV erfolgen.					
Politische Gremien	Ausschuss für Kultur, Soziales, Generationen, Schule und Sport					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport					
Verantwortliche Person(en)	Frau Wellenbrink					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Zuschussbedarf (siehe Zeile 31B)	Euro	45.736	78.580	106.781	110.300	167.700
Kosten je Fahrschüler*in	Euro	558	689	726	788	1.048
Anteil der Fahrschüler*innen	%	20	27	34	32	35
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09
Grunddaten						
Schüler*innen	Anzahl	406	426	436	441	461
- davon Fahrschüler*innen (Grundschule und integrative Schulen)	Anzahl	82	114	147	140	160
Erläuterungen	Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Schülerbeförderungskosten fallen an für: - Hauptstandort Werther - Teilstandort Langenheide - Teilstandort Bernsteinschule in Halle - Stützpunktschule Halle (integrative Beschulung Sek. I) - Schwimmfahrten, pädagogisches Reiten					

Teilergebnishaushalt Produkt 03.03.01 Schülerbeförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	98,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	-7.296,56	-7.300,00	-7.700,00	-7.800,00	-7.900,00	-8.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-99.582,78	-103.000,00	-160.000,00	-160.000,00	-160.000,00	-160.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-106.879,34	-110.300,00	-167.700,00	-167.800,00	-167.900,00	-168.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-106.781,34	-110.300,00	-167.700,00	-167.800,00	-167.900,00	-168.000,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-106.781,34	-110.300,00	-167.700,00	-167.800,00	-167.900,00	-168.000,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-106.781,34	-110.300,00	-167.700,00	-167.800,00	-167.900,00	-168.000,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-106.781,34	-110.300,00	-167.700,00	-167.800,00	-167.900,00	-168.000,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-106.781,34	-110.300,00	-167.700,00	-167.800,00	-167.900,00	-168.000,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 03.03.01 Schülerbeförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	98,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-7.296,56	-7.300,00	-7.700,00	-7.800,00	-7.900,00	-8.000,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-100.069,63	-103.000,00	-160.000,00	-160.000,00	-160.000,00	-160.000,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-107.366,19	-110.300,00	-167.700,00	-167.800,00	-167.900,00	-168.000,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-107.268,19	-110.300,00	-167.700,00	-167.800,00	-167.900,00	-168.000,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-107.268,19	-110.300,00	-167.700,00	-167.800,00	-167.900,00	-168.000,00



Produktbeschreibung Produkt 04.01.01 Bibliothek

Beschreibung	Die Medien und Informationen werden in Form der Familienbibliothek zur Alltagsbewältigung und Freizeitgestaltung zur Verfügung gestellt. Die Bibliothek unterstützt Kinder und Jugendliche in ihrer Medienkompetenz und fördert das Lesen, auch in Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen. Durch Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, auch mit Kooperationspartnern, bildet die Bibliothek ein Forum für kulturellen Austausch.
Zielgruppe	Einwohner*innen, Jugendliche, Familien, Schüler*innen
Hauptziele	Bereitstellung eines bedarfsgerechten und aktuellen Medienangebotes (z.B. E-Books), Leseförderung, attraktives Veranstaltungsangebot.
Auftrag	Die Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.
Kategorie	freiwillige Aufgabe
Operationale Ziele	Den Umschlag des physischen Medienangebotes auf 3,0 halten, eine Erneuerungsquote von 11 % erzielen und einen Anteil der Leser bei den Kindern und Jugendlichen bis 12 Jahre von mindestens 70 % erreichen.
Politische Gremien	Ausschuss für Kultur, Soziales, Generationen, Schule und Sport
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Verantwortliche Person(en)	Frau Damisch

Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Zuschussbedarf (siehe Zeile 31B)	Euro	155.491	157.188	179.364	176.800	213.650
Zuschussbedarf je Einwohner*in	Euro	13,00	14,00	16,02	16,00	19,33
Medien je Einwohner (physischer Bestand)	Anzahl	1,25	1,28	1,30	1,27	1,27
Umschlag des Medienangebotes (physischer Bestand)	Anzahl	2,84	3,07	3,19	3,00	3,00
Entleihungen je Einwohner	Anzahl	3,57	3,94	4,96	4,98	4,98
Erneuerungsquote	%	9,71	9,53	8,89	10,00	9,29

Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	1,88	1,88	1,86	1,85	2,24
- davon Büchereipersonal	Stellenanteile	1,72	1,72	1,80	1,79	2,18
- davon Hausmeister*in	Stellenanteile	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
Grunddaten						
physischer Medienbestand	Anzahl	14.427	14.411	14.593	14.000	14.000
Gesamtbestand (einschließlich virtueller Medien)	Anzahl	106.090	107.229	98.042	100.000	100.000
Neuzugang physischer Bestand	Anzahl	1.401	1.373	1.298	1.400	1.300
Gesamtausleihen (einschließlich virtueller Medien)	Anzahl	49.432	52.791	55.559	55.000	55.000
Einnahmen aus Ausweisentgelten	Euro	7.412	8.083	8.233	5.000	5.000
Besucher zu Öffnungszeiten und Veranstaltungen	Besucher	12.074	16.563	17.744	16.000	17.000
Jahresöffnungszeiten	Stunden	955	942	988	900	900
Veranstaltungen für Kita- und Schülergruppen	Anzahl	93	89	115	90	100
freie Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche	Anzahl	16	31	36	30	30

Erläuterungen	Zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Hierbei handelt es sich um die Nutzungsentgelte der Bibliothek.
----------------------	--



Produktbeschreibung Produkt 04.01.01 Bibliothek

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

In dem Gesamtbetrag in Höhe von 45.000 € (Vorjahr: 35.000 €) sind u. a. 19.000 € (Vorjahr: 18.000 €) für die Anschaffung von Medien enthalten.

Teilergebnishaushalt Produkt 04.01.01 Bibliothek

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.737,73	4.700,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00	5.500,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.283,25	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	577,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	732,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	65,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	15.396,98	9.700,00	10.600,00	10.600,00	10.600,00	10.500,00
11	- Personalaufwendungen	-133.265,54	-132.000,00	-156.200,00	-155.800,00	-157.300,00	-158.900,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.215,06	-35.000,00	-45.000,00	-46.000,00	-46.000,00	-47.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-11.049,99	-9.700,00	-6.700,00	-6.100,00	-6.100,00	-6.000,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.494,07	-9.800,00	-16.350,00	-9.650,00	-9.650,00	-9.650,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-194.024,66	-186.500,00	-224.250,00	-217.550,00	-219.050,00	-221.550,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-178.627,68	-176.800,00	-213.650,00	-206.950,00	-208.450,00	-211.050,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-178.627,68	-176.800,00	-213.650,00	-206.950,00	-208.450,00	-211.050,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-178.627,68	-176.800,00	-213.650,00	-206.950,00	-208.450,00	-211.050,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-736,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-179.363,68	-176.800,00	-213.650,00	-206.950,00	-208.450,00	-211.050,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-179.363,68	-176.800,00	-213.650,00	-206.950,00	-208.450,00	-211.050,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 04.01.01 Bibliothek

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.283,25	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	577,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	732,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	65,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.659,25	5.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
10	- Personalauszahlungen	-133.265,54	-132.000,00	-156.200,00	-155.800,00	-157.300,00	-158.900,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.156,43	-35.000,00	-45.000,00	-46.000,00	-46.000,00	-47.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.565,35	-9.800,00	-16.350,00	-9.650,00	-9.650,00	-9.650,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-182.987,32	-176.800,00	-217.550,00	-211.450,00	-212.950,00	-215.550,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-172.328,07	-171.800,00	-211.550,00	-205.450,00	-206.950,00	-209.550,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	10.200,00	17.000,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.200,00	17.000,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-774,00	-20.000,00	-16.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-774,00	-20.000,00	-16.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-774,00	-9.800,00	1.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-173.102,07	-181.600,00	-210.550,00	-208.450,00	-209.950,00	-212.550,00

Investitionen Produkt 04.01.01 Bibliothek

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
9019 Bibliothek Ausstattungsgegenstände	-774,00	-3.000,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-774,00	-3.000,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
9082 Selbstverbucherstation Stadtbibliothek	0,00	-6.800,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	10.200,00	17.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	-17.000,00	-13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-774,00	-20.000,00	-16.000,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	10.200,00	17.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Produktbeschreibung Produkt 04.01.02 Archiv

Beschreibung	Die Bereitstellung des Stadtarchivs im Haus Werther, einschließlich der Verwahrung und Verwaltung der Archivbestände. Die Bereitstellung einer standardkonformen Langzeitarchivierung zur Verwahrung und zur Schaffung des fortwährenden Zugangs zu ausschließlich elektronischem Schriftgut.					
Zielgruppe	Einwohner*innen, Jugendliche, Familien, Schüler*innen. Familienforscher*innen und Institutionen, die Erbenermittlung betreiben.					
Hauptziele	Die Sicherung und Nutzbarmachung von analogem und digitalem Schriftgut.					
Auftrag	Die Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse sowie Archivgesetze.					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Operationale Ziele	Einführung einer standardkonformen Langzeitarchivierung (DiPS.kommunal) nach OAOS (ISO 14721) im Rahmen eines Pilotprojektes innerhalb der Mandantengemeinschaft mit den Kommunen Borgholzhausen, Halle, Steinhagen und Vermold. Übernahme von elektronischem Schriftgut aus den Verwaltungen mit dem Ziel die Daten nach Ablauf der Sperrfristen über die Erschließungssoftware des Stadtarchivs zugänglich zu machen.					
Politische Gremien	Ausschuss für Kultur, Soziales, Generationen, Schule und Sport					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport					
Verantwortliche Person(en)	Herr Dr. Weiermüller					
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,28	0,28	0,20	0,20	0,20
- davon Archivmitarbeiter*innen	Stellenanteile	0,28	0,28	0,00	0,00	0,36
Erläuterungen	Der Stellenanteil für den Archivmitarbeiter ist nicht im Stellenplan ausgewiesen, weil es sich um eine interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Borgholzhausen handelt.					

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	91,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	91,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	-13.367,75	-14.500,00	-15.100,00	-15.200,00	-15.400,00	-15.500,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.365,76	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.985,63	-4.000,00	-3.550,00	-3.550,00	-3.550,00	-3.550,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-17.719,14	-30.500,00	-30.650,00	-30.750,00	-30.950,00	-31.050,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-17.627,64	-30.500,00	-30.650,00	-30.750,00	-30.950,00	-31.050,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-17.627,64	-30.500,00	-30.650,00	-30.750,00	-30.950,00	-31.050,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-17.627,64	-30.500,00	-30.650,00	-30.750,00	-30.950,00	-31.050,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-17.627,64	-30.500,00	-30.650,00	-30.750,00	-30.950,00	-31.050,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-17.627,64	-30.500,00	-30.650,00	-30.750,00	-30.950,00	-31.050,00



Teilfinanzhaushalt Produkt 04.01.02 Archiv

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.960,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.032,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-13.367,75	-14.500,00	-15.100,00	-15.200,00	-15.400,00	-15.500,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.365,76	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.985,63	-4.000,00	-3.550,00	-3.550,00	-3.550,00	-3.550,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.719,14	-30.500,00	-30.650,00	-30.750,00	-30.950,00	-31.050,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	5.313,36	-30.500,00	-30.650,00	-30.750,00	-30.950,00	-31.050,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	-2.000,00	-3.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.000,00	-3.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0,00	-2.000,00	-3.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	5.313,36	-32.500,00	-33.650,00	-32.750,00	-32.950,00	-33.050,00

Investitionen Produkt 04.01.02 Archiv

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
9060 Archiv: Ausstattungsgegenstände	0,00	-2.000,00	-3.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	-2.000,00	-3.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-2.000,00	-3.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Produktbeschreibung Produkt 04.02.01 Kulturförderung

Beschreibung	Zuschüsse an Vereine, Verbände und kirchliche Träger für die Durchführung von Kulturangeboten, sowie Beratung und Unterstützung bei Kulturveranstaltungen und -projekten. Die Bereitstellung und Vermittlung von Räumlichkeiten und Einrichtungen.					
Zielgruppe	Vereine, Verbände, Einwohner*innen					
Hauptziele	Die Durchführung von Veranstaltungen (z. B. Sonnenblumen in Werther und Skulpturenpfad) und Förderung des ehrenamtlichen Engagements.					
Auftrag	Richtlinien zur Förderung der Jugend-, Kultur- und Altenförderung sowie Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.					
Kategorie	freiwillige Aufgabe					
Operationale Ziele	Die Veranstaltung "Sonnenblumen in Werther" soll alle 3 Jahre durchgeführt werden. Im Obergeschoss des Rathauses sollen jährlich 6 wechselnde Ausstellungen erfolgen.Der Heimatpreis soll nach dem Beschluss des Rates vom 09.07.2025 jährlich vergeben werden, falls eine Förderzusage des Landes NRW vorliegt.					
Politische Gremien	Ausschuss für Kultur, Soziales, Generationen, Schule und Sport					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport					
Verantwortliche Person(en)	Herr Meier					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Zuschussbedarf (siehe Zeile 31B)	Euro	53.417	84.119	82.310	120.700	118.700
Zuschussbedarf je Einwohner*in	Euro	4,81	7,49	7,35	10,92	10,74
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17
Erläuterungen	Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen: Hierbei handelt es sich um Zuschüsse für kulturelle Veranstaltungen. Es sollen jährlich 5 Gemeinschaftsveranstaltungen (Stadt/Vereine) durchgeführt werden. Dies sind u. a. die Kulturtage und der Christkindlmarkt. Die Zielgruppe sollen dabei Familien aus Werther (Westf.) sein.					

Teilergebnishaushalt Produkt 04.02.01 Kulturförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.576,00	1.600,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.022,85	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	3.598,85	1.600,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
11	- Personalaufwendungen	-16.000,06	-17.300,00	-17.900,00	-18.000,00	-18.300,00	-18.400,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.868,36	-32.000,00	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.334,00	-2.400,00	-2.200,00	-1.600,00	-1.600,00	-1.600,00
15	- Transferaufwendungen	-44.550,88	-40.000,00	-46.500,00	-46.500,00	-46.500,00	-46.500,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-224,04	-7.600,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-65.977,34	-99.300,00	-104.200,00	-103.700,00	-104.000,00	-104.100,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-62.378,49	-97.700,00	-95.700,00	-95.200,00	-95.500,00	-95.600,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-62.378,49	-97.700,00	-95.700,00	-95.200,00	-95.500,00	-95.600,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-62.378,49	-97.700,00	-95.700,00	-95.200,00	-95.500,00	-95.600,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-19.931,30	-23.000,00	-23.000,00	-23.200,00	-23.400,00	-23.600,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-82.309,79	-120.700,00	-118.700,00	-118.400,00	-118.900,00	-119.200,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-82.309,79	-120.700,00	-118.700,00	-118.400,00	-118.900,00	-119.200,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 04.02.01 Kulturförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.652,85	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.652,85	0,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
10	- Personalauszahlungen	-16.000,06	-17.300,00	-17.900,00	-18.000,00	-18.300,00	-18.400,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.868,36	-32.000,00	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00
14	- Transferauszahlungen	-32.835,66	-40.000,00	-46.500,00	-46.500,00	-46.500,00	-46.500,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-224,04	-7.600,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-51.928,12	-96.900,00	-102.000,00	-102.100,00	-102.400,00	-102.500,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-50.275,27	-96.900,00	-95.000,00	-95.100,00	-95.400,00	-95.500,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-50.275,27	-96.900,00	-95.000,00	-95.100,00	-95.400,00	-95.500,00



Produktbeschreibung Produkt 04.02.02 Ehrenamtsförderung

Beschreibung	Ausgabe der Ehrenamtskarte, der Ehrennadel und Ausbau der Ehrenamtsbörse					
Zielgruppe	Einwohner*innen, Vereine und Organisationen					
Hauptziele	Förderung und Anerkennung des Ehrenamtes.					
Auftrag	Durchführung der Vereinbarung zwischen dem Land NRW und der Stadt Werther (Westf.) zur Einführung der Ehrenamtskarte und der Jubiläums-Ehrenamtskarte NRW, Ausgabe der Ehrennadel und Koordination von Personen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen und Vereinen und Organisationen, die Ehrenamtliche suchen.					
Kategorie	freiwillige Aufgabe					
Operationale Ziele	Die (Jubiläums-) Ehrenamtskarte wird bekannt gemacht und ausgestellt, die Ehrennadel wird einmal jährlich in der ersten Ratssitzung im Jahre verliehen.					
Politische Gremien	Ausschuss für Kultur, Soziales, Generationen, Schule und Sport					
Verantwortliche Organisationseinheit	Gleichstellungsbeauftragte					
Verantwortliche Person(en)	Frau Breuer					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Zuschussbedarf (siehe Zeile 31B)	Euro	0	0	0	0	7.400
Zuschussbedarf je Einwohner*in	Euro	0	0	0	0	0,67
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0	0	0	0	0,09
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0	0	0	0	0,09
Erläuterungen	Da die (Jubiläums-) Ehrenamtskarte NRW gerade erst neu eingeführt wird, muss abgewartet werden wie hoch die Nachfrage ist und welche operationalen Ziele sich daraus entwickeln lassen.					

Teilergebnishaushalt Produkt 04.02.02 Ehrenamtsförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	-7.400,00	-7.400,00	-7.500,00	-7.600,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-8.900,00	-8.900,00	-9.000,00	-9.100,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	0,00	0,00	-7.400,00	-8.900,00	-9.000,00	-9.100,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	0,00	0,00	-7.400,00	-8.900,00	-9.000,00	-9.100,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	0,00	0,00	-7.400,00	-8.900,00	-9.000,00	-9.100,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	0,00	0,00	-7.400,00	-8.900,00	-9.000,00	-9.100,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	0,00	0,00	-7.400,00	-8.900,00	-9.000,00	-9.100,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 04.02.02 Ehrenamtsförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	-7.400,00	-7.400,00	-7.500,00	-7.600,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	-8.900,00	-8.900,00	-9.000,00	-9.100,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0,00	0,00	-7.400,00	-8.900,00	-9.000,00	-9.100,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0,00	0,00	-7.400,00	-8.900,00	-9.000,00	-9.100,00



Produktbeschreibung Produkt 04.03.01 VHS

Beschreibung	Angelegenheiten der Volkshochschule Ravensberg, Verbandsumlage, Vergabe von Räumlichkeiten für Veranstaltungen und Unterricht sowie Beteiligung an den Bewirtschaftungskosten des Storck-Hauses (Zweigstelle der VHS).
Zielgruppe	Einwohner*innen
Hauptziele	Die Förderung der Erwachsenenbildung.
Auftrag	Das Weiterbildungsgesetz (WBG), die Satzung des Zweckverbandes Volkshochschule Ravensberg sowie Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.
Kategorie	freiwillige Aufgabe
Politische Gremien	Ausschuss für Kultur, Soziales, Generationen, Schule und Sport
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Verantwortliche Person(en)	Frau Wellenbrink

Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Zuschussbedarf (siehe Zeile 31B)	Euro	43.847	100.193	76.882	84.400	78.600
Zuschussbedarf je Einwohner*in	Euro	3,95	8,92	6,87	7,64	7,11
Zuschussbedarf je Teilnehmer aus Werther (Westf.)	Euro	66	102	89	78	83
Zuschussbedarf je Unterrichtsstunde	Euro	20	31	30	24	28
Anteil der Einwohner, die Angebote der VHS wahrnehmen	%	9	9	8	10	9

Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
Grunddaten						
Veranstaltungen	Anzahl	734	788	854	866	939
- davon in Werther (Westf.)	Anzahl	76	98	92	108	101
Unterrichtsstunden gesamt	Stunden	28.131	29.177	29.763	32.094	32.739
- davon in Werther (Westf.)	Stunden	2.231	3.187	2.539	3.505	2.792
Teilnehmer gesamt	Anzahl	8.024	9.540	9.595	10.494	10.554
- davon in Werther (Westf.)	Anzahl	669	983	861	1.081	947

Erläuterungen	<p>Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen:</p> <p>- Hier ist die Umlage an den Zweckverband VHS in Höhe von 70.000 € (Vorjahr: 75.000 €) ausgewiesen. Die Umlage setzt sich wie folgt zusammen: 30 % nach Einwohnerzahl der beteiligten Kommunen und 70 % nach den VHS-Teilnehmer*innen.</p>
----------------------	--

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.603,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	5.603,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	-4.184,74	-4.300,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.700,00	-4.700,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.000,00	-5.500,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-75.300,80	-75.000,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-82.485,54	-84.800,00	-78.600,00	-78.600,00	-78.700,00	-78.700,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-76.882,05	-84.800,00	-78.600,00	-78.600,00	-78.700,00	-78.700,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-76.882,05	-84.800,00	-78.600,00	-78.600,00	-78.700,00	-78.700,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-76.882,05	-84.800,00	-78.600,00	-78.600,00	-78.700,00	-78.700,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-76.882,05	-84.800,00	-78.600,00	-78.600,00	-78.700,00	-78.700,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-76.882,05	-84.800,00	-78.600,00	-78.600,00	-78.700,00	-78.700,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.345,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.345,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-4.184,74	-4.300,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.700,00	-4.700,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.000,00	-5.500,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
14	- Transferauszahlungen	-75.300,80	-75.000,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-82.485,54	-84.800,00	-78.600,00	-78.600,00	-78.700,00	-78.700,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 9 und 16)	-79.139,56	-84.800,00	-78.600,00	-78.600,00	-78.700,00	-78.700,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	-79.139,56	-84.800,00	-78.600,00	-78.600,00	-78.700,00	-78.700,00



Produktbeschreibung Produkt 05.01.01 Grundsicherung für nicht Erwerbsfähige SGB XII

Beschreibung	Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhalts für nicht Erwerbsfähige, die den notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Mitteln decken können.					
Zielgruppe	Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, dauerhaft erwerbsunfähig sind und aus eigenen Mitteln den Lebensunterhalt nicht bestreiten können sowie Personen, die Hilfe zur Gesundheit benötigen.					
Hauptziele	Die Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhalts.					
Auftrag	SGB XII, Satzung des Kreises Gütersloh					
Kategorie	Weisungsaufgabe					
Operationale Ziele	Die abschließende Bearbeitung von 95 % aller eingehenden, vollständigen Fälle innerhalb von 2 Arbeitstagen.					
Politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Kultur, Soziales, Generationen, Schule und Sport					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen					
Verantwortliche Person(en)	Frau Flaig					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Fallzahlen je Einwohner*in	%	2,1	2,3	2,5	2,4	2,5
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96
Grunddaten						
Fallzahlen	Anzahl	235	255	279	270	280
Bearbeitungsquote der vollständigen Anträge (innerhalb von 2 Tagen)	%	95	95	95	95	95

Teilergebnishaushalt Produkt 05.01.01 Grundsicherung für nicht Erwerbsfähige SGB XII

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.000,00	7.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	18.000,00	7.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	-80.978,34	-80.800,00	-86.600,00	-87.500,00	-88.300,00	-89.200,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-285,26	-300,00	-250,00	-250,00	-250,00	-250,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-81.263,60	-81.100,00	-86.850,00	-87.750,00	-88.550,00	-89.450,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-63.263,60	-73.300,00	-86.850,00	-87.750,00	-88.550,00	-89.450,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-63.263,60	-73.300,00	-86.850,00	-87.750,00	-88.550,00	-89.450,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-63.263,60	-73.300,00	-86.850,00	-87.750,00	-88.550,00	-89.450,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-63.263,60	-73.300,00	-86.850,00	-87.750,00	-88.550,00	-89.450,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-63.263,60	-73.300,00	-86.850,00	-87.750,00	-88.550,00	-89.450,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.000,00	7.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.000,00	7.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-80.978,34	-80.800,00	-86.600,00	-87.500,00	-88.300,00	-89.200,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-279,70	-300,00	-250,00	-250,00	-250,00	-250,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-81.258,04	-81.100,00	-86.850,00	-87.750,00	-88.550,00	-89.450,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-63.258,04	-73.300,00	-86.850,00	-87.750,00	-88.550,00	-89.450,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-63.258,04	-73.300,00	-86.850,00	-87.750,00	-88.550,00	-89.450,00



Produktbeschreibung Produkt 05.02.01 Asyl- und Flüchtlingshilfen

Beschreibung	Die Leistungsgewährung für zugewiesene Asylbewerber und Flüchtlinge nach den gesetzlichen Bestimmungen.					
Zielgruppe	Zugewiesene Asylbewerber und Flüchtlinge					
Hauptziele	Die Ermöglichung eines menschenwürdigen Aufenthaltes. Die Durchführung der Rückkehrmaßnahmen incl. Hilfestellung und Beratung.					
Auftrag	Das Zuwanderungsgesetz (ZuWG), Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) sowie Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) u.a.					
Kategorie	Weisungsaufgabe					
Operationale Ziele	Die Ermöglichung eines menschenwürdigen Aufenthaltes sowie Bereitstellung von Integrationshilfen bei bleibeberechtigten Personen.					
Politische Gremien	Ausschuss für Kultur, Soziales, Generationen, Schule und Sport					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen					
Verantwortliche Person(en)	Frau Imkemeier					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Erstattung für Asylsuchende	Euro	863.239	754.097	511.276	495.000	300.000
Zuschussbedarf (siehe Zeile 31B)	Euro	-272.522	-306.368	-2.075	235.950	397.800
Zuschussbedarf je Einwohner*in	Euro	-24,53	-27.28	-0,19	21,35	40,00
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	1,61	1,87	1,87	1,87	1,87
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	1,61	1,87	1,87	1,87	1,87
Grunddaten						
durchschnittliche Fallzahlen (Erläuterung: nicht Personen, sondern Familien)	Anzahl	25	24	28	30	35

Teilergebnishaushalt Produkt 05.02.01 Asyl- und Flüchtlingshilfen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	511.275,78	495.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
03	+ Sonstige Transfererträge	46.336,02	45.500,00	48.500,00	48.500,00	48.500,00	48.500,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	609,85	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	558.221,65	541.500,00	348.500,00	348.500,00	348.500,00	348.500,00
11	- Personalaufwendungen	-146.281,55	-145.900,00	-150.300,00	-151.900,00	-153.400,00	-154.900,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-3.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-403.389,69	-621.650,00	-584.000,00	-584.000,00	-584.000,00	-584.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.475,26	-6.900,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-556.146,50	-777.450,00	-746.300,00	-747.900,00	-749.400,00	-750.900,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	2.075,15	-235.950,00	-397.800,00	-399.400,00	-400.900,00	-402.400,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	2.075,15	-235.950,00	-397.800,00	-399.400,00	-400.900,00	-402.400,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	2.075,15	-235.950,00	-397.800,00	-399.400,00	-400.900,00	-402.400,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	2.075,15	-235.950,00	-397.800,00	-399.400,00	-400.900,00	-402.400,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	2.075,15	-235.950,00	-397.800,00	-399.400,00	-400.900,00	-402.400,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.02.01 Asyl- und Flüchtlingshilfen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	511.275,78	495.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	49.557,13	45.500,00	48.500,00	48.500,00	48.500,00	48.500,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	560.832,91	541.500,00	348.500,00	348.500,00	348.500,00	348.500,00
10	- Personalauszahlungen	-146.281,55	-145.900,00	-150.300,00	-151.900,00	-153.400,00	-154.900,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-3.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
14	- Transferauszahlungen	-404.234,75	-621.650,00	-584.000,00	-584.000,00	-584.000,00	-584.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.475,26	-6.900,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-556.991,56	-777.450,00	-746.300,00	-747.900,00	-749.400,00	-750.900,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 9 und 16)	3.841,35	-235.950,00	-397.800,00	-399.400,00	-400.900,00	-402.400,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	3.841,35	-235.950,00	-397.800,00	-399.400,00	-400.900,00	-402.400,00



Produktbeschreibung Produkt 05.03.01 Rentenversicherung

Beschreibung	Die Erstellung von Rentenanträgen. Die Annahme, Prüfung und Weiterleitung von Anträgen an die zuständigen Rentenversicherungsträger inkl. Beratung der Versicherten.					
Zielgruppe	Einwohner*innen					
Hauptziele	Eine umfassende und kundenorientierte Beratung für Kund*innen.					
Auftrag	SGB VI					
Kategorie	Weisungsaufgabe					
Operationale Ziele	Eine zeitnahe Weiterleitung der Rentenanträge an die Rentenversicherungsträger.					
Politische Gremien	Ausschuss für Kultur, Soziales, Generationen, Schule und Sport					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen					
Verantwortliche Person(en)	Frau Strellmann					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
vollständige Anträge, die innerhalb einer Woche weitergeleitet wurden	Anzahl	93	115	100	100	90
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Grunddaten						
Antragsbearbeitungen	Anzahl	93	115	100	100	90
Auskünfte / Beratungen	Anzahl	100	120	160	100	100

Teilergebnishaushalt Produkt 05.03.01 Rentenversicherung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	-18.807,63	-17.900,00	-18.800,00	-18.900,00	-19.100,00	-19.300,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-18.807,63	-18.000,00	-18.900,00	-19.000,00	-19.200,00	-19.400,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-18.807,63	-18.000,00	-18.900,00	-19.000,00	-19.200,00	-19.400,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-18.807,63	-18.000,00	-18.900,00	-19.000,00	-19.200,00	-19.400,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-18.807,63	-18.000,00	-18.900,00	-19.000,00	-19.200,00	-19.400,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-18.807,63	-18.000,00	-18.900,00	-19.000,00	-19.200,00	-19.400,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-18.807,63	-18.000,00	-18.900,00	-19.000,00	-19.200,00	-19.400,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.03.01 Rentenversicherung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-18.807,63	-17.900,00	-18.800,00	-18.900,00	-19.100,00	-19.300,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.807,63	-18.000,00	-18.900,00	-19.000,00	-19.200,00	-19.400,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 9 und 16)	-18.807,63	-18.000,00	-18.900,00	-19.000,00	-19.200,00	-19.400,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	-18.807,63	-18.000,00	-18.900,00	-19.000,00	-19.200,00	-19.400,00



Produktbeschreibung Produkt 05.04.01 Wohngeld, Wohnraumversorgung, Pflegeberatung und Beiträge

Beschreibung	Die Gewährung von Wohngeld, Vermittlung von gefördertem Wohnraum, Führung der Wohnungssuchenden-Datei, Erstellung eines Mietspiegels, Antragsaufnahme für Wohnberechtigungsscheine sowie die Wohnungsbauförderung. Die Beratung von Personen, die aus gesundheitlichen Gründen Hilfe und Pflege benötigen. Festsetzung der Elternbeiträge für die Inanspruchnahme von Kindergartenplätzen sowie der OGS und der Randstunde.					
Zielgruppe	Einwohner*innen					
Hauptziele	Die wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnraums für Familien und Einzelpersonen. Die Beratung von Personen, die Hilfen zur Gesundheit benötigen und die Festsetzung von Beiträgen für die Kinderbetreuung.					
Auftrag	Das Wohngeldgesetz, Kibiz, SGB XII und ergänzende Vorschriften sowie die Ortssatzungen.					
Kategorie	Weisungsaufgabe					
Operationale Ziele	Eine abschließende Bearbeitung von 95 % aller eingehenden, vollständigen Wohngeldanträge innerhalb des Eingangsmonats. Eine laufende Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen für die Pflegeberatung. Ab dem Jahr 2019: Die Förderung des sozialen Wohnungsbaus durch Mietzuschüsse mit einer Förderung von monatlich 1 € pro qm, bei einer förderfähigen Wohnraumgröße von insgesamt 1.000 qm.					
Politische Gremien	Ausschuss für Kultur, Soziales, Generationen, Schule und Sport					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen					
Verantwortliche Person(en)	Frau Neumann/Frau Flaig					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,91	1,14	1,14	1,14	1,14
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,91	1,14	1,14	1,14	1,14
Grunddaten						
Wohngeldfälle	Anzahl	226	469	388	350	400
Pflegeberatungsfälle	Anzahl	327	298	303	320	320
Bearbeitungsquote der vollständigen Wohngeldanträge (innerhalb eines Monats)	%	95	95	95	95	95

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	0,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	-72.801,31	-73.400,00	-78.500,00	-79.300,00	-80.100,00	-80.900,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	-24.000,00	-24.000,00	-24.000,00	-24.000,00	-24.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-569,85	-900,00	-600,00	-600,00	-600,00	-600,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-73.371,16	-98.300,00	-103.100,00	-103.900,00	-104.700,00	-105.500,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-73.371,16	-98.150,00	-103.100,00	-103.900,00	-104.700,00	-105.500,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-73.371,16	-98.150,00	-103.100,00	-103.900,00	-104.700,00	-105.500,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-73.371,16	-98.150,00	-103.100,00	-103.900,00	-104.700,00	-105.500,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-73.371,16	-98.150,00	-103.100,00	-103.900,00	-104.700,00	-105.500,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-73.371,16	-98.150,00	-103.100,00	-103.900,00	-104.700,00	-105.500,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-72.801,31	-73.400,00	-78.500,00	-79.300,00	-80.100,00	-80.900,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	-24.000,00	-24.000,00	-24.000,00	-24.000,00	-24.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-949,85	-900,00	-600,00	-600,00	-600,00	-600,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-73.751,16	-98.300,00	-103.100,00	-103.900,00	-104.700,00	-105.500,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-73.751,16	-98.150,00	-103.100,00	-103.900,00	-104.700,00	-105.500,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-73.751,16	-98.150,00	-103.100,00	-103.900,00	-104.700,00	-105.500,00



Produktbeschreibung Produkt 06.01.01 Tageseinrichtungen für Kinder

Beschreibung	Die Förderung der Einrichtungen freier Träger sowie Zuschüsse zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten.					
Zielgruppe	Kinder aus dem Einzugsgebiet der Stadt Werther (Westf.)					
Hauptziele	Die Sicherstellung eines ausreichenden Angebotes von (Pflicht-) Plätzen mit der Gewährleistung einer umfassenden Kinderbetreuung.					
Auftrag	Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) - Viertes Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes - SGB VIII -, Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse sowie Bau- und Betriebskostenvereinbarungen.					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Politische Gremien	Ausschuss für Kultur, Soziales, Generationen, Schule und Sport					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport					
Verantwortliche Person(en)	Frau Wellenbrink					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Zuschussbedarf (siehe Zeile 31B)	Euro	244.410	423.978	598.456	671.590	672.430
Kosten je Platz	Euro	613	1.065	1.445	1.492	1.528
Deckungsgrad für unter 3-jährige	%	32,6	28,3	33,1	40,3	36,7
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
Grunddaten						
Kinder bis 5 Jahre	Anzahl	587	621	582	587	582
Kindertageseinrichtungen	Anzahl	8	8	8	9	9
- davon in Trägerschaft der AWO	Anzahl	3	3	3	3	3
- davon in Trägerschaft der evangelischen Kirche	Anzahl	3	3	3	3	3
- davon in Trägerschaft der Elterninitiative "Bunter Sandkasten"	Anzahl	1	1	1	1	1
- davon in Trägerschaft der Johanniter-Unfall-Hilfe	Anzahl	1	1	1	2	2
Plätze insgesamt	Anzahl	399	398	408	450	440
- davon für Kinder unter 3 Jahren	Anzahl	90	89	92	112	102
Spielgruppen	Anzahl	3	3	3	3	2
Spielgruppenplätze	Anzahl	25	27	27	27	22
Erläuterungen	Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen: Hier sind die Zuschüsse an die einzelnen Kindergartenträger ausgewiesen.					

Teilergebnishaushalt Produkt 06.01.01 Tageseinrichtungen für Kinder

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.944,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	1.944,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
11	- Personalaufwendungen	-8.369,31	-8.400,00	-9.000,00	-9.100,00	-9.200,00	-9.300,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-591.869,14	-665.000,00	-665.000,00	-665.000,00	-665.000,00	-665.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-72,25	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-600.310,70	-673.500,00	-674.100,00	-674.200,00	-674.300,00	-674.400,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-598.366,70	-671.500,00	-672.100,00	-672.200,00	-672.300,00	-672.400,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-598.366,70	-671.500,00	-672.100,00	-672.200,00	-672.300,00	-672.400,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-598.366,70	-671.500,00	-672.100,00	-672.200,00	-672.300,00	-672.400,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-89,62	-320,00	-330,00	-330,00	-330,00	-330,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-598.456,32	-671.820,00	-672.430,00	-672.530,00	-672.630,00	-672.730,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-598.456,32	-671.820,00	-672.430,00	-672.530,00	-672.630,00	-672.730,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 06.01.01 Tageseinrichtungen für Kinder

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.782,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.782,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
10	- Personalauszahlungen	-8.369,31	-8.400,00	-9.000,00	-9.100,00	-9.200,00	-9.300,00
14	- Transferauszahlungen	-544.934,92	-665.000,00	-665.000,00	-665.000,00	-665.000,00	-665.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-72,25	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-553.376,48	-673.500,00	-674.100,00	-674.200,00	-674.300,00	-674.400,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-551.594,48	-671.500,00	-672.100,00	-672.200,00	-672.300,00	-672.400,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-551.594,48	-671.500,00	-672.100,00	-672.200,00	-672.300,00	-672.400,00



Produktbeschreibung Produkt 06.02.01 Bereitstellung des Jugendzentrums mit Inline-Skaterhalle

Beschreibung	Die Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Grundstücks und der baulichen Anlagen.					
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche aus dem Einzugsbereich der Stadt Werther (Westf.)					
Hauptziele	Die Sicherstellung und Gewährleistung einer attraktiven Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche.					
Auftrag	Das Kinder- und Jugendhilfegesetz NRW (KJHG), Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse, Nutzungs- und Überlassungsverträge sowie Betriebskostenvereinbarungen.					
Kategorie	freiwillige Aufgabe					
Operationale Ziele	Die Öffnungszeiten an Wochenenden erreichen.					
Politische Gremien	Ausschuss für Kultur, Soziales, Generationen, Schule und Sport					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport					
Verantwortliche Person(en)	Frau Wellenbrink					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Zuschussbedarf (siehe Zeile 31B)	Euro	107.526	116.715	140.157	150.300	156.750
Zuschussbedarf je Einwohner*in	Euro	9,68	10,39	12,52	13,41	14,18
Kosten je Besucher	Euro	11,32	12,29	14,75	14,70	16,50
Kosten je Einwohner im Alter von 6 - 17 Jahren	Euro	87,07	93,67	115,54	119,46	129,22
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,16	0,28	0,23	0,28	0,28
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
- davon Hausmeister*in	Stellenanteile	0,08	0,20	0,15	0,20	0,20
Grunddaten						
Einwohner von 6 - 17 Jahren	Anzahl	1.235	1.246	1.213	1.240	1.213
- davon Mädchen	Anzahl	568	592	577	597	577
- davon Jungen	Anzahl	667	654	636	643	636
Besucher pro Woche	Anzahl	189	190	175	178	190
Besucher pro Jahr	Anzahl	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
Besucherinnen am Mädchentag pro Woche	Anzahl	13	16	12	16	15
Besucher am Jugentag pro Woche	Anzahl	9	37	17	37	25
- davon im Alter von 8-14 Jahren	Anzahl		13	23	13	10
- davon im Alter ab 14 Jahren	Anzahl		24	6	24	15
Erläuterungen	Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen: Betriebskostenzuschuss an die AWO zur Betreuung des Jugendzentrums 100.000 € (Vorjahr: 95.000 €).					

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	183,00	200,00	100,00	100,00	100,00	100,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.614,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	9.797,14	200,00	100,00	100,00	100,00	100,00
11	- Personalaufwendungen	-16.132,87	-17.500,00	-18.800,00	-19.000,00	-19.200,00	-19.400,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.703,19	-31.500,00	-31.500,00	-31.500,00	-31.500,00	-31.500,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-183,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
15	- Transferaufwendungen	-94.674,29	-95.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.749,27	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-149.442,62	-147.200,00	-153.500,00	-153.700,00	-153.900,00	-154.100,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-139.645,48	-147.000,00	-153.400,00	-153.600,00	-153.800,00	-154.000,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-139.645,48	-147.000,00	-153.400,00	-153.600,00	-153.800,00	-154.000,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-139.645,48	-147.000,00	-153.400,00	-153.600,00	-153.800,00	-154.000,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-511,46	-3.300,00	-3.350,00	-3.350,00	-3.350,00	-3.350,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-140.156,94	-150.300,00	-156.750,00	-156.950,00	-157.150,00	-157.350,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-140.156,94	-150.300,00	-156.750,00	-156.950,00	-157.150,00	-157.350,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.402,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.402,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-16.132,87	-17.500,00	-18.800,00	-19.000,00	-19.200,00	-19.400,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.900,89	-31.500,00	-31.500,00	-31.500,00	-31.500,00	-31.500,00
14	- Transferauszahlungen	-94.674,29	-95.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.748,27	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-146.456,32	-147.000,00	-153.300,00	-153.500,00	-153.700,00	-153.900,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-137.054,25	-147.000,00	-153.300,00	-153.500,00	-153.700,00	-153.900,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-137.054,25	-147.000,00	-153.300,00	-153.500,00	-153.700,00	-153.900,00



Produktbeschreibung Produkt 06.03.01 Sonstige Leistungen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie Familien

Beschreibung	Die Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Spielflächen einschließlich Neuanlage (Kinderspielplätze). Die Durchführung und Finanzierung von Ferienspielmaßnahmen, Angebote von Kinder- und Jugendkinoveranstaltungen sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Räumlichkeiten zum Betrieb eines Familienzentrums. Gewährung von Zuschüssen zur Jugendpflege und -förderung sowie Zuschüsse an Einrichtungen für Inhaber*innen des WertherlebenPASSES.					
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche sowie Familien aus dem Einzugsbereich der Stadt Werther (Westf.)					
Hauptziele	Die Schaffung und der Ausbau notwendiger (altersgerechter) Spielplatzanlagen sowie die Gewährleistung attraktiver und sinnvoller Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche. Die Beratungs- und Betreuungsangebote von Familien durch das Familienzentrum Fam o.S.					
Auftrag	Kinder- und Jugendhilfegesetz NRW (KJHG), Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse sowie Förderrichtlinien der Stadt Werther (Westf.).					
Kategorie	freiwillige Aufgabe					
Operationale Ziele	Den Ausbau bzw. bedarfsgerechte Spielgeräteausstattung/-ergänzung vorhandener Spielplatzanlagen.					
Politische Gremien	Ausschuss für Kultur, Soziales, Generationen, Schule und Sport					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport					
Verantwortliche Person(en)	Frau Wellenbrink					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Zuschussbedarf (siehe Zeile 31B)	Euro	96.797	117.737	116.051	176.100	182.850
Gesamtkosten je Einwohner bis 17 Jahre	Euro	53,13	63,06	64,65	96,39	101,86
Einwohner bis 14 Jahre pro Spielplatz	Anzahl	106	108	106	106	106
Zuschussbedarf je Einwohner*in	Euro	8,71	10,48	10,37	15,93	16,55
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19
Grunddaten						
Einwohner*innen bis 17 Jahre	Anzahl	1.822	1.867	1.795	1.827	1.795
- davon Einwohner*innen bis 14 Jahre	Anzahl	1.484	1.518	1.479	1.489	1.479
Kinderspiel- und Bolzplätze	Anzahl	14	14	14	14	14
Ferienspielangebote	Anzahl	37	39	40	40	50
Teilnehmerzahl der Ferienspiele	Anzahl	186	237	265	250	280
Erläuterungen	Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen: - Personalkostenzuschuss an FAM.o.S. - Zuschüsse für Jugendpflege und Jugendförderung - Zuschüsse an Einrichtungen für Familienpassinhaber und Ferienspiele - Mittel zur Förderung des Ehrenamtes - Zuschuss Spielmobil					

Teilergebnishaushalt Produkt 06.03.01 Sonstige Leistungen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie Familien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	895,51	500,00	350,00	350,00	350,00	350,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	738,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.669,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	4.303,38	500,00	350,00	350,00	350,00	350,00
11	- Personalaufwendungen	-11.779,11	-12.000,00	-12.700,00	-12.900,00	-13.000,00	-13.100,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.465,06	-43.000,00	-58.000,00	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-545,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-49.349,20	-89.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.424,13	-2.600,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-89.563,01	-146.600,00	-153.200,00	-128.400,00	-128.500,00	-128.600,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-85.259,63	-146.100,00	-152.850,00	-128.050,00	-128.150,00	-128.250,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-85.259,63	-146.100,00	-152.850,00	-128.050,00	-128.150,00	-128.250,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-85.259,63	-146.100,00	-152.850,00	-128.050,00	-128.150,00	-128.250,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-30.790,95	-30.000,00	-30.000,00	-30.300,00	-30.600,00	-30.900,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-116.050,58	-176.100,00	-182.850,00	-158.350,00	-158.750,00	-159.150,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-116.050,58	-176.100,00	-182.850,00	-158.350,00	-158.750,00	-159.150,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 06.03.01 Sonstige Leistungen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie Familien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	350,00	500,00	350,00	350,00	350,00	350,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	738,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.669,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.757,87	500,00	350,00	350,00	350,00	350,00
10	- Personalauszahlungen	-11.779,11	-12.000,00	-12.700,00	-12.900,00	-13.000,00	-13.100,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.664,29	-43.000,00	-58.000,00	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00
14	- Transferauszahlungen	-48.226,36	-89.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.917,86	-2.600,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-90.587,62	-146.600,00	-153.200,00	-128.400,00	-128.500,00	-128.600,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 9 und 16)	-86.829,75	-146.100,00	-152.850,00	-128.050,00	-128.150,00	-128.250,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	-86.829,75	-146.100,00	-152.850,00	-128.050,00	-128.150,00	-128.250,00



Produktbeschreibung Produkt 08.01.01 Bereitstellung von Sportstätten

Beschreibung	Die Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Sportstätten sowie der baulichen Anlagen einschließlich Schaffung notwendiger Neubauten, Sanierungen und Erweiterungen. Die Gestellung von Gebrauchsmaterialien, Abwicklung der Nutzungs- und Pflegeverträge mit den Vereinen sowie die Bereitstellung für den Schulsport.					
Zielgruppe	Vereine, Verbände, Schulen, Breitensportler*innen sowie Einwohner*innen					
Hauptziele	Die Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sportstättenangebotes und wirtschaftlichen Betriebs von Sportanlagen sowie die multifunktionale Nutzung.					
Auftrag	Die Vereinbarungen zwischen dem Stadtsportverband und der Stadt Werther (Westf.) "Pakt für den Sport", Förderprogramme (Baumaßnahmen) des Landes und des Bundes sowie Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.					
Kategorie	freiwillige Aufgabe					
Operationale Ziele	Beschluss über das Sportstättenentwicklungskonzept.					
Politische Gremien	Ausschuss für Kultur, Soziales, Generationen, Schule und Sport					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport					
Verantwortliche Person(en)	Herr Meier					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Zuschussbedarf (siehe Zeile 31B)	Euro	135.834	251.428	178.841	234.400	181.100
Zuschussbedarf je Einwohner*in	Euro	12,23	22,39	15,98	21,21	16,39
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,24	0,32	0,30	0,32	0,32
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24
- davon Hausmeister*in	Stellenanteile	0,00	0,08	0,06	0,08	0,08
Grunddaten						
Anzahl der Sportfreianlagen	Anzahl	3	3	3	3	3
Anzahl der Fußballvereine	Anzahl	4	4	4	4	4
Mitglieder in Fußballvereinen	Anzahl	1.472	1.470	1.511	1.600	1.600
Erläuterungen	<p>Zu Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Zuschüsse aus der Sportpauschale 9.000 € (Vorjahr: 9.000 €) (der Rest der Zuwendung in Höhe von 51.000 € (Vorjahr: 51.000 €) wird investiv ausgewiesen)- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten 12.200 € (Vorjahr: 57.900 €) <p>Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:</p> <p>In dem Gesamtbetrag in Höhe von 65.000 € (Vorjahr: 113.500 €) sind u. a. enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Energiekosten 33.000 € (Vorjahr: 34.000 €)- Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude 30.500 € (Vorjahr: 72.500 €) <p>Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Hier sind die Zuschüsse an den BV Werther, den TUS Langenheide und den SV Häger für die Finanzierung und die Unterhaltung der Sportgeländes ausgewiesen. <p>Zu Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:</p> <p>In dieser Position wird überwiegend die Pacht für die Sportplätze in Höhe von 12.000 € (Vorjahr: 12.000 €) ausgewiesen. Es handelt sich um die Pacht für den Sportplatz Langenheide.</p>					

Teilergebnishaushalt Produkt 08.01.01 Bereitstellung von Sportstätten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.799,33	66.900,00	21.200,00	20.900,00	18.000,00	17.400,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.924,85	10.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	94.724,18	76.900,00	36.200,00	35.900,00	33.000,00	32.400,00
11	- Personalaufwendungen	-27.329,68	-29.500,00	-30.800,00	-31.000,00	-31.400,00	-31.600,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-82.230,88	-113.500,00	-69.500,00	-128.000,00	-69.000,00	-63.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-59.609,00	-57.100,00	-17.800,00	-17.500,00	-11.700,00	-11.100,00
15	- Transferaufwendungen	-60.070,08	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.448,30	-21.200,00	-14.200,00	-14.200,00	-14.200,00	-14.200,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-260.687,94	-291.300,00	-202.300,00	-260.700,00	-196.300,00	-189.900,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-165.963,76	-214.400,00	-166.100,00	-224.800,00	-163.300,00	-157.500,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-165.963,76	-214.400,00	-166.100,00	-224.800,00	-163.300,00	-157.500,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-165.963,76	-214.400,00	-166.100,00	-224.800,00	-163.300,00	-157.500,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-12.877,45	-20.000,00	-15.000,00	-15.200,00	-15.400,00	-15.600,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-178.841,21	-234.400,00	-181.100,00	-240.000,00	-178.700,00	-173.100,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-178.841,21	-234.400,00	-181.100,00	-240.000,00	-178.700,00	-173.100,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 08.01.01 Bereitstellung von Sportstätten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	19.086,94	10.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.086,94	19.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00
10	- Personalauszahlungen	-27.329,68	-29.500,00	-30.800,00	-31.000,00	-31.400,00	-31.600,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-95.148,60	-113.500,00	-69.500,00	-128.000,00	-69.000,00	-63.000,00
14	- Transferauszahlungen	-60.070,08	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-10.259,65	-21.200,00	-14.200,00	-14.200,00	-14.200,00	-14.200,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-192.808,01	-234.200,00	-184.500,00	-243.200,00	-184.600,00	-178.800,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-164.721,07	-215.200,00	-160.500,00	-219.200,00	-160.600,00	-154.800,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	73.705,29	51.000,00	51.000,00	51.000,00	51.000,00	51.000,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	73.705,29	51.000,00	51.000,00	51.000,00	51.000,00	51.000,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0,00	-50.000,00	-80.000,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-50.867,38	-32.000,00	-82.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.867,38	-82.000,00	-162.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	22.837,91	-31.000,00	-111.000,00	44.000,00	44.000,00	44.000,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-141.883,16	-246.200,00	-271.500,00	-175.200,00	-116.600,00	-110.800,00

Investitionen Produkt 08.01.01 Bereitstellung von Sportstätten

Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
0102	Sportpauschale -nicht zugeordnet-	0,00	51.000,00	51.000,00	0,00	51.000,00	51.000,00	51.000,00
	18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	51.000,00	51.000,00	0,00	51.000,00	51.000,00	51.000,00
1912	Bauwerk Abwasservorbehandlung/Regenwasserspeicher	0,00	-25.000,00	-75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	-25.000,00	-75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2051	Herstellung Asphaltfläche Sportplatz Meyerfeld	0,00	-50.000,00	-70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0,00	-50.000,00	-70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2064	Sportplatz Häger: Gesamtflächenkonzept	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9023	Sportstätten Ausstattungsgegenstände	-1.142,40	-7.000,00	-7.000,00	0,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
	18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.114,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1.142,40	-7.000,00	-7.000,00	0,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
9077	Sportpl. Meyerfeld:Austausch Lampenköpfe Flutlicht	-35.133,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	14.591,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-49.724,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Produkt 08.01.01 Bereitstellung von Sportstätten							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Gesamtsumme Auszahlungen	-50.867,38	-82.000,00	-162.000,00	0,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen	14.591,00	51.000,00	51.000,00	0,00	51.000,00	51.000,00	51.000,00



Produktbeschreibung Produkt 08.01.02 Freibad

Beschreibung	Die Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der gesamten Freibadeinrichtung, Verpachtung des Verkaufsstandes, Gestellung von Gebrauchsmaterialien, Bereitstellung für den Schulsport sowie die Nutzung für Open-Air-Veranstaltungen.
Zielgruppe	Vereine, Verbände, Schulen, Einwohner*innen
Hauptziele	Die Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und familienfreundlichen Angebotes. Der wirtschaftliche Betrieb sowie die multifunktionale Nutzung.
Auftrag	Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.
Kategorie	freiwillige Aufgabe
Operationale Ziele	Die Förderung des Jahreskartenverkaufs durch: Kooperation mit Blumengeschäften, Verkaufsstand beim "Frühlingserwachen", Vorverkaufaktionen in Rathaus, Bibliothek, Kreissparkasse, Geschenke zu Repräsentationszwecken, Gutscheine zu Weihnachten.
Politische Gremien	Ausschuss für Kultur, Soziales, Generationen, Schule und Sport
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Verantwortliche Person(en)	Herr Meier

Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Zuschussbedarf (siehe Zeile 31B)	Euro	174.879	170.174	298.651	236.640	229.700
Besuche je Einwohner*in	Anzahl	2,82	2,09	1,97	2,71	2,71
Zuschussbedarf je Einwohner*in	Euro	15,74	15,15	26,68	21,41	20,79

Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	1,83	1,14	4,14	2,14	2,29
- davon Schwimmmeister*innen	Stellenanteile	1,54	0,85	3,85	1,85	2,00
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,29	0,29	0,29	0,29	0,29
Grunddaten						
Gesamtbesucherzahl	Anzahl	31.295	23.494	22.096	30.000	30.000
Jahreskarten	Anzahl	1.026	992	821	1.000	1.000

Erläuterungen Das Freibad wird ab 2005 als Betrieb gewerblicher Art (BGA) geführt. D. h., dass es sich bei den Ansätzen sowohl im Ertrags- als auch im Aufwandsbereich um Nettoveranschlagungen handelt.

Zu Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten 4.300 € (Vorjahr: 13.900 €)

Zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Hier sind die Benutzungsgebühren (Eintrittsgelder) in Höhe von 36.000 € (Vorjahr: 36.000 €) ausgewiesen.

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Der Gesamtbetrag in Höhe von 101.500 € (Vorjahr: 107.000 €) setzt sich u. a. zusammen aus:
- Energiekosten 38.000 € (Vorjahr: 20.000 €)
- sonstige Bewirtschaftungskosten 23.000 € (Vorjahr: 16.000 €)
- Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude 30.500 € (Vorjahr: 45.000 €)

Teilergebnishaushalt Produkt 08.01.02 Freibad

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.308,90	13.900,00	4.300,00	4.100,00	3.600,00	2.500,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.182,98	36.000,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.000,00	1.300,00	5.800,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.647,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	68.139,09	51.200,00	46.100,00	41.400,00	40.900,00	39.800,00
11	- Personalaufwendungen	-153.964,35	-145.000,00	-146.700,00	-148.200,00	-149.600,00	-151.100,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-185.458,41	-107.000,00	-101.500,00	-106.000,00	-108.000,00	-108.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-16.744,29	-15.300,00	-7.000,00	-5.900,00	-5.300,00	-3.700,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.300,02	-9.600,00	-9.600,00	-9.600,00	-9.600,00	-10.600,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-364.467,07	-276.900,00	-264.800,00	-269.700,00	-272.500,00	-273.400,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-296.327,98	-225.700,00	-218.700,00	-228.300,00	-231.600,00	-233.600,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-296.327,98	-225.700,00	-218.700,00	-228.300,00	-231.600,00	-233.600,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-296.327,98	-225.700,00	-218.700,00	-228.300,00	-231.600,00	-233.600,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.323,04	-10.940,00	-11.000,00	-11.100,00	-11.200,00	-11.300,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-298.651,02	-236.640,00	-229.700,00	-239.400,00	-242.800,00	-244.900,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-298.651,02	-236.640,00	-229.700,00	-239.400,00	-242.800,00	-244.900,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 08.01.02 Freibad

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.065,79	36.000,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.485,40	1.300,00	5.800,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.704,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.255,41	37.300,00	41.800,00	37.300,00	37.300,00	37.300,00
10	- Personalauszahlungen	-154.008,26	-145.000,00	-146.700,00	-148.200,00	-149.600,00	-151.100,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-216.937,26	-107.000,00	-101.500,00	-106.000,00	-108.000,00	-108.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-11.752,62	-9.600,00	-9.600,00	-9.600,00	-9.600,00	-10.600,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-382.698,14	-261.600,00	-257.800,00	-263.800,00	-267.200,00	-269.700,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-327.442,73	-224.300,00	-216.000,00	-226.500,00	-229.900,00	-232.400,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-6.701,92	-30.000,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.701,92	-30.000,00	-35.000,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-6.701,92	-30.000,00	-35.000,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-334.144,65	-254.300,00	-251.000,00	-226.500,00	-229.900,00	-232.400,00

Investitionen Produkt 08.01.02 Freibad

Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
0531	Freibad: Hütte/Überdachung für die Aufsicht	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2063	Freibad: Umplanung Zukunftsvarianten	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9020	Freibad Ausstattungsgegenstände	-5.631,87	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-5.631,87	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen		-5.631,87	-30.000,00	-35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Produktbeschreibung Produkt 08.02.01 Allgemeine Sportförderung

Beschreibung	Zuschüsse an Sportvereine und Sportverbände, Förderung der Rahmenbedingungen für die Vereinsarbeit, Förderung des Breitensports sowie die Durchführung einer Sportlerjahresehrung.					
Zielgruppe	Vereine, Verbände, Breitensportler*innen sowie Einwohner*innen					
Hauptziele	Förderung des Breiten- und Leistungssports.					
Auftrag	Sportförderungsrichtlinien der Stadt Werther (Westf.), Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse sowie Vereinbarungen mit dem Stadtsportverband "Pakt für den Sport".					
Kategorie	freiwillige Aufgabe					
Operationale Ziele	Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Sports.					
Politische Gremien	Ausschuss für Kultur, Soziales, Generationen, Schule und Sport					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport					
Verantwortliche Person(en)	Herr Meier					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Grunddaten						
geförderte Vereine (über die Sportförderrichtlinie)	Anzahl	11	11	11	11	11
Erläuterungen	Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen: - Zuschüsse an Vereine und Verbände 25.000 € (Vorjahr: 25.000 €)					

Teilergebnishaushalt Produkt 08.02.01 Allgemeine Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	-20.523,30	-21.500,00	-22.300,00	-22.500,00	-22.800,00	-22.900,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-20.847,31	-25.000,00	-28.000,00	-28.000,00	-28.000,00	-28.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-41.370,61	-46.500,00	-50.300,00	-50.500,00	-50.800,00	-50.900,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-41.370,61	-46.500,00	-50.300,00	-50.500,00	-50.800,00	-50.900,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-41.370,61	-46.500,00	-50.300,00	-50.500,00	-50.800,00	-50.900,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-41.370,61	-46.500,00	-50.300,00	-50.500,00	-50.800,00	-50.900,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-41.370,61	-46.500,00	-50.300,00	-50.500,00	-50.800,00	-50.900,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-41.370,61	-46.500,00	-50.300,00	-50.500,00	-50.800,00	-50.900,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 08.02.01 Allgemeine Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-20.523,30	-21.500,00	-22.300,00	-22.500,00	-22.800,00	-22.900,00
14	- Transferauszahlungen	-8.147,31	-25.000,00	-28.000,00	-28.000,00	-28.000,00	-28.000,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.670,61	-46.500,00	-50.300,00	-50.500,00	-50.800,00	-50.900,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 9 und 16)	-28.670,61	-46.500,00	-50.300,00	-50.500,00	-50.800,00	-50.900,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	-28.670,61	-46.500,00	-50.300,00	-50.500,00	-50.800,00	-50.900,00



Produktbeschreibung Produkt 09.01.01 Bauleitplanung

Beschreibung	Der Flächennutzungsplan sowie die Bebauungspläne und Satzungen nach § 34 Baugesetzbuch.					
Zielgruppe	Grundstückseigentümer*innen, Einwohner*innen und Investoren					
Hauptziele	Die geordnete und nachhaltige städtebauliche Entwicklung.					
Auftrag	Baunutzungsverordnung (BauNVO), Bauordnung NRW (BauONRW), Gemeindeordnung (GO) sowie Baugesetzbuch (BauGB).					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Operationale Ziele	Die nachfolgenden Bebauungspläne befinden sich in der Aufstellung: Bebauungsplan Nr. 31 "Stadtkernbereich II nördl. der Ravensberger Straße" und Änderungen. Der Flächennutzungsplan der Stadt Werther (Westf.) wird ebenfalls neu aufgestellt. Darüber hinaus wird ein neues Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) aufgestellt. Parallel zur städtebaulichen Rahmenplanung wird eine Potenzialanalyse erstellt. Diese Analyse soll aufzeigen, wie viel Wohnraum sich, z. B. durch Aufstockung und innerstädtische Verdichtung, gewinnen ließe.					
Politische Gremien	Ausschuss für Planen, Bauen und Stadtentwicklung					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 4 - Planen und Bauen					
Verantwortliche Person(en)	Frau Huxohl					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	1,40	0,40	0,60	1,60	1,60
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	1,40	0,40	0,60	1,60	1,60
Grunddaten						
Bebauungspläne	Anzahl	36	36	36	36	36
Erläuterungen	Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Unter dieser Position sind die Kosten für die Bauleitplanung in Höhe von 150.000 € (Vorjahr: 100.000 €) ausgewiesen.					

Teilergebnishaushalt Produkt 09.01.01 Bauleitplanung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.450,00	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	47.450,00	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
11	- Personalaufwendungen	-55.711,44	-128.100,00	-108.400,00	-109.500,00	-110.500,00	-111.700,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.879,57	-100.000,00	-150.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-133,00	0,00	-1.600,00	-1.600,00	-1.600,00	-1.600,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-72.479,71	-2.050,00	-6.500,00	-4.500,00	-2.500,00	-2.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-163.203,72	-230.150,00	-266.500,00	-165.600,00	-164.600,00	-165.800,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-115.753,72	-230.150,00	-266.000,00	-165.100,00	-164.100,00	-165.300,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-115.753,72	-230.150,00	-266.000,00	-165.100,00	-164.100,00	-165.300,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-115.753,72	-230.150,00	-266.000,00	-165.100,00	-164.100,00	-165.300,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-115.753,72	-230.150,00	-266.000,00	-165.100,00	-164.100,00	-165.300,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-115.753,72	-230.150,00	-266.000,00	-165.100,00	-164.100,00	-165.300,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 09.01.01 Bauleitplanung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-55.711,44	-128.100,00	-108.400,00	-109.500,00	-110.500,00	-111.700,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.922,32	-100.000,00	-150.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.646,60	-2.050,00	-6.500,00	-4.500,00	-2.500,00	-2.500,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-88.280,36	-230.150,00	-264.900,00	-164.000,00	-163.000,00	-164.200,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-88.280,36	-230.150,00	-264.900,00	-164.000,00	-163.000,00	-164.200,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	43.100,00	30.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	43.100,00	30.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-35.628,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-91.999,82	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-127.627,96	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	-84.527,96	15.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	-172.808,32	-214.350,00	-264.900,00	-164.000,00	-163.000,00	-164.200,00

Investitionen Produkt 09.01.01 Bauleitplanung

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
2047 ISEK-Maßnahmen	-84.527,96	15.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	43.100,00	30.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-35.628,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-91.999,82	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-127.627,96	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	43.100,00	30.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Produktbeschreibung Produkt 09.01.02 Planungsvorhaben Dritter

Beschreibung	Mitwirkung bei der Landes-, Regional- und Raumordnungsplanung, Verkehrsentwicklungsplanung, überörtliche Verkehrsplanung der Land- und Kreisstraßen (Beteiligung am Planungsverfahren) sowie an Planungsvorhaben der Nachbargemeinden.					
Zielgruppe	Einwohner*innen, andere Behörden und Kommunen					
Hauptziele	Die Einbringung gemeindlicher Interessen bei Planungen Dritter.					
Auftrag	Das Landesplanungsgesetz (LPG), Raumordnungsgesetz (ROG), Straßen- und Wegegesetz (StrWG) sowie Baugesetzbuch (BauBG).					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Operationale Ziele	Die Sicherstellung und Vertretung der Interessen und Belange der Stadt Werther (Westf.) bei Planungsvorhaben Dritter.					
Politische Gremien	Ausschuss für Planen, Bauen und Stadtentwicklung					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 4 - Planen und Bauen					
Verantwortliche Person(en)	Frau Huxohl					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
Grunddaten						
Planungsvorhaben der Nachbarkommunen	Anzahl	21	14	31	18	20

Teilergebnishaushalt Produkt 09.01.02 Planungsvorhaben Dritter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	-3.287,91	-3.300,00	-3.500,00	-3.600,00	-3.600,00	-3.600,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.287,91	-3.300,00	-3.500,00	-3.600,00	-3.600,00	-3.600,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-3.287,91	-3.300,00	-3.500,00	-3.600,00	-3.600,00	-3.600,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-3.287,91	-3.300,00	-3.500,00	-3.600,00	-3.600,00	-3.600,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-3.287,91	-3.300,00	-3.500,00	-3.600,00	-3.600,00	-3.600,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-3.287,91	-3.300,00	-3.500,00	-3.600,00	-3.600,00	-3.600,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-3.287,91	-3.300,00	-3.500,00	-3.600,00	-3.600,00	-3.600,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 09.01.02 Planungsvorhaben Dritter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-3.287,91	-3.300,00	-3.500,00	-3.600,00	-3.600,00	-3.600,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.287,91	-3.300,00	-3.500,00	-3.600,00	-3.600,00	-3.600,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 9 und 16)	-3.287,91	-3.300,00	-3.500,00	-3.600,00	-3.600,00	-3.600,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	-3.287,91	-3.300,00	-3.500,00	-3.600,00	-3.600,00	-3.600,00



Produktbeschreibung Produkt 10.01.01 Baugesuche

Beschreibung	Bauanträge, Bauanfragen, Freistellungsverfahren, Vorkaufsrechte sowie Anliegerbescheinigungen.					
Zielgruppe	Eigentümer*innen von Grundstücken, Nutzer*innen von Grundstücken, Grundstückskäufer*innen, Antragsteller*innen von Bauvorhaben, Architekt*innen und Notare					
Hauptziele	Die Sicherstellung der städtebaulichen Belange bei der Bebauung und Nutzung von Grundstücken sowie die zügige Weiterleitung von Baugesuchen an die Genehmigungsbehörde.					
Auftrag	Das Baugesetzbuch (BauGB), Bauordnung NRW (BauONRW), Baunutzungsverordnung NRW (Bau NVO NRW) sowie Denkmalschutzgesetz NRW (DSchG).					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Operationale Ziele	Die Sicherstellung der städtebaulichen Belange bei der Bebauung und Nutzung von Grundstücken.					
Politische Gremien	Ausschuss für Planen, Bauen und Stadtentwicklung					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 4 - Planen und Bauen					
Verantwortliche Person(en)	Frau Huxohl					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,63	0,63	1,12	1,19	1,12
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,63	0,63	1,12	1,19	1,12
Grunddaten						
Bauvoranfragen	Anzahl	14	10	14	9	12
Bauanträge	Anzahl	88	75	76	70	75
Freistellungen	Anzahl	6	3	3	5	10
Vorkaufrechtsbescheinigungen	Anzahl	65	57	49	60	60

Teilergebnishaushalt Produkt 10.01.01 Baugesuche

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	730,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	730,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	-78.552,24	-95.300,00	-91.100,00	-92.000,00	-93.000,00	-93.900,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.412,07	-900,00	-1.300,00	-1.300,00	-1.300,00	-1.300,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-79.964,31	-96.200,00	-92.400,00	-93.300,00	-94.300,00	-95.200,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-79.234,31	-96.200,00	-92.400,00	-93.300,00	-94.300,00	-95.200,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-79.234,31	-96.200,00	-92.400,00	-93.300,00	-94.300,00	-95.200,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-79.234,31	-96.200,00	-92.400,00	-93.300,00	-94.300,00	-95.200,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-79.234,31	-96.200,00	-92.400,00	-93.300,00	-94.300,00	-95.200,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-79.234,31	-96.200,00	-92.400,00	-93.300,00	-94.300,00	-95.200,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 10.01.01 Baugesuche

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	730,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	730,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-78.552,24	-95.300,00	-91.100,00	-92.000,00	-93.000,00	-93.900,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.469,94	-900,00	-1.300,00	-1.300,00	-1.300,00	-1.300,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-80.022,18	-96.200,00	-92.400,00	-93.300,00	-94.300,00	-95.200,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-79.292,18	-96.200,00	-92.400,00	-93.300,00	-94.300,00	-95.200,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-79.292,18	-96.200,00	-92.400,00	-93.300,00	-94.300,00	-95.200,00



Produktbeschreibung Produkt 10.01.02 Grundstückserwerb und Grundstücksveräußerung

Beschreibung	Der Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken für Wohnen und Gewerbe sowie der Grunderwerb für Ausgleichs- und Tauschzwecke oder für öffentliche Zwecke.					
Zielgruppe	Wohnbauinteressenten, gewerbliche Unternehmen, Grundstückseigentümer*innen					
Hauptziele	Die Bereitstellung von kostengünstigem Wohnbauland und Gewerbeflächen für Erweiterungen sowie die Neuansiedlungen von Betrieben.					
Auftrag	Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.					
Kategorie	freiwillige Aufgabe					
Operationale Ziele	Wohnbauflächen sollen zunächst von der Stadt erworben, dann umgewidmet und schließlich unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Faktoren vermarktet werden. Ab 2024 wurde im Baugebiet Blotenberg kostengünstiges Wohnbauland zur Verfügung gestellt. Flächen für Mehrfamilienhäuser sollen möglichst anteilig für den sozialen Wohnungsbau veräußert werden. Grundstücke im Gewerbegebiet Rodderheide II sollen für die weitere Entwicklung des Standortes erworben werden.					
Politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 4 - Planen und Bauen					
Verantwortliche Person(en)	Herr Kreiensiek					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,73	0,73	0,41	0,43	0,41
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,73	0,73	0,41	0,43	0,41
Grunddaten						
noch zu Verfügung stehende Baugrundstücke	Anzahl	60	60	50	25	5
- davon im Baugebiet Blotenberg (BA 1 und 2)	Anzahl	60	60	50	25	5

Teilergebnishaushalt Produkt 10.01.02 Grundstückserwerb und Grundstücksveräußerung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	544,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	544,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	-39.474,59	-48.500,00	-40.900,00	-41.200,00	-41.600,00	-42.200,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-8.150,00	-8.200,00	-8.300,00	-8.300,00	-8.300,00	-8.300,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.780,76	-3.100,00	-2.000,00	-2.000,00	-1.000,00	-1.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-64.405,35	-59.800,00	-51.200,00	-51.500,00	-50.900,00	-51.500,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-63.861,35	-59.800,00	-51.200,00	-51.500,00	-50.900,00	-51.500,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-63.861,35	-59.800,00	-51.200,00	-51.500,00	-50.900,00	-51.500,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-63.861,35	-59.800,00	-51.200,00	-51.500,00	-50.900,00	-51.500,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-8.330,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-63.861,35	-68.130,00	-51.200,00	-51.500,00	-50.900,00	-51.500,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-63.861,35	-68.130,00	-51.200,00	-51.500,00	-50.900,00	-51.500,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 10.01.02 Grundstückserwerb und Grundstücksveräußerung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-39.474,59	-48.500,00	-40.900,00	-41.200,00	-41.600,00	-42.200,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-804,78	-3.100,00	-2.000,00	-2.000,00	-1.000,00	-1.000,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-40.279,37	-51.600,00	-42.900,00	-43.200,00	-42.600,00	-43.200,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 9 und 16)	-40.279,37	-51.600,00	-42.900,00	-43.200,00	-42.600,00	-43.200,00
19	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	-601,68	6.150.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-601,68	6.150.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	16.848,46	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.848,46	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	16.246,78	5.650.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	-24.032,59	5.598.400,00	-42.900,00	-43.200,00	-42.600,00	-43.200,00

Investitionen Produkt 10.01.02 Grundstückserwerb und Grundstücksveräußerung

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1000 Grundstücke allgemein	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	500.000,00	500.000,00	0,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0,00	-500.000,00	-500.000,00	0,00	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00
1023 Wohnbauflächen	-11.605,52	5.650.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 + Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	5.650.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-11.605,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-11.605,52	-500.000,00	-500.000,00	0,00	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	6.150.000,00	500.000,00	0,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00



Produktbeschreibung Produkt 10.02.01 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Beschreibung	Die Unterschutzstellung von Bau- und Bodendenkmälern sowie von beweglichen Denkmälern, Erlaubnisse, Stellungnahmen, steuerliche Bescheinigungen und Zuschüsse. Ausrichtung des Tages des offenen Denkmals.					
Zielgruppe	Eigentümer*innen von Bau- und Bodendenkmälern sowie Nutzer*innen von Bau- und Bodendenkmälern					
Hauptziele	Die Sicherung, Erhaltung und denkmalgerechte Nutzung der Bau- und Bodendenkmäler sowie die Beratung auch in Zusammenarbeit mit dem Westfälischen Amt für Denkmalpflege.					
Auftrag	Das Denkmalschutzgesetz NRW (DSchG).					
Kategorie	Weisungsaufgabe					
Politische Gremien	Ausschuss für Planen, Bauen und Stadtentwicklung					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 4 - Planen und Bauen					
Verantwortliche Person(en)	Frau Huxohl					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,27	0,27	0,12	0,12	0,12
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,27	0,27	0,12	0,12	0,12
Grunddaten						
In die Denkmalliste eingetragene Objekte	Anzahl	37	37	37	37	37
- davon städtische Denkmäler	Anzahl	2	2	2	2	2
Erläuterungen	Im Jahr 2023 wurde im Baugebiet Blotenberg ein Baudenkmal festgestellt. Bodendenkmäler werden nicht in der Denkmalliste aufgeführt. Die Erschließungsmaßnahme und die privaten Bauvorhaben werden archäologisch begleitet.					

Teilergebnishaushalt Produkt 10.02.01 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	-10.281,35	-10.700,00	-11.100,00	-11.200,00	-11.300,00	-11.400,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-9.545,64	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-159,42	-1.000,00	-1.200,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-19.986,41	-21.700,00	-12.300,00	-12.200,00	-12.300,00	-12.400,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-14.986,41	-16.700,00	-12.300,00	-12.200,00	-12.300,00	-12.400,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-14.986,41	-16.700,00	-12.300,00	-12.200,00	-12.300,00	-12.400,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-14.986,41	-16.700,00	-12.300,00	-12.200,00	-12.300,00	-12.400,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-14.986,41	-16.700,00	-12.300,00	-12.200,00	-12.300,00	-12.400,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-14.986,41	-16.700,00	-12.300,00	-12.200,00	-12.300,00	-12.400,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 10.02.01 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-10.281,35	-10.700,00	-11.100,00	-11.200,00	-11.300,00	-11.400,00
14	- Transferauszahlungen	-6.156,46	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-159,42	-1.000,00	-1.200,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.597,23	-21.700,00	-12.300,00	-12.200,00	-12.300,00	-12.400,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-11.597,23	-16.700,00	-12.300,00	-12.200,00	-12.300,00	-12.400,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-11.597,23	-16.700,00	-12.300,00	-12.200,00	-12.300,00	-12.400,00



Produktbeschreibung Produkt 11.01.01 Abfallentsorgung und Abfallverwertung

Beschreibung	Die Koordination und Organisation der Abfallentsorgung, Beratung und Information über Vermeidungs-, Verwertungs- und Entsorgungsmöglichkeiten, hausmüllähnlicher Gewerbeabfall, E-Schrott, Sondermüll, Wertstoffe (Papier, Glas, LVP, CDs, Korken etc.) Die Durchführung von Müllsammelaktion sowie die Kalkulation und Festsetzung der Abfallgebühren.					
Zielgruppe	Abfallerzeuger*innen, Abfallverwerter*innen sowie Gebührenschuldner*innen und öffentlich-rechtliche Körperschaften					
Hauptziele	Die umweltgerechte und wirtschaftliche Abfallentsorgung sowie die termingerechte Einsammlung und Transport von Abfall- und Wertstoffen sowie Sondermüll.					
Auftrag	Das Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz, Satzungen und Verträge des Kreises Gütersloh, das Kommunalabgabengesetz (KAG) sowie die Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Werther (Westf.), Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Werther (Westf.), Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse sowie Vereinbarungen mit den Entsorgern und dem Kreis Gütersloh.					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Operationale Ziele	Bereitstellung von Informationen für Bürgerinnen und Bürger zur Vermeidung von Müll, Unterstützung von Recyclingprojekten/-börsen usw.					
Politische Gremien	Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Digitales					
Verantwortliche Organisationseinheit	Umweltbüro					
Verantwortliche Person(en)	Frau Marquardt					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,92	0,94	0,98	1,00	0,81
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,92	0,94	0,98	1,00	0,81
Grunddaten						
Grundstücke	Anzahl	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Haushalte	Anzahl	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Erläuterungen	<p>Zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:</p> <p>Die Gebührenaussgleichsrücklage hat sich wie folgt entwickelt:</p> <p>Stand 31.12.2013 = 191.572,15 €</p> <p>Stand 31.12.2014 = 173.643,26 € (Entnahme = 17.928,89 €)</p> <p>Stand 31.12.2015 = 97.473,89 € (Entnahme = 76.169,37 €)</p> <p>Stand 31.12.2016 = 34.332,20 € (Entnahme = 63.141,69 €)</p> <p>Stand 31.12.2017 = 14.866,27 € (Entnahme = 19.465,93 €)</p> <p>Stand 31.12.2018 = 72.582,08 € (Zuführung = 57.715,81 €)</p> <p>Stand 31.12.2019 = 111.483,14 € (Zuführung = 38.901,06 €)</p> <p>Stand 31.12.2020 = 139.888,63 € (Zuführung = 28.405,49 €)</p> <p>Stand 31.12.2021 = 100.790,80 € (Entnahme = 39.097,83 €)</p> <p>Stand 31.12.2022 = 88.021,32 € (Entnahme = 12.769,48 €)</p> <p>Stand 31.12.2023 = 146.987,03 € (Zuführung = 58.965,71 €)</p> <p>Stand 31.12.2024 = 188.524,56 € (Zuführung = 41.537,53 €)</p>					

Teilergebnishaushalt Produkt 11.01.01 Abfallentsorgung und Abfallverwertung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	907.058,50	982.250,00	978.350,00	979.950,00	981.250,00	982.650,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.834,99	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	922.893,49	995.250,00	991.350,00	992.950,00	994.250,00	995.650,00
11	- Personalaufwendungen	-77.468,83	-85.700,00	-77.200,00	-78.200,00	-78.900,00	-79.700,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-768.050,63	-841.400,00	-840.000,00	-840.000,00	-840.000,00	-840.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.279,93	-1.650,00	-2.650,00	-2.650,00	-2.650,00	-2.650,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-850.799,39	-928.750,00	-919.850,00	-920.850,00	-921.550,00	-922.350,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	72.094,10	66.500,00	71.500,00	72.100,00	72.700,00	73.300,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	72.094,10	66.500,00	71.500,00	72.100,00	72.700,00	73.300,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	72.094,10	66.500,00	71.500,00	72.100,00	72.700,00	73.300,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	839,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-72.933,10	-67.000,00	-72.000,00	-72.600,00	-73.200,00	-73.800,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 11.01.01 Abfallentsorgung und Abfallverwertung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	948.149,26	982.250,00	947.650,00	947.650,00	947.650,00	947.650,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.366,13	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	966.515,39	995.250,00	960.650,00	960.650,00	960.650,00	960.650,00
10	- Personalauszahlungen	-77.468,83	-85.700,00	-77.200,00	-78.200,00	-78.900,00	-79.700,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-754.821,71	-841.400,00	-840.000,00	-840.000,00	-840.000,00	-840.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.618,17	-1.650,00	-2.650,00	-2.650,00	-2.650,00	-2.650,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-838.908,71	-928.750,00	-919.850,00	-920.850,00	-921.550,00	-922.350,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	127.606,68	66.500,00	40.800,00	39.800,00	39.100,00	38.300,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	127.606,68	66.500,00	40.800,00	39.800,00	39.100,00	38.300,00



Produktbeschreibung Produkt 12.01.01 ÖPNV

Beschreibung	Die Entwicklung und Ausführung von Konzepten für den öffentlichen Personennahverkehr. Die Einrichtung, Betrieb und Unterhaltung des Bürgerbusses sowie dessen finanzielle Betriebskostenförderung. Aufstellung und Unterhaltung von Buswartehallen sowie Bezuschussung des Nachtbusses.					
Zielgruppe	Einwohner*innen					
Hauptziele	Die Intensivierung des öffentlichen Personennahverkehrs und teilweise Überführung des Schülerspezialverkehrs in den ÖPNV.					
Auftrag	Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse sowie Verträge über den Bürgerbusbetrieb (Betriebskostenmitfinanzierung).					
Kategorie	freiwillige Aufgabe					
Operationale Ziele	Die Vereinheitlichung aller im Stadtgebiet vorhandenen Wartehallen (= Glas-Wartehallen), Fortschreibung des Wartehallenkatasters (bedarfsgerechte Ergänzung/Ausstattung bestehender Wartehallen) sowie barrierefreier Umbau von stark frequentierten Haltestellen bis 2022. Veränderungen im klassischen ÖPNV-Tarif z.B. durch Einführung von elektronischen Tarifen.					
Politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Digitales					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport					
Verantwortliche Person(en)	Frau Wellenbrink					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Zuschussbedarf (siehe Zeile 31B)	Euro	122.271	114.942	108.566	141.190	126.700
Anteil der Haltepunkte mit Wartehallen	%	46	48	48	50	51
Anteil der Haltepunkte mit Wartehallen aus Glas	%	34	35	36	36	39
Zuschussbedarf je Einwohner*in	Euro	11,01	10,24	9,70	12,78	11,47
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,36	0,49	0,41	0,50	0,50
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,18	0,17	0,17	0,18	0,18
- davon Hausmeister*in	Stellenanteile	0,18	0,32	0,24	0,32	0,32
Grunddaten						
Haltepunkte (Haltestellen)	Anzahl	80	80	80	80	80
- davon mit Wartehalle	Anzahl	37	38	38	40	41
- davon mit Glas-Wartehalle	Anzahl	27	28	29	29	31
Erläuterungen	Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen: - Zuschuss für die Buslinie Werther-Borgholzhausen-Bielefeld und Nachtbus - Betriebskostenanteil für den Bürgerbus - Weiterleitung des Landeszuschusses an den Bürgerbusverein - Zuschuss Anschaffung Bürgerbus					

Teilergebnishaushalt Produkt 12.01.01 ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	173.269,00	170.700,00	183.000,00	183.000,00	179.500,00	178.900,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	543,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	173.812,15	170.800,00	183.100,00	183.100,00	179.600,00	179.000,00
11	- Personalaufwendungen	-31.166,26	-33.400,00	-35.300,00	-35.800,00	-36.100,00	-36.400,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.508,21	-22.000,00	-30.300,00	-23.300,00	-23.300,00	-23.300,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-206.739,00	-204.200,00	-206.600,00	-206.600,00	-202.800,00	-201.300,00
15	- Transferaufwendungen	-11.500,00	-25.000,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.278,89	-8.600,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-271.192,36	-293.200,00	-294.800,00	-288.300,00	-284.800,00	-283.600,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-97.380,21	-122.400,00	-111.700,00	-105.200,00	-105.200,00	-104.600,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-97.380,21	-122.400,00	-111.700,00	-105.200,00	-105.200,00	-104.600,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-97.380,21	-122.400,00	-111.700,00	-105.200,00	-105.200,00	-104.600,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.185,89	-18.790,00	-15.000,00	-15.200,00	-15.400,00	-15.600,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-108.566,10	-141.190,00	-126.700,00	-120.400,00	-120.600,00	-120.200,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-108.566,10	-141.190,00	-126.700,00	-120.400,00	-120.600,00	-120.200,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 12.01.01 ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	543,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.043,15	7.600,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00
10	- Personalauszahlungen	-31.166,26	-33.400,00	-35.300,00	-35.800,00	-36.100,00	-36.400,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.714,09	-22.000,00	-30.300,00	-23.300,00	-23.300,00	-23.300,00
14	- Transferauszahlungen	-11.714,30	-25.000,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.278,89	-8.600,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00	-4.600,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-67.873,54	-89.000,00	-88.200,00	-81.700,00	-82.000,00	-82.300,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 9 und 16)	-59.830,39	-81.400,00	-80.600,00	-74.100,00	-74.400,00	-74.700,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	220.000,00	120.000,00	530.000,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	220.000,00	120.000,00	530.000,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-56.151,93	-60.000,00	-562.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-54.423,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-715,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-111.290,84	-60.000,00	-562.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	108.709,16	60.000,00	-32.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	48.878,77	-21.400,00	-112.600,00	-124.100,00	-124.400,00	-124.700,00

Investitionen Produkt 12.01.01 ÖPNV

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1024 Anschaffung von Buswartehallen	108.709,16	60.000,00	-32.000,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	220.000,00	120.000,00	530.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-56.151,93	-60.000,00	-562.000,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-54.423,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-715,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-111.290,84	-60.000,00	-562.000,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen	220.000,00	120.000,00	530.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Produktbeschreibung Produkt 12.02.01 Plätze, Wege, Straßen, Anlagen

Beschreibung	Die Planung sowie der Neu- und Ausbau von Straßen, Radwegen, Wegen und Plätzen einschließlich Beleuchtung, die Unterhaltung der Verkehrsflächen einschließlich Beleuchtung. Die Straßenbenennungen und Hausnummernzuteilung, Widmung von Straßen, Satzungen und Beiträge nach KAG und BauGB sowie Schadenersatzansprüche im Bereich Verkehrsflächen und Beleuchtungen. Zukünftig sollen bei der Planung von öffentlichen Flächen (Parkanlagen und -plätze, Geh- und Radwege sowie Straßen) alle Nutzer*Innen (Fußgänger*Innen, Radfahrer*Innen und Motorisierter Individual-Verkehr-MIV) dem Grunde nach gleichberechtigt berücksichtigt werden.
Zielgruppe	Einwohner*innen, Grundstücksanlieger*innen
Hauptziele	Ein funktionsgerechtes und sicheres Straßen- und Wegenetz. Mit Hilfe einer anspruchsvollen Gestaltung soll die Attraktivität der öffentlichen Flächen für eine Nutzung durch Fußgänger*Innen und Radfahrer*Innen nachhaltig gefördert und gestärkt werden.
Auftrag	Das Baugesetzbuch (BauGB), Straßen- und Wegegesetz (StrWG) sowie das Kommunalabgabengesetz (KAG).
Kategorie	Pflichtaufgabe
Operationale Ziele	Die Sicherung eines funktionsgerechten und sicheren Verkehrsraumes. Die verschiedenen Verkehrsarten sollen gleichberechtigt behandelt werden. Die Substanz des Infrastrukturvermögens ist zu erhalten und womöglich zu verbessern.
Politische Gremien	Ausschuss für Planen, Bauen und Stadtentwicklung
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Verantwortliche Person(en)	Herr Kreiensiek

Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Straßenunterhaltungsaufwand je km	Euro	3.223	3.306	3.339	2.049	2.459

Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	2,28	1,66	1,60	2,29	2,22
- davon technisches Personal	Stellenanteile	1,61	1,01	1,01	1,63	1,63
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,67	0,65	0,59	0,66	0,59
Grunddaten						
Unterhaltungsaufwand (Zweckbindung 25.000 € für den Radverkehr)	Euro	390.000	336.000	404.000	250.000	300.000
Straßennetz	km	121	121	121	122	122
- davon Anliegerstraßen	km	81	81	81	81	81
- davon verkehrsberuhigt	km	6	6	6	6	6
Straßenfläche	qm	811.000	811.000	811.000	816.000	816.000
Beleuchtungsanlagen	Anzahl	1.370	1.375	1.375	1.420	1.445
Baumscheiben	Anzahl	355	355	355	358	361
Aufwendungen an das Abwasserwerk für Straßenentwässerung	Euro	227.000	323.000	330.000	344.000	360.720

Erläuterungen	<p>Zu Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen 52.200 € (Vorjahr: 69.300 €) <p>Zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erträge aus der Auflösung von Beiträgen 212.900 € (Vorjahr: 233.500 €) <p>Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:</p> <p>Unter dieser Position sind u. a. enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterhaltung der Gemeindestraßen 300.000 € (Vorjahr: 250.000 €) - Aufwendungen für Straßenbeleuchtung Strom 25.000 € (Vorjahr: 45.000 €) - Aufwendungen für Straßenbeleuchtung 40.000 € (Vorjahr: 60.000 €) - Straßenwinterdienst 15.000 € (Vorjahr: 15.000 €) - Aufwendungen an das Abwasserwerk für Straßenentwässerung 360.720 € (Vorjahr: 344.020 €)
----------------------	---

Teilergebnishaushalt Produkt 12.02.01 Plätze, Wege, Straßen, Anlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152.825,86	69.300,00	52.200,00	52.200,00	52.200,00	52.200,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	233.742,00	233.500,00	212.900,00	212.900,00	212.600,00	212.600,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.058,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.936,13	500,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	8.484,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	421.046,76	303.300,00	266.100,00	266.100,00	265.800,00	265.800,00
11	- Personalaufwendungen	-139.023,07	-157.300,00	-148.600,00	-150.100,00	-151.600,00	-153.100,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.004.998,79	-784.020,00	-857.720,00	-842.720,00	-842.720,00	-842.720,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-781.674,46	-774.100,00	-749.700,00	-740.200,00	-704.300,00	-679.200,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-96.454,24	-2.100,00	-3.100,00	-3.100,00	-3.100,00	-3.100,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.022.150,56	-1.717.520,00	-1.759.120,00	-1.736.120,00	-1.701.720,00	-1.678.120,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-1.601.103,80	-1.414.220,00	-1.493.020,00	-1.470.020,00	-1.435.920,00	-1.412.320,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-1.601.103,80	-1.414.220,00	-1.493.020,00	-1.470.020,00	-1.435.920,00	-1.412.320,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-1.601.103,80	-1.414.220,00	-1.493.020,00	-1.470.020,00	-1.435.920,00	-1.412.320,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-345.586,05	-330.560,00	-350.000,00	-353.500,00	-357.000,00	-360.600,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-1.946.689,85	-1.744.780,00	-1.843.020,00	-1.823.520,00	-1.792.920,00	-1.772.920,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-1.946.689,85	-1.744.780,00	-1.843.020,00	-1.823.520,00	-1.792.920,00	-1.772.920,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 12.02.01 Plätze, Wege, Straßen, Anlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.665,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.396,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	4.019,37	500,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.081,21	500,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
10	- Personalauszahlungen	-139.023,07	-157.300,00	-148.600,00	-150.100,00	-151.600,00	-153.100,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-951.288,92	-784.020,00	-857.720,00	-842.720,00	-842.720,00	-842.720,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.120,45	-2.100,00	-3.100,00	-3.100,00	-3.100,00	-3.100,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.093.432,44	-943.420,00	-1.009.420,00	-995.920,00	-997.420,00	-998.920,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.074.351,23	-942.920,00	-1.008.420,00	-994.920,00	-996.420,00	-997.920,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	195.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	250.000,00	655.000,00	660.000,00	220.000,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	195.000,00	250.000,00	655.000,00	660.000,00	220.000,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-100.741,51	-540.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.483.217,07	-640.000,00	-810.000,00	-940.000,00	-2.145.000,00	-455.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.583.958,58	-1.180.000,00	-810.000,00	-940.000,00	-2.145.000,00	-455.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-1.583.958,58	-985.000,00	-560.000,00	-285.000,00	-1.485.000,00	-235.000,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-2.658.309,81	-1.927.920,00	-1.568.420,00	-1.279.920,00	-2.481.420,00	-1.232.920,00

Investitionen Produkt 12.02.01 Plätze, Wege, Straßen, Anlagen

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
2004 Straßenbau Kök	0,00	0,00	0,00	-1.025.000,00	0,00	-1.025.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-1.025.000,00	0,00	-1.025.000,00	0,00
(Verpflichtungsermächtigungen)					0,00	(-1.025.000,00)	0,00
2005 Straßenbau Neue Straße	-383.013,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-383.013,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2009 Baustraße Rodderheide II	0,00	-50.000,00	0,00	-250.000,00	-250.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000,00	0,00	-250.000,00	-250.000,00	0,00	0,00
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-250.000,00)	0,00	0,00
2020 Straßenbau Am Riegelbrink	-170.191,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-170.191,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2025 Mühlenstraße (vor Altenpflegeheim)	-84.898,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-78.615,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.283,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2040 Kreisverkehr Bielefelder Straße	0,00	0,00	0,00	-700.000,00	0,00	-700.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-700.000,00	0,00	-700.000,00	0,00
(Verpflichtungsermächtigungen)					0,00	(-700.000,00)	0,00

Investitionen Produkt 12.02.01 Plätze, Wege, Straßen, Anlagen							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
2041 Endausbau Alte Bielefelder Straße	-352.991,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-352.991,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2042 Endausbau Baugebiet Nienhagen (Häger)	0,00	-450.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-450.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2043 Anbindung Bokemühlenweg-Rodderheide II	0,00	0,00	0,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00	0,00
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-100.000,00)	0,00	0,00
2045 Straßenbau Blotenberg 1. BA	-489.073,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-489.073,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2048 Straßenbau Baubereich Judith-Kerr-Weg	-75.242,53	0,00	0,00	-175.000,00	0,00	0,00	-175.000,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-75.242,53	0,00	0,00	-175.000,00	0,00	0,00	-175.000,00
(Verpflichtungsermächtigungen)					0,00	0,00	(-175.000,00)
2050 Parkplätze Grünstreifen Teutoburger-Wald-Weg	0,00	-230.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0,00	-230.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2053 Überplanung Meyerfeld	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2057 Straßenbau Herman- Potthoff-Straße	0,00	-50.000,00	-440.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000,00	-440.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2058 Straßenbau Drosselweg	0,00	-35.000,00	-300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-35.000,00	-300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2059 Straßenbau Finkenweg	0,00	-20.000,00	-35.000,00	-590.000,00	-590.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-20.000,00	-35.000,00	-590.000,00	-590.000,00	0,00	0,00
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-590.000,00)	0,00	0,00
2060 Straßenbau Bergstraße	0,00	-20.000,00	-35.000,00	-420.000,00	0,00	-420.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-20.000,00	-35.000,00	-420.000,00	0,00	-420.000,00	0,00
(Verpflichtungsermächtigungen)					0,00	(-420.000,00)	0,00
2062 Straßenbau Kantstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-280.000,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-280.000,00
4032 Lückenschluss Radweg Schröttinghausener Str.	-28.548,17	-115.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	195.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-22.126,21	-310.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.421,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5003 Erschließungsbeitr. Gartenstraße	0,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5005 Erschließungsbeitrag Neue Straße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	660.000,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	660.000,00	0,00

Investitionen Produkt 12.02.01 Plätze, Wege, Straßen, Anlagen							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
5020 Erschließungsbeiträge Am Riegelbrink	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00
5025 Erschließungsbeiträge Mühlenstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	130.000,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	130.000,00	0,00	0,00
5041 Erschließungsbeiträge Alte Bielefelder Straße	0,00	0,00	0,00	0,00	210.000,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	210.000,00	0,00	0,00
5048 Erschließungsbeiträge Baubereich Judith-Kerr-Weg	0,00	0,00	0,00	0,00	165.000,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	165.000,00	0,00	0,00
5050 Erschließungsbeiträge Hermann-Potthoff-Straße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	220.000,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	220.000,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-1.583.958,58	-1.180.000,00	-810.000,00	-3.260.000,00	-940.000,00	-2.145.000,00	-455.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	195.000,00	250.000,00	0,00	655.000,00	660.000,00	220.000,00



Produktbeschreibung Produkt 13.01.01 Bereitstellung, Unterhaltung öffentl. Grünanlagen, Wald- und Freiflächen

Beschreibung	Stärkung und Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes nach fachlichen (ökologischen) Kriterien. Förderung der Biodiversität durch aktiven Schutz bedrohter Tier- und Pflanzenarten.					
Zielgruppe	Einwohner*innen und zuständige Behörden					
Hauptziele	Unterhaltung und Neupflanzung von öffentlichem Straßenbegleitgrün, von Grün- und Waldflächen. Erhalt und Verbesserung der Strukturvielfalt der offenen Landschaft. Förderung des Arten- und Naturschutzes. Bekämpfung von invasiven Arten.					
Auftrag	Das Landesforstgesetz (FfoG), Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG NRW), Verwaltungsabstimmung sowie Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.					
Kategorie	freiwillige Aufgabe					
Operationale Ziele	Förderung der Biodiversität durch ökologisch ausgerichtete, kriteriengeleitete Maßnahmen bei der Grünflächenpflege, beim naturnahen Waldumbau, bei der Pflege der § 30-Biotop- und Ausgleichsflächen. Identifizierung von Flächen für Renaturierungsmaßnahmen. Ausgleichsflächen, die das Potential zu mehr Arten- und Naturschutz besitzen, werden perspektivisch durch geeignete Pflegemaßnahmen aufgewertet und durch Flächenzukauf erweitert.					
Politische Gremien	Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Digitales					
Verantwortliche Organisationseinheit	Umweltbüro					
Verantwortliche Person(en)	Frau Marquardt					
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,32	0,82	0,82	0,82	0,89
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,32	0,32	0,32	0,32	0,39
- davon Gärtner*in	Stellenanteile	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50
Grunddaten						
Flächengröße	qm	223.480	223.400	223.480	223.480	227.570
Ökologisch gepflegte Flächen	Anzahl	57	57	57	57	58
Ökologisch gepflegte Flächen	qm	70.000	70.000	70.000	70.000	74.090
Erläuterungen	Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Nachfolgende Aufwendungen sind u. a. unter dieser Position zusammengefasst: - Unterhaltung städtischer Grünanlagen 10.000 € (Vorjahr: 10.000 €) - Freiflächenpflege (Biotop- und Artenschutz) 15.000 € (Vorjahr: 25.000 €) - Bepflanzung und Pflege von Bäumen an Gemeindestraßen 20.000 € (Vorjahr: 35.000 €) - Ökologische Grünflächenpflege 55.000 € (Vorjahr: 52.000 €)					

Teilergebnishaushalt Produkt 13.01.01 Bereitstellung, Unterhaltung öffentl. Grünanlagen, Wald- und Freiflächen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.980,00	5.800,00	10.000,00	10.000,00	9.400,00	9.200,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	680,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	9.660,00	6.800,00	11.000,00	11.000,00	10.400,00	10.200,00
11	- Personalaufwendungen	-51.620,51	-59.900,00	-63.600,00	-64.300,00	-64.900,00	-65.600,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-75.792,09	-134.600,00	-112.700,00	-112.800,00	-114.900,00	-115.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-16.181,00	-17.200,00	-20.600,00	-20.600,00	-20.000,00	-19.600,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-164.634,19	-5.260,00	-4.850,00	-4.850,00	-4.850,00	-4.850,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-308.227,79	-216.960,00	-201.750,00	-202.550,00	-204.650,00	-205.050,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-298.567,79	-210.160,00	-190.750,00	-191.550,00	-194.250,00	-194.850,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-298.567,79	-210.160,00	-190.750,00	-191.550,00	-194.250,00	-194.850,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-298.567,79	-210.160,00	-190.750,00	-191.550,00	-194.250,00	-194.850,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-100.218,59	-70.000,00	-100.200,00	-101.200,00	-102.200,00	-103.200,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-398.786,38	-280.160,00	-290.950,00	-292.750,00	-296.450,00	-298.050,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-398.786,38	-280.160,00	-290.950,00	-292.750,00	-296.450,00	-298.050,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 13.01.01 Bereitstellung, Unterhaltung öffentl. Grünanlagen, Wald- und Freiflächen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	680,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	680,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
10	- Personalauszahlungen	-51.620,51	-59.900,00	-63.600,00	-64.300,00	-64.900,00	-65.600,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-80.904,91	-134.600,00	-112.700,00	-112.800,00	-114.900,00	-115.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.248,19	-5.260,00	-4.850,00	-4.850,00	-4.850,00	-4.850,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-136.773,61	-199.760,00	-181.150,00	-181.950,00	-184.650,00	-185.450,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 9 und 16)	-136.093,61	-198.760,00	-180.150,00	-180.950,00	-183.650,00	-184.450,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	488.000,00	528.000,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	488.000,00	528.000,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0,00	0,00	-575.000,00	-623.000,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-25.330,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-22.621,03	-57.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-47.951,95	-57.200,00	-575.000,00	-623.000,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	-47.951,95	-57.200,00	-87.000,00	-95.000,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	-184.045,56	-255.960,00	-267.150,00	-275.950,00	-183.650,00	-184.450,00

Investitionen Produkt 13.01.01 Bereitstellung, Unterhaltung öffentl. Grünanlagen, Wald- und Freiflächen

Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1903	Neugestaltung Stadtpark	-25.330,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-25.330,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1914	Gestaltung Grünfl./Wasserspielpl. Teutob.-Wald-Weg	0,00	0,00	-53.000,00	-349.000,00	-53.000,00	0,00	0,00
	18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	296.000,00	0,00	296.000,00	0,00	0,00
	24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0,00	0,00	-349.000,00	-349.000,00	-349.000,00	0,00	0,00
	(Verpflichtungsermächtigungen)					(-349.000,00)	0,00	0,00
1915	Bundesprogramm: Lehrpfad u. Aufwertung Grünzug	0,00	0,00	-34.000,00	-274.000,00	-42.000,00	0,00	0,00
	18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	192.000,00	0,00	232.000,00	0,00	0,00
	24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0,00	0,00	-226.000,00	-274.000,00	-274.000,00	0,00	0,00
	(Verpflichtungsermächtigungen)					(-274.000,00)	0,00	0,00
8151	Umwelt: Anschaffung Anhänger	-11.825,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-11.825,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8152	Umwelt: Anschaffung Gerät zur Grünflächenpflege	0,00	-55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	-55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9076	Umwelt: Ausstattungsgegenstände Gärtner	-10.385,10	-2.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Produkt 13.01.01 Bereitstellung, Unterhaltung öffentl. Grünanlagen, Wald- und Freiflächen							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-10.385,10	-2.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-47.541,40	-57.200,00	-575.000,00	-623.000,00	-623.000,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	488.000,00	0,00	528.000,00	0,00	0,00



Produktbeschreibung Produkt 13.02.01 Oberflächengewässer

Beschreibung	Die Unterhaltung und Renaturierung der Fließgewässer in Werther (Westf.).
Zielgruppe	Einwohner*innen, Eigentümer*innen, Anlieger*innen sowie öffentlich-rechtliche Körperschaften
Hauptziele	Erreichung der Ziele der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch Verbesserung der Gewässergüte und Schaffung von Durchgängigkeit der Gewässer durch Renaturierung. Des Weiteren wird die Erhöhung der Strukturvielfalt an den Gewässern angestrebt sowie die Unterhaltung wasserbaulicher Anlagen und des Hochwasserschutzes.
Auftrag	Die EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL), Wasserhaushaltsgesetz (WHG) sowie das Landeswassergesetz (LWG).
Kategorie	Pflichtaufgabe
Operationale Ziele	Die naturnahe und ökologische Gewässerunterhaltung.
Politische Gremien	Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Digitales
Verantwortliche Organisationseinheit	Umweltbüro
Verantwortliche Person(en)	Frau Marquardt

Messzahlen	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	0,14	0,64	0,64	0,64	0,74
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,14	0,14	0,14	0,14	0,24
- davon Gärtner*in	Stellenanteile	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50
Grunddaten						
Gewässerlänge Warmenau (inkl. Nebenarme)	Meter	20.467	20.467	20.467	20.467	20.467
Gewässerlänge Schwarzbach (inkl. Nebenarme)	Meter	11.634	11.634	11.634	11.634	11.634
Unterhaltene Gewässerabschnitte	Meter	2.200	2.200	2.200	2.700	2.700

Teilergebnishaushalt Produkt 13.02.01 Oberflächengewässer

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.163,00	14.200,00	14.100,00	14.100,00	14.100,00	14.100,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	14.163,00	14.200,00	14.100,00	14.100,00	14.100,00	14.100,00
11	- Personalaufwendungen	-39.865,54	-44.100,00	-53.800,00	-54.300,00	-54.900,00	-55.500,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.468,11	-50.200,00	-50.200,00	-50.200,00	-50.200,00	-50.200,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-21.434,00	-21.400,00	-21.500,00	-21.500,00	-21.500,00	-21.500,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.607,92	-11.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-106.375,57	-126.700,00	-135.500,00	-136.000,00	-136.600,00	-137.200,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-92.212,57	-112.500,00	-121.400,00	-121.900,00	-122.500,00	-123.100,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-92.212,57	-112.500,00	-121.400,00	-121.900,00	-122.500,00	-123.100,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-92.212,57	-112.500,00	-121.400,00	-121.900,00	-122.500,00	-123.100,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.900,00	-7.000,00	-8.000,00	-8.100,00	-8.200,00	-8.300,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-99.112,57	-119.500,00	-129.400,00	-130.000,00	-130.700,00	-131.400,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-99.112,57	-119.500,00	-129.400,00	-130.000,00	-130.700,00	-131.400,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 13.02.01 Oberflächengewässer

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-39.865,54	-44.100,00	-53.800,00	-54.300,00	-54.900,00	-55.500,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-68.496,69	-50.200,00	-50.200,00	-50.200,00	-50.200,00	-50.200,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-20.268,51	-11.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-128.630,74	-105.300,00	-114.000,00	-114.500,00	-115.100,00	-115.700,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-128.630,74	-105.300,00	-114.000,00	-114.500,00	-115.100,00	-115.700,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	24.106,05	209.000,00	665.000,00	652.000,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	24.106,05	209.000,00	665.000,00	652.000,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0,00	-247.000,00	-1.233.000,00	-768.000,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-767,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-767,97	-247.000,00	-1.233.000,00	-768.000,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	23.338,08	-38.000,00	-568.000,00	-116.000,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-105.292,66	-143.300,00	-682.000,00	-230.500,00	-115.100,00	-115.700,00

Investitionen Produkt 13.02.01 Oberflächengewässer

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1911 Renaturierung Schwarzbach (Blotenberg 2.BA)	0,00	0,00	-450.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0,00	0,00	-450.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1913 Renaturierungsmaßnahmen Bundesprogramm	-767,97	-38.000,00	-118.000,00	-768.000,00	-116.000,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	209.000,00	665.000,00	0,00	652.000,00	0,00	0,00
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0,00	-247.000,00	-783.000,00	-768.000,00	-768.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-767,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-768.000,00)	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-767,97	-247.000,00	-1.233.000,00	-768.000,00	-768.000,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	209.000,00	665.000,00	0,00	652.000,00	0,00	0,00



Produktbeschreibung Produkt 14.01.01 Klima- und Umweltschutz

Beschreibung	Förderung einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Stadtentwicklung (z.B. in den Bereichen Gebäude, Mobilität, Unternehmen und Klimafolgenanpassung). Bewusstseinsbildung in den Bereichen Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Artenvielfalt und naturnahe Lebensräume. Durchführung von Beratungen, Aktionen und Veranstaltungen verschiedener Zielgruppen. Wahrnehmung von Aufgaben zur kommunalen Entwicklungszusammenarbeit.					
Zielgruppe	Einwohner*innen, Grundstückseigentümer*innen, Zusammenarbeit mit Kindergärten, Schulen, Vereinen und Verbänden					
Hauptziele	Initiierung und Begleitung von Prozessen zur nachhaltigen Stadtentwicklung. Planung und Durchführung von Maßnahmen und Handlungen im Natur- und Umweltschutz sowie im Bereich Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und klimafreundliche Mobilität. Aufklärung, Wissenstransfer und Bewusstseinsbildung.					
Auftrag	Umweltgesetze, Klimaanpassungsgesetz Nordrhein-Westfalen (KlAnG), die örtlichen Satzungen, Selbstverwaltungsaufgaben sowie Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.					
Kategorie	Weisungsaufgabe					
Operationale Ziele	Die im Klimaschutzkonzept und Klimaschutzteilkonzept "Klimafreundliche Mobilität" vorgesehenen Maßnahmen sind umzusetzen und weiterzuentwickeln. Zur Förderung der Sanierung von Altbauten wird ein Konzept erarbeitet. Die Einzelheiten dazu werden im Fachausschuss beraten.					
Politische Gremien	Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Digitales					
Verantwortliche Organisationseinheit	Umweltbüro					
Verantwortliche Person(en)	Frau Marquardt					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	3,17	2,04	2,55	2,68	2,70
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	1,42	1,04	1,05	1,18	1,20
- davon Klimaschutzmanager*in	Stellenanteile	0,75	1,00	1,00	1,00	1,00
- davon Projektbegleitung Schwarzbach	Stellenanteile	0,00	0,00	0,50	0,50	0,50
- davon Gärtner	Stellenanteile	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Grunddaten						
Bildungsveranstaltungen einschließlich Apfeltag/Klima- und Umwelttag	Anzahl	5	7	5	5	7
Durchschnittliche Teilnehmerzahl ohne Apfeltag/Klima- und Umwelttag	Anzahl	30	10	30	20	30
erreichte Personen pro Jahr	Anzahl	120	700	150	100	210
Erläuterungen	<p>Zu Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung Wärmeplanung mit 36.000 € (Vorjahr: 45000 €) - Förderung Personalstelle Projektbegleitung mit 40.000 € (Vorjahr: 34.000 €) <p>Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:</p> <p>Unter dieser Position sind u. a. enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufwendungen für Energieberatung 4.500 € (Vorjahr: 7.500 €) - Umsetzungskosten Klimaschutzkonzept 40.000 € (Vorjahr: 30.000 €) 					

Teilergebnishaushalt Produkt 14.01.01 Klima- und Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	139.635,08	79.850,00	77.300,00	77.300,00	37.300,00	1.300,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.790,00	2.000,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.510,59	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	144.635,67	81.850,00	93.800,00	93.800,00	53.800,00	17.800,00
11	- Personalaufwendungen	-175.377,29	-189.900,00	-193.900,00	-195.800,00	-197.800,00	-199.800,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.461,84	-47.500,00	-51.600,00	-44.600,00	-41.600,00	-44.600,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-315,00	-100,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
15	- Transferaufwendungen	-9.338,56	-20.750,00	-20.250,00	-20.250,00	-20.250,00	-20.250,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.174,05	-37.100,00	-22.900,00	-22.900,00	-22.900,00	-22.900,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-257.666,74	-295.350,00	-288.850,00	-283.750,00	-282.750,00	-287.750,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-113.031,07	-213.500,00	-195.050,00	-189.950,00	-228.950,00	-269.950,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-113.031,07	-213.500,00	-195.050,00	-189.950,00	-228.950,00	-269.950,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-113.031,07	-213.500,00	-195.050,00	-189.950,00	-228.950,00	-269.950,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-506,00	-2.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-110.337,07	-212.300,00	-192.850,00	-187.750,00	-226.750,00	-267.750,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-110.337,07	-212.300,00	-192.850,00	-187.750,00	-226.750,00	-267.750,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 14.01.01 Klima- und Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.223,80	79.750,00	77.200,00	77.200,00	37.200,00	1.200,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.136,98	2.000,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.003,33	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.364,11	81.750,00	93.700,00	93.700,00	53.700,00	17.700,00
10	- Personalauszahlungen	-175.377,29	-189.900,00	-193.900,00	-195.800,00	-197.800,00	-199.800,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-45.573,20	-47.500,00	-51.600,00	-44.600,00	-41.600,00	-44.600,00
14	- Transferauszahlungen	-10.038,56	-20.750,00	-20.250,00	-20.250,00	-20.250,00	-20.250,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-51.547,82	-37.100,00	-22.900,00	-22.900,00	-22.900,00	-22.900,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-282.536,87	-295.250,00	-288.650,00	-283.550,00	-282.550,00	-287.550,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 9 und 16)	-175.172,76	-213.500,00	-194.950,00	-189.850,00	-228.850,00	-269.850,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	0,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	-175.172,76	-213.500,00	-204.950,00	-199.850,00	-238.850,00	-279.850,00

Investitionen Produkt 14.01.01 Klima- und Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1916	UWB: Ausbau der Ladeinfrastruktur	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
Gesamtsumme Auszahlungen		0,00	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Produktbeschreibung Produkt 15.01.01 Bürgerhäuser und Begegnungsstätten

Beschreibung	Die Stadt Werther (Westf.) stellt Vereinen, Verbänden, Fort- und Weiterbildungseinrichtungen sowie Firmen und Privatnutzern Räumlichkeiten zur Verfügung.					
Zielgruppe	Vereine, Verbände, Sonstige Organisationen, private Nutzerinnen und Nutzer					
Hauptziele	Die Sicherstellung und Weiterentwicklung des Raumangebotes für kulturelle Zwecke, der wirtschaftliche Betrieb der Gebäude und Anlagen sowie die multifunktionale Nutzung.					
Auftrag	Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.					
Kategorie	freiwillige Aufgabe					
Operationale Ziele	Der Anteil der zahlenden Nutzer soll gesteigert werden.					
Politische Gremien	Ausschuss für Kultur, Soziales, Generationen, Schule und Sport					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport					
Verantwortliche Person(en)	Herr Meier					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Zuschussbedarf (siehe Zeile 31B)	Euro	201.024	232.424	208.722	319.150	318.000
Zuschussbedarf je Einwohner*in	Euro	18,10	20,70	18,65	28,88	28,78
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	1,64	2,28	1,76	1,86	1,86
- davon Hausmeister*in	Stellenanteile	0,98	1,20	1,10	1,20	1,20
- davon Reinigungspersonal	Stellenanteile	0,51	0,93	0,51	0,51	0,51
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
Grunddaten						
Anteil zahlender Nutzer	%	32	44	49	30	30
Erläuterungen	<p>Zu Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen:</p> <p>- u. a. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen 36.000 € (Vorjahr: 36.100 €)</p> <p>Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:</p> <p>Hier werden u. a. ausgewiesen:</p> <p>- Energiekosten 54.500 € (Vorjahr: 54.000 €)</p> <p>- Gebäudeunterhaltung 103.700 € (Vorjahr: 111.200 €)</p>					

Teilergebnishaushalt Produkt 15.01.01 Bürgerhäuser und Begegnungsstätten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.246,61	36.100,00	36.000,00	35.200,00	35.100,00	33.800,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.864,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.614,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	61.724,77	38.100,00	38.000,00	37.200,00	37.100,00	35.800,00
11	- Personalaufwendungen	-114.015,25	-115.700,00	-124.000,00	-125.200,00	-126.400,00	-127.700,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-95.983,47	-182.500,00	-173.500,00	-167.300,00	-153.300,00	-103.300,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-48.105,37	-47.900,00	-47.600,00	-46.600,00	-46.400,00	-44.500,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.044,85	-7.100,00	-6.800,00	-6.800,00	-6.800,00	-6.800,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-269.148,94	-353.200,00	-351.900,00	-345.900,00	-332.900,00	-282.300,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-207.424,17	-315.100,00	-313.900,00	-308.700,00	-295.800,00	-246.500,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-207.424,17	-315.100,00	-313.900,00	-308.700,00	-295.800,00	-246.500,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-207.424,17	-315.100,00	-313.900,00	-308.700,00	-295.800,00	-246.500,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.297,93	-4.050,00	-4.100,00	-4.100,00	-4.100,00	-4.100,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-208.722,10	-319.150,00	-318.000,00	-312.800,00	-299.900,00	-250.600,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-208.722,10	-319.150,00	-318.000,00	-312.800,00	-299.900,00	-250.600,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 15.01.01 Bürgerhäuser und Begegnungsstätten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.776,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	22.062,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.838,33	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
10	- Personalauszahlungen	-114.015,25	-115.700,00	-124.000,00	-125.200,00	-126.400,00	-127.700,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-99.875,57	-182.500,00	-173.500,00	-167.300,00	-153.300,00	-103.300,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.369,04	-7.100,00	-6.800,00	-6.800,00	-6.800,00	-6.800,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-221.259,86	-305.300,00	-304.300,00	-299.300,00	-286.500,00	-237.800,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-195.421,53	-303.300,00	-302.300,00	-297.300,00	-284.500,00	-235.800,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-3.489,08	-12.000,00	-7.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.489,08	-12.000,00	-7.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-3.489,08	-12.000,00	-7.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-198.910,61	-315.300,00	-309.300,00	-302.300,00	-289.500,00	-240.800,00

Investitionen Produkt 15.01.01 Bürgerhäuser und Begegnungsstätten

Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
9021	Bürgerhäuser Ausstattungsgegenstände	-2.185,78	-5.000,00	-7.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-2.185,78	-5.000,00	-7.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
9022	Bürgerhäuser Mobiliar	-782,74	-7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-782,74	-7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen		-2.968,52	-12.000,00	-7.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Produktbeschreibung Produkt 15.02.01 Wirtschafts- und Tourismusförderung

Beschreibung	Verbesserung der Standortfaktoren, Weiterentwicklung von Gewerbeflächen, Beratung über Förderprogramme, Durchführung von Wirtschaftsgesprächen sowie Unterstützung in Verwaltungsfragen. Die Mitgliedschaft in der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Gütersloh "pro Wirtschaft GT GmbH", Mitgliedschaft in der örtlichen Werbegemeinschaft. Werbe und Informationsmaterialien über Werther (Westf.) als Printprodukte und in digitaler Form vorhalten, Durchführung von Stadtführungen sowie touristische Beschilderung örtlicher Ziele und der Wander- und Radwanderwege. Durchführung von Veranstaltungen.					
Zielgruppe	Einwohner*innen, Gewerbebetriebe sowie Gäste					
Hauptziele	Die Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und die Stärkung der Finanzkraft der Stadt Werther (Westf.).					
Auftrag	Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.					
Kategorie	freiwillige Aufgabe					
Operationale Ziele	Jährliche Wirtschaftsgespräche, Herausgabe des Unternehmer-Newsletters „Werther – kurz & bündig“ (quartalsweise). Aktualisierung der wirtschaftlichen Strukturdaten in Form eines digitalen Dashboards „RegioBoard“. Förderung von Nachwuchskräften für die Stadt Werther (Westf.) und die örtlichen Betriebe und Unternehmen durch besondere Angebote, wie z. B. Berufsmessen, AusbildungsAktionsTage und Ausbau des Ausbildungsportals #zukunftwerther. Weiterentwicklung von Werther's Wertkarte und Gewinnung neuer Akzeptanzstellen. Eine mittelfristige Bereitstellung von Gewerbe- und Industrieflächen. Durchführung der Veranstaltungsreihe „Feierabend-Markt“. Fortsetzung und Weiterentwicklung der Projekte "Wege für Genießer" (Wander- und Radweg) und des Qualitätswanderweges "Hermannshöhen". Herausgabe von Informationsmaterial in Print- und digitaler Form. Pflege der Plattform "destination.one", die digitale Gästekommunikation ermöglicht. Zusammenarbeit mit dem Museum Peter August Bockstiegel. Durchführung von Veranstaltungen im Bereich der Wander- und Radfahrangebote und des Christkindl-Marktes. Aufbau/Ausbau des Wirtschaftsbereiches Freizeit- und (Tages-) Tourismus.					
Politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport					
Verantwortliche Person(en)	Herr Neugebauer/Frau Wursthorn					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Zuschussbedarf (siehe Zeile 31B)	Euro	168.697	202.983	212.222	213.450	233.750
Zuschussbedarf je Einwohner*in	Euro	15,19	18,08	18,96	19,31	21,15
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
durchschnittlich besetzte Stellen	Stellenanteile	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15
- davon Verwaltungspersonal	Stellenanteile	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15
Grunddaten						
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte	Anzahl	3.300	3.275	3.493	3.300	3.550
Gesamtfläche des Stadtgebietes	ha	35,32	35,32	35,32	35,32	35,32
Erläuterungen	<p>Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Hier sind u. a. enthalten: - Wirtschafts- und Tourismusförderung 101.000 € (Vorjahr: 91.000 €)</p> <p>Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen: Hier sind 10.000 € (Vorjahr: 10.000 €) für Marketingmaßnahmen für das Museum PAB veranschlagt.</p>					

Teilergebnishaushalt Produkt 15.02.01 Wirtschafts- und Tourismusförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.451,00	22.400,00	18.800,00	14.400,00	13.900,00	13.400,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.364,80	1.850,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	471,70	0,00	200,00	200,00	200,00	200,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	24.287,50	24.250,00	20.500,00	16.100,00	15.600,00	15.100,00
11	- Personalaufwendungen	-94.688,85	-95.700,00	-101.600,00	-102.600,00	-103.600,00	-104.700,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-94.119,26	-92.700,00	-103.250,00	-93.250,00	-93.250,00	-93.250,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-24.871,00	-24.600,00	-22.400,00	-18.400,00	-17.900,00	-17.400,00
15	- Transferaufwendungen	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.849,02	-4.700,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-229.528,13	-227.700,00	-244.250,00	-231.250,00	-231.750,00	-232.350,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	-205.240,63	-203.450,00	-223.750,00	-215.150,00	-216.150,00	-217.250,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	-205.240,63	-203.450,00	-223.750,00	-215.150,00	-216.150,00	-217.250,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-205.240,63	-203.450,00	-223.750,00	-215.150,00	-216.150,00	-217.250,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.981,75	-10.000,00	-10.000,00	-10.100,00	-10.200,00	-10.300,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	-212.222,38	-213.450,00	-233.750,00	-225.250,00	-226.350,00	-227.550,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-212.222,38	-213.450,00	-233.750,00	-225.250,00	-226.350,00	-227.550,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 15.02.01 Wirtschafts- und Tourismusförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	796,30	1.850,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	471,70	0,00	200,00	200,00	200,00	200,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.268,00	1.850,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
10	- Personalauszahlungen	-94.688,85	-95.700,00	-101.600,00	-102.600,00	-103.600,00	-104.700,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-100.210,72	-92.700,00	-103.250,00	-93.250,00	-93.250,00	-93.250,00
14	- Transferauszahlungen	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.849,02	-4.700,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-210.748,59	-203.100,00	-221.850,00	-212.850,00	-213.850,00	-214.950,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-209.480,59	-201.250,00	-220.150,00	-211.150,00	-212.150,00	-213.250,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0,00	-20.000,00	0,00	-15.000,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-71.000,23	-50.000,00	-50.000,00	-650.000,00	-650.000,00	-650.000,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-16.852,63	-38.800,00	-14.300,00	-9.300,00	-9.300,00	-6.800,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-87.852,86	-108.800,00	-64.300,00	-674.300,00	-659.300,00	-656.800,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-87.852,86	-108.800,00	-64.300,00	-674.300,00	-659.300,00	-656.800,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-297.333,45	-310.050,00	-284.450,00	-885.450,00	-871.450,00	-870.050,00

Investitionen Produkt 15.02.01 Wirtschafts- und Tourismusförderung

Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1035	Entsorgungsstation für Wohnmobile	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00	0,00
2061	Öffentl. Trinkwasserspender Innenstadt	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8122	Breitbandversorgung	-71.000,23	-50.000,00	-50.000,00	-1.950.000,00	-650.000,00	-650.000,00	-650.000,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-71.000,23	-50.000,00	-50.000,00	-1.950.000,00	-650.000,00	-650.000,00	-650.000,00
	(Verpflichtungsermächtigungen)					(-650.000,00)	(-650.000,00)	(-650.000,00)
9057	Wirtschaftsförderung: Ausstattungsgegenstände	-16.852,63	-12.800,00	-12.800,00	0,00	-7.800,00	-7.800,00	-5.300,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-16.852,63	-12.800,00	-12.800,00	0,00	-7.800,00	-7.800,00	-5.300,00
9079	LEADER-Projekt Wege für Genießer	0,00	-5.000,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	-5.000,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
9083	Förderung LAG GT8 - Blumenkübel Alter Markt	0,00	-21.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	-21.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen		-87.852,86	-108.800,00	-64.300,00	-1.950.000,00	-674.300,00	-659.300,00	-656.800,00
Gesamtsumme Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Produktbeschreibung Produkt 15.02.02 Anteile an verbundenen Unternehmen

Beschreibung	Die städtischen Aktivitäten im Rahmen der Eigengesellschafts- und Beteiligungsverwaltung.					
Zielgruppe	Wasserwerk Werther (Westf.), Abwasserwerk Werther (Westf.), Kreiswohnstättengenossenschaft Halle (KWG) und Radio Gütersloh					
Hauptziele	Die Erzielung einer angemessenen Ausschüttung von den Beteiligungen nach den Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes (KAG).					
Auftrag	Das Kommunalabgabengesetz (KAG) und Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.					
Kategorie	freiwillige Aufgabe					
Operationale Ziele	Die Erreichung der jeweiligen Ausschüttungen der Beteiligungen / Verzinsung der Beteiligung bei der KWG 3,00 % von 45.120 €).					
Politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 2 - Finanzen					
Verantwortliche Person(en)	Herr Demoliner					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Erträge aus den Beteiligungen je Einwohner	Euro	11,91	12,73	6,67	11,34	11,28
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
Diesem Produkt ist kein Personal zugeordnet	Stellenanteile	0	0	0	0	0
Grunddaten						
Ausschüttung vom Wasser- und Abwasserwerk	Euro	129.684	141.250	73.000	123.000	123.000
Dividende KWG	Euro	1.354	1.354	1.341	1.350	1.350
Gewinnbeteiligung Radio Gütersloh	Euro	1.289	377	306	1.000	300
Erläuterungen	Zu Zeile 19 - Finanzerträge: - Ausschüttung Wasserwerk 38.000 € (Vorjahr: 38.000 €) - Ausschüttung Abwasserwerk 85.000 € (Vorjahr: 85.000 €) - Gewinnbeteiligung Radio Gütersloh 300 € (Vorjahr: 1.000 €) - Dividende KWG Halle 1.350 € (Vorjahr: 1.350 €)					

Teilergebnishaushalt Produkt 15.02.02 Anteile an verbundenen Unternehmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	0,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Finanzerträge	74.647,07	125.350,00	124.650,00	124.650,00	124.650,00	124.650,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	74.647,07	125.350,00	124.650,00	124.650,00	124.650,00	124.650,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	74.647,07	125.250,00	124.650,00	124.650,00	124.650,00	124.650,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	74.647,07	125.250,00	124.650,00	124.650,00	124.650,00	124.650,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	74.647,07	125.250,00	124.650,00	124.650,00	124.650,00	124.650,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	74.647,07	125.250,00	124.650,00	124.650,00	124.650,00	124.650,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 15.02.02 Anteile an verbundenen Unternehmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	74.647,07	125.350,00	124.650,00	124.650,00	124.650,00	124.650,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.647,07	125.350,00	124.650,00	124.650,00	124.650,00	124.650,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 9 und 16)	74.647,07	125.250,00	124.650,00	124.650,00	124.650,00	124.650,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	3.337.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.337.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-4.220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	-883.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	-808.352,93	125.250,00	124.650,00	124.650,00	124.650,00	124.650,00

Investitionen Produkt 15.02.02 Anteile an verbundenen Unternehmen

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
0402 Kassenkredit WW + AbW	-883.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	3.337.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	-4.220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-4.220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	3.337.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Produktbeschreibung Produkt 16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Beschreibung	Einnahmen und Ausgaben der Gemeindeverwaltung, die nicht bestimmten Produkten zugerechnet werden können, insbesondere Steuereinnahmen sowie Finanzaufweisungen und Umlagen, Zinsaufwand und -ertrag, Verwaltung aller allgemeinen Finanzeinnahmen und -ausgaben sowie Konzessionsabgaben (Strom und Gas).					
Zielgruppe	Einwohner*innen, Rat und Fachausschüsse, Verwaltungsleitung, Mitarbeiter*innen sowie Energieversorger (Strom und Gas)					
Hauptziele	Die Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel zur Erreichung der Produktziele der anderen Produkte sowie die wirtschaftliche Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel.					
Auftrag	Diverse Bundes- und Landesgesetze sowie Konzessionsverträge.					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Operationale Ziele	Den durchschnittlichen Zinssatz des gesamten städtischen Schuldenportfolios nicht über 5 %. Die Zurückführung der Pro-Kopf-Verschuldung.					
Politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss					
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 2 - Finanzen					
Verantwortliche Person(en)	Herr Demoliner					
Kennzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.108	11.229	11.193	11.051	11.051
Entwicklung der Steuerkraft pro Einwohner	Euro	1.401	1.567	1.613	1.483	1.623
Anteil der Kreisumlage an den Gesamtaufwendungen	%	42	37	38	39	41
Pro-Kopf-Verschuldung	Euro	47	40	37	33	31
Messzahlen						
	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Stellenplanauszug						
Diesem Produkt ist kein Personal zugeordnet	Stellenanteile	0	0	0	0	0
Grunddaten						
Steuerkraft	Euro	15.567.141	17.594.368	18.054.146	16.389.737	18.103.809
Konzessionsabgaben	Euro	339.000	323.000	314.000	340.000	300.000
Schlüsselzuweisungen	Euro	0	0	0	1.100.000	712.000
Kreisumlage	Euro	8.907.004	9.169.568	10.322.466	10.476.000	11.575.000
Ordentliche Aufwendungen	Euro	22.855.890	24.975.479	25.777.913	27.216.350	28.511.970
Darlehensstand per Ende des Jahres	Euro	484.000	448.000	411.000	375.000	338.000
Darlehenszinsen	Euro	158	142	125	110	100
Durchschnittlicher Zinssatz städtischer Darlehen	%	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03

Teilergebnishaushalt Produkt 16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	17.870.592,02	18.986.000,00	20.394.000,00	21.183.000,00	21.933.000,00	22.643.000,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	147.434,11	1.247.000,00	852.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	20.200,00	20.200,00	20.200,00	20.200,00	20.200,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	318.819,83	345.000,00	307.000,00	307.000,00	307.000,00	307.000,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	18.336.845,96	20.598.200,00	21.573.200,00	21.650.200,00	22.400.200,00	23.110.200,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.325,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-10.960.786,47	-11.334.000,00	-12.482.000,00	-12.616.000,00	-12.748.000,00	-12.879.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	305.530,88	-4.200,00	-5.100,00	-5.100,00	-5.100,00	-5.100,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-10.673.581,54	-11.338.200,00	-12.487.100,00	-12.621.100,00	-12.753.100,00	-12.884.100,00
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zellen 10 und 17)	7.663.264,42	9.260.000,00	9.086.100,00	9.029.100,00	9.647.100,00	10.226.100,00
19	+ Finanzerträge	10.457,93	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-9.593,14	-110,00	-100,00	-80,00	-60,00	-50,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	864,79	10.690,00	10.700,00	10.720,00	10.740,00	10.750,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	7.664.129,21	9.270.690,00	9.096.800,00	9.039.820,00	9.657.840,00	10.236.850,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	7.664.129,21	9.270.690,00	9.096.800,00	9.039.820,00	9.657.840,00	10.236.850,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.288,84	24.540,00	17.080,00	17.080,00	17.080,00	17.080,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-839,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
29B	= Teilergebnis (= Zellen 26, 27, 28)	7.674.579,05	9.294.730,00	9.113.380,00	9.056.400,00	9.674.420,00	10.253.430,00
30B	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31B	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	7.674.579,05	9.294.730,00	9.113.380,00	9.056.400,00	9.674.420,00	10.253.430,00

Teilfinanzhaushalt Produkt 16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	17.804.844,38	18.986.000,00	20.394.000,00	21.183.000,00	21.933.000,00	22.643.000,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	147.434,11	1.247.000,00	852.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	20.200,00	20.200,00	20.200,00	20.200,00	20.200,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	330.548,92	345.000,00	307.000,00	307.000,00	307.000,00	307.000,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	11.651,67	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.294.479,08	20.609.000,00	21.584.000,00	21.661.000,00	22.411.000,00	23.121.000,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.325,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-9.593,14	-110,00	-100,00	-80,00	-60,00	-50,00
14	- Transferauszahlungen	-10.960.786,47	-11.334.000,00	-12.482.000,00	-12.616.000,00	-12.748.000,00	-12.879.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.900,44	-4.200,00	-5.100,00	-5.100,00	-5.100,00	-5.100,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.993.606,00	-11.338.310,00	-12.487.200,00	-12.621.180,00	-12.753.160,00	-12.884.150,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	7.300.873,08	9.270.690,00	9.096.800,00	9.039.820,00	9.657.840,00	10.236.850,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	828.711,28	850.000,00	890.000,00	900.000,00	910.000,00	920.000,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	828.711,28	850.000,00	890.000,00	900.000,00	910.000,00	920.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	828.711,28	850.000,00	890.000,00	900.000,00	910.000,00	920.000,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	8.129.584,36	10.120.690,00	9.986.800,00	9.939.820,00	10.567.840,00	11.156.850,00

Investitionen Produkt 16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
0063	Tilgung von Krediten	0,00	-16.400,00	-16.500,00	0,00	-16.500,00	-16.500,00	-16.500,00
0100	Investitionspauschale - nicht zugeordnet-	0,00	840.000,00	890.000,00	0,00	900.000,00	910.000,00	920.000,00
	18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	840.000,00	890.000,00	0,00	900.000,00	910.000,00	920.000,00
0405	Kredite für Investitionen	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	1.000.000,00	1.500.000,00	0,00
0411	Gute Schule 2020: Kredit zur Liquiditätssicherung	0,00	-20.200,00	-20.200,00	0,00	-20.200,00	-20.200,00	-20.200,00
100		828.711,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	828.711,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen		0,00	-36.600,00	-36.700,00	0,00	-36.700,00	-36.700,00	-36.700,00
Gesamtsumme Einzahlungen		828.711,28	2.840.000,00	2.890.000,00	0,00	1.900.000,00	2.410.000,00	920.000,00

Vorbemerkungen zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025

Der Stellenplan ist nach § 1 Abs. 2 der **Kommunalhaushaltsverordnung NRW** vom 12.12.2018 – KomHVO NRW - Anlage des Haushaltsplanes. Er hat die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamtinnen und Beamten und der nicht nur vorübergehend beschäftigten Bediensteten auszuweisen. In den dem Stellenplan beizufügenden Übersichten sind nach neuem Haushaltsrecht die vorgesehene Aufteilung der Stellen auf die Produktbereiche, sowie die Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit aufzuführen (§ 8 KomHVO NRW).

Am 01.10.2005 ist der **Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)** in Kraft getreten. Seither gelten 15 auf die Tätigkeiten in den Verwaltungen und Unternehmen zugeschnittene **Entgeltgruppen** (EG) mit 6 bzw. 5 Stufen. Die Stufen richten sich nach der Betriebszugehörigkeit und können je nach individueller Leistung verlängert oder verkürzt werden. Die Eingruppierung der Beschäftigten richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen der neuen Entgeltordnung zum TVöD für den Bereich der Vereinigung der Kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA), die zum 01.01.2017 in Kraft getreten ist.

Bei der **Eingruppierung** wird nach Qualifikationsebenen unterschieden, d. h. nach den Anforderungen, die die Arbeit an die Beschäftigten stellt. Die persönliche Qualifikation steht nicht (mehr) im Vordergrund. Als **Qualifikationsebenen** gelten:

- ungelernt/angelernt oder Ausbildung unter 3 Jahren (EG 1 bis 4),
- drei Jahre Ausbildung nach BBiG grundsätzlich erforderlich (EG 5 bis 9 a),
- Fachhochschul-Abschluss grundsätzlich erforderlich (EG 9 b bis 12),
- Universitäts-Abschluss grundsätzlich erforderlich (EG 13 bis 15).

Der Vergleich der Stellenpläne 2025 und 2026 ergibt Folgendes:

Berufsgruppe	Planstellen 2026	Planstellen 2025	mehr/weniger
Beamte	1,00	1,00	0,00
Beschäftigte	69,98	69,81	2,33
Insgesamt	70,98	70,81	2,33

Für das Berufsbild „Verwaltungsfachangestellte/r“ sind im Haushaltsjahr 2026 insgesamt vier Ausbildungsplätze vorgesehen. Außerdem wird ein „Straßenwärter/in“ ausgebildet.

Stellenübersicht 2026
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Beamte -

Produktbereich	Bezeichnung	Wahl-beamte	Höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	Gesamt	Erläuterungen
		B 3	A 14	A 13 - A 9	A 9 →		
1	2	3	4	5	6	7	8
01	Innere Verwaltung	1,00				1,00	
02	Sicherheit und Ordnung						
03	Schulträgeraufgaben						
04	Kultur und Wissenschaft						
05	Soziale Leistungen						
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
08	Sportförderung						
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation						
10	Bauen und Wohnen						
11	Ver- und Entsorgung						
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV						
13	Natur- und Landschaftspflege						
14	Umweltschutz						
15	Wirtschaft und Tourismus						
Stellen insgesamt 2026		1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	
Stellen insgesamt 2025		1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	
mehr/weniger		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Stellenplan 2026
Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahnguppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2026		Zahl der Stellen 2025	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2025	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert nach § 26 BBesG			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte						
Bürgermeister*in	B 3	1,00		1,00	1,00	
Insgesamt		1,00		1,00	1,00	

Stellenübersicht 2026
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Beschäftigte -

Produkt- bereich	Bezeichnung	Entgeltgruppen																		Gesamt	Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9 c	9 b	9 a	8	7	6	5	4	S 4	3	2	1		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	14	15	16	17	18	19	20	21	22	21
01	Innere Verwaltung		0,43	0,30	1,00	2,09	1,37	2,50	1,02	2,00	3,40	1,05	8,15	0,78			2,00	1,40		27,49	
02	Sicherheit und Ordnung				0,80		0,95		0,70	1,00	1,00	3,10	0,30		0,77			0,51		9,13	
03	Schulträgeraufgaben		0,23						1,28		0,40	0,20	1,40	0,87				4,49		8,87	
04	Kultur und Wissenschaft		0,04			0,20		0,09	0,77	0,90	0,25				0,52					2,77	
05	Soziale Leistungen				0,20		0,05	2,00	0,15	1,00						0,77				4,17	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		0,04								0,35	0,05	0,15							0,59	
08	Sportförderung		0,15			0,58					1,00	1,02	0,06							2,81	
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation			0,28		0,35				1,00										1,63	
10	Bauen und Wohnen			0,25		0,65	0,45				0,30									1,65	
11	Ver- und Entsorgung					0,61		0,20												0,81	
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV		0,04	0,17			1,99				0,20	0,08	0,24							2,72	
13	Natur- und Landschaftspflege					0,13		0,5				1,00								1,63	
14	Umweltschutz					1,13		0,3	0,50				0,77							2,70	
15	Wirtschaft und Tourismus		0,07			0,13		1,00			0,10	0,50	0,70					0,51		3,01	
Stellen insgesamt 2026			1,00	1,00	2,00	5,87	4,81	6,59	4,42	5,90	7,00	7,00	11,77	1,65	1,29	0,77	2,00	6,91	0,00	69,98	
Stellen insgesamt 2025			1,00	1,00	2,00	6,00	5,79	5,59	4,91	4,50	5,85	3,00	17,03	1,65	1,29	0,77	2,00	7,43	0,00	69,81	
mehr/weniger			0,00	0,00	0,00	-0,13	-0,98	1,00	-0,49	1,40	1,15	4,00	-5,26	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,52	0,00	0,17	

Stellenplan 2026
Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2025	Erläuterungen
1	2	3	4	5
15				
14	1,00	1,00	1,00	
13	1,00	1,00	1,00	
12	2,00	2,00	2,00	
11	5,87	6,00	5,87	
10	4,81	5,79	4,13	
9 c	6,59	5,59	6,59	
9 b	4,42	4,91	3,04	
9 a	5,90	4,50	6,26	
8	7,00	5,85	7,00	
7	7,00	3,00	5,00	
6	11,77	17,03	12,50	
5	1,65	1,65	1,65	
4	1,29	1,29	1,28	
S 4	0,77	0,77	0,77	
3	2,00	2,00	2,00	
2	6,91	7,43	6,92	
1				
Insgesamt	69,98	69,81	67,01	

Stellenübersicht 2026
Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2026	Beschäftigt am 01.10.2025	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Auszubildende zum/zur Verwaltungsfachangestellten	Ausbildungs- vergütung	4	4	
Auszubildende zum/zur Fachangestellten für Bäderbetriebe	Ausbildungs- vergütung	0	0	
Auszubildende zur/zum Straßenwärter/in	Ausbildungs- vergütung	1	1	
Insgesamt		5	5	

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werden- den Auszahlungen 2027 bis 2029

Buchungs- stelle	Art der Verpflichtungs- ermächtigung	Gesamt 2027 bis 2029	2027	2028	2029
01.05.03/0525	Bauhof: Außengelände	200 T€	200 T€	0 T€	0 T€
02.02.01/8146	Ersatzbeschaffung HLF 20- 2 für den Löschzug Werther	60 T€	60 T€	0 T€	0 T€
12.02.01/2040	Kreisverkehr Bielefelder Straße	700 T€	0 T€	700 T€	0 T€
12.02.01/2004	Endausbau Kök	1.025 T€	0 T€	1.025 T€	0 T€
12.02.01/2009	Baustraße Rodderheide II	250 T€	250 T€	0 T€	0 T€
12.02.01/2043	Anbindung Bokemühlen- weg-Rodderheide II	100 T€	100 T€	0 T€	0 T€
12.02.01/2048	Endausbau Judith-Kerr- Weg	175 T€	0 T€	0 T€	175 T€
12.02.01/2059	Endausbau Finkenweg	590 T€	590 T€	0 T€	0 T€
12.02.01/2060	Endausbau Bergstraße	420 T€	0 T€	420 T€	0 T€
13.01.01/1914	Gestaltung Grünflä- chen/Wasserspielplatz Teutoburger-Wald-Weg	349 T€	349 T€	0 T€	0 T€
13.01.01/1915	Bundesprogramm: Lehr- pfad und Aufwertungen Grünzug	274 T€	274 T€	0 T€	0 T€
13.02.01/1913	Renaturierungsmaßnah- men Bundesprogramm	768 T€	768 T€	0 T€	0 T€
15.02.01/8122	Breitbandausbau „weiße Flecken“	1.950 T€	650 T€	650 T€	650 T€
	Gesamt	6.861 T€	3.241 T€	2.795 T€	825 T€

Übersicht über die Darlehensaufnahmen 2026 bis 2029

	2026	2027	2028	2029
<u>nachrichtlich:</u> im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen im Einzelnen:				
Allgemeiner Investitionskredit	2.000 T€	1.000 T€	1.500 T€	0 T€
Kredit zur Liquiditätssicherung	2.500 T€	2.000 T€	1.500 T€	1.000 T€

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

Bezeichnung der Schuldenart	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2025	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2026
1. Schulden aus Krediten von 1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen 1.2 Land 1.3 Gemeinden u. Gemeindeverbänden 1.4 Zweckverbänden und dgl. 1.5 sonstigem öffentlichen Bereich 1.6 Kreditmarkt	411	375
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen 2.1 Leasing 2.2 Restkaufpreis 2.3 sonstige <u>Nachrichtlich</u> 3. Innere Darlehen 3.1 aus Sonderrücklagen 3.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung 4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung 4.1 aus Krediten Wasser- und Abwasserwerk Werther (Westf.) 4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	32.340	34.771
Gesamt	32.340	35.146

Übersicht über die Darlehensentwicklung 2015 bis 2029

Jahr	Stadt Werther	Wasser- werk	Abwasser- werk	Gesamt
2014	315.100	1.596.000	7.605.000	9.516.100
pro Kopf EW: 11.306	28	141	670	839
2015	449.200	1.491.400	7.897.000	9.837.600
pro Kopf EW: 11.418	39	131	692	862
2016	434.400	1.386.500	8.938.000	10.758.900
pro Kopf EW: 11.365	38	122	786	946
2017	420.600	1.281.500	8.472.200	10.174.300
pro Kopf EW: 11.270	37	114	752	903
2018	302.500	1.156.600	7.978.300	9.437.400
pro Kopf EW: 11.274	27	103	708	838
2019	478.200	1.864.100	8.974.500	11.316.800
pro Kopf EW: 11.150	43	167	805	1.015
2020	553.700	2.433.800	11.494.000	14.488.400
pro Kopf EW: 11.091	50	219	1.036	1.306
2021	521.000	2.910.300	15.428.100	18.859.400
pro Kopf EW: 11.108	47	262	1.389	1.698
2022	484.500	3.658.500	17.772.200	21.915.200
pro Kopf EW: 11.229	43	326	1.583	1.952
2023	448.000	4.453.400	23.161.600	28.063.000
pro Kopf EW: 11.193	40	398	2.069	2.507
2024	411.400	5.130.400	27.209.700	32.751.500
Pro Kopf EW: 11.051	37	464	2.462	2.964
2025	374.900	4.879.606	29.891.416	35.145.922
2026	338.300	4.930.606	30.750.416	36.019.322
2027	301.800	5.450.606	32.813.416	38.565.822
2028	265.200	5.506.606	32.661.416	38.433.222
2029	228.500	5.512.606	33.544.416	39.285.522

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss 2024	Erläuterungen
		2026	2025		
1	2	3	4	5	6
1	SPD-Fraktion	1.416 €	876 €	876 €	Jede Fraktion erhält einen Sockelbetrag von 120 € im Jahr. Für jedes Fraktionsmitglied im Rat wird zusätzlich ein Betrag von 9 € pro Monat gezahlt.
2	CDU-Fraktion	984 €	768 €	768 €	
3	UWG-Fraktion	876 €	768 €	0 €	
4	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	660 €	660 €	660 €	
5	DIE FREIEN	336 €	336 €	336 €	
6	Werther – Das geht anders!	0 €	336 €	336 €	
	Summe:	4.272 €	3.744 €	2.976,00 €	
	Summe rund:	4.300 €	4.000 €		

Teil B: Geldwerte Leistungen

Die im Rat der Stadt Werther (Westf.) vertretenden Fraktionen können den Sitzungssaal des Rathauses nutzen.

Außerdem erhalten die Fraktionen mehrere Exemplare der monatlich erscheinenden Zeitschrift „Mitteilungen“ des Städte- und Gemeindebundes NRW zur Weitergabe an ihre Mitglieder.

Kosten des Rates

Ermittlung der Kosten für Aufwandsentschädigungen und Sitzungsentgelte*

Ausschuss bzw. Funktion	Anzahl der Mitglieder	Höhe der Entschä- digung pro Sitzung	Anzahl der Monate bzw. Sit- zungen	Gesamt- betrag der Entschä- digung rund
Sitzungsentgelte				
Rat	34 Mitglieder			
Anregungs- und Beschwerdeausschuss	7 Mitglieder			
Haupt- und Finanzausschuss	14 Mitglieder			
Rechnungsprüfungsausschuss	9 Mitglieder			
Betriebsausschuss	15 Mitglieder	RM 26,50	pro Aus- schuss durch- schnittlich	
Erstattung durch Eigenbetriebe	15 Mitglieder	SkB 31,83	5 Sitzungen pro Jahr	16.613,60
Ausschuss für Planen, Bauen und Stadtentwicklung	15 Mitglieder			
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Digitales	15 Mitglieder			
Ausschuss für Kultur, Soziales, Ge- nerationen, Schule und Sport	15 Mitglieder			
Aufwandsentschädigungen für die stellvertretenden Bürgermeister*innen				
1. stv. Bürgermeister		875,50	12 Monate	10.506,00
2. stv. Bürgermeister		437,75	12 Monate	5.253,00
Aufwandsentschädigungen für Ausschussvorsitzende (6 Fachausschüsse)		291,83	12 Monate	21.011,76
Aufwandsentschädigungen für Fraktionsvorsitzende SPD, CDU, UWG, DIE GRÜNEN, FDP		583,66	12 Monate	35.019,60
5 stellvertretende Fraktionsvorsitzende		437,75	12 Monate	26.265,00
Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder	34 Mitglieder	175,10	12 Monate	71.440,80
Fraktionssitzungen (64 Personen x 26,50) x 20 Sitzungen				33.920,00
Sonstiges				0,00
Gesamt				rund: 220.000,00

*** Bei den Sitzungsentgelten wurden die bisherigen Fachausschüsse und deren Be-
setzung berücksichtigt.**

Verzeichnis der Fachbereiche sowie der Fachbereichsleiter*in und deren Stellvertreter*in

Bürgermeister	Lemmen, Veith
----------------------	----------------------

Allgemeiner Vertreter	Neugebauer, Guido
Vertreter des allgemeinen Vertreters	Kreiansiek, Jens

Bezeichnung des Fachbereiches	Fachbereichsleiter*in	stellvertretende Fachbereichsleiter*in
--------------------------------------	------------------------------	---

Fachbereich 1 Service, Schule, Kultur und Sport	Neugebauer, Guido	Meier, Stefan
--	-------------------	---------------

Fachbereich 2 Finanzen	Demoliner, Rainer	Kauschke, Lena Kreimeyer, Andrea
---------------------------	-------------------	-------------------------------------

Fachbereich 3 Ordnungs- und Sozialwesen	Miesen, Ulrike	Kreider, Christian
--	----------------	--------------------

Fachbereich 4 Planen und Bauen	Kreiansiek, Jens	Huxohl, Sarah
-----------------------------------	------------------	---------------

Gleichstellungsbeauftragte	Breuer, Nora
----------------------------	--------------

Umweltbeauftragte	Marquardt, Simone
-------------------	-------------------



... zum Leben und Genießen

Beteiligungsbericht 2023

Stadt Werther (Westf.)



Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen	3
2.	Beteiligungsbericht 2023	
2.1	Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes	5
2.2	Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes	6
3.	Das Beteiligungsportfolio der Stadt Werther (Westf.)	7
3.1	Änderungen im Beteiligungsportfolio	8
3.2	Beteiligungsstruktur	8
3.3	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	9
3.4	Einzelarstellung	10
3.4.1	Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Werther (Westf.) zum 31.12.2023	10
3.4.1.1	Wasserwerk Werther (Westf.)	11
3.4.1.2	Abwasserwerk Werther (Westf.)	18
3.4.1.3	Peter-August-Böckstiegel-Stiftung	24
3.4.1.4	Volkshochschule Ravensberg	30
3.4.1.5	Kommunale Beteiligung Lokalfunk Kreis Gütersloh	35
3.4.2	Mittelbare Beteiligungen der Stadt Werther (Westf.) zum 31.12.2023	41
3.4.2.1	Energieversorgung Werther GmbH	41

1. Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gem. Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1), die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sog. nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3), Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5). Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 GO NRW sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen, zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck verfolgen. Die gesetzliche Normierung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zur Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

2. Beteiligungsbericht 2023

2.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privat-rechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses entscheidet der Rat gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Der Rat der Stadt Werther (Westf.) hat am 19.09.2023 gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW entschieden, von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichts Gebrauch zu machen. Daher hat die Stadt Werther (Westf.) gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privat-rechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen. Der Rat der Stadt Werther (Westf.) beschließt voraussichtlich am 10.04.2025 den Beteiligungsbericht 2023.

2.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form der Stadt Werther (Westf.). Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbständigten Aufgabenbereiche der Stadt Werther (Westf.), deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören würden. Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit der Stadt Werther (Westf.) durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Werther (Westf.) durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

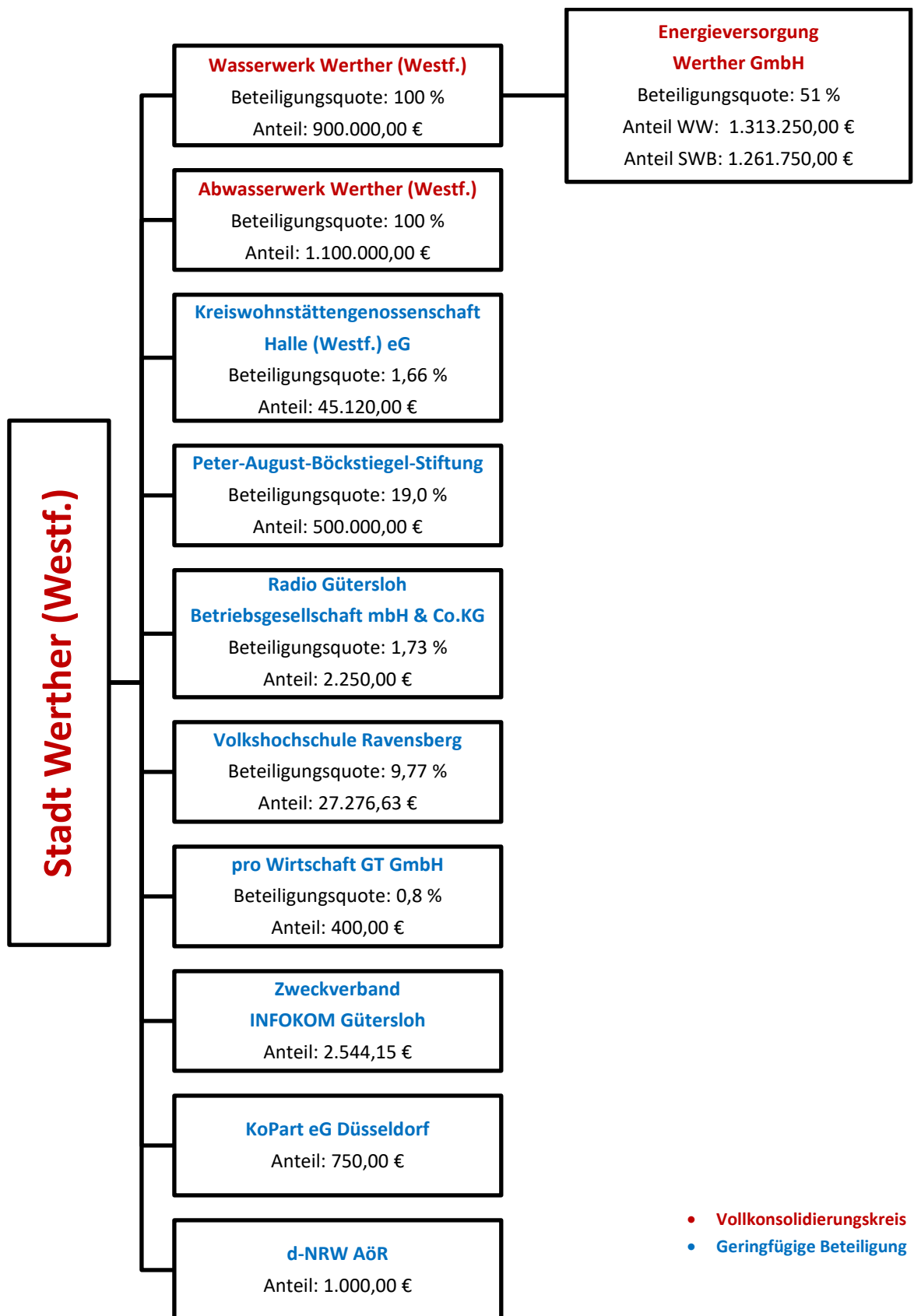
Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation der Stadt Werther (Westf.) insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

Adressat der Aufstellungspflicht ist die Stadt Werther (Westf.). Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen der Stadt Werther (Westf.) die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

Hierzu kann die Stadt Werther (Westf.) unmittelbar von jedem verselbständigten Aufgabenbereich alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 116 Absatz 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2024 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2023. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2023 aus.

3. Das Beteiligungsportfolio der Stadt Werther (Westf.)



3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio

Änderungen im Beteiligungsportfolio der Stadt Werther (Westf.) haben sich im Berichtsjahr 2023 nicht ergeben.

3.2 Beteiligungsstruktur

Tabelle 1:

Übersicht der Beteiligungen der Stadt Werther (Westf.) mit Angabe der Beteiligungsverhältnisse und Jahresergebnisse

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2023	(durchgerechneter) Anteil der Stadt Werther (Westf.) am Stammkapital		Beteiligungsart
		TEURO	TEURO	%	
1	Wasserwerk Werther (Westf.)	900	900	100,0	unmittelbar
	Jahresergebnis 2023	237			
2	Abwasserwerk Werther (Westf.)	1.100	1.100	100,0	unmittelbar
	Jahresergebnis 2023	84			
3	Energieversorgung Werther GmbH	2.575	1.313	51,0	mittelbar
	Jahresergebnis 2023	293			
4	Kreiswohnstättengenossenschaft Halle (Westf.) eG	2.787	45	1,6	unmittelbar
	Jahresergebnis 2023	996			
5	Peter-August-Böckstiegel-Stiftung	2.700	500	19,0	unmittelbar
	Jahresergebnis 2023	314			
6	Volkshochschule Ravensberg	279	27	9,8	unmittelbar
	Jahresergebnis 2023	96			
7	pro Wirtschaft GT GmbH	50	0,4	0,8	unmittelbar
	Jahresergebnis 2023	3			
8	Zweckverband INFOKOM Gütersloh	864	3	0,3	unmittelbar
	Jahresergebnis 2023	450			
9	Kommunale Beteiligung Lokalfunk Kreis Gütersloh	130	2	1,7	unmittelbar
	Jahresergebnis 2023	17			
10	KoPart eG	189	0,8	0,4	unmittelbar
	Jahresergebnis 2023	37			
11	d-NRW AöR	1.368	1	0,1	unmittelbar
	Jahresergebnis 2023	0			

3.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Tabelle 2:
Übersicht über die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen im Kommunalkonzern Stadt Werther (Westf.) (in TEURO)

	gegenüber	Stadt Werther (Westf.)	Wasserwerk Werther (Westf.)	Abwasserwerk Werther (Westf.)	Energieversorgung Werther GmbH	Peter-August-Böckstiegel-Stiftung	Radio Gütersloh Betriebsgesellschaft mbH & Co.KG	Volkshochschule Ravensberg
Stadt Werther (Westf.)	Forderungen		113	1.429	12	0	0	11
	Verbindlichkeiten		13	4	9	1	0	4
	Erträge		179	161	397	0	0	0
	Aufwendungen		25	350	455	1	0	99
Wasserwerk Werther (Westf.)	Forderungen	13		0	32	0	0	0
	Verbindlichkeiten	113		3	0	0	0	0
	Erträge	25		0	0	0	0	0
	Aufwendungen	179		0	98	0	0	0
Abwasserwerk Werther (Westf.)	Forderungen	4	3		34	0	0	0
	Verbindlichkeiten	1.429	0		0	0	0	0
	Erträge	350	0		0	0	0	0
	Aufwendungen	161	0		295	0	0	0
Energieversorgung Werther GmbH	Forderungen	9	0	0		0	0	0
	Verbindlichkeiten	12	32	34		0	0	0
	Erträge	455	98	295		0	0	0
	Aufwendungen	397	0	0		0	0	0
Peter-August-Böckstiegel-Stiftung	Forderungen	1	0	0	0		0	0
	Verbindlichkeiten	0	0	0	0		0	0
	Erträge	1	0	0	0		0	0
	Aufwendungen	0	0	0	0		0	0
Radio Gütersloh Betriebsgesellschaft mbH & Co.KG	Forderungen	0	0	0	0	0		0
	Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0		0
	Erträge	0	0	0	0	0		0
	Aufwendungen	0	0	0	0	0		0
Volkshochschule Ravensberg	Forderungen	4	0	0	0	0	0	
	Verbindlichkeiten	11	0	0	0	0	0	
	Erträge	99	0	0	0	0	0	
	Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	

3.4 Einzeldarstellung

3.4.1 Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Werther (Westf.) zum 31.12.2023

Die unmittelbaren Beteiligungen werden in der Bilanz unter der langfristigen Vermögensposition „Finanzanlagen“

- als „Anteile an verbundenen Unternehmen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Beteiligungen zum Ausweis, bei denen die Stadt Werther (Westf.) einen beherrschenden Einfluss auf die Beteiligung ausüben kann. Dieser liegt in der Regel vor, wenn die Stadt mehr als 50 % der Anteile hält.
- als „Beteiligungen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Anteile an Unternehmen und Einrichtungen zum Ausweis, die die Kommune mit der Absicht hält, eine auf Dauer angelegte, im Regelfall über ein Jahr hinausgehende Verbindung einzugehen und bei denen es sich nicht um verbundene Unternehmen handelt.
- als „Sondervermögen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Kommunalvermögen, das zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks dient und daher getrennt vom allgemeinen Haushalt der Stadt Werther (Westf.) geführt wird. Sondervermögen sind gemäß § 97 GO NRW das Gemeindegliedervermögen, das Vermögen rechtlich unselbstständiger örtlicher Stiftungen, Eigenbetriebe (§ 114 GO NRW) und organisatorisch verselbstständigte Einrichtungen (§ 107 Abs. 2 GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit.
- als „Wertpapiere des Anlagevermögens“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Unternehmensanteile, die auf Dauer angelegt werden, durch die jedoch keine dauernde Verbindung der Stadt Werther (Westf.) zum Unternehmen hergestellt werden soll. Aufgrund dessen werden diese lediglich nachrichtlich in Tabelle 1 ausgewiesen.
- als „Ausleihungen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um langfristige Finanzforderungen der Stadt Werther (Westf.) gegenüber Dritten, die durch den Einsatz kommunalen Kapitals an diese entstanden sind und dem Geschäftsbetrieb der Stadt Werther (Westf.) dauerhaft dienen sollen. Mit Ausnahme von GmbH-Anteilen, die nicht als verbundene Unternehmen oder Beteiligungen ausgewiesen werden, weil sie lediglich als Kapitalanlage gehalten werden, handelt es sich bei den Ausleihungen nicht um Beteiligungen im Sinne der GO NRW. Aufgrund dessen werden diese lediglich nachrichtlich in Tabelle 1 ausgewiesen.

3.4.1.1 Wasserwerk Werther (Westf.)

Basisdaten

Anschrift

Mühlenstr. 2
33824 Werther (Westf.)

Rechtsform

Das Wasserwerk Werther (Westf.) wird als städtische Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit gem. § 107 Abs. 2 GO NRW als Eigenbetrieb nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt.

Zweck der Beteiligung

Der Zweck der Beteiligung ist die Versorgung der Stadt Werther (Westf.) mit Wasser und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte, insbesondere auch das Halten von Beteiligungen an Versorgungsunternehmen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Wasserwerk Werther (Westf.) unterhält zur Erfüllung seiner Aufgaben drei Brunnen zur Förderung von Wasser sowie Verteilungsanlagen bestehend aus Speicheranlagen, Messeinrichtungen und Rohrleitungsnetz nebst Hausanschlüssen.

Dem Wasserwerk Werther (Westf.) sind folgende Wasserrechte bewilligt:

Brunnen	jährliche Fördermenge	befristet bis	
Brunnen Kök, Brunnenstraße	bis zu 400.000 cbm	31.03.2027	insgesamt nicht mehr als 474.500 cbm jährlich
Brunnen Temming, Rotingdorfer Straße	bis zu 185.000 cbm	31.03.2027	
Brunnen Schanze, Osningstraße	bis zu 210.000 cbm	31.12.2043	

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital: 900.000,00 €
Stadt Werther (Westf.): 900.000,00 € (100 %)

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Es erfolgte eine Vorabausschüttung an die Stadt Werther (Westf.) in Anlehnung an den Ratsbeschluss vom 03.11.2022 in Höhe von 38.000 €. Eine weitere Gewinnausschüttung erfolgt nicht.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanz	2023	2022	Veränderung BJ/VJ
	EUR	EUR	EUR
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	8,00	8,00	0,00
II. Sachanlagen	5.004.017,32	3.952.573,67	1.051.443,65
III. Finanzanlagen	1.313.250,00	1.313.250,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	113.129,12	99.010,38	14.118,74
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	58.509,55	58.825,90	-316,35
III. Forderungen gegen die Gemeinde	12.857,61	258.030,58	-245.172,97
IV. Sonstige Vermögensgegenstände	102.904,94	73.795,91	29.109,03
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	334,04	334,04	0,00
Bilanzsumme Aktiva	6.605.010,58	5.755.828,48	849.182,10
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	900.000,00	900.000,00	0,00
II. Allgemeine Rücklage	294.792,29	294.792,29	0,00
III. Bilanzgewinn			
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-445.904,70	-652.419,60	206.514,90
Ausschüttung	-36.500,00	-18.250,00	-18.250,00
Vorabausschüttung	-38.000,00	-20.000,00	-18.000,00
Jahresergebnis	236.511,49	226.514,90	9.996,59
B. Sonderposten für Baukostenzuschüsse	864.918,63	863.230,17	1.688,46
C. Rückstellungen	66.600,00	52.800,00	13.800,00
D. Verbindlichkeiten			
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.453.377,03	3.658.471,76	794.905,27
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	86.439,37	238.879,66	-152.440,29
III. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	113.315,88	114.941,11	-1.625,23
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	109.460,59	96.868,19	12.592,40
Bilanzsumme Passiva	6.605.010,58	5.755.828,48	849.182,10

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023	2022	Veränderung BJ/VJ
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	1.565.619,50	1.402.009,42	163.610,08
2. Aktivierte Eigenleistungen	8.238,45	52.838,76	-44.600,31
3. Sonstige betriebliche Erträge	9.433,84	21.083,84	-11.650,00
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bez. Waren	306.957,86	268.609,38	38.348,48
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	173.975,21	236.148,95	-62.173,74
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	290.722,31	303.734,14	-13.011,83
b) Soziale Abgaben und Unterstützung	78.684,13	81.195,36	-2.511,23
6. Abschreibungen	257.309,56	164.765,80	92.543,76
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	292.857,31	251.937,27	40.920,04
8. Erträge aus Beteiligungen	102.898,23	83.294,40	19.603,83
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	66,00	480,29	-414,29
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	64.384,26	25.640,31	38.743,95
11. Ergebnis nach Steuern	221.365,38	227.675,50	-6.310,12
12. Sonstige Steuern	-15.146,11	1.160,60	-16.306,71
13. Jahresergebnis	236.511,49	226.514,90	9.996,59

Kennzahlen

Kennzahl	2023	2022	Veränderung BJ/VJ
	%	%	%
Eigenkapitalquote	13,8	12,7	1,1
Eigenkapitalrentabilität	26,0	31,0	-5,0
Anlagendeckungsgrad 2	95,5	95,9	-0,4
Verschuldungsgrad	530,2	569,6	-39,4
Umsatzrentabilität	15,1	16,2	-1,1

Personalbestand

Zum 31. Dezember 2023 waren 6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 5) für das Wasserwerk Werther (Westf.) tätig.

Geschäftsentwicklung

Das Wasserwerk Werther (Westf.) schließt das Wirtschaftsjahr 2023 mit einem Gewinn von EUR 236.511,49 ab, bei einem geplanten Gewinn von EUR 228.010,00 liegt eine Verbesserung von EUR 8.501,49 vor. Die wesentlichen Abweichungen sind niedrigerer Materialaufwand (-TEUR 102), niedrigere Abschreibungen (-TEUR 58), erhöhte sonstige betriebliche Aufwendungen (+TEUR 82) und niedriger Personalaufwand (-TEUR 4). Gleichzeitig sind die Erlöse um -TEUR 115 niedriger ausgefallen.

Es wurden 557.858 cbm (Vorjahr: 580.003 cbm) Grundwasserfördermenge gemessen, die Förderkapazität des Betriebes wurde damit zu 81,50 % ausgenutzt. Im Vergleich zum Vorjahr ist die gemessene Wasserförderung um 22.145 cbm gesunken. Das liegt daran, dass eine Wasserlieferung der Stadtwerke Bielefeld von 56.795 cbm (Vorjahr: 45.630 cbm) erfolgte und der Wasserverkauf rückläufig war.

Die Menge der Wasserverluste befindet sich gemäß Arbeitsblatt W392 des DVGW (Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V.) mit 0,10 cbm je km Rohrnetz je Stunde bei der Differenzierung nach der Versorgungsstruktur im mittleren Bereich. Die Wasserverluste haben sich nicht verändert. In den nächsten Jahren wird durch Maßnahmen in der Anlagentechnik und durch den Austausch von Gussleitungen an der weiteren Verbesserung dieser Situation gearbeitet.

Für das Jahr 2024 wird mit einer Wasserabgabe von 520.000 cbm gerechnet. Die Verbrauchsgebühr wurde zum 01.01.2024 auf EUR 2,86 pro cbm angehoben. Die Aufwendungen werden voraussichtlich höher ausfallen als im Wirtschaftsjahr 2023. Im Investitionsbereich gehen wir wie geplant von einem Volumen in Höhe von TEUR 1.177 aus. Im ersten Quartal 2024 hat sich die genutzte Wassermenge im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert. Das lässt zunächst auf einen gleichbleibenden Wasserverbrauch schließen. Im laufenden Jahr kann sich dies allerdings je nach Witterung verändern.

Es ist für 2024 ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 123 geplant. Nach dem I. Quartal 2024 liegen die hochgerechneten Umsatzerlöse und Aufwendungen jeweils unter den Planwerten. Es ist weiterhin von der Erreichung des geplanten Ergebnisses auszugehen.

In 2024 soll die Erschließung der Wohngebiete Blotenberg, Schlingweg und Theenhausen erfolgen. Die Erneuerungen der Wasserleitungen stehen in den Straßen Neue Straße, Am Riegelbrink und Engerstraße/Haller Straße an. Außerdem soll das Bohrloch des Brunnens Temming saniert werden.

Chancen und Risiken

Das Wasserwerk Werther (Westf.) hat ein Risikomanagement eingeführt, das nach Art und Umfang den Anforderungen des § 10 Abs. 1 der EigVO NRW entspricht. Es gibt eine Risikomappe, in der Warnparameter und die Verantwortlichen genannt sind. Durch einen laufenden Soll-Ist-Vergleich wird sichergestellt, dass Risiken rechtzeitig erkannt werden.

Konkrete Risiken bestehen durch nicht umgesetzte Maßnahmen aus dem Wirtschaftsplan. Dadurch wird das angestrebte Ergebnis des Betriebes nicht erreicht. Außerdem besteht das branchenübliche Risiko des Rückganges des Wasserabsatzes, der sich vorrangig in Einsparbemühungen begründet.

Die Erschließung der Baugebiete Blotenberg und Schlingweg laufen aktuell und bringen eine Erweiterung des Leitungsnetzes. Auch das geplante Wohngebiet Theenhausen wird eine Erweiterung des Leitungsnetzes mit sich bringen. Die Notstromversorgung wird an den verschiedenen Standorten des Wasserwerkes weiter ausgebaut. Die Versorgungssicherheit wird dadurch erhöht.

Die Aufrechterhaltung der Trinkwasserqualität stellt eine wichtige Aufgabe für das Wasserwerk dar. Die Sulfatwerte, die teilweise über dem Grenzwert der Trinkwasserversorgung lagen, werden durch verschiedene Maßnahmen aktuell laufend eingehalten.

Ein weiteres Risiko liegt in der steigenden Altersstruktur des Wasserleitungsnetzes, welches perspektivisch ein Problem darstellen könnte. Die alten Gusseisenleitungen sind dabei speziell zu beachten. Es können durch erhöhte Rohrbrüche Wasserverluste entstehen. Kurz- und mittelfristig ist die abschnittsweise Erneuerung der Hauptversorgungsleitung (Gusseisen) einzuplanen und zu realisieren. Ein Fachbüro hat ein Konzept zur Erneuerung der öffentlichen Trinkwasserversorgung erstellt. Für den Zeitraum 2023 bis 2025 wurde dieses Konzept vom Rat der Stadt Werther (Westf.) anerkannt und die Verwaltung wurde beauftragt, das Konzept im Rahmen der bereitgestellten Finanzmittel des Wasserwerkes umzusetzen.

Durch die Neuausweisung des Wasserschutzgebietes Werther-Schanze werden die Wasservorkommen für die nächsten 40 Jahre gesichert.

Das Wasserversorgungskonzept nach § 38 Abs. 3 Landeswassergesetz wurde erstellt und wird zur langfristigen Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung dienen. Das fortgeschriebene Konzept zum 01.01.2024 liegt der Bezirksregierung Detmold zur Prüfung vor.

Um auch weiterhin als attraktiver Arbeitsgeber zu agieren, gilt es, entsprechende Rahmenbedingungen und Anreize für die Einstellung von jungen Nachwuchskräften zu schaffen.

Wesentliche Folgen auf die deutsche Wirtschaft entstehen des Weiteren durch den Angriff Russlands auf die Ukraine am 24. Februar 2022. Die Auswirkungen zeigen sich insbesondere in Bezug auf die internationalen Lieferketten, durch Lieferengpässe, -ausfälle als auch Lieferstopps. Die wirtschaftlichen Sanktionen gegenüber Russland wirken sich für das Wasserwerk Werther (Westf.) besonders in den Bereichen Energiekosten, Zinsentwicklung und Materialbeschaffung aus. Die weitere Entwicklung ist im Auge zu behalten.

Organe und deren Zusammensetzung

Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Bürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Werther (Westf.).

Betriebsleitung

Rainer Demoliner, Jens Kreiensiek (1. Stellvertreter), Mirjam Dürksen (2. Stellvertreterin)

Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss wird vom Rat der Stadt Werther (Westf.) für die Dauer seiner Wahlperiode nach den Bestimmungen des § 114 Abs. 3 GO NRW i.V.m. der Wahlordnung für Eigenbetriebe (EigVO) gewählt.

Im Berichtsjahr 2023 haben sechs Betriebsausschusssitzungen stattgefunden.

Ratsmitglieder

- Olaf Wöhrmann – Ausschussvorsitzender
- Dr. rer.nat. Dirk Schröer – stellv. Vorsitzender
- Georg Hartl
- Annette Milke-Gockel
- Detlef Wind
- Thorsten Schmolke
- Ernst-Georg Giesselmann
- Karl-Hermann Grohnert
- Dr. Anne Kathrin Warzecha
- Hannes Dicke-Wentrup
- Wolfgang Böhm

Sachkundige Bürger*innen (mit Stimmrecht/ § 58 Abs. 3 GO NRW)

- Johannes Lindemann
- Hans-Werner Kipp
- Dr. Walter Arnold
- Sergej Arbusow

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Betriebsausschuss gehören von insgesamt 15 Mitgliedern 2 Frauen an (Frauenanteil: 13 %). Dem Rat der Stadt Werther (Westf.) gehören von insgesamt 28 Mitgliedern 9 Frauen an (Frauenanteil: 32 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen i.H.v. 40 % unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in einem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde für die Jahre 2020 bis 2025 erstellt und vom Rat der Stadt Werther (Westf.) am 28.05.2020 beschlossen. Der Gleichstellungsplan gilt für das Wasserwerk Werther (Westf.) entsprechend.

3.4.1.2 Abwasserwerk Werther (Westf.)

Basisdaten

Anschrift

Mühlenstr. 2
33824 Werther (Westf.)

Rechtsform

Das Abwasserwerk Werther (Westf.) wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit gem. § 107 Abs. 2 GO NRW geführt. Es gelten die Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und die Bestimmungen der Betriebsatzung.

Zweck der Beteiligung

Der Zweck der Einrichtung ist die Beseitigung und Behandlung von Abwasser (Schmutz- und Regenwasser) und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte, insbesondere Bau, Betrieb und Unterhaltung von Kläranlagen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Abwasserwerk Werther (Westf.) unterhält zur Erfüllung seiner Aufgaben zwei Kläranlagen, fünf Regenüberlaufbecken, vier Regenrückhaltebecken, zwei Retentionsfilterbecken, drei Regenklärbecken und diverse Pumpstationen sowie Abwassersammlungsanlagen, bestehend aus Rohrleitungsnetz und Hausanschlüssen.

Dem Abwasserwerk Werther (Westf.) sind folgende Einleitungsrechte bewilligt:

<u>Kläranlage</u>	<u>jährliche Einleitungsmenge</u>	<u>befristet bis</u>
Schwarzbach (Werther I)	bis zu 513.000 cbm	31.12.2023
Warmenau (Werther II)	bis zu 471.170 cbm	31.12.2023

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital:	1.100.000,00 €
Stadt Werther (Westf.):	1.100.000,00 € (100%)

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Es erfolgte eine Vorabausschüttung an die Stadt Werther (Westf.) in Anlehnung an den Ratsbeschluss vom 03.11.2022 in Höhe von 85.000 €. Eine weitere Gewinnausschüttung erfolgt nicht.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanz	2023	2022	Veränderung BJ/VJ
	EUR	EUR	EUR
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	8,00	2.329,42	-2.321,42
II. Sachanlagen	35.650.070,65	28.718.629,76	6.931.440,89
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62.435,22	35.873,77	26.561,45
III. Forderungen gegen die Gemeinde	3.988,98	90.229,21	-86.240,23
IV. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	29,00	-29,00
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	3.464,61	3.358,61	106,00
Bilanzsumme Aktiva	35.719.967,46	28.850.449,77	6.869.517,69
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	1.100.000,00	1.100.000,00	0,00
II. Landes- und Bundeszuweisungen	6.274.235,82	6.274.235,82	0,00
III. Allgemeine Rücklage	623.903,99	623.903,99	0,00
IV. Bilanzgewinn			
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-670.087,31	-523.778,74	-146.308,57
Vorabausschüttung	-85.000,00	-91.434,24	6.434,24
Jahresergebnis	84.050,74	-54.874,33	138.925,07
B. Empfangene Ertragszuschüsse	1.251.930,09	1.343.434,92	-91.504,83
C. Sonderposten	49.445,00	0,00	49.445,00
D. Rückstellungen	78.300,00	74.900,00	3.400,00
E. Verbindlichkeiten			
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.161.608,88	17.772.153,34	5.389.455,54
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	815.593,65	940.932,15	-125.338,50
III. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.429.167,82	1.383.591,27	45.576,55
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	309.088,08	7.385,59	301.702,49
V. Erhaltene Anzahlungen	1.297.730,70	0,00	1.297.730,70
Bilanzsumme Passiva	35.719.967,46	28.850.449,77	6.869.517,69

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023	2022	Veränderung BJ/VJ
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	2.702.027,75	2.462.852,50	239.175,25
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	92.268,73	58.927,91	33.340,82
3. Sonstige betriebliche Erträge	46.148,19	2.584,81	43.563,38
4. Materialaufwand			
c) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bez. Waren	477.669,77	245.844,81	231.824,96
d) Aufwendungen für bezogene Leistungen	623.924,65	904.423,48	-280.498,83
5. Personalaufwand			
c) Löhne und Gehälter	381.577,51	391.393,35	-9.815,84
d) Soziale Abgaben und Unterstützung	103.485,52	112.683,44	-9.197,92
6. Abschreibungen	670.699,38	590.748,24	79.951,14
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	127.091,82	150.503,13	-23.411,31
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	370.046,21	181.751,90	188.294,31
10. Ergebnis nach Steuern	85.949,81	-52.983,13	138.932,94
11. Sonstige Steuern	1.899,07	1.891,20	7,87
12. Jahresergebnis	84.050,74	-54.874,33	138.925,07

Kennzahlen

Kennzahl	2023	2022	Veränderung BJ/VJ
	%	%	%
Eigenkapitalquote	20,5	25,4	-4,9
Eigenkapitalrentabilität	1,2	-0,7	1,9
Anlagendeckungsgrad 2	87,3	90,1	-2,8
Verschuldungsgrad	368,7	274,3	94,4
Umsatzrentabilität	3,0	-2,2	5,2

Personalbestand

Zum 31. Dezember 2023 waren 8 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 8) für das Abwasserwerk Werther (Westf.) tätig.

Geschäftsentwicklung

Das Abwasserwerk Werther (Westf.) schließt das Wirtschaftsjahr 2023 mit einem Gewinn von EUR 84.050,74 ab, damit ist das geplante Ergebnis in Höhe von EUR 89.520,00 um EUR 5.469,26 unterschritten worden. Es liegt eine Verschlechterung gegenüber der Planung vor. Die Erlöse sowie die

Gesamtaufwendungen liegen im Wirtschaftsjahr unter den geplanten Erlösen bzw. Aufwendungen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind höher ausgefallen als geplant.

Die Abwassermenge ist mit 476.468 cbm gegenüber dem Vorjahr (498.379 cbm) um 21.911 cbm gesunken. Die Erträge aus der Kanalbenutzung sind mit TEUR 1.663 im Vergleich zu dem Vorjahr (TEUR 1.454) um TEUR 209 gestiegen. Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus der angehobenen Gebühr pro cbm.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 wird mit einer Abwassermenge von 500.000 cbm gerechnet. Die Kanalbenutzungsgebühr wurde auf EUR 3,88 erhöht. Die Aufwendungen werden gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2023 etwas steigen. Im Investitionsbereich gehen wir von einem geplanten Volumen in Höhe von TEUR 2.109 aus. Der größte Anteil der Investitionen ist für folgende Maßnahmen geplant: Regenrückhaltung Bielefelder Straße (TEUR 350), Verbesserung der Entlastungssituation am Schwarzbach (TEUR 200), Erschließung des Wohnbaugebietes Blotenberg (TEUR 500) und für die Erneuerung von Kanälen in der Neuen Straße, der Straßen Am Riegelbrink und Im Wiesengrund (TEUR 330). Außerdem ist eine Optimierung der Regenklärbecken Warmenau vorgesehen (TEUR 300). Des Weiteren sollen PV-Anlagen am Standort der Kläranlage Schwarzbach errichtet werden (TEUR 200).

Es wird für 2024 mit einem Jahresergebnis von TEUR 48 geplant. Nach dem I. Quartal 2024 liegen die hochgerechneten Umsatzerlöse unter dem geplanten Ansatz für 2024. Allerdings liegen auch die Aufwendungen deutlich unter den Planwerten. Es ist deshalb weiterhin von der Erreichung des geplanten Ergebnisses auszugehen.

Chancen und Risiken

Das Abwasserwerk Werther (Westf.) hat ein Risikomanagement eingeführt, das nach Art und Umfang den Anforderungen des § 10 Abs. 1 der EigVO NRW entspricht. Es gibt eine Risikomappe, in der Warnparameter und die Verantwortlichen genannt sind. Durch einen laufenden Soll-Ist-Vergleich wird sichergestellt, dass Risiken rechtzeitig erkannt werden.

Konkrete Risiken bestehen durch nicht umgesetzte Maßnahmen aus dem Wirtschaftsplan. Dadurch wird das angestrebte Ergebnis des Betriebes nicht erreicht. Auch die Zinsentwicklung ist weiterhin zu beachten, weil die größeren Investitionen durch langfristige Darlehen zu finanzieren sind.

Erhöhte Anforderungen an den Betrieb ergeben sich weiterhin aus der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in Nordrhein-Westfalen. Weitere Risiken können sich aus den langanhaltenden Trockenperioden in den Sommermonaten ergeben, was einen erhöhten Unterhaltungsaufwand der Kläranlage und des Kanalnetzes zur Folge hätte. Verstopfte Leitungen und mehrfaches Durchspülen wären unter anderem die Folgen hieraus. Weiterhin stellen der demographische Wandel und der damit verbundene steigende Altersdurchschnitt ein perspektivisches Problem dar, welches attraktive Rahmenbedingungen und Anreize für die künftige Generation fordert.

Im Jahr 2024 wird der Ausbau der Kläranlage Schwarzbach zur Zentralkläranlage mit 4. Reinigungsstufe und der Umbau der Kläranlage Warmenau zur Pumpstation abgeschlossen. Die erforderlichen Investitionen in die Kanalsanierungsarbeiten werden weiter durchgeführt, damit die Substanz des Kanalnetzes erhalten bleibt.

Gemäß der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser ist das Kanalisationsnetz auf Zustand und Funktionsfähigkeit selbst zu überwachen. Jährlich werden Teile der Kanäle auf ihren Zustand überprüft, während das gesamte Kanalnetz innerhalb eines Zeitraums zu inspizieren ist. Die Kamera-Erstbefahrung des Kanalnetzes ist abgeschlossen. Die Zweitbefahrung ist in den Ortsteilen Theenhausen und Häger abgeschlossen. Im Innenstadtgebiet läuft die Zweitbefahrung noch. Infolgedessen können mögliche Risiken zeitnah erkannt werden. Aufgrund der regelmäßigen Kanalsanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen kann davon ausgegangen werden, dass sich das Kanalnetz insgesamt in einem normalen Zustand befindet, sodass die Risiken in diesem Bereich als gering einzustufen sind.

Es liegt der Generalentwässerungsplan für die Stadt Werther (Westf.) jetzt vor. Dieser stellt zusätzlich zum Abwasserbeseitigungskonzept ein wichtiges Instrument dar.

Wesentliche Folgen auf die deutsche Wirtschaft entstehen des Weiteren durch den Angriff Russlands auf die Ukraine am 24. Februar 2022. Die Auswirkungen zeigen sich insbesondere in Bezug auf die internationalen Lieferketten, durch Lieferengpässe, -ausfälle als auch Lieferstopps. Die wirtschaftlichen Sanktionen gegenüber Russland wirken sich für das Abwasserwerk Werther (Westf.) besonders in den Bereichen Energiekosten, Zinsentwicklung und Materialbeschaffung aus. Die weitere Entwicklung ist im Auge zu behalten.

Organe und deren Zusammensetzung

Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Bürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Werther (Westf.).

Betriebsleitung

Jens Kreiensiek, Rainer Demoliner (1. Stellvertreter), Sarah Huxohl (2. Stellvertreterin)

Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss wird vom Rat der Stadt Werther (Westf.) für die Dauer seiner Wahlperiode nach den Bestimmungen des § 114 Abs. 3 GO NRW i.V.m. der Wahlordnung für Eigenbetriebe (EigVO) gewählt.

Im Berichtsjahr 2023 haben sechs Betriebsausschusssitzungen stattgefunden.

Ratsmitglieder

- Olaf Wöhrmann – Ausschussvorsitzender
- Dr. rer.nat. Dirk Schröer – stellv. Vorsitzender
- Georg Hartl
- Annette Milke-Gockel
- Detlef Wind
- Thorsten Schmolke
- Ernst-Georg Giesselmann
- Karl-Hermann Grohnert
- Dr. Anne Kathrin Warzecha
- Hannes Dicke-Wentrup
- Wolfgang Böhm

Sachkundige Bürger*innen (mit Stimmrecht/ § 58 Abs. 3 GO NRW)

- Johannes Lindemann
- Hans-Werner Kipp
- Dr. Walter Arnold
- Sergej Arbusow

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Betriebsausschuss gehören von insgesamt 15 Mitgliedern 2 Frauen an (Frauenanteil: 13 %). Dem Rat der Stadt Werther (Westf.) gehören von insgesamt 28 Mitgliedern 9 Frauen an (Frauenanteil: 32 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen i.H.v. 40 % unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in einem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde für die Jahre 2020 bis 2025 erstellt und vom Rat der Stadt Werther (Westf.) am 28.05.2020 beschlossen. Der Gleichstellungsplan gilt für das Abwasserwerk Werther (Westf.) entsprechend.

3.4.1.3 Peter-August-Böckstiegel-Stiftung

Basisdaten

Anschrift

Schloßstr. 111
33824 Werther (Westf.)

www.boeckstiegel-stiftung.de

Rechtsform

Die Peter-August-Böckstiegel-Stiftung wird als gemeinnützige Stiftung geführt.

Zweck der Beteiligung

Der Gegenstand der Stiftung ist die Erhaltung und Pflege des künstlerischen Lebenswerkes von Peter August Böckstiegel, um es der Öffentlichkeit geschlossen zu erhalten und zugänglich zu machen. Ihre Aufgaben verfolgt sie ausschließlich und unmittelbar zur Erfüllung dieser gemeinnützigen Zwecke.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stiftung ist verpflichtet den Nachlass Peter August Böckstiegels künstlerisch zu betreuen und die Kunstwerke ggf. restaurieren zu lassen. Neben dem Künstlerhaus ist das im Jahr 2018 eröffnete Museum, unweit des Böckstiegel-Hauses, eröffnet worden. Im Museum werden verschiedene Ausstellungen präsentiert, die das Werk Peter August Böckstiegels zeigen oder in Bezug auf seine Biografie und sein künstlerisches Schaffen konzipiert sind. Das Künstlerhaus soll als Dauerausstellung Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen facettenreichen Blick auf Leben und Werk des Künstlers, das bäuerliche Leben, die deutsche Geschichte und die Kulturgeschichte in der Zeit von 1889 bis 1951 sowie auf Themen wie Heimat, Natur, Kulturlandschaft und Familie ermöglichen.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital:	2.700.000,00 €
Stadt Werther (Westf.):	500.000,00 € (19%)

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Peter-August-Böckstiegel-Stiftung hat auf dem Grundstück des Böckstiegel-Hauses im August 2018 einen Museums-Erweiterungsbau errichtet.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanz	2023	2022	Veränderung BJ/VJ
	EUR	EUR	EUR
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	10.902,00	0,00	10.902,00
II. Sachanlagen	8.322.632,51	8.152.685,52	169.946,99
III. Finanzanlagen	2.001.808,02	1.201.808,02	800.000,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	27.613,95	23.863,77	3.750,18
II. Forderungen aus sonstige Vermögensgegenstände	1.469,14	32.842,23	-31.373,09
III. Liquide Mittel	1.101.268,96	1.460.635,66	-359.366,70
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	2.430,00	2.963,71	-533,71
Bilanzsumme Aktiva	11.468.124,58	10.874.798,91	593.325,67
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Stiftungskapital			
a) Errichtungskapital	10.500.714,00	10.341.609,00	159.105,00
b) Zustiftungen	221.600,00	159.105,00	62.495,00
II. Ergebnisrücklagen	552.428,43	231.622,31	320.806,12
B. Sonderposten	130.429,74	103.642,66	26.787,08
C. Rückstellungen	6.000,00	9.770,00	-3.770,00
D. Verbindlichkeiten	56.952,41	29.049,94	27.902,47
Bilanzsumme Passiva	11.468.124,58	10.874.798,91	593.325,67

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023	2022	Veränderung BJ/VJ
	EUR	EUR	EUR
A. Ideeller Bereich			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Zuschüsse	745.324,76	467.150,00	278.174,76
2. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	1.118,00	0,00	1.118,00
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	77.026,82	81.099,22	-4.072,40
2. Übrige Ausgaben	15.103,02	12.415,01	2.688,01
Gewinn/Verlust ideeller Bereich	654.312,92	373.635,77	280.677,15
B. Ertragssteuerneutrale Posten			
I. Ideeller Bereich (ertragssteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen - Spenden	35.155,76	79.381,04	-44.225,28
II. Sonstige Zweckbetriebe			
1. Steuerneutrale Einnahmen	109.277,54	100.860,90	8.416,64

Gewinn/Verlust ertragssteuerneutrale Posten	144.433,30	180.241,94	-35.808,64
C. Vermögensverwaltung			
I. Einnahmen			
1. Ertragssteuerfreie Einnahmen	40.565,53	20.866,06	19.699,47
II. Ausgaben/Werbungskosten	10.222,37	13.324,45	-3.102,08
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung	30.343,16	7.541,61	22.801,55
D. Sonstige Zweckbetriebe			
I. Sonstige Zweckbetriebe 1			
I. Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	27.475,76	-27.475,76
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1	0,00	-27.475,76	27.475,76
II. Sonstige Zweckbetriebe 2			
1. Umsatzerlöse	177.873,34	136.793,95	41.079,39
2. Bestandsveränderungen	3.750,18	-3.709,68	7.459,86
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.560,47	2.540,71	1.019,76
4. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.434,00	10.679,90	754,10
Aufwendungen für bezogene Leist.	149.881,43	163.001,41	-13.119,98
5. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	233.632,16	203.041,21	30.590,95
Soziale Abgaben	52.933,93	45.649,29	7.284,64
6. Abschreibungen auf immaterielle VermG	11.571,07	0,00	11.571,07
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	240.551,81	136.311,84	104.239,97
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 2	-514.820,41	-423.058,67	-91.761,74
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe	-514.820,41	-450.534,43	-64.285,98
E. Jahresergebnis	314.268,97	110.884,89	203.384,08
1. Entnahmen aus gebundenen Ergebnissrücklagen	91.429,91	9.129,87	82.300,04
2. Einstellungen in die Ergebnissrücklagen			
a) In die gebundene Rücklage	367.191,91	105.893,91	261.298,00
b) In die freie Rücklage	38.506,97	14.120,85	24.386,12
F. Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen

Kennzahl	2023	2022	Veränderung BJ/VJ
	%	%	%
Eigenkapitalquote	98,3	98,7	-0,4
Eigenkapitalrentabilität	2,8	1,0	1,8
Anlagendeckungsgrad 2	110,3	115,8	-5,5
Verschuldungsgrad	0,6	0,4	0,2
Umsatzrentabilität	176,7	81,1	95,6

Personalbestand

Im Jahr 2023 waren insgesamt 65 Ehrenamtliche im Museum aktiv. 4 Ehrenamtliche sind ausgeschieden. 62 der ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer waren im Besucher*innen-Service/Aufsicht tätig, wo sie während der Museumsöffnung von Mittwoch bis Sonntag von 12 bis 18 Uhr zwischen zwei 3-stündigen Schichten wählen können. Weiterhin sind zwei Ehrenamtskoordinatorinnen als Ansprechpersonen für das große Team tätig.

Hinsichtlich der Personellen (und wirtschaftlichen) Situation wurde die Stiftung Ende 2022/Anfang 2023 durch das LWL-Museumsamt beraten. Hierbei wurden Vergleichszahlen ausgewertet, sowie die aktuellen Museumsstandards zugrunde gelegt um eine zukunftsfähige und realistische Ausrichtung im Hinblick auf Personal- und Finanzbedarfe zu realisieren. Diese Analyse zeigte erhebliche Defizite, auf die im Wirtschaftsjahr 2023 mit einer Erhöhung des Kreiszuschusses reagiert wurde. Durch diese war es dem Museum möglich, eine Aufstockung der Hausmeisterkapazität von 50% auf 100% zu schaffen, sowie erstmalig eine Büromanagementstelle (100%) am Museum auszuscheiden.

Die Empfehlungen des LWL-Museumsamtes gehen hierüber in den nächsten Jahren deutlich hinaus. Um die Entwicklung der Besucherzahlen, die positiven Resonanzen auf die Ausstellungen und die Herausforderungen der Vermittlungs-, Sammlungsbestandsverwaltung-, Forschungsarbeit, etc. weiterhin zu etablieren, wird es unablässig sein, hier weiter zu investieren.

Wirtschaftliche Entwicklung

Erstmalig seit Museumsöffnung schließt das Wirtschaftsjahr 2023 mit einem sehr positiven Ergebnis ab.

a. Investitionen und Finanzierung

Der Buchwert des Stiftungskapitals erhöhte sich durch Zustiftungen (~221 TEUR) auf rund 10,70 Mio. EUR. Das Stiftungsbarkapital belief sich per 31.12.2023 auf 1,101 Mio. EUR. Hier gab es erstmalig nach der Niedrigzinsphase die Möglichkeit Teilbeträge in Zinsprodukten anzulegen.

Die erforderliche Liquidität war im Jahr 2023 durchgehend gewährleistet. Das Sachanlagevermögen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um rund 170 TEUR auf 8,322 Mio. EUR. Ursächlich ist hier der Garagenumbau zur Küche, sowie einige Kunstwerke, die der Stiftung gespendet wurden. Der Wertansatz für Kunstwerke beträgt davon alleine 6,020 Mio. EUR.

b. Ertragslage

Die Einnahmenseite ist geprägt von Zuschüssen in Höhe von ~ 745 €, rund 35 TEUR Spendengeldern, sowie bereits in 2023, bzw. in den Vorjahren, erhaltene Zweckgebundene Spenden für Ausstellungen und Projekte in 2024 in nicht unerheblicher Höhe von rund 130 TEUR. Diese wurden als Sonderposten ins Jahr 2024 eingebucht. Die Erlöse aus dem originären Museumsbetrieb belaufen sich auf rd. 178 TEUR und beinhalten Eintrittsentgelte, sowie Einnahmen aus Führungen und dem Museums-Shop. Das Jahr 2023 zeigte im zweiten Jahr nach der Corona-Pandemie eine hohe Motivation bei den Besucher*innen, wieder Kultur zu erleben und viele Veranstaltungen und Rahmenprogramme zu buchen. Die Kalkulation der Besucherzahlen um rd. 20.000 stellte sich als realistisch dar. Durch die vielen zusätzlich gebuchten Führungen, Veranstaltungen, Workshops etc. erzielte die Einnahmenseite mit rund 50 TEUR einen Überschuss zur ursprünglichen Planung.

Die Aufwandsseite war in der Planung auf die erhöhten Zuschussbedarfe abgestimmt. Die Genehmigung zu dem erhöhten Zuschuss erfolgte im März 2023. Im Anschluss konnte die Stiftung in die Planung und Umsetzung dieser Gelder gehen. Dadurch wurde die Zuschusserhöhung in diversen Bereichen in 2023 kaum in Anspruch genommen, was zu einem erheblichen Überschuss führt. Zudem gelang es die Stromkosten zu einem – im Vergleich zum Vorjahr – niedrigen Preis für die nächsten drei Jahre festzuschreiben, was zu einer weiteren Einsparung von rund 50 TEUR führte.

Per Saldo ergab sich für das Jahr 2023 ein Kostenüberschuss von 314.268,97 EUR. Die Wirtschaftsplanung sah einen ausgeglichenen Haushalt vor.

Über den jährlichen Zuschuss des Kreises Gütersloh sowie der ausgewiesenen freien Rücklage ist der Stiftungszweck zum Erhalt des übertragenen Vermögens aus dem Nachlass von Peter-August Böckstiegel gewährleistet.

Organe und deren Zusammensetzung

Organe der Peter-August-Böckstiegel-Stiftung sind der Vorstand und das Kuratorium. Der Vorstand vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich. Die Geschäftsführung obliegt dem vom Kreis Gütersloh benannten Vorstandsmitglied (§ 8 Abs. 1 der Stiftungssatzung). Aufgabe des Kuratoriums ist es, den Vorstand und insbesondere die Sicherstellung des Stifterwillens und des Stiftungszwecks zu überwachen.

Vorstand

Elke Hardieck (Vorsitzende), Dr. Tanja Pirsig-Marshall (stellv. Vorsitzende),
Vera Keßeler (Geschäftsführerin)

Kuratorium

- Sven-Georg Adenauer – Vorsitzender
- Helga Lange – stellvertretende Vorsitzende
- Dr. Ulrike Gilhaus
- Dr. Jan Honsel
- Henning Bauer
- Dr. Gerhard Renda
- Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger
- Veith Lemmen
- Udo Lange
- Susanne Kleine (seit 30.05.2023)

Beratende, nicht-stimmberechtigte Mitglieder des Kuratoriums

- Dr. Christine Disselkamp
- Thorsten Schmolke
- Fritz Spratte
- Dr. Heinz-Josef Sökeland

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Kuratorium der Peter-August-Böckstiegel-Stiftung gehören von insgesamt 10 Mitgliedern 4 Frauen an (Frauenanteil: 40 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen i.H.v. 40 % nicht unterschritten.

Basisdaten**Anschrift**

Kiskerstr. 2
33790 Halle (Westf.)

www.vhs-ravensberg.de
post@vhs-ravensberg.de

Rechtsform

Der Zweckverband der Volkshochschule Ravensberg ist eine rechtsfähige Körperschaft des öffentlichen Rechts. Mitglieder sind die Städte Borgholzhausen, Halle, Versmold, Werther und die Gemeinde Steinhagen.

Zweck der Beteiligung

Nach § 3 der Verbandssatzung übernimmt der Zweckverband als Aufgabe den Betrieb einer Volkshochschule. Die Volkshochschule ist eine Einrichtung der Weiterbildung gem. §§ 1 Abs. 2, 2 Abs. 2, 11 des 1. WbG. Der Zweckverband verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke nach dem 1. Weiterbildungsgesetz NRW. Der Zweckverband ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Volkshochschule Ravensberg (VHS) dient der Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen nach Beendigung einer ersten Bildungsphase. Sie arbeitet parteipolitisch und weltanschaulich neutral. Die Arbeit der VHS ist sowohl auf die Vertiefung als auch auf die Ergänzung vorhandener Qualifikationen als auch auf den Erwerb von neuen Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen der Teilnehmer gerichtet. Zu diesem Zweck kann die Volkshochschule entsprechend dem Bedarf Lehrveranstaltungen (Vorträge, Seminare, Kurse, Diskussionen, Studienfahrten, Vorführungen u.a.m.) gem. §§ 3, 4 Abs. 1, 13 des 1. WbG anbieten.

Beteiligungsverhältnis

Nach § 22 Abs. 3 der Verbandssatzung erhebt der Zweckverband, soweit sein Finanzbedarf nicht aus Gebühren und Zuschüssen gedeckt wird, von den Verbandsmitgliedern eine Umlage. Die Umlage bemisst sich nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Verbandsmitglieder zu 30 % und zu 70 % nach dem Verhältnis der Inanspruchnahme von Unterrichtsleistungen durch Einwohner der Verbandsmitglieder. Für das Jahr 2023 beträgt der Anteil der Stadt Werther (Westf.) an der Verbandsumlage 17 %.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Stadt Werther (Westf.) hat im Jahr 2023 eine Verbandsumlage in Höhe von 66.887,80 € an die Volkshochschule Ravensberg gezahlt.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanz	2023	2022	Veränderung BJ/VJ
	EUR	EUR	EUR
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.046,59	3.396,30	-1.349,71
II. Sachanlagen	71.096,90	47.846,96	23.249,94
III. Finanzanlagen	4.441,94	4.441,94	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	333.357,52	122.713,21	210.644,31
II. Liquide Mittel	366.038,47	566.716,87	-200.678,40
Bilanzsumme Aktiva	776.981,42	745.115,28	31.866,14
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Allgemeine Rücklage	279.086,74	279.086,74	0,00
II. Ausgleichsrücklage	254.556,94	140.428,03	114.128,91
III. Jahresergebnis	95.878,59	114.128,91	-18.250,32
B. Rückstellungen	40.817,00	40.307,65	509,35
C. Verbindlichkeiten	106.642,15	171.163,95	-64.521,80
Bilanzsumme Passiva	776.981,42	745.115,28	31.866,14

Entwicklung der Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung	2023	2022	Veränderung BJ/VJ
	EUR	EUR	EUR
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
2. + Zuwendungen und allg. Umlagen	660.181,68	660.666,06	-484,38
3. + Transfererträge	0,00	0,00	0,00
4. + Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.190.166,67	880.300,58	309.866,09
6. + Kostenerstattungen und -umlagen	9.218,13	15.663,30	-6.445,17
7. + Sonstige ordentliche Erträge	15.308,00	46.345,79	-31.037,79
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
9. -/+ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
10. = Ordentliche Erträge	1.874.874,48	1.602.975,73	271.898,75
11. - Personalaufwendungen	765.613,64	668.994,14	96.619,50
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	844.058,73	669.806,61	174.252,12
14. - Bilanzielle Abschreibungen	4.362,85	3.288,13	1.074,72
15. - Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	164.960,67	146.757,94	18.202,73
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.778.995,89	1.488.846,82	290.149,07
18. = Ordentliches Ergebnis	95.878,59	114.128,91	-18.250,32

19. + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
20. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
21. = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	95.878,59	114.128,91	-18.250,32
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
25. = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
26. = Jahresergebnis	95.878,59	114.128,91	-18.250,32

Kennzahlen

Kennzahl	2023	2022	Veränderung BJ/VJ
	%	%	%
Eigenkapitalquote	81,0	71,6	9,4
Eigenkapitalrentabilität	15,2	21,4	-6,2
Anlagendeckungsgrad 2	811,4	1.030,7	-219,3
Verschuldungsgrad	23,4	39,6	-16,2
Umsatzrentabilität	8,1	13,0	-4,9

Geschäftsentwicklung

Das Jahr 2023 war weitgehend frei von pandemiebedingten Beeinträchtigungen. Trotz der nach wie vor wirtschaftlichen und weltpolitisch unsicheren Lage, kehren erfreulich viele Menschen zu Präsenzangeboten der Volkshochschule zurück. Der Bereich Online-Veranstaltungen mit Spezialthemen in Kooperation mit anderen Volkshochschulen wurde weiter ausgebaut. Bürgerinnen und Bürger haben so Zugang zu besonderen Themen aus Wissenschaft, Gesellschaft, Politik und Kultur. Auch öffentliche Auftragsmaßnahmen und aus ESF-Mitteln geförderten Maßnahmen wurden grundsätzlich gut angenommen.

Aufgrund des Flüchtlingsaufkommens in Deutschland lag die Anzahl der vom BAMF geförderten Integrationskurse bei der vhs Ravensberg weiterhin auf hohem Niveau. Für Teilnehmende Migrationshintergrund bildet der Unterricht und die Integrationsarbeit der VHS eine grundlegende Voraussetzung für ihre erfolgreiche gesellschaftliche und berufliche Integration, da beim Lernen in der Gruppe nicht nur Begegnung, sondern auch soziale Bindung und gegenseitige Akzeptanz gelebt und erlebt wird.

Die Anmeldezahlen nahmen daher im Vergleich zum letzten Jahr zu und lagen insbesondere im Integrationsbereich über den Planungsprämissen für 2023. Im Berichtsjahr wurden 743 (Vorjahr: 704) Kurse und 17.039 (Vorjahr: 17.802) Unterrichtseinheiten durchgeführt. Die Teilnehmendenzahl belief sich auf 8.290 (Vorjahr: 7.413).

Aus finanzieller Sicht gestaltete sich das Jahr 2023 positiv. Im Gesamtergebnis war ein Jahresüberschuss in Höhe von 95.878,59 € (Vorjahr: Jahresüberschuss i. H. v. 114.128,91 €) zu verzeichnen. Der Haushaltsplanansatz sah einen Jahresausgleichsbetrag von 0,00 € vor.

Die Personalkosten für das Jahr 2023 waren gegenüber dem Ansatz um rd. 32 T€ niedriger. Dies resultiert aus den zum Planungszeitpunkt noch laufenden Tarifverhandlungen und der unsicheren Lage im Integrationsbereich, sodass die Personalkosten auf Basis vorläufiger Schätzungen rückblickend etwas zu großzügig kalkuliert wurden.

Die von der gemeinwohlorientierten Weiterbildung dienenden Volkshochschulen sind unverändert von der allgemeinen Kostensteigerung betroffen. Die Zuweisungen des Landes NRW für 2023, inklusive des dynamisierten Zuschlags in Höhe von 2 Prozent jährlich, betrugen 260.751,68 €. Die VHS versucht stetig, neue Einnahmequellen zu erschließen. Angebote für Auftragsmaßnahmen und Maßnahmen vom Land NRW, vom Kreis Gütersloh und den Kommunen sowie die Förderung aus den Europäischen Sozialfonds (ESF) wurden weiter angepasst und intensiv beworben. Neben der seit Jahren bestehenden Beratung zum individuellen Bildungsscheck NRW, hat die VHS seit Juli 2022 auch die Beratung für den betrieblichen Bildungsscheck übernommen. Das Förderinstrument des betrieblichen Bildungsschecks wurde vom Land NRW zum 31.12.2023 eingestellt.

Qualifizierte Kursleitende zu akquirieren, war auch 2023 eine besondere Herausforderung für die VHS. Die Situation ist in weiten Teilen weiterhin kritisch, da etliche Dozentinnen und Dozenten, die während der Pandemie in andere Beschäftigungsfelder abgewandert sind, nicht zurückgewonnen werden konnten. Das gilt insbesondere für die Integrationskurse, die Bereiche Berufliche Bildung, Digitales und Gesundheit.

Die Gewinnung neuer Teilnehmenden ist grundsätzlich auch auf die politische Unterstützung der Verbandskommunen zurückzuführen. Verstärkte Marketingaktivitäten und auch die bewusste Entscheidung zum Beibehalt eines gedruckten Programms mit aktiven Verteilungsaktionen in jeder Verbandskommune haben wahrscheinlich dazu beigetragen, die Teilnehmendenzahlen wieder zu stabilisieren – wenn auch auf etwas schwächerem Niveau als vor Corona.

Zum Jahresende und in den Sommerferien wurden Überstunden und Resturlaub im Wesentlichen konsequent abgebaut. Das hybride Arbeitszeitmodell wurde beibehalten. Mitarbeitende nutzten bei Bedarf die flexible Arbeit im Homeoffice und im Büro. Die technischen Voraussetzungen dafür wurden im Zuge der Digitalisierung der VHS weiter ausgebaut. Der Wechsel zu einem neuen Telekommunikationsanbieter und die entsprechende Einrichtung der Cloud-Telefonie mit neuer Soft- und Hardware zum Jahresende 2023 führte zu deutlicher Verbesserung der internen und externen Kommunikation.

Organe und deren Zusammensetzung

Organe der Volkshochschule Ravensberg sind gemäß § 5 der Verbandssatzung die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher.

Verbandsvorsteher

Dirk Speckmann, Bürgermeister der Stadt Borgholzhausen

Geschäftsführung

Stefan Kuntze

Verbandsversammlung

- Thomas Tappe – Vorsitzender, Bürgermeister der Stadt Halle (Westf.)
- Sarah Süß – stellvertretende Vorsitzende, Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhagen

- Ralf Vieweg – Borgholzhausen
- Markus Kemper – Borgholzhausen
- Daniel Weißling – Borgholzhausen
- Barbara Schwittay - Halle (Westf.)
- Anja Kisker – Halle (Westf.)
- Jochen Stoppenbrink – Halle (Westf.)
- Claudia Lantzke – Halle (Westf.)
- Anja Pohlmann – Halle (Westf.)
- Astrid Lonnemann – Steinhagen
- Anette Laupichler – Steinhagen
- Heiko Hartleif – Steinhagen
- Walter Thomas – Steinhagen
- Heike Horn – Steinhagen
- Michael Meyer-Hermann – Bürgermeister der Stadt Versmold
- Jörn Hainer – Versmold
- Heike Kraak – Versmold
- Rainer Husmann – Versmold
- Angel Dabarca Janeiro – Versmold
- Elke Prange – Versmold
- Veith Lemmen – Bürgermeister der Stadt Werther (Westf.)
- Alexander Fillers – Werther (Westf.)
- Louisa Mittelberg – Werther (Westf.)

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Volkshochschule Ravensberg gehören von insgesamt 24 Mitgliedern 11 Frauen an (Frauenanteil: 46 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen i.H.v. 40 % erreicht.

Basisdaten

Anschrift

33324 Gütersloh

Rechtsform

Die Kommunale Beteiligung Lokalfunk Kreis Gütersloh wird als Unterbeteiligung der Radio Gütersloh Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG geführt.

Zweck der Beteiligung

Der Zweck der Einrichtung ist es den Gemeinden die Beteiligung an der Radio Gütersloh Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG in Form der Unterbeteiligung zu ermöglichen und die Interessen von Kreis und Gemeinden an der Lokalfunkbeteiligung abzustimmen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Rundfunk wird nach § 31 des Landesmediengesetzes als Medium und Faktor des Prozesses freier Meinungsbildung und als Sache der Allgemeinheit verbreitet und insofern als öffentliche Aufgabe wahrgenommen. Lokaler Hörfunk ist nach § 53 Landesmediengesetz dem Gemeinwohl verpflichtet.

Beteiligungsverhältnis

Der Anteil des Kreises Gütersloh am Stammkapital der Radio Gütersloh Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG in Höhe von 520.000,00 € beträgt 130.000,00 € (25 %). Hieran sind die Städte und Gemeinden im Wege der Unterbeteiligung zur Hälfte, das heißt in Höhe von 65.000,00 €, beteiligt. Der Anteil der Stadt Werther (Westf.) beträgt 2.250,00 €.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

In der Gesellschafterversammlung am 25.06.2024 wurde beschlossen, dass der Jahresüberschuss 2023 in Höhe von 68.085,11 € den Gesellschafterkonten gutgeschrieben wird.

Auf den Kreis Gütersloh sowie die kreisangehörigen Gemeinden entfallen davon entsprechend dem Anteil am Gesellschaftskapital der Betriebsgesellschaft (25 %) 17.021,28 €.

Der Gewinnanteil wird gemäß vertraglicher Vereinbarung zu 50 % an die kreisangehörigen Gemeinden ausgeschüttet. Der Gewinnanteil 2023 für die Stadt Werther (Westf.) beträgt einschließlich der Zinsen 306,37 €.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanz	2023	2022	Veränderung BJ/VJ
Radio Gütersloh Beteiligungsgesellschaft	EUR	EUR	EUR
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen	33.490,00	33.699,00	-209,00
II. Finanzanlagen	25.663,92	25.663,92	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	17.995,83	23.359,50	-5.363,67
II. Forderungen aus sonstige Vermögensgegenstände	1.255.208,42	1.187.083,10	68.125,32
III. Liquide Mittel	171.130,76	232.088,08	-60.957,32
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	2.256,71	4.773,31	-2.516,60
Bilanzsumme Aktiva	1.505.745,64	1.506.666,91	-921,27
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	520.000,00	520.000,00	0,00
II. Kapitalrücklage/Gewinnrücklage	536.327,55	536.327,55	0,00
B. Sonderposten	25.663,92	25.663,92	0,00
C. Rückstellungen	17.683,00	15.504,00	2.179,00
D. Verbindlichkeiten	406.071,17	409.171,44	-3.100,27
Bilanzsumme Passiva	1.505.745,64	1.506.666,91	-921,27

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023	2022	Veränderung BJ/VJ
Radio Gütersloh Beteiligungsgesellschaft	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	2.146.822,62	2.143.606,39	3.216,23
2. Sonstige betriebliche Erträge	18.653,80	8.142,41	10.511,39
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.395.353,56	-1.341.474,54	-53.879,02
4. Abschreibungen	-13.619,00	-15.413,04	1.794,04
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-669.546,11	-689.609,12	20.063,01
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7.342,30	-13.468,29	6.125,99
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-11.098,34	-13.763,00	2.664,66
9. Ergebnis nach Steuern	68.517,11	78.020,81	-9.503,70
10. Sonstige Steuern	-432,00	0,00	-432,00
11. Jahresergebnis	68.085,11	78.020,81	-9.935,70

Kennzahlen

Kennzahl	2023	2022	Veränderung BJ/VJ
	%	%	%
Eigenkapitalquote	70,2	70,1	0,1
Eigenkapitalrentabilität	6,4	7,4	-1,0
Anlagendeckungsgrad 2	1.829,1	1.822,7	6,4
Verschuldungsgrad	40,1	40,2	-0,1
Umsatzrentabilität	3,2	3,6	-0,4

Personalbestand

Die Kommunale Beteiligung Lokalfunk Kreis Gütersloh beschäftigt kein eigenes Personal.

Geschäftsentwicklung (Radio Gütersloh Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG)

Umsatzentwicklung

Die Gesamtleistung von Radio Gütersloh blieb 2023 auf dem Niveau des Vorjahres. Sie stieg geringfügig um TEUR 3 auf TEUR 2.147 (plus 0,2 %).

Die Erlöse aus Spotsendungen (Funkkombi OWL+, Einzelbelegung des Senders und Sonderwerbeformen) nahmen von TEUR 1.558 um TEUR 62 auf TEUR 1.496 ab (minus 4,0 %).

Die auf Radio Gütersloh entfallende BG-Vergütung von RADIO NRW inklusive der Erlöse aus Telefon-Mehrwertdienstgewinnspielen (TMWD), flexibler Werbezeit, Überhangwerbung und dem Sales Board Auftrag Aldi Nord nahm um TEUR 27 auf TEUR 576 zu (plus 5,0 %). Bei der EMA 2023 I wurde für Radio Gütersloh bei der für die Verteilung der BG-Vergütung von RADIO NRW maßgeblichen Stundenreichweiten bei den Deutschsprachigen 14- bis 49-jährigen ein guter Wert von 11,01 % ausgewiesen (Vorjahr 9,18 %). Radio Gütersloh hatte somit im Geschäftsjahr 2023 einen Anteil von 3,00 % an der von der Relation der Stundenreichweiten abhängigen BG-Vergütung von RADIO NRW (Vorjahr: 2,59 %). Die Gesamtvergütung von RADIO NRW an die 44 Lokalradios blieb - wie bereits erwähnt - 2023 mit EUR 18,7 Mio. um EUR 1,5 Mio. unter 2022 (minus 7,4 %).

Der Erlös aus Werbeveranstaltungen stieg von TEUR 5 um TEUR 15 auf TEUR 20 (plus 279,4 %).

Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen gegenüber 2022 um TEUR 11 auf TEUR 19 (plus 129,1 %).

Aufwandsentwicklung

Der Materialaufwand nahm gegenüber 2022 um TEUR 54 auf TEUR 1.395 zu (plus 4,0 %). Die Personalkosten für den lokalen Verkauf der Werbezeiten stiegen insbesondere durch Aufnahme eines Juniorberaters ins Verkaufsteam um TEUR 40 auf TEUR 262 (plus 18,0 %).

Die Aufwendungen für den Vertragspartner Veranstaltergemeinschaft nahmen insbesondere in Folge einer Tarifierhöhung für die Beschäftigten in der Redaktion gegenüber dem Vorjahr um TEUR 19 auf TEUR 795 zu (plus 2,4 %).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gingen gegenüber 2022 um TEUR 20 auf TEUR 670 zurück (minus 2,9 %). Hauptursachen dafür waren korrespondierend mit dem Umsatzrückgang

im lokalen Werbemarkt geringere Provisionszahlungen an die Vermittler der Werbezeiten sowie eine gesunkene Geschäftsbesorgungsumlage von der Servicegesellschaft an.

Investitionen

Die Investitionen in 2023 beliefen sich auf TEUR 13. Es wurde ein neuer Soundprozessor angeschafft. Die beschlossene Ersatzinvestition in Sendebetriebstechnik wird mit dem Umzug nach Rheda im Sommer 2024 realisiert.

Lage der Gesellschaft

Mit der Entwicklung des Geschäftsjahres 2023 und mit dem wirtschaftlichen Ergebnis ist die Geschäftsführung unzufrieden. Der Jahresüberschuss nach Steuern verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 10 auf TEUR 68 (minus 12,7 %). Die Umsatzrendite ging auf 3,2 % zurück (Vorjahr 3,6 %).

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist unverändert gut. Die Eigenkapitalausstattung ist im Hinblick auf die Aufgaben und die Ertragslage der Gesellschaft hinreichend bemessen. Zur Absicherung eventueller Verluste in Folgejahren besteht weiterhin eine Gewinnrücklage in Höhe von TEUR 536.

Während des Geschäftsjahres traten keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage ein. Auf die Einforderung von Gesellschafterdarlehen konnte verzichtet werden. Zahlungsbereitschaft war stets gegeben. Die Bonität der Kunden hat sich 2023 nicht wesentlich verschlechtert.

Neben den finanziellen Leistungsindikatoren Umsatz und Ergebnis steuert die Gesellschaft zusätzlich über die nicht finanziellen Leistungsindikatoren Hörerreichweite und Markenentwicklung. Die Hörerreichweiten haben sich im Laufe des Jahres 2023 weiter verbessert. Auch die Entwicklung der Marke Radio Gütersloh war 2023 positiv. Die Bekanntheit der Marke in der Bevölkerung des Kreises Gütersloh lag in der EMA 2024 I bei sehr guten 88 % (Vorjahr 85 %).

Die Transformation der Marke Radio Gütersloh vom analogen UKW-Radio zu einer digitalen Medienmarke verläuft weiterhin relativ erfolgreich, was die Nutzungszahlen der Website radioguetersloh.de und der Radio Gütersloh App belegen. radioguetersloh.de verzeichnete 2023 im Monatsdurchschnitt 673.000 Visits (Vorjahr: 811.000). Die Radio Gütersloh App wurde bis Ende 2023 insgesamt 49.000 Mal heruntergeladen (Vorjahreszeitpunkt: 47.000). Sie verzeichnete 2023 im Monatsdurchschnitt 78.000 Visits.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die Radio Gütersloh Betriebsgesellschaft hat für das Geschäftsjahr 2024 einen Jahresüberschuss von TEUR 101 nach Steuern geplant. Die Verbesserung des Vorjahresergebnisses um TEUR 33 soll vor allem durch eine Steigerung der lokalen Werbeumsätze realisiert werden.

Die bestehende Kooperation von Radio Gütersloh mit Radio WAF wird weiter intensiviert. Im Sommer 2024 ziehen beide Stationen in ein gemeinsames Funkhaus in Rheda. Damit einher gehen Synergie- und Kosteneffekte bei der Programmproduktion, aber auch erhebliche Einsparungen bei den Betriebskosten. Die Vorstände der beiden Veranstaltergesellschaften haben am 09.04.2024 einen entsprechenden Kooperationsvertrag geschlossen.

Die Hörerakzeptanz von Radio Gütersloh hat sich in der jüngsten Vergangenheit positiv entwickelt. Die durchschnittlichen Stundenreichweiten in der EMA 2014 I sind mit 13,24 % (Gesamtzielgruppe 14plus) bzw. 12,63 % (Altersgruppe (14 bis 49 Jahre) sehr hoch. Der von den Reichweiten abhängige Anteil von Radio Gütersloh an der BG-Vergütung von Radio NRW ist somit von 3,00 % im Geschäftsjahr 2023 auf 3,03 % im Geschäftsjahr 2024 gestiegen.

Die Gesamt-BG-Vergütungen von RADIO NRW sind von EUR 23,7 Mio in 2019 auf EUR 18,7 Mio in 2023 zurückgegangen, und in 2024 wird in Anbetracht eines katastrophalen Ergebnisses in der MA Audio 2023 II ein weiterer Rückgang auf EUR 14,1 Mio prognostiziert. Im Zuge eines zum 01.01.2024 erfolgten Geschäftsführerwechsels ist ein Restrukturierungsprozess beim Rahmenprogrammanbieter eingeleitet worden. Erklärtes Ziel der neuen Geschäftsführung ist es, die Gesamt-BG-Vergütungen innerhalb von zwei Jahren wieder auf mindestens EUR 20 Mio zu steigern. Die Rolle von Radio NRW soll auf die eines reinen Dienstleisters für die NRW-Lokalradios beschränkt werden. Wenn RADIO NRW beabsichtigt, zusätzliche Programme zu produzieren oder sich an anderen Unternehmen zu beteiligen und dies zu Lasten der BG-Vergütungen gehen soll, wird daher zukünftig die Zustimmung der mit RADIO NRW vertraglich verbundenen Betriebsgesellschaften mit einem Quorum von 75 % erforderlich sein. Die Verträge zwischen RADIO NRW und den BGen sollen in den kommenden Monaten entsprechend ergänzt werden.

Bei der am 20.03.2024 veröffentlichten MA Audio 2024 I hat sich die Vermutung bestätigt, dass die gravierenden Reichweitenverluste der NRW-Lokalradios in der MA Audio 2023 II einen ungewöhnlichen Ausrutscher nach unten darstellten. Die MA Audio 2024 I weist in der Gesamtzielgruppe 14plus für den NRW-Lokalfunk gegenüber der MA Audio 2023 II einen Zuwachs von 52.000 Hörern in der durchschnittlichen Stunde Montag bis Freitag auf 1.326.000 Hörer aus. Das entspricht einem Plus von 4,1 %. In der werberelevanten Zielgruppe 14 bis 49 Jahre konnte der NRW-Lokalfunk innerhalb eines halben Jahres 71.000 Hörer in der durchschnittlichen Stunde Montag bis Freitag auf 603.000 Hörer zulegen. Dies bedeutet ein Plus von 13,3 %. Damit wurde innerhalb von sechs Monaten gut die Hälfte des erlittenen Verlustes aus der MA 2023 II wieder wettgemacht. Wirtschaftliche Auswirkungen ergeben sich aus den Daten der MA Audio 2024 I noch nicht, denn immer nur die Sommer-MA ist für die Preisbildung im folgenden Geschäftsjahr maßgeblich. Die MA Audio 2024 II wird im Juli veröffentlicht. Die Reichweiten der Funkkombi OWLplus in der MA Audio sind seit Jahren stabil. Die neuen Konkurrenten NRW 1 und NOXX haben es auch in der MA Audio 2024 I nicht geschafft, die notwendige Zahl an Nennungen zu bekommen, um überhaupt in der Reichweitenuntersuchung ausgewiesen zu werden. NOXX wurde unterdessen von RADIO NRW zu einem reinen Musikausspielkanal zurückgefahren, in den nicht mehr investiert wird. Ob das Programm überhaupt fortgeführt werden sollte, wird momentan geprüft.

Organe und deren Zusammensetzung

Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführung

Sven-Georg Adenauer, Landrat des Kreises Gütersloh

Gesellschafterversammlung

Im Jahr 2023 hat eine Gesellschafterversammlung stattgefunden. Darin wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Feststellung des Jahresabschlusses 2022
- Entlastung der Geschäftsführung 2022
- Wahl des Abschlussprüfers 2023

Die Stadt Werther (Westf.) wird in der Gesellschafterversammlung von Bürgermeister Veith Lemmen und Ratsfrau Birgit Ernst vertreten.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Darüber liegen keine Informationen vor.

3.4.2 Mittelbare Beteiligungen der Stadt Werther (Westf.) zum 31.12.2023

3.4.2.1 Energieversorgung Werther GmbH

Basisdaten

Anschrift

Mühlenstr. 2
33824 Werther (Westf.)

www.ewg-werther.de
info@ewg-werther.de

Rechtsform

Die Energieversorgung Werther GmbH wird als Gesellschaft mit beschränkter Haftung geführt. Die Gesellschaft wird beim Amtsgericht Gütersloh unter der Register-Nr. HRB 5233 geführt.

Zweck der Beteiligung

Der Zweck der Gesellschaft ist die Versorgung des Stadtgebietes von Werther (Westf.) und gegebenenfalls von angrenzenden Gebieten mit elektrischer Energie, Gas und Wärme, der Betrieb der entsprechenden Netze sowie damit zusammenhängende Geschäfte und die Übernahme der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet von Werther (Westf.), deren Betrieb sowie damit zusammenhängende Geschäfte.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen befugt, die den Geschäftszweck unmittelbar und mittelbar zu fördern geeignet sind. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an diesen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Verträge (Betriebsführungs- und Betriebsüberlassungsverträge) mit ihnen abschließen. Mit dem Unternehmensgegenstand verfolgt die Gesellschaft gleichzeitig einen öffentlichen Zweck auf dem Gebiet der Daseinsvorsorge.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital:	2.575.000,00 €
Stadt Werther (Wasserwerk):	1.313.250,00 € (51 %)
Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.261.750,00 € (49 %)

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Gemäß § 13 des Gesellschaftsvertrags hat die Geschäftsführung einen Vorschlag über die Ergebnisverwendung unverzüglich vorzulegen. Der Gewinnanteil 2023 der Stadt Werther (Wasserwerk) beträgt 149.298,93 €.

Im Jahr 2019 wurde der Konzessionsvertrag zwischen der Energieversorgung Werther GmbH und der Stadt Werther (Westf.) bis 2040 verlängert. Die Konzessionsabgabe für das Jahr 2023 beträgt 272.485,64 €.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanz	2023	2022	Veränderung BJ/VJ
	EUR	EUR	EUR
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	41.076,00	58.588,00	-17.512,00
II. Sachanlagen	6.679.270,59	5.950.512,59	728.758,00
III. Finanzanlagen	429.000,00	497.000,00	-68.000,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen aus sonstige Vermögensgegenstände	5.037.478,39	4.210.612,19	826.866,20
II. Liquide Mittel	1.254.130,32	1.470.628,60	-216.498,28
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	4.683,53	7.137,92	-2.454,39
Bilanzsumme Aktiva	13.445.638,83	12.194.479,30	1.251.159,53
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	2.575.000,00	2.575.000,00	0,00
II. Gewinnrücklagen	2.475.000,00	2.475.000,00	0,00
III. Jahresüberschuss	292.743,00	201.761,23	90.981,77
B. Empfangene Ertragszuschüsse	615.184,00	610.860,00	4.324,00
C. Rückstellungen	2.266.200,00	1.790.140,00	476.060,00
D. Verbindlichkeiten	5.221.511,83	4.541.718,07	679.793,76
Bilanzsumme Passiva	13.445.638,83	12.194.479,30	1.251.159,53

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023	2022	Veränderung BJ/VJ
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	8.910.679,97	6.675.131,66	2.235.548,31
2. Sonstige betriebliche Erträge	277.873,82	249.882,47	27.991,35
3. Materialaufwand	-7.503.754,87	-5.232.003,03	-2.271.751,84
4. Personalaufwand	-12.638,57	-12.627,32	-11,25
5. Abschreibungen	-569.691,22	-512.562,01	-57.129,21
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-811.438,43	-743.091,59	-68.346,84
7. Erträge aus Beteiligungen	43.809,51	0,00	43.809,51
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.195,62	12.747,07	2.448,55
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-18.000,00	-150.938,00	132.938,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6.935,50	-7.747,50	812,00
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-31.930,69	-76.616,00	44.685,31
12. Ergebnis nach Steuern	293.169,64	202.175,75	90.993,89
13. Sonstige Steuern	-426,64	-414,52	-12,12
14. Jahresüberschuss	292.743,00	201.761,23	90.981,77

Kennzahlen

Kennzahl	2023	2022	Veränderung BJ/VJ
	%	%	%
Eigenkapitalquote	39,7	43,1	-3,4
Eigenkapitalrentabilität	5,5	3,8	1,7
Anlagendeckungsgrad 2	89,8	98,1	-8,3
Verschuldungsgrad	140,1	120,6	19,5
Umsatzrentabilität	3,2	3,0	0,2

Personalbestand

Die Energieversorgung Werther GmbH verfügt über kein eigenes Personal. Die Geschäftsführer sind nebenamtlich tätig. Sie sind hauptberuflich Mitarbeiter der Gesellschafter. Die kaufmännische Buchführung erfolgt durch die Stadtwerke Bielefeld GmbH.

Geschäftsentwicklung

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im Geschäftsjahr 2023 hat sich in der Energieversorgungsbranche der Trend der Vorjahre mit steigenden Energiepreisen fortgesetzt. Die Abgaben und Umlagen auf den Strompreis sind durch die erhöhte Offshore-Umlage auch insgesamt angestiegen. Die Netznutzungsentgelte haben wie im Vorjahr eine leichte Steigerung erlebt. Die Strombeschaffungskosten gingen analog zu den Preisen der Energiebörse EEX deutlich in die Höhe, sodass die EWG die Erhöhung der Endkundenpreise zum Jahreswechsel durchsetzen musste. Die gute Position auf dem Wertheraner Strommarkt im Vergleich zu Wettbewerbern gemessen an der Kündigungsquote konnte jedoch aufrechterhalten werden. Innovative Produkte und Angebote tragen weiterhin zur Kundenbindung bei. Mit dem Kundenmagazin VollWerther haben unsere Kunden eine gute Informationsquelle. Energieeffizienz und Energieeinsparung sind neben allgemeinen Informationen die Schwerpunkte dieses Mediums. Seit dem Frühjahr 2021 hat die EWG ihr Portfolio erweitert und bietet interessierten Haushaltskunden in Werther und Borgholzhausen auch einen Gastarif an.

2. Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Absatz

Die in das Wertheraner Stromnetz eingespeiste gesamte Strommenge sank von rund 50,5 Mio. kWh auf rund 49,3 Mio. kWh. Der gesamte Stromabsatz der EWG erhöhte sich von im Vorjahr 25,2 Mio. kWh auf 25,7 Mio. kWh im Berichtsjahr. Die von anderen Energieversorgern durchgeleitete Strommenge sank von 24,0 Mio. kWh auf 21,9 Mio. kWh. Bei den Sondervertragskunden der EWG sank der Stromabsatz von 12,4 kWh auf 11,7 kWh. An die Tarifikunden wurden 13,4 Mio. kWh Strom verkauft. Der Stromabsatz lag hier um 9,7 % über dem Vorjahresniveau. In diesem Kundensegment konnte die EWG wettbewerbsfähige Strompreise anbieten und eine gute Kundenbindung erreichen. Trotz dieser Entwicklung wird vorausgesetzt, dass der erwartete steigende Energieverbrauch durch die zunehmende Ausstattung mit elektronischen Geräten in Zukunft durch Energieeffizienzmaßnahmen oder Eigenversorgungslösungen kompensiert bzw. gedämpft wird.

Die Kündigungsrate der Tarfkunden lag im Jahr 2023 - trotz weiter zunehmender Wechselbereitschaft - weiterhin sehr deutlich unter dem vom BDEW veröffentlichten bundesweiten Durchschnitt. Insgesamt wurden im Berichtsjahr rund 5.000 Tarif- und Sondervertragskunden von der EWG mit Strom beliefert. Der Anteil der Sondervertragskunden am gesamten Stromabsatz lag mit 45,6 % unter dem Vorjahresniveau (49,3 %). Dafür erhöhte sich der Anteil der Tarfkunden auf 52,1 % (Vorjahr: 48,4 %). Der Anteil der Straßenbeleuchtung blieb konstant, der Anteil des Segments Nachtspeicherheizungen stieg um 19 % gegenüber dem Vorjahr. Im Geschäftsfeld Gas konnten im Berichtsjahr rund 3.995 MWh (Vorjahr: 4.459 MWh) vertrieben werden. Der Gesamtabsatz im Jahr 2023 liegt auf dem Plan-Niveau. Der Kundenservice der EWG hat die Kunden entweder persönlich im Kundenzentrum im Rathaus oder über die digitalen Kanäle zu allen Fragen um die Energieversorgung beraten. Neben Informationen zur Verbrauchsabrechnung waren auch Maßnahmen zum Energiesparen und zu Themen wie Hausbau, Renovierungen und Einsatz von Erneuerbaren Energien der Schwerpunkt der Beratung.

Stromverkauf nach Kundengruppen	2023	2022	Veränderung zum Vorjahr	Anteil am Gesamtabsatz
	in kWh	in kWh	in %	in %
Tarfkunden	13.413.741	12.225.948	9,7	52,1
Sondervertragskunden	11.749.465	12.442.916	-5,6	45,6
Straßenbeleuchtung	131.835	131.821	0,0	0,5
Nachtspeicherheizung	384.676	323.238	19,0	1,5
Betriebsverbrauch	64.377	121.280	-46,9	0,3
Gesamt	25.744.094	25.245.203	2,0	

Organe und deren Zusammensetzung

Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Geschäftsführung

Volker Nau (Stadtwerke Bielefeld GmbH), Rainer Demoliner (Kämmerer der Stadt Werther)

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Energieversorgung Werther GmbH besteht aus neun Mitgliedern. Davon entsendet die Stadt Werther (Westf.) fünf Mitglieder und die Stadtwerke Bielefeld GmbH vier Mitglieder. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates wird auf Vorschlag der Stadt Werther (Westf.) aus dem Kreis der von ihr entsandten Mitglieder, sein Vertreter auf Vorschlag der Stadtwerke Bielefeld GmbH aus dem Kreis der von ihr entsandten Mitglieder bestimmt.

Im Berichtsjahr 2023 haben zwei Sitzungen des Aufsichtsrates stattgefunden.

- | | |
|----------------------|--|
| • Veith Lemmen | Stadt Werther (Westf.) |
| • Rainer Müller | Stadtwerke Bielefeld GmbH - sv. Vorsitzender |
| • Tom Brüntrup | Stadtwerke Bielefeld GmbH |
| • Sven Rörig | Stadtwerke Bielefeld GmbH (ausgeschieden) |
| • Hans-Werner Kipp | Stadt Werther (Westf.) |
| • Johannes Lindemann | Stadt Werther (Westf.) |

- | | |
|------------------------|--|
| • Wiebke Schmiedeskamp | Stadtwerke Bielefeld GmbH |
| • Olaf Wöhrmann | Stadt Werther (Westf.) |
| • Thorsten Schmolke | Stadt Werther (Westf.) |
| • Dennis Manthey | Stadtwerke Bielefeld GmbH (neues Mitglied) |

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsrat der Energieversorgung Werther GmbH gehört von insgesamt 9 Mitgliedern eine Frau an (Frauenanteil: 11 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen i.H.v. 40 % unterschritten.